Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

Universitätsmedizin
Greifswald
## Inhaltsverzeichnis

- **Einleitung** .......................................................... 5

### A

**Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts** .... 8

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses ........................................ 8
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers ...................................................... 9
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus ....................... 10
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie ......................... 10
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses ............... 11
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses .......... 15
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit ..................................................................... 18
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses ............................................... 19
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus .......................................... 20
A-10 Gesamtfallzahlen .................................................................................. 20
A-11 Personal des Krankenhauses ................................................................. 20
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung ..................................... 36
A-13 Besondere apparative Ausstattung .......................................................... 45

### B

**Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen** .......... 47

B-1 Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A .............................................. 47
B-2 Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B .............................................. 62
B-3 Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C .............................................. 76
B-4 Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin .................................. 88
B-5 Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie .................................................. 106
B-6 Klinik und Poliklinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie ............... 116
B-7 Klinik und Poliklinik für Unfall-, Wiederherstellungschirurgie und Rehabilitative Medizin .... 130
B-8 Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie .................................................. 156
B-9 Klinik und Poliklinik für Neurologie .......................................................... 168
B-10 Klinik und Poliklinik für Urologie ............................................................ 181
B-11 Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie .......... 193
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ............................................. 205
Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie........ 223
Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie/Plastische Operationen ............ 241
Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde ........................................................................ 256
Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten ...................................................................... 274
Klinik für Anästhesiologie Anästhesie-, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin .......... 301
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin ....................................................................... 312
Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie .............................................................. 320
Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie ........................................ 328
Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnheilkunde und med. Werkstoffkunde .... 337
Poliklinik für Kieferorthopädie ....................................................................................... 342
Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie, Endodontologie, Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde .......................................................... 347
Allgemeine Psychiatrie .................................................................................................... 353

**C**

**Qualitätssicherung** .................................................................................................... 364

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 136 Abs.1 Satz 1 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren) ................................................................. 364
C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate .................................................. 364
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V ....................... 426
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V ......................................................... 426
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .... 426
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V .... 426
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V .......................................................... 427
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V ......................................................... 427

**D**

**Qualitätsmanagement** .............................................................................................. 428
D-1 Qualitätspolitik .......................................................................................................... 428
D-2 Qualitätsziele ............................................................................................................. 431
| D-3 | Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements | 432 |
| D-4 | Instrumente des Qualitätsmanagements | 435 |
| D-5 | Qualitätsmanagement-Projekte | 439 |
| D-6 | Bewertung des Qualitätsmanagements | 441 |
- Einleitung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Funktion: Komm. Ärztlicher Vorstand</td>
</tr>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Claus-Dieter Heidecke</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon: 03834/86-5013</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax: 03834/86-5010</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail: <a href="mailto:aerztlicher.vorstand@uni-greifswald.de">aerztlicher.vorstand@uni-greifswald.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Funktion: Komm. Ärztlicher Vorstand</td>
</tr>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Claus-Dieter Heidecke</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon: 03834/86-5013</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax: 03834/86-5010</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail: <a href="mailto:aerztlicher.vorstand@uni-greifswald.de">aerztlicher.vorstand@uni-greifswald.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Weiterführende Links
Link zur Homepage des Krankenhauses: [http://www.medizin.uni-greifswald.de/](http://www.medizin.uni-greifswald.de/)
Link zu weiterführenden Informationen:

Die Universitätsmedizin umfasst ein weitreichendes Spektrum hoch spezialisierter Gesundheitsleistungen. 21 Kliniken, 19 Institute und weitere zentrale Einrichtungen arbeiten am Universitätsklinikum zusammen, um jeden einzelnen Patienten optimal zu behandeln.

Bereits in den zurückliegenden Jahren hat sich die Universitätsmedizin zu einem der wichtigsten Gesundheitsversorger Norddeutschlands und einem des größten Mecklenburg-Vorpommerns entwickelt.

Dabei sehen wir uns auch in der Verantwortung, neben unserem Leistungsangebot im Rahmen der Maximalversorgung, eine flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit stationären und ambulanten Leistungen zu sichern.


Hervorzuheben ist die fachübergreifende Zusammenarbeit der verschiedenen Fachdisziplinen in Zusammenarbeit mit den Haus- und Fachärzten mit dem Ziel, die bestmöglichste Behandlungsform für jeden individuellen Patienten zu finden und anzuwenden.

Unsere Anstrengungen, Patienten, Angehörige, Besucher und Interessierte zu informieren und sie aktiv in das Krankheitsgeschehen einzubeziehen, zeigen sich u.a. in diversen Patienteninformationsveranstaltungen zu spezifischen Krankheitsbildern, in dem jährlich wiederkehrenden Reanimationstraining für die Bevölkerung auf dem Marktplatz Greifswalds „Prüfen-Rufen-Drücken“ oder unserem Patienteninformationszentrum.


In unserem Fehlermeldesystem „CIRS“ gingen auch in 2016 zahlreiche Meldungen ein, die in einer interdisziplinär besetzten „CIRS-Kommission“ besprochen werden. Hieraus werden ebenfalls Gegenmaßnahmen entwickelt und für alle Mitarbeiter einsehbar Stellungnahmen zum jeweiligen Fall im Intranet veröffentlicht.

So gewährleistet das Risikomanagement eine wesentliche Verbesserung der Patientensicherheit und auch der Behandlungsqualität an der Universitätsmedizin Greifswald.

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

<table>
<thead>
<tr>
<th>Krankenhaus</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Krankenhausname</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Hausanschrift</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Telefon</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Fax</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Institutionskennzeichen</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Standortnummer</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>URL</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Ärztliche Leitung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Funktion</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Titel, Vorname, Name</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Telefon</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Fax</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>E-Mail</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Pflegedienstleitung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Funktion</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Titel, Vorname, Name</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Telefon</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Fax</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>E-Mail</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Verwaltungsleitung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Funktion</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Titel, Vorname, Name</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Telefon</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Fax</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>E-Mail</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Allgemeine Kontaktdaten des Standortes

<table>
<thead>
<tr>
<th><strong>Standort</strong></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Standortname:</strong></td>
<td>Universitätsmedizin Greifswald - Körperschaft des öffentlichen Rechts</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Hausanschrift:</strong></td>
<td>Fleischmannstraße 8 17475 Greifswald</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Telefon:</strong></td>
<td>0049/03834-860</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Fax:</strong></td>
<td>0049/03834-865101</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Institutionskennzeichen:</strong></td>
<td>261300152</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Standortnummer:</strong></td>
<td>01</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>URL:</strong></td>
<td><a href="http://www.medizin.uni-greifswald.de">http://www.medizin.uni-greifswald.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Ärztliche Leitung

<table>
<thead>
<tr>
<th><strong>Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin</strong></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Funktion</strong></td>
<td>Ärztlicher Vorstand</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Titel, Vorname, Name</strong></td>
<td>Dr. Thorsten Wygold</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Telefon</strong></td>
<td>03834/86-5013</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Fax</strong></td>
<td>03834/86-5010</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>E-Mail</strong></td>
<td><a href="mailto:aerztlicher.vorstand@uni-greifswald.de">aerztlicher.vorstand@uni-greifswald.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Pflegedienstleitung

<table>
<thead>
<tr>
<th><strong>Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin</strong></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Funktion</strong></td>
<td>Pflegevorstand</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Titel, Vorname, Name</strong></td>
<td>Peter Hingst</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Telefon</strong></td>
<td>03834/86-5022</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Fax</strong></td>
<td>03834/86-5083</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>E-Mail</strong></td>
<td><a href="mailto:sekrpdl@uni-greifswald.de">sekrpdl@uni-greifswald.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Verwaltungsleitung

<table>
<thead>
<tr>
<th><strong>Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin</strong></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Funktion</strong></td>
<td>Kaufmännischer Vorstand</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Titel, Vorname, Name</strong></td>
<td>Marie le Claire</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Telefon</strong></td>
<td>03834/86-5100</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Fax</strong></td>
<td>03834/86-5101</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>E-Mail</strong></td>
<td><a href="mailto:kaufmvorst@uni-greifswald.de">kaufmvorst@uni-greifswald.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Name und Art des Krankenhaus trägers

<table>
<thead>
<tr>
<th><strong>Krankenhausträger</strong></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Name</strong></td>
<td>Universitätsmedizin Greifswald - Körperschaft des öffentlichen Rechts</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Art</strong></td>
<td>Öffentlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

<table>
<thead>
<tr>
<th>Krankenhausart</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Universitätsklinikum</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Psychiatrie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Psychiatrisches Krankenhaus</td>
</tr>
<tr>
<td>Regionale Versorgungsverpflichtung</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
</tr>
<tr>
<td>------</td>
</tr>
<tr>
<td>MP01</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| MP03 | Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare                            | • Psychotherapeutischer Dienst  
• Patienteninformationszentrum Projekt "Pflege in Familien fördern" PfIf  
• Lob- und Beschwerdemanagement                                      |
| MP53 | Aromapflege/-therapie                                               | • im stationären Hospiz  
• Physiotherapie/Pflege                                                   |
| MP04 | Atemgymnastik/-therapie                                            | • Physiotherapie  
• ausgebildete Atemtherapeuten                                           |
| MP06 | Basale Stimulation                                                  | • Physiotherapie und im Pflegekonzept enthalten                            |
| MP08 | Berufsberatung/Rehabilitationsberatung                             | • Ärzte der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin  
• Sozialdienst                                                          |
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden             | • Physiotherapie auf der Onkologie/ der Palliativstation  
• Interdisziplinäre Palliativmedizin  
• Hospiz  
• Seelsorger am Haus                                                    |
| MP10 | Bewegungsbad/Wassergymnastik                                        | • Physiotherapie                                                           |
| MP11 | Sporttherapie/Bewegungstherapie                                     | • Sport-/Physiotherapie                                                    |
| MP12 | Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)                    | • im Pflegekonzept enthalten  
• Physiotherapie                                                           |
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung                                       | • Ärzte der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin  
• Zusammenarbeit mit Diätassistenten und Ernährungsambulanz der Klinik für Innere Medizin A |
| MP15 | Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege                 | • zentrales Entlassungsmanagement                                           |
| MP16 | Ergotherapie/Arbeitstherapie                                        | • Zentrale Physikalische Medizin, Rehabilitation und Sporttherapie  
• außerdem in der psychiatrischen Pflege                                |
<p>| MP17 | Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege        | • Bezugspflege, orientiert an Primary Nursing                              |
| MP18 | Fußreflexzonenmassage                                               | • Physiotherapie                                                           |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>MP21</td>
<td>Kinästhetik</td>
<td>• im Pflegekonzept enthalten</td>
</tr>
<tr>
<td>MP22</td>
<td>Kontinenztraining/Inkontinenzberatung</td>
<td>• Physiotherapie und im Pflegekonzept enthalten</td>
</tr>
<tr>
<td>MP24</td>
<td>Manuelle Lymphdrainage</td>
<td>• Physiotherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>MP25</td>
<td>Massage</td>
<td>• Physiotherapie/Masseure</td>
</tr>
<tr>
<td>MP27</td>
<td>Musiktherapie</td>
<td>• auf Palliativstation und im Hospiz • Schmerztagesklinik</td>
</tr>
<tr>
<td>MP28</td>
<td>Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie</td>
<td>• Ärzte der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin</td>
</tr>
<tr>
<td>MP30</td>
<td>Pädagogisches Leistungsangebot</td>
<td>• Erzieher stehen zur Verfügung</td>
</tr>
<tr>
<td>MP32</td>
<td>Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie</td>
<td>• Physiotherapie/ Masseure-med. Bademeister</td>
</tr>
<tr>
<td>MP33</td>
<td>Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse</td>
<td>• Physiotherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>MP34</td>
<td>Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst</td>
<td>• psychosoziale Beratung</td>
</tr>
<tr>
<td>MP37</td>
<td>Schmerztherapie/-management</td>
<td>• zentrales zertifiziertes Schmerzmanagement • Ärzte der Schmerzambulanz der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin • jährlicher Akutschmerzkurs für Ärzte/Pflege • Schmerzmentorenkurse • Ärzte der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin / Physiotherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>MP63</td>
<td>Sozialdienst</td>
<td>• dem Pflegedienst zugeordnet</td>
</tr>
<tr>
<td>MP64</td>
<td>Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit</td>
<td>• Veranstaltungen des Patienteninformationszentrum • regelmäßige Informationsveranstaltungen der Kliniken zu spezifischen Krankheitsbildern • Patientenveranstaltungen des Onkologischen Zentrums • Tag der Patientensicherheit im September</td>
</tr>
<tr>
<td>MP39</td>
<td>Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen</td>
<td>• Patienteninformationszentrum und Projekt Pflege in Familien fördern</td>
</tr>
<tr>
<td>MP05</td>
<td>Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern</td>
<td>• Eltern-Kind-Zentrum</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</td>
<td>Kommentar</td>
</tr>
<tr>
<td>-------</td>
<td>--------------------------------------------------------------------------------</td>
<td>---------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>MP40</td>
<td>Spezielle Entspannungstherapie</td>
<td>• Physiotherapie und in der onkologischen und psychiatrischen Pflege</td>
</tr>
<tr>
<td>MP13</td>
<td>Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen</td>
<td>• Diabetes-Fachkraft</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Patientenschulungen über Patienteninformationszentrum</td>
</tr>
<tr>
<td>MP42</td>
<td>Spezielles pflegerisches Leistungsangebot</td>
<td>• Patienteninformationszentrum</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Angehörigenschulung</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Patientenschulung</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Projekt &quot;Pflege in Familien fördern&quot; PfiF</td>
</tr>
<tr>
<td>MP43</td>
<td>Stillberatung</td>
<td>• Eltern-Kind-Zentrum</td>
</tr>
<tr>
<td>MP45</td>
<td>Stomatherapie/-beratung</td>
<td>• zentrale Regelung im Aufbau, qualifizierte Stoma- und Wundexperten</td>
</tr>
<tr>
<td>MP51</td>
<td>Wundmanagement</td>
<td>• ausgebildete Wundmanager</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• zertifiziertes Venen- und Wundzentrum</td>
</tr>
<tr>
<td>MP68</td>
<td>Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege</td>
<td>• wird über den Sozialdienst organisiert</td>
</tr>
<tr>
<td>MP52</td>
<td>Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen</td>
<td>• Patienteninformationszentrum</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Adipositaszentrum</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Onkologisches Zentrum</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Physiotherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>MP02</td>
<td>Akupunktur</td>
<td>• Ärzte der Schmerzambulanz der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Ärzte der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Klinik für Orthopädie</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Hebammen</td>
</tr>
<tr>
<td>MP69</td>
<td>Eigenblutspende</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>MP54</td>
<td>Asthmaschulung</td>
<td>• Physiotherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>MP56</td>
<td>Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung</td>
<td>• Sport-/Physiotherapie</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Ambulante Rehabilitation</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</td>
<td>Kommentar</td>
</tr>
<tr>
<td>------</td>
<td>-------------------------------------------</td>
<td>-----------</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| MP29 | Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie    | • Arzt der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin / Physiotherapie  
• Ärzte der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie  
• Ärzte der Klinik für Unfall-, Wiederherstellungschirurgie und Rehabilitative Medizin |
<p>| MP31 | Physikalische Therapie/Bädertherapie      | • Physiotherapie/Masseure-med. Bademeister |
| MP35 | Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik | • Physiotherapie |
| MP46 | Traditionelle Chinesische Medizin         | • Innerhalb der Schmerztherapie |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik | • Gesundheitszentrum Greifswald |
| MP67 | Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder | • Physiotherapie |
| MP48 | Wärme- und Kälteanwendungen               | • Physiotherapie / Masseure-med. Bademeister |
| MP55 | Audiometrie/Hördiagnostik                 | • Klinik für Hals-, Nasen-Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie |
| MP38 | Sehschule/Orthoptik                       | • Klinik für Augenheilkunde |
| MP44 | Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie        | • Klinik für Hals-, Nasen-Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie |
| MP59 | Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining | • Ergotherapie und in der psychiatrischen Pflege |
| MP60 | Propriozeptives neuromuskuläre Fazilitation (PNF) | • Physiotherapie |
| MP65 | Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien | • Eltern-Kind-Zentrum |
| MP57 | Biofeedback-Therapie                      | • Anwendung in der Kinderklinik |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Leistungsangebot</th>
<th>Zusatzangaben</th>
<th>Link</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>NM14</td>
<td>Fernsehgerät am Bett/im Zimmer</td>
<td>Kosten pro Tag: 0,00€</td>
<td></td>
<td>• Erwerb eines Kopfhörers zum Preis von einmaligen 2€ möglich.</td>
</tr>
<tr>
<td>NM17</td>
<td>Rundfunkempfang am Bett</td>
<td>Kosten pro Tag: 0,00€</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>NM15</td>
<td>Internetanschluss am Bett/im Zimmer</td>
<td>Kosten pro Tag: 0,00€</td>
<td></td>
<td>• WLAN wird zur Verfügung gestellt</td>
</tr>
<tr>
<td>NM18</td>
<td>Telefon am Bett</td>
<td>Kosten pro Tag: 1,55€; Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,12€; Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0,00€</td>
<td></td>
<td>• Zuzüglich Gesprächsgebühren nach Gebührenzähler. Die Abrechnung erfolgt über die Benutzung entsprechender Automaten.</td>
</tr>
<tr>
<td>NM19</td>
<td>Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer</td>
<td></td>
<td></td>
<td>• Dazu Verwahrung Wertsachen im Tresor der Patientenaufnahme möglich</td>
</tr>
<tr>
<td>NM48</td>
<td>Geldautomat</td>
<td></td>
<td></td>
<td>• Im Foyer am Haupteingang</td>
</tr>
<tr>
<td>NM30</td>
<td>Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen</td>
<td>Kosten pro Stunde maximal: 1,00€; Kosten pro Tag maximal: 10,00€</td>
<td></td>
<td>• 30 min kostenfrei, Blutspender, Dialysepatienten und Patienten der onkologischen Tagesklinik parken kostenfrei. Das Einfahrtticket wird nach der Behandlung in der Einrichtung in ein Ausfahrtticket getauscht.</td>
</tr>
<tr>
<td>NM01</td>
<td>Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum</td>
<td></td>
<td></td>
<td>• einrichtungsspezifische Aufenthaltsräume</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>• Cafeteria im Foyer</td>
</tr>
<tr>
<td>NM09</td>
<td>Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)</td>
<td></td>
<td></td>
<td>• Ohne med. Indikation 45 € für Unterkunft und Verpflegung, 20 € ohne Verpflegung; Begleitperson zur Entbindung 30 €</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Leistungsangebot</td>
<td>Zusatzangaben</td>
<td>Link</td>
<td>Kommentar</td>
</tr>
<tr>
<td>-----</td>
<td>------------------</td>
<td>---------------</td>
<td>------</td>
<td>-----------</td>
</tr>
<tr>
<td>NM40</td>
<td>Empfangs- und Begleit- dienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen</td>
<td>• In den Kliniken für Innere Medizin A und in der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>NM49</td>
<td>Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen</td>
<td>• Veranstaltungen des Patienteninformationszentrums • regelmäßige Informationsveranstaltungen der Kliniken zu spezifischen Krankheitsbildern • Veranstaltungen des Onkologischen Zentrums • Tag der Patienten sicherheit jährlich im September</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>NM60</td>
<td>Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen</td>
<td>• Patienteninformationszentrum • Physiotherapie • Adipositaszentrum • Onkologisches Zentrum</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>NM66</td>
<td>Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)</td>
<td>Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: Diät, Vegetarisch</td>
<td>• Angebote für besondere und kulturelle Ernährungsgewohnheiten: Diät, vegetarisches Essen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>NM42</td>
<td>Seelsorge</td>
<td>• evangelische und katholische Krankenhausseelsorge</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>NM67</td>
<td>Andachtsraum</td>
<td>• Raum der Stille im Klinikum</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>NM02</td>
<td>Ein-Bett-Zimmer</td>
<td>• 54€</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>NM03</td>
<td>Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle</td>
<td>• 54€</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>NM05</td>
<td>Mutter-Kind-Zimmer</td>
<td>• Regelversorgung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>NM10</td>
<td>Zwei-Bett-Zimmer</td>
<td>• Regelversorgung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>NM11</td>
<td>Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle</td>
<td>• Regelversorgung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Leistungsangebot</td>
<td>Zusatzangaben</td>
<td>Link</td>
<td>Kommentar</td>
</tr>
<tr>
<td>-------</td>
<td>------------------------------------------------------------</td>
<td>-------------------------------------------------------------------------------</td>
<td>------</td>
<td>---------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>NM63</td>
<td>Schule im Krankenhaus</td>
<td></td>
<td></td>
<td>• Lehrer vor Ort</td>
</tr>
<tr>
<td>NM36</td>
<td>Schwimmbad/Bewegungsbad</td>
<td></td>
<td></td>
<td>• Zentrale Physikalische Medizin, Rehabilitation und Sporttherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>NM07</td>
<td>Rooming-in</td>
<td></td>
<td></td>
<td>• vorhanden</td>
</tr>
<tr>
<td>NM62</td>
<td>Schulteilnahme in externer Schule/Einrichtung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>NM64</td>
<td>Schule über elektronische Kommunikationsmittel, z.B. Internet</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>NM65</td>
<td>Hotelleistungen</td>
<td></td>
<td></td>
<td>• 50€ je Übernachtung</td>
</tr>
<tr>
<td>NM68</td>
<td>Abschiedsraum</td>
<td></td>
<td></td>
<td>• vorhanden</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Aspekt der Barrierefreiheit</td>
<td>Kommentar</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>------</td>
<td>------------------------------------------------------------------------------------------</td>
<td>-------------------------------------</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF14</td>
<td>Arbeit mit Piktogrammen</td>
<td>• vorhanden</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF06</td>
<td>Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche oder Ähnliches</td>
<td>• teilweise vorhanden</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF07</td>
<td>Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette</td>
<td>• teilweise vorhanden</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF08</td>
<td>Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen</td>
<td>• vorhanden</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF09</td>
<td>Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug</td>
<td>• vorhanden</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF10</td>
<td>Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen</td>
<td>• teilweise vorhanden</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF24</td>
<td>Diätetische Angebote</td>
<td>• vorhanden</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF17</td>
<td>Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)</td>
<td>• auf Anforderung vorhanden</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF18</td>
<td>OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische</td>
<td>• auf Anforderung vorhanden</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF19</td>
<td>Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße</td>
<td>• vorhanden</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF20</td>
<td>Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten</td>
<td>• vorhanden</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF21</td>
<td>Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter</td>
<td>• teilweise vorhanden</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF22</td>
<td>Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe</td>
<td>• auf Anforderung vorhanden</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF02</td>
<td>Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschreibung</td>
<td>• teilweise vorhanden</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF26</td>
<td>Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal</td>
<td>• in einzelnen Fachabteilungen vorhanden</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF30</td>
<td>Mehrsprachige Internetseite</td>
<td>• vorhanden</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF29</td>
<td>Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus</td>
<td>• vorhanden</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF04</td>
<td>Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung</td>
<td>• teilweise vorhanden</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF05</td>
<td>Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen</td>
<td>• Unterstützung in Absprache möglich</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF11</td>
<td>Besondere personelle Unterstützung</td>
<td>• steht in Absprache zur Verfügung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF12</td>
<td>Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin</td>
<td>• in Absprache möglich</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF16</td>
<td>Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung</td>
<td>• in Absprache möglich</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BF25</td>
<td>Dolmetscherdienst</td>
<td>• stehen zur Verfügung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Nr. Aspekt der Barrierefreiheit
### Kommentar

<table>
<thead>
<tr>
<th>NR.</th>
<th>Aspekt der Barrierefreiheit</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>BF28</td>
<td>Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit</td>
<td>• teilweise, interne Erhebung im Rahmen von Begehungen durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit</td>
</tr>
<tr>
<td>BF32</td>
<td>Räumlichkeiten zur Religionsausübung vorhanden</td>
<td>• Raum der Stille</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

#### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>FL01</td>
<td>Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten</td>
</tr>
<tr>
<td>FL02</td>
<td>Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen</td>
</tr>
<tr>
<td>FL03</td>
<td>Studierendausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)</td>
</tr>
<tr>
<td>FL04</td>
<td>Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten</td>
</tr>
<tr>
<td>FL05</td>
<td>Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien</td>
</tr>
<tr>
<td>FL06</td>
<td>Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien</td>
</tr>
<tr>
<td>FL07</td>
<td>Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien</td>
</tr>
<tr>
<td>FL08</td>
<td>Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher</td>
</tr>
<tr>
<td>FL09</td>
<td>Doktorandenbetreuung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Ausbildung in anderen Heilberufen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>HB01</td>
<td>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin</td>
</tr>
<tr>
<td>HB02</td>
<td>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin</td>
</tr>
<tr>
<td>HB07</td>
<td>Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)</td>
</tr>
<tr>
<td>HB10</td>
<td>Entbindungspfleger und Hebamme</td>
</tr>
<tr>
<td>HB15</td>
<td>Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA)</td>
</tr>
<tr>
<td>HB09</td>
<td>Logopäde und Logopädin</td>
</tr>
<tr>
<td>HB16</td>
<td>Diätassistent und Diätassistentin</td>
</tr>
<tr>
<td>HB12</td>
<td>Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)</td>
</tr>
<tr>
<td>HB14</td>
<td>Orthoptist und Orthoptistin</td>
</tr>
<tr>
<td>HB06</td>
<td>Ergotherapeut und Ergotherapeutin</td>
</tr>
<tr>
<td>HB03</td>
<td>Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin</td>
</tr>
<tr>
<td>HB17</td>
<td>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin</td>
</tr>
<tr>
<td>HB13</td>
<td>Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF)</td>
</tr>
<tr>
<td>HB05</td>
<td>Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)</td>
</tr>
<tr>
<td>HB11</td>
<td>Podologe und Podologin</td>
</tr>
</tbody>
</table>
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

<table>
<thead>
<tr>
<th>Betten</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Betten</td>
</tr>
</tbody>
</table>

A-10 Gesamtfallzahlen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gesamtfallzahlen der im Berichtsjahr behandelten Fälle</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vollstationäre Fallzahl</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulante Fallzahl</td>
</tr>
</tbody>
</table>

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) insgesamt

<table>
<thead>
<tr>
<th>Anzahl Vollkräfte:</th>
<th>436,7</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kommentar:</td>
<td>zuzügl. 86 VK Fachärzte aus Notaufnahme, Zentrale Endoskopie, Amb. Reha, Institute und Drittmittel. Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>340,2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>96,5</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>436,7</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Davon Fachärzte/innen insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 225,6

Kommentar: zuzügl. 56VK Fachärzte aus Notaufnahme, Zentrale Endoskopie, Amb. Reha, Institute und Drittmittel
Berücksichtigt sind alle Fachärzte ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>159,4</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>66,2</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>225,6</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: inkl. Einrichtungen wie Interdisziplinäre Notaufnahme, Zentrale Endoskopie, Institute Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Davon Fachärzte/innen ohne Fachabteilungszuordnung
Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres
Anzahl: 0

A-11.2 Pflegepersonal
Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt
Anzahl Vollkräfte: 733,4
Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Pflegedienst ohne Abwesenheiten wie Mutter- schutz, Elternzeit etc.

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>676,85</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>56,55</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Beschäftigungsverhältnis</td>
<td>Anzahl Vollkräfte</td>
<td>Kommentar</td>
</tr>
<tr>
<td>--------------------------</td>
<td>------------------</td>
<td>-----------</td>
</tr>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>733,4</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 59,8  
Kommentar: aus Einrichtungen wie Hospiz, Interdisziplinäre Notaufnahme, Normalpflegepool, Intensivpflegepool

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>59,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>59,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 115,9  
Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Pflegedienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>104,9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>11</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Beschäftigungsverhältnis</td>
<td>Anzahl Vollkräfte</td>
<td>Kommentar</td>
</tr>
<tr>
<td>--------------------------</td>
<td>------------------</td>
<td>-----------</td>
</tr>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>115,9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 9,9  
Kommentar: aus Einrichtungen wie Interdisziplinäre Notaufnahme, Pool und Hospiz

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>9,9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>9,9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 28,05  
Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Pflegedienst ohne Abwesenheiten wie Mutter-          

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>21,15</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>6,9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Beschäftigungsverhältnis</td>
<td>Anzahl Vollkräfte</td>
<td>Kommentar</td>
</tr>
<tr>
<td>-------------------------</td>
<td>------------------</td>
<td>-----------</td>
</tr>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>28,05</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 1
Kommentar: aus Hospiz

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Entbindungspfleger und Hebammen**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 10,3

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>10,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>10,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Operationstechnische Assistenten(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 71,2

Kommentar: Berücksichtigt sind alle OTA’s in ZOP ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc. Zuzüglich weitere OTAs in Augenklinik (1,75VK) u. Hautklinik (1VK) sowie MKG (1,9)

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>71,2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>71,2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0
### Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 5,75

### Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>5,75</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>5,75</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

### Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Beschäftigungsverhältnis</td>
<td>Anzahl Vollkräfte</td>
<td>Kommentar</td>
</tr>
<tr>
<td>--------------------------</td>
<td>------------------</td>
<td>-----------</td>
</tr>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

**Diplom-Psychologen(innen)**

Anzahl Vollkräfte: 3,9

Kommentar: aus Psychiatrie (inkl. Station), zuzüglich 15,5VK aus Med. Psychologie und weiteren Einrichtungen

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>3,9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>3,9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal**

**SP14 - Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin**

Anzahl Vollkräfte: 1,8

Kommentar: stehen den Kliniken auf Anforderung bei der Klinik und Poliklinik für HNO zur Verfügung

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>1,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Beschäftigungsverhältnis</td>
<td>Anzahl Vollkräfte</td>
<td>Kommentar</td>
</tr>
<tr>
<td>--------------------------</td>
<td>------------------</td>
<td>-----------</td>
</tr>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>1,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**SP15 - Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin**

Anzahl Vollkräfte: 0,5

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0,5</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>0,5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**SP19 - Orthoptist und Orthoptistin/ Augenoptiker und Augenoptikerin**

Anzahl Vollkräfte: 2

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
**SP21 - Physiotherapeut und Physiotherapeutin**

Anzahl Vollkräfte: 45,4

Kommentar: stehen den Kliniken auf Anforderung zur Verfügung

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>35,4</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>10</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Beschäftigungsverhältnis**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>45,4</td>
<td>Sporttherapeuten konnten hier nicht aufgeführt werden.</td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**SP25 - Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin**

Anzahl Vollkräfte: 7,25

Kommentar: Mitarbeiter stehen den Fachabteilungen auf Anforderung zur Verfügung

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>7,25</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Beschäftigungsverhältnis**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>7,25</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
**SP23 - Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin**

Anzahl Vollkräfte: 3,9
Kommentar: aus Psychiatrie, zuzüglich 15,5VK aus Med. Psychologie und weiteren Einrichtungen

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>3,9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>3,9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**SP54 - Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin**

Anzahl Vollkräfte: 1
Kommentar: in Kinderklinik

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
SP57 - Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin

Anzahl Vollkräfte: 1
Kommentar: in Neurologie

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

SP04 - Diätassistent und Diätassistentin

Anzahl Vollkräfte: 4

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>4</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>4</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
**SP55 - Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)**

Anzahl Vollkräfte: 109,5

Kommentar: nur anwesende Mitarbeiter (ohne Abwesende in Elternzeit usw.)

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>109,5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>109,5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**SP56 - Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)**

Anzahl Vollkräfte: 41

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>41</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>41</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
SP16 - Musiktherapeut und Musiktherapeutin

Anzahl Vollkräfte: 0,9

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0,9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>0,9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

SP26 - Sozialpädagoge und Sozialpädagogin

Anzahl Vollkräfte: 0,8

Kommentar: Verein KREBSKRANKE KINDER

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>0,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
SP24 - Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: aus Psychiatrie
zusätzlich 3,9VK Institut für Med. Psychologie
stehen den Kliniken auf Anforderung vom Institut für Medizinische Psychologie der
Universitätsmedizin Greifswald zur Verfügung

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

| Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements |
|------------------------|--------------------------------------------------|
| Funktion               | Leiter Zentrales Qualitäts- und Prozessmanagement |
| Titel, Vorname, Name   | Dipl.-Kfm. Mario Schüller                         |
| Telefon                | 03834/86-22421                                   |
| Fax                    | 03834/86-5227                                    |
| E-Mail                 | schuellerm@uni-greifswald.de                     |

A-12.1.2 Lenkungsgremium

<table>
<thead>
<tr>
<th>Lenkungsgremium</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche</td>
</tr>
<tr>
<td>Tagungsfrequenz des Gremiums</td>
</tr>
<tr>
<td>bei Bedarf</td>
</tr>
</tbody>
</table>

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zur Person</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Angaben zur Person</td>
</tr>
<tr>
<td>Eigenständige Position für Risikomanagement</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Funktion</td>
</tr>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### A-12.2.2 Lenkungsgremium

<table>
<thead>
<tr>
<th>Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe</th>
<th>Ja - Arbeitsgruppe nur Risikomanagement</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beteiligte Abteilung / Funktionsbereich</td>
<td>Risikomanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>Tagungsfrequenz des Gremiums</td>
<td>wöchentlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Instrument bzw. Maßnahme</td>
</tr>
<tr>
<td>------</td>
<td>------------------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>RM01</td>
<td>Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation)</td>
</tr>
<tr>
<td>RM02</td>
<td>Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen</td>
</tr>
<tr>
<td>RM04</td>
<td>Klinisches Notfallmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>RM05</td>
<td>Schmerzmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>RM06</td>
<td>Sturzprophylaxe</td>
</tr>
<tr>
<td>RM07</td>
<td>Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)</td>
</tr>
<tr>
<td>RM08</td>
<td>Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen</td>
</tr>
<tr>
<td>RM10</td>
<td>Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen</td>
</tr>
<tr>
<td>RM12</td>
<td>Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen</td>
</tr>
<tr>
<td>RM13</td>
<td>Anwendung von standardisierten OP-Checklisten</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Instrument bzw. Maßnahme</td>
</tr>
<tr>
<td>------</td>
<td>----------------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>RM14</td>
<td>Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteten Blutverlust</td>
</tr>
<tr>
<td>RM15</td>
<td>Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde</td>
</tr>
<tr>
<td>RM16</td>
<td>Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechselungen</td>
</tr>
<tr>
<td>RM17</td>
<td>Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung</td>
</tr>
<tr>
<td>RM18</td>
<td>Entlassungsmanagement</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems**

**Internes Fehlermeldesystem**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Internes Fehlermeldesystem</th>
<th>Ja</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Regelmäßige Bewertung</td>
<td>Ja</td>
</tr>
<tr>
<td>Tagungsfrequenz des Gremiums</td>
<td>monatlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Verbesserung Patientensicherheit</td>
<td>Patientenidentifikationsarmband; OP-Checklisten, Teilnahme am Tag der Patientensicherheit, Posteraktionen, regelmäßige interne Risikobegehungen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Instrument und Maßnahme</th>
<th>Zusatzangaben</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>IF01</td>
<td>Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor</td>
<td>18.08.2016</td>
</tr>
<tr>
<td>IF02</td>
<td>Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen</td>
<td>quartalsweise</td>
</tr>
<tr>
<td>IF03</td>
<td>Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem</td>
<td>quartalsweise</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen**

**Übergreifendes Fehlermeldesystem**

| Übergreifendes Fehlermeldesystem | Nein |
### Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

#### A-12.3.1 Hygienepersonal

<table>
<thead>
<tr>
<th>Hygienepersonal</th>
<th>Anzahl (Personen)</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
</table>
| Krankenhaushygieniker und Krankenhaus-hygienikerinnen                          | 1                 | • Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin  
• hauptamtlich in Vollzeit angestellt  
• zusätzlich: Assistenzarzt in Facharzttausbildung für Hygiene und Umweltmedizin  
• 1 Arzt in Ausbildung zum Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin  
• in Vollzeit angestellt                                                                 |
| Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen                       | 37                | • Pro Fachabteilung mind. 1 Person, häufig mehr als 1 Person (Vertreter oder große Kliniken wie z.B. Innere Medizin, Chirurgie),  
35 mit Weiterbildung, zertifizierter Kurs (40 h) Ärztekammer                                                                 |
| Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen | 4                 | • 4 HFK in Vollzeit  
• Zusätzlich: 1 Hygienetechnikerin (Dipl.-Ing. für Hygienetechnik in Vollzeit)                                                                 |
| Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK) | 97                | • Auf Stationen bzw. Ambulanzen  
• VHD-zertifizierte Weiterbildung (40 h)  
• 19 noch ohne Ausbildung, geplant für 2018                                                                 |

### Hygienekommission

<table>
<thead>
<tr>
<th>Hygienekommission eingerichtet</th>
<th>Ja</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Tagungsfrequenz des Gremiums</td>
<td>halbjährlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Hygienekommission Vorsitzender

<table>
<thead>
<tr>
<th>Funktion</th>
<th>Leiter des Instituts für Hygiene und Umweltmedizin</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name</td>
<td>Prof. Axel Kramer</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon</td>
<td>03834/515-542</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax</td>
<td>03834/515-541</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail</td>
<td><a href="mailto:kramer@uni-greifswald.de">kramer@uni-greifswald.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>
A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

<table>
<thead>
<tr>
<th>1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Der Standard liegt vor</td>
</tr>
<tr>
<td>Der Standard thematisiert insbesondere</td>
</tr>
<tr>
<td>a) Hygienische Händedesinfektion</td>
</tr>
<tr>
<td>b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle</td>
</tr>
<tr>
<td>c) Beachtung der Einwirkzeit</td>
</tr>
<tr>
<td>d) Weitere Hygienemaßnahmen</td>
</tr>
<tr>
<td>- sterile Handschuhe</td>
</tr>
<tr>
<td>- steriler Kittel</td>
</tr>
<tr>
<td>- Kopfhaube</td>
</tr>
<tr>
<td>- Mund-Nasen-Schutz</td>
</tr>
<tr>
<td>- steriles Abdecktuch</td>
</tr>
<tr>
<td>Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Der Standard liegt vor</td>
</tr>
<tr>
<td>Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert</td>
</tr>
</tbody>
</table>

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Die Leitlinie liegt vor</td>
</tr>
<tr>
<td>Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst</td>
</tr>
<tr>
<td>Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Der Standard liegt vor</td>
</tr>
<tr>
<td>1. Der Standard thematisiert insbesondere</td>
</tr>
<tr>
<td>a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe</td>
</tr>
<tr>
<td>b) Zu verwendende Antibiotika</td>
</tr>
<tr>
<td>c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe</td>
</tr>
<tr>
<td>2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert</td>
</tr>
<tr>
<td>3. Antibiotikaprophylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft</td>
</tr>
</tbody>
</table>
A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

<table>
<thead>
<tr>
<th>Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Der Standard liegt vor</td>
</tr>
<tr>
<td>Der interne Standard thematisiert insbesondere</td>
</tr>
<tr>
<td>a) Hygienische Händedesinfektion</td>
</tr>
<tr>
<td>b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen</td>
</tr>
<tr>
<td>c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden</td>
</tr>
<tr>
<td>d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage</td>
</tr>
<tr>
<td>e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-HygieneKom. autorisiert | Ja |

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

<table>
<thead>
<tr>
<th>Händedesinfektionsmittelverbrauch</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben</td>
</tr>
<tr>
<td>Händedesinfektionsmittelverbrauch</td>
</tr>
<tr>
<td>- auf allen Intensivstationen</td>
</tr>
<tr>
<td>- auf allen Allgemeinstationen</td>
</tr>
<tr>
<td>Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs</td>
</tr>
</tbody>
</table>

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

<table>
<thead>
<tr>
<th>MRSA</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke</td>
</tr>
<tr>
<td>Informationsmanagement für MRSA liegt vor</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening

| Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen) | Ja |

Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang

| Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren | Ja |
### Hygienebezogenes Risikomanagement

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Instrument und Maßnahme</th>
<th>Zusatzangaben</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>HM02</td>
<td>Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen</td>
<td>ITS-KISS NEO-KISS</td>
<td>• INM-ITS2, KIN-ITSN</td>
</tr>
<tr>
<td>HM03</td>
<td>Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen</td>
<td>Name: Sepsisdialog Weaning Zertifizierung HICARE</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>HM05</td>
<td>Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten</td>
<td></td>
<td>• ja</td>
</tr>
<tr>
<td>HM09</td>
<td>Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen</td>
<td></td>
<td>• ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

<table>
<thead>
<tr>
<th>Lob- und Beschwerdemanagement</th>
<th>Kommentar / Erläuterungen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt</td>
<td>Ja</td>
</tr>
<tr>
<td>Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)</td>
<td>Ja</td>
</tr>
<tr>
<td>Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden</td>
<td>Ja</td>
</tr>
<tr>
<td>Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden</td>
<td>Ja</td>
</tr>
<tr>
<td>Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerin werden schriftlich definiert</td>
<td>Ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Regelmäßige Einweiserbefragungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Durchgeführt</th>
<th>Ja</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Link</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Kommentar</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Regelmäßige Patientenbefragungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Durchgeführt</th>
<th>Ja</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Link</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Kommentar</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

<table>
<thead>
<tr>
<th>Möglichkeit</th>
<th>Ja</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Link</td>
<td><a href="http://www2.medizin.uni-greifswald.de/index.php?id=262">http://www2.medizin.uni-greifswald.de/index.php?id=262</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Kommentar</td>
<td>Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden sind über unsere ausliegenden Papierformulare oder über unser Onlineformular möglich.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

<table>
<thead>
<tr>
<th>Funktion</th>
<th>Mitarbeiterin Lob- &amp; Beschwerdemanagement</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name</td>
<td>Katrin Thoms</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon</td>
<td>03834/86-5207</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail</td>
<td><a href="mailto:lob-beschwerden.klinikum@uni-greifswald.de">lob-beschwerden.klinikum@uni-greifswald.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Funktion</th>
<th>Leitung GB Patientensicherheit/-zufriedenheit</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name</td>
<td>Dr. Maria Zach</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon</td>
<td>03834/86-5252</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax</td>
<td>03834/86-5227</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail</td>
<td><a href="mailto:maria.zach@uni-greifswald.de">maria.zach@uni-greifswald.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements

<table>
<thead>
<tr>
<th>Link zum Bericht</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kommentar</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Funktion</th>
<th>Mitarbeiterin im Lob- und Beschwerdemanagement</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name</td>
<td>Katrin Thoms</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon</td>
<td>03834/86-5207</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail</td>
<td><a href="mailto:katrin.thoms@uni-greifswald.de">katrin.thoms@uni-greifswald.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprechern oder Patientenfürsprecherinnen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kommentar</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
</tr>
<tr>
<td>------</td>
</tr>
<tr>
<td>AA01</td>
</tr>
<tr>
<td>AA38</td>
</tr>
<tr>
<td>AA08</td>
</tr>
<tr>
<td>AA10</td>
</tr>
<tr>
<td>AA43</td>
</tr>
<tr>
<td>AA14</td>
</tr>
<tr>
<td>AA15</td>
</tr>
<tr>
<td>AA47</td>
</tr>
<tr>
<td>AA50</td>
</tr>
<tr>
<td>AA21</td>
</tr>
<tr>
<td>AA22</td>
</tr>
<tr>
<td>AA23</td>
</tr>
<tr>
<td>AA57</td>
</tr>
<tr>
<td>AA32</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
</tr>
<tr>
<td>-----</td>
</tr>
<tr>
<td>AA33</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A

B-1.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A

<table>
<thead>
<tr>
<th>Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachabteilung</td>
</tr>
<tr>
<td>Fachabteilungsschlüssel</td>
</tr>
<tr>
<td>Art</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Chefarzte/-ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Funktion</th>
<th>Klinikdirektor</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name</td>
<td>Prof. Dr. med. Markus M. Lerch</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon</td>
<td>03834/86-7230</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail</td>
<td><a href="mailto:gastro@uni-greifswald.de">gastro@uni-greifswald.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Öffentliche Zugänge

<table>
<thead>
<tr>
<th>Straße</th>
<th>Ort</th>
<th>Homepage</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ferdinand-Sauerbruch-Straße</td>
<td>17475 Greifswald</td>
<td><a href="http://www2.medizin.uni-greifswald.de/inn_a/">http://www2.medizin.uni-greifswald.de/inn_a/</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>


Spezialisierte Hochschulambulanzen für Leber-, Pankreas- und chronisch entzündliche Darmerkrankungen stellen die Versorgung ambulanter Patienten sicher.

Behandlungsschwerpunkte:

Notfallmedizin

Gastroenterologie und Hepatologie
Verfahren:
- Endoskopische Abtragung von Schleimhauttumoren (ESD, EMR, RFA)
- Duplex-Sonographie des Abdomens und der Schilddrüse
- Kontrastmittel gestützte Sonographie (CEUS)
- Interventionelle Sonographie
- Ösophago-Duodeno-Duodenoskopie (ÖGD)
- Ileo-Koloskopie
- Endoskopischer Ultraschall (EUS) mit Punktion von Gewebe und Drainage von Zysten und Nekrosen
- Endoskopisch-retrograde Cholangio-Pankreatikographie (ERCP) mit Papillotomie und im Pankreas – und Gallengang
- Push- und Doppel-Ballon-Enteroskopie
- Rektoskopie
- Diagnostische Laparoskopie
- Perkutane transhepatische Cholangiographie und Drainage (PTCD)
- Gastroenterologische Funktionsdiagnostik

Methoden
- Chromo- und Video-Endoskopie
- Behandlung von Ösophagusvarizen durch Ligatur oder Sklerosierung
- Aufdehnung von benignen und malignen Stenosen des Gastrointestinaltrakttes, der Gallenwege und des Pankreas
- Behandlung der Achalasie durch pneumatische Dilatation
- Behandlung blutender Magen-Darm-Ulcera durch Unterspritzung, Clips, Fibrinkleber oder Komponentenkleber
- Mukosektomie und Polypektomie bei Neubildungen im oberen und unteren Gastrointestinaltrakt (ESD, EMR, RFA)
- Metall- und Kunststoffendoprothesen zur Behandlung von malignen Stenosen
- Papillotomie, nasobiliäre Verweilsonden, Steinextraktion aus dem Gallen- und Pankreasgang
- Mechanische Lithotripsie
- Argon-Plasma-Koagulationsbehandlung von stenosierenden oder blutenden Tumoren
- Radiofrequenzablation von Tumoren
- Tiefe Duodenalbiopsie zur Diagnostik von Malabsorptionssyndromen
- Perkutane endoskopische Gastrostomie (PEG)
- Enteroskopie zur Diagnostik von tiefen Dünndarmerkrankungen
- Endosonographie und endosonographisch gezielte Gewebeprobennahmen und Zystendrainagen
- Rektoskopie
- Diagnostik und ambulante oder stationäre Behandlung von Hämorrhoiden
Nephrologie und Hochdruckkrankheiten (Hypertensiologie)

Schwerpunkte
- Diagnostik von akuten und chronischen Nierenerkrankungen mittels aller modernen bildgebenden Verfahren, Nierenfunktionsdiagnostik einschließlich Nierenpunktion
- Diagnostik und Therapie des akuten Nierenversagens Erkennung und Therapie der chronischen Niereninsuffizienz
- Vorbereitung auf Nierentransplantation inklusive Vorbereitung von Lebendspendern, Nachsorge der Nierentransplantierten
- Diagnostik und Therapie endoender und exogener Intoxikationen (Vergiftungen)
- Vorbereitung auf eine Nierenersatztherapie und Behandlung von urämieassozierten Begleiterkrankungen
- Diagnostik und Therapie des arteriellen Hochdrucks, insbesondere der renalen Hypertonie und seltener Hochdruckformen
- Diagnostik und Therapie hereditärer Nierenerkrankungen
- Renale Osteopathie
- Dopplersonographie aller internistischer Anwendungsgebiete
- Sonographisch gestützte Nierenpunktionen

Verfahren
- Hämodialyse (HD)
- Hämofiltration (HF)
- Hämodiafiltration (HDF)
- High-Flux Dialyse
- Aphereseverfahren
- Acetat-Dialyse
- Bicarbonat-Dialyse
- Single-Needle
- Hämoperfusion
- Plasmapherese
- Liver-Support-Verfahren (z.B. MARS)
- Peritonealdialyse
- CAPD
- CCPD
- IPD
- Heimdialyse-Trainingszentrum
- Langzeit-Nachtdialyse
- Plätze für Hep-C-pos. Patienten
- Plätze für Hbs-Ag-pos. Patienten
- Plätze für HIV-pos. Patienten
- Ernahrungsberatung
- Transplantationsbetreuung
- Rufbereitschaft eines Arztes
- Rufbereitschaft Pflege
- Diagnostik und Therapie von intensivmedizinischen Patienten mit akutem Nierenversagen sowie exogenen und endogenen Intoxikationen (Vergiftungen)
Endokrinologie und Diabetologie

Schwerpunkte

• Diagnostik und Therapie aller Erkrankungen der Hypophyse und des Hypothalamus (z.B. Einleitung von Hormonersatztherapien und deren Überwachung, präoperative Diagnostik einschließlich dynamischer Hypophysenfunktionsprüfungen vor mikrochirurgischen Eingriffen in enger Zusammenarbeit mit der Neurochirurgischen Klinik)
• Diagnostik und Therapie aller Erkrankungen der Schilddrüse einschließlich Feinnadelbiopsie zur histologischen Sicherung
• Diagnostik, Schulung und Therapie von Patienten mit verschiedenen Formen des Diabetes mellitus und der diabetischen Folgeerkrankungen (Betreuung von Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 und 2, mit pankreoprivem und steroidinduziertem Diabetes mellitus sowie von Patientinnen mit Gestationsdiabetes, Überwachung einer Insulinpumpentherapie)
• Diagnostik und Therapie aller Erkrankungen der Nebenschilddrüsen (einschließlich der Störungen des Kalzium- und Phosphatstoffwechsels)
• Diagnostik und Therapie aller Erkrankungen der Nebennierenrinde und des Nebennierenmarks
• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Gonaden
• Betreuung von Patienten mit Transsexualismus
• Diagnostik und Therapie der verschiedenen Formen der Osteoporose
• Diagnostik und Therapie von Fettstoffwechselstörungen
• Diagnostik und Therapie sowie Langzeitbetreuung von Patienten mit Adipositas (einschließlich der Einleitung humangenetischer Untersuchungen in enger Zusammenarbeit mit dem Institut der Humangenetik)
• Erkennung und Therapie von lebensbedrohlichen endokrinen Funktionsstörungen und Stoffwechselkrisen

Rheumatologie

Schwerpunkte

• Diagnostik und Therapie entzündlich-rheumatischer Erkrankungen
• Diagnostik und Therapie metabolischer Gelenkerkrankungen
• Diagnostik und Therapie systemischer Autoimmunerkrankungen des Skeletts und Bindegewebes
• Einsatz rheumatologischer Untersuchungsverfahren (Ultraschall der Gelenke, Röntgendiagnostik, Kernspintomographie und Szintigraphie)
• Einsatz lokaler Behandlungsverfahren, z.B. Punktion entzündeter Gelenke
• Einsatz aller Formen der modernen antirheumatischen Therapie (Therapie mit monoklonalen Antikörpern, z.B. Infliximab, Etanercept oder Adalimumab)
• Einsatz zellgerichteter Therapien (CTLA4-Ag, Rituximab etc.)
• Intensiver Einsatz der physikalischen Therapie
Ernährungsmedizin
Schwerpunkte
- Erhebung der Ernährungsgewohnheiten
- Analyse der Körperzusammensetzung mittels Bioelektrischer Impedanzanalyse
- Individuelle Ernährungsberatung zu allen Indikationen und Bereitstellung von Patienteninformationsmaterialien
- Einleiten und Überwachen der Ernährungstherapie
- Hochkalorische Zusatztrinknahrung
- Sondenernährung / Sondenpläne
- Parenterale Ernährung
- Intradiätische parenterale Ernährung (IDPN)
- Organisation und Verordnung der enteralen/parenteralen Ernährung für zu Hause
- Schulung der Patienten bzw. der Angehörigen
- Ambulante Nachbetreuung
- Ernährungsmedizinische Konsile für alle Fachbereiche
- Strukturiertes ambulantes Gewichtsreduktionsprogramm

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zu Zielvereinbarungen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zielvereinbarung gemäß DKG</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Leistungsangebot</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VI14</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas</td>
</tr>
<tr>
<td>VI00</td>
<td>Interventionelle Endoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>VI43</td>
<td>Chronisch entzündliche Darmerkrankungen</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (
Gastroenterologie) |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)                    |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen                                 |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs                      |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums                         |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen                     |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen                         |
| VI21 | Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation          |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen                              |
| VI00 | Notaufnahme                                                                     |
| VI00 | Spezialambulanz Diabetes                                                        |
| VI00 | Spezialambulanz Endokrinologie                                                  |
| VI00 | Spezialambulanz Ernährungsmedizin                                               |
| VI00 | Spezialambulanz Gastroenterologie und gastroenterologische Onkologie           |
| VI00 | Spezialambulanz chronisch entzündliche Darmerkrankungen                        |
| VI00 | Spezialambulanz Adipositas/Übergewicht                                         |
| VI00 | Spezialambulanz Lebererkrankungen und Hepatitis                                |
| VI00 | Spezialambulanz Bauchspeicheldrüse und Pankreatitis                            |
| VI00 | Spezialambulanz Lebererkrankungen und Hepatitis                                |

### B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A

### B-1.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fallzahlen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vollstationäre Fallzahl</td>
<td>4493</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
<td>95</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Hauptdiagnosen nach ICD

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>K80</td>
<td>227</td>
<td>Cholelithiasis</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>A41</td>
<td>213</td>
<td>Sonstige Sepsis</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>K70</td>
<td>146</td>
<td>Alkoholische Leberkrankheit</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>K86</td>
<td>142</td>
<td>Chronische Pankreatitis</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>K85</td>
<td>130</td>
<td>Akute Pankreatitis</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>K29</td>
<td>123</td>
<td>Gastritis und Duodenitis</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>N17</td>
<td>92</td>
<td>Akutes Nierenversagen</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>D37</td>
<td>88</td>
<td>Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Verdauungsorgane</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>K83</td>
<td>88</td>
<td>Sonstige Krankheiten der Gallenwege</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>A09</td>
<td>80</td>
<td>Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiös und nicht näher bezeichneten Ursprungs</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

<table>
<thead>
<tr>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>E11</td>
<td>77</td>
<td>Diabetes mellitus, Typ 2</td>
</tr>
<tr>
<td>C25</td>
<td>72</td>
<td>Bösartige Neubildung des Pankreas</td>
</tr>
<tr>
<td>C22</td>
<td>62</td>
<td>Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge</td>
</tr>
<tr>
<td>K74</td>
<td>60</td>
<td>Fibrose und Zirrhose der Leber</td>
</tr>
<tr>
<td>K26</td>
<td>39</td>
<td>Ulcus duodeni</td>
</tr>
<tr>
<td>K25</td>
<td>37</td>
<td>Ulcus ventriculi</td>
</tr>
<tr>
<td>K50</td>
<td>36</td>
<td>Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]</td>
</tr>
<tr>
<td>C15</td>
<td>34</td>
<td>Bösartige Neubildung des Ösophagus</td>
</tr>
<tr>
<td>K21</td>
<td>30</td>
<td>Gastroösophageale Refluxkrankheit</td>
</tr>
<tr>
<td>C16</td>
<td>29</td>
<td>Bösartige Neubildung des Magens</td>
</tr>
<tr>
<td>C18</td>
<td>25</td>
<td>Bösartige Neubildung des Kolons</td>
</tr>
<tr>
<td>K51</td>
<td>24</td>
<td>Colitis ulcerosa</td>
</tr>
<tr>
<td>K59</td>
<td>24</td>
<td>Sonstige funktionelle Darmstörungen</td>
</tr>
<tr>
<td>N18</td>
<td>22</td>
<td>Chronische Nierenkrankheit</td>
</tr>
<tr>
<td>M32</td>
<td>15</td>
<td>Systemischer Lupus erythematodes</td>
</tr>
<tr>
<td>C20</td>
<td>14</td>
<td>Bösartige Neubildung des Rektums</td>
</tr>
<tr>
<td>E05</td>
<td>14</td>
<td>Hyperthyreose [Thyreotoxikose]</td>
</tr>
<tr>
<td>N04</td>
<td>14</td>
<td>Nephrotisches Syndrom</td>
</tr>
<tr>
<td>C24</td>
<td>13</td>
<td>Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege</td>
</tr>
<tr>
<td>E22</td>
<td>11</td>
<td>Überfunktion der Hypophyse</td>
</tr>
<tr>
<td>K64</td>
<td>10</td>
<td>Hämorrhoiden und Perianalvenenentrombose</td>
</tr>
<tr>
<td>M05</td>
<td>9</td>
<td>Seropositive chronische Polyarthritis</td>
</tr>
<tr>
<td>I11</td>
<td>8</td>
<td>Hypertensive Herzkrankheit</td>
</tr>
<tr>
<td>B18</td>
<td>7</td>
<td>Chronische Virushepatitis</td>
</tr>
<tr>
<td>M06</td>
<td>7</td>
<td>Sonstige chronische Polyarthritis</td>
</tr>
<tr>
<td>N01</td>
<td>7</td>
<td>Rapid-progressives nephritisches Syndrom</td>
</tr>
<tr>
<td>M30</td>
<td>6</td>
<td>Panarteriitis nodosa und verwandte Zustände</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>3-990</td>
<td>3170</td>
<td>Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>1-632</td>
<td>1676</td>
<td>Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>1-440</td>
<td>1189</td>
<td>Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>8-854</td>
<td>1170</td>
<td>Hämodialyse</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>9-984</td>
<td>945</td>
<td>Pflegebedürftigkeit</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>8-547</td>
<td>906</td>
<td>Immuntherapie bei rheumatologischen und immunologischen Erkrankungen</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>5-513</td>
<td>790</td>
<td>Endoskopische Operationen an den Gallengängen</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>1-650</td>
<td>722</td>
<td>Diagnostische Koloskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>3-056</td>
<td>446</td>
<td>Endosonographie des Pankreas mit Punktion oder Drainage</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>3-055</td>
<td>408</td>
<td>Endosonographie der Gallenwege</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>1-444</td>
<td>393</td>
<td>Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>1-640</td>
<td>341</td>
<td>Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege mit Einlage von Stents</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>8-542</td>
<td>318</td>
<td>Chemotherapie bei Gastrointestinalen Tumoren</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>3-05a</td>
<td>278</td>
<td>Endosonographie des Retroperitonealraumes</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>5-452</td>
<td>209</td>
<td>Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes (ESD, EMR)</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>1-442</td>
<td>169</td>
<td>Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>9-401</td>
<td>166</td>
<td>Psychosoziale Interventionen</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>9-200</td>
<td>150</td>
<td>Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>8-900</td>
<td>143</td>
<td>Intravenöse Anästhesie</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>5-469</td>
<td>141</td>
<td>Andere Operationen am Darm</td>
</tr>
</tbody>
</table>
## B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

<table>
<thead>
<tr>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>3-035</td>
<td>132</td>
<td>Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>1-447</td>
<td>122</td>
<td>Endosonographische Feinnadelpunktions am Pankreas</td>
</tr>
<tr>
<td>5-429</td>
<td>114</td>
<td>Andere Operationen am Ösophagus</td>
</tr>
<tr>
<td>8-148</td>
<td>102</td>
<td>Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben</td>
</tr>
<tr>
<td>3-054</td>
<td>99</td>
<td>Endosonographie des Duodenum</td>
</tr>
<tr>
<td>1-642</td>
<td>97</td>
<td>Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege</td>
</tr>
<tr>
<td>3-053</td>
<td>87</td>
<td>Endosonographie des Magens</td>
</tr>
<tr>
<td>3-034</td>
<td>84</td>
<td>Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]</td>
</tr>
<tr>
<td>3-030</td>
<td>69</td>
<td>Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>5-526</td>
<td>68</td>
<td>Endoskopische Operationen am Pankreasgäng</td>
</tr>
<tr>
<td>1-654</td>
<td>57</td>
<td>Diagnostische Rektoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>3-051</td>
<td>54</td>
<td>Endosonographie des Ösophagus</td>
</tr>
<tr>
<td>8-153</td>
<td>51</td>
<td>Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle</td>
</tr>
<tr>
<td>5-514</td>
<td>50</td>
<td>Andere Operationen an den Gallengängen</td>
</tr>
<tr>
<td>3-13c</td>
<td>38</td>
<td>Cholangiographie</td>
</tr>
<tr>
<td>5-529</td>
<td>36</td>
<td>Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgäng</td>
</tr>
<tr>
<td>1-651</td>
<td>30</td>
<td>Diagnostische Sigmoideoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>5-433</td>
<td>27</td>
<td>Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens</td>
</tr>
<tr>
<td>5-431</td>
<td>26</td>
<td>Gastrostomie</td>
</tr>
<tr>
<td>1-636</td>
<td>22</td>
<td>Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)</td>
</tr>
<tr>
<td>5-482</td>
<td>20</td>
<td>Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums</td>
</tr>
<tr>
<td>1-641</td>
<td>19</td>
<td>Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege</td>
</tr>
<tr>
<td>1-797</td>
<td>18</td>
<td>Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung</td>
</tr>
<tr>
<td>1-445</td>
<td>17</td>
<td>Endosonographische Feinnadelpunktions am oberen Verdauungsstrakt</td>
</tr>
<tr>
<td>1-63a</td>
<td>17</td>
<td>Kapselendoskopie des Dünndarms</td>
</tr>
<tr>
<td>8-857</td>
<td>12</td>
<td>Peritonealdialyse</td>
</tr>
<tr>
<td>3-058</td>
<td>11</td>
<td>Endosonographie des Rektums</td>
</tr>
<tr>
<td>3-137</td>
<td>10</td>
<td>Ösophagographie</td>
</tr>
<tr>
<td>8-146</td>
<td>10</td>
<td>Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Angebotene Leistung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Hochschulambulanz der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
<td>Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
<td>Endoskopie (VI35)</td>
</tr>
<tr>
<td>Notfallambulanz der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Notfallambulanz (24h) (AM08)</td>
</tr>
<tr>
<td>Chefarztambulanz der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Privatambulanz (AM07)</td>
</tr>
<tr>
<td>Nephrologische Ambulanz (Prof. Dr. Stracke)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Endokrinologische Ambulanz (Dr. Steveling)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Gastroenterologische Ambulanz (Dr. Pickartz)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Rheumatologische Ambulanz</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ernährungsambulanz (Dr. Steveling / Dr. Aghdassi)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Diabetologische Fußsprechstunde (Dr. Steveling, Dr. Schirmer)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-1.9  Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>1-650</td>
<td>122</td>
<td>Diagnostische Koloskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>1-444</td>
<td>86</td>
<td>Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>5-452</td>
<td>26</td>
<td>Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>3-614</td>
<td>6</td>
<td>Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>5-399</td>
<td>6</td>
<td>Andere Operationen an Blutgefäßen</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>3-606</td>
<td>4</td>
<td>Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>1-440</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>1-640</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>3-607</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>3-613</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Phlebographie der Gefäße einer Extremität</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-1.10  Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden

| Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden | Ja |

B-1.11  Personelle Ausstattung

B-1.11.1  Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 34

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>29</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>5</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>34</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 154,93103

**Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 14

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>10</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>4</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>14</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 449,3

**Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AQ23</td>
<td>Innere Medizin</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ25</td>
<td>Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ26</td>
<td>Innere Medizin und Gastroenterologie</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ29</td>
<td>Innere Medizin und Nephrologie</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ31</td>
<td>Innere Medizin und Rheumatologie</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatz-Weiterbildung</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZF01</td>
<td>Ärztliches Qualitätsmanagement</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>ZF25</td>
<td>Medikamentöse Tumortherapie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>ZF28</td>
<td>Notfallmedizin</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>ZF15</td>
<td>Intensivmedizin</td>
<td>Internistische Intensivmedizin</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF07</td>
<td>Diabetologie</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 121

Kommentar: ohne Pflegepersonal aus Interdisziplinäre Notaufnahme
Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>121</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>121</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 37,13223
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsduer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,3

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>3,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>3,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1361,51515

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>PQ05</td>
<td>Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten</td>
<td>5 VK</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ04</td>
<td>Intensivpflege und Anästhesie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PQ07</td>
<td>Pflege in der Onkologie</td>
<td>1 VK</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ14</td>
<td>Hygienebeauftragte in der Pflege</td>
<td>1 VK</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatzqualifikation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZP01</td>
<td>Basale Stimulation</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP02</td>
<td>Bobath</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP08</td>
<td>Kinästhetik</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP16</td>
<td>Wundmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP20</td>
<td>Palliative Care</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein
B-2 Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B

B-2.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B

<table>
<thead>
<tr>
<th>Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachabteilung</td>
</tr>
<tr>
<td>Fachabteilungsschlüssel</td>
</tr>
<tr>
<td>Art</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Chefärzte/-ärztinnen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Funktion</td>
</tr>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Öffentliche Zugänge</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Straße, Ort, Homepage</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Ferdinand-Sauerbruch-Straße</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>


**Behandlungsschwerpunkte**

**Kardiologie / Angiologie**

Die operative Versorgung mit Schrittmachern sowie ICD Aggregaten (implantierbarer Kardioverter/Defibrillator) sowie deren telemedizinische Überwachung stellt einen weiteren Behandlungsschwerpunkt bei Herzrhythmusstörungen dar.

Leistungsspektrum im Bereich Kardiologie:

- Linksherzkatheteruntersuchung mit 24h-Bereitschaft
- Ballondilatation, Stentimplantation sowie spezielle Verfahren (Rotablation, Atherektomie, intravaskulärer Ultraschall, Koronar- und Flussreserve)
- Myokardbiopsie (Entnahme von Herzmuskelgewebe)
- Katheterverschluss von Herzdefekten (u. a. Vorhofseptumdefekt, persistierendes Foramen ovale)
- Innovative Therapieverfahren bei Herzmuskselschwäche und -entzündung (z.B. Entfernung von Antikörpern bei Patienten mit dilatativer Kardiomyopathie)
- Elektrophysiologische Diagnostik und Therapie (bei allen Arrhythmieformen, inkl. Vorhofflimmern, ventrikulären Tachykardien)
  - Strahlenfreies hochauflösendes elektroanatomisches Mapping
  - RF- und Cryo-Ablation
  - Vorhofoherverschluss
  - Intrakardialer Ultraschall
- Rechtsherzkatheter
- Herzultraschall (Echokardiographie; transthorakal, transösophageal, Belastungsuntersuchungen, jeweils auch 3-dimensionale)
- Langzeit-EKG, EKG (inklusive Belastungstests und Herzfrequenzvariabilität)
- Implantation und Funktionsanalyse von Herzsrittmachern und automatischen Kardioverterdefibrillatoren (einschließlich biventrikulärer Systeme, elektrodenloser Schrittmacher, subkutaner Defibrillatoren) inkl. telemedizinischer Überwachung
- In Kooperation mit der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin Abt. Kinderkardiologie:
  - Behandlung/Diagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit allen o.g. invasiven und nicht-invasiven Verfahren
  - Betreuung von Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern als zertifiziertes EMAH-Zentrum

Leistungsspektrum im Bereich Angiologie:

- Gefäßultraschall mit Funktionsanalyse
- Angiographie, Ballondilatation, Stentimplantation und peripheren Gefäße (einschließlich der kleinen Gefäßen der Beine) sowie der Nierenarterien
- Wiedereröffnen von Dialyseshunts mit Katheterotechniken

**Herz-Kreislauf-Ambulanzen**
Deutsches Zentrum für Herz- Kreislauf-Forschung (DZHK)

Pneumologie/Infektiologie
In dem Bereich Pneumologie/Infektiologie werden neben den interventionellen bronchoskopischen Verfahren (z.B. interventionelle Lungenvolumenreduktion, Stentimplantation, Lasertherapie) auch gefäßinterventionelle Verfahren (Cava-Stent-Implantation, Bronchialarterienembolisation) angeboten. Ein spezieller Schwerpunkt der Abteilung ist die Versorgung von für Patienten mit pulmonaler Hypertonie (Lungenhochdruck).

Leistungsspektrum und Schwerpunkte:
• Obstruktive Atemwegserkrankungen (Asthma und chronisch-obstruktive Atemwegserkrankung)
• Endoskopische Volumenreduktion (z.B. endoskopische Ventilimplantation, Spiralimplantation)
• Zentrum für interstitieller Lungenkrankheiten
  ▪ Diagnostik und Therapie interstitieller Lungenkrankheiten (einschließlich Spezialsprechstunde)
  ▪ interdisziplinäres Board für interstitielle Lungenkrankungen
• Diagnostik und Therapie der pulmonalen Hypertonie (einschließlich Spezialsprechstunde)
• Therapie und Diagnostik des Bronchialkarzinoms in Zusammenarbeit mit Klinik für Allgemein- und Thoraxchirurgie sowie Strahlentherapie als eigenständiger Bestandteil des Onkologischen Zentrums Vorpommern
• Klinische Infektiologie
• Klinische Allergologie
• Beatmungsmedizin und zertifiziertes Weaningzentrum (einschließlich Spezialsprechstunde)
  ▪ Beatmungsentwöhnung (Weaning)
  ▪ Indikationsprüfung und Einstellung auf Heimbeatmung invasiv und non-invasiv
• Pneumologische Endoskopie
  ▪ Flexible und starre Bronchoskopie einschließlich sämtlicher diagnostischer und interventioneller Verfahren
• Pneumologische Sonographie und Echokardiographie
• Pneumologische Funktionsdiagnostik
  ▪ Lungenfunktion einschließlich Provokation, Diffusionsmessung (Intrabreath, NO und CO), Messung der Atemmuskelfunktion, Oszillationsmessung
  ▪ Kardiopulmonale Belastungsuntersuchungen (Spiroergometrie, Gehtest)
  ▪ Testung zur Verordnung einer Sauerstoff-Langzeit-Therapie
  ▪ Rechtsherzkatheteruntersuchungen in Ruhe und unter Belastung (ggf. mit paralleler Spiroergometrie und Echokardiographie)
  ▪ Spezielle Diagnostik schlafassoziierter Störungen bzw. Hypoventilationssyndrome
  ▪ Abdomen- und Thoraxsonographie
• Forschungsbereich Pneumologie
• Studienambulanz
• Spezialsprechstunden
In Ergänzung der stationären Betreuungsangebote wird diese Sprechstunde u.a. für die Betreuung der Patienten mit Pulmonaler Hypertonie angeboten. Das gesamte Spektrum der diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten steht in enger Kooperation mit anderen Fachbereichen (Thoraxchirurgie, Medizinische Psychologie, Innere Medizin/Rheumatologie) zur Verfügung. Somit werden die internationalen und nationalen verbindlichen Kriterien eines Expertenzentrums für pulmonale Hypertonie erfüllt.

- Lungensportgruppe
- Spezialisierte Physiotherapie

Internistische Intensivmedizin


Sowohl die schweren Krankheiten unserer Patienten als auch deren intensive Behandlung machen eine besonders aufwendige Überwachung unverzichtbar. Unsere Patienten sind daher neben Schläuchen für Medikamente, Infusionen, Beatmung etc. auch an zahlreiche Sensoren von Überwachungsgeräten angeschlossen und dürfen in der Regel das Bett nicht selbständig verlassen.

Zur Betreuung unserer Patienten stehen sowohl Schwestern und Pfleger als auch Ärzte rund um die Uhr im Schichtdienst zur Verfügung.

**B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zu Zielvereinbarungen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zielvereinbarung gemäß DKG</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
</tr>
<tr>
<td>------</td>
</tr>
<tr>
<td>VI29</td>
</tr>
<tr>
<td>VC06</td>
</tr>
<tr>
<td>VI07</td>
</tr>
<tr>
<td>VI02</td>
</tr>
<tr>
<td>VI22</td>
</tr>
<tr>
<td>VI15</td>
</tr>
<tr>
<td>VI33</td>
</tr>
<tr>
<td>VI31</td>
</tr>
<tr>
<td>VI19</td>
</tr>
<tr>
<td>VI01</td>
</tr>
<tr>
<td>VI04</td>
</tr>
<tr>
<td>VI16</td>
</tr>
<tr>
<td>VI05</td>
</tr>
<tr>
<td>VI03</td>
</tr>
<tr>
<td>VI34</td>
</tr>
<tr>
<td>VI20</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
</tr>
<tr>
<td>-------</td>
</tr>
<tr>
<td>VC18</td>
</tr>
<tr>
<td>VC17</td>
</tr>
<tr>
<td>VC62</td>
</tr>
<tr>
<td>VC05</td>
</tr>
<tr>
<td>VI27</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VI00</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VI00</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B

B-2.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fallzahlen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vollstationäre Fallzahl</td>
<td>5174</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
<td>7</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>I50</td>
<td>559</td>
<td>Herzinsuffizienz</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>I20</td>
<td>434</td>
<td>Angina pectoris</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>I48</td>
<td>401</td>
<td>Vorhofflimmern und Vorhofflattern</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>I21</td>
<td>348</td>
<td>Akuter Myokardinfarkt</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>J44</td>
<td>266</td>
<td>Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>I25</td>
<td>195</td>
<td>Chronische ischämische Herzkrankheit</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>C34</td>
<td>170</td>
<td>Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>I10</td>
<td>169</td>
<td>Essentielle (primäre) Hypertonie</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>R55</td>
<td>166</td>
<td>Synkope und Kollaps</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>J96</td>
<td>148</td>
<td>Respiratorische Insuffizien, anderenorts nicht klassifiziert</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

<table>
<thead>
<tr>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>J18</td>
<td>120</td>
<td>Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet</td>
</tr>
<tr>
<td>I47</td>
<td>107</td>
<td>Paroxysmale Tachykardie</td>
</tr>
<tr>
<td>I49</td>
<td>86</td>
<td>Sonstige kardiale Arrhythmien</td>
</tr>
<tr>
<td>R07</td>
<td>82</td>
<td>Hals- und Brustschmerzen</td>
</tr>
<tr>
<td>J84</td>
<td>64</td>
<td>Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten</td>
</tr>
<tr>
<td>I11</td>
<td>61</td>
<td>Hypertensive Herzkrankheit</td>
</tr>
<tr>
<td>I44</td>
<td>54</td>
<td>Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock</td>
</tr>
<tr>
<td>I42</td>
<td>53</td>
<td>Kardiomyopathie</td>
</tr>
<tr>
<td>I34</td>
<td>36</td>
<td>Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten</td>
</tr>
<tr>
<td>J80</td>
<td>33</td>
<td>Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]</td>
</tr>
<tr>
<td>D86</td>
<td>24</td>
<td>Sarkoidose</td>
</tr>
<tr>
<td>J15</td>
<td>20</td>
<td>Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert</td>
</tr>
<tr>
<td>I46</td>
<td>12</td>
<td>Herzstillstand</td>
</tr>
<tr>
<td>Q21</td>
<td>10</td>
<td>Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten</td>
</tr>
<tr>
<td>I33</td>
<td>9</td>
<td>Akute und subakute Endokarditis</td>
</tr>
<tr>
<td>C38</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Bösartige Neubildung des Herzens, des Mediastinums und der Pleura</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>3-990</td>
<td>3301</td>
<td>Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>8-930</td>
<td>2761</td>
<td>Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>8-933</td>
<td>1935</td>
<td>Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>1-275</td>
<td>1642</td>
<td>Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>1-710</td>
<td>1398</td>
<td>Ganzkörperplethysmographie</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>8-837</td>
<td>1325</td>
<td>Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>3-052</td>
<td>1317</td>
<td>Transösophageale Echokardiographie [TEE]</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>8-854</td>
<td>1219</td>
<td>Hämodialyse</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>1-620</td>
<td>1056</td>
<td>Diagnostische Tracheobronchoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>1-711</td>
<td>1035</td>
<td>Bestimmung der CO-Diffusionskapazität</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>1-266</td>
<td>1017</td>
<td>Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht katheter-gestützt</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>8-83b</td>
<td>854</td>
<td>Zusatzinformationen zu Materialien</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>8-831</td>
<td>825</td>
<td>Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>3-034</td>
<td>741</td>
<td>Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>1-268</td>
<td>593</td>
<td>Kardiales Mapping</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>8-980</td>
<td>585</td>
<td>Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>9-984</td>
<td>487</td>
<td>Pflegebedürftigkeit</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>8-98f</td>
<td>483</td>
<td>Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>8-835</td>
<td>461</td>
<td>Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>5-377</td>
<td>444</td>
<td>Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders</td>
</tr>
</tbody>
</table>
# Weitere Kompetenzprozeduren

<table>
<thead>
<tr>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>3-035</td>
<td>392</td>
<td>Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>1-273</td>
<td>323</td>
<td>Rechtsherz-Katheteruntersuchung</td>
</tr>
<tr>
<td>1-265</td>
<td>306</td>
<td>Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt</td>
</tr>
<tr>
<td>5-378</td>
<td>217</td>
<td>Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrîttmachers und Defibrillators</td>
</tr>
<tr>
<td>8-836</td>
<td>202</td>
<td>Perkutan-transluminale Gefäßintervention</td>
</tr>
<tr>
<td>1-430</td>
<td>121</td>
<td>Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen</td>
</tr>
<tr>
<td>5-934</td>
<td>120</td>
<td>Verwendung von MRT-fähigem Material</td>
</tr>
<tr>
<td>3-607</td>
<td>108</td>
<td>Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten</td>
</tr>
<tr>
<td>1-432</td>
<td>80</td>
<td>Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren</td>
</tr>
<tr>
<td>8-852</td>
<td>61</td>
<td>Extrakorporaler Gasausstausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie</td>
</tr>
<tr>
<td>1-497.1</td>
<td>28</td>
<td>Transvenöse oder transarterielle Biopsie: Endomyokard</td>
</tr>
<tr>
<td>8-713</td>
<td>25</td>
<td>Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen</td>
</tr>
<tr>
<td>5-377.j</td>
<td>20</td>
<td>Implantation eines Herzschrîttmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit subkutaner Elektrode</td>
</tr>
<tr>
<td>8-83d.3</td>
<td>6</td>
<td>Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Implantation eines intrakardialen Pulsgenerators</td>
</tr>
<tr>
<td>3-300</td>
<td>24</td>
<td>Optische Kohärenztomographie [OCT]</td>
</tr>
<tr>
<td>5-35a</td>
<td>24</td>
<td>Minimalinvasive Operationen an Herzklappen</td>
</tr>
<tr>
<td>8-821</td>
<td>18</td>
<td>Immunadsorption</td>
</tr>
<tr>
<td>3-606</td>
<td>8</td>
<td>Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten</td>
</tr>
<tr>
<td>5-345</td>
<td>6</td>
<td>Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]</td>
</tr>
</tbody>
</table>

# Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### Hochschulambulanz der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B

| Ambulanzart | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) |

### Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B

| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04) |

### Ermächtigungsambulanz der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B, Prof. Dr. med. Stephan Felix

<p>| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05) |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Spezialsprechstunde Angiologie</th>
<th>Ambulanzart Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Spezialsprechstunde Kardiologie - Herzinsuffizienz</td>
<td>Ambulanzart Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Spezialsprechstunde Kardiologie - Herzklappenerkrankungen</td>
<td>Ambulanzart Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Spezialsprechstunde Kardiologie - Rhythmusstörung</td>
<td>Ambulanzart Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Spezialsprechstunde Kardiologie - ICD-Kontrollen</td>
<td>Ambulanzart Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Spezialsprechstunde Kardiologie - Schrittmacherkontrollen</td>
<td>Ambulanzart Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Spezialsprechstunde Pneumologie - Beatmungssprechstunde</td>
<td>Ambulanzart Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Spezialsprechstunde Pneumologie - Pulmonale Hypertonie</td>
<td>Ambulanzart Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Spezialsprechstunde Pneumologie - Interstitielle Lungenerkrankungen / COPD</td>
<td>Ambulanzart Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>1-275</td>
<td>12</td>
<td>Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>5-378</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zulassung vorhanden</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</td>
<td>Nein</td>
</tr>
<tr>
<td>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</td>
<td>Nein</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 60,5
Kommentar: Gesamtanzahl i.H.v. 59,3VK im stationären u. ambulanten (sowie F+L) Bereich. Inkl. Weaningzentrum Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>50,5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>10</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>60,5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 102,45545

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 20,6
Kommentar: Inkl. Weaningzentrum Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Personalia aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Voll-</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>15,6</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>5</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Voll-</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>20,6</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 331,66667

**Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AQ23</td>
<td>Innere Medizin</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ24</td>
<td>Innere Medizin und Angiologie</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ28</td>
<td>Innere Medizin und Kardiologie</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ30</td>
<td>Innere Medizin und Pneumologie</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatz-Weiterbildung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZF30</td>
<td>Palliativmedizin</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF03</td>
<td>Allergologie</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF07</td>
<td>Diabetologie</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF14</td>
<td>Infektiologie</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF15</td>
<td>Intensivmedizin</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF28</td>
<td>Notfallmedizin</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF38</td>
<td>Röntgendiagnostik – fachgebunden –</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 142,4

Kommentar: inkl. Weaning Station
Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>140,4</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>142,4</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 36,85185

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,5

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>1,5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>1,5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 3449,33333

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>PQ04</td>
<td>Intensivpflege und Anästhesie</td>
<td>19,3VK</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ05</td>
<td>Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten</td>
<td>8 VK</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ07</td>
<td>Pflege in der Onkologie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PQ14</td>
<td>Hygienebeauftragte in der Pflege</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PQ20</td>
<td>Praxisanleitung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PQ21</td>
<td>Casemanagement</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatzqualifikation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZP01</td>
<td>Basale Stimulation</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP02</td>
<td>Bobath</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP06</td>
<td>Ernährungsmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP08</td>
<td>Kinästhetik</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP14</td>
<td>Schmerzmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP22</td>
<td>Atmungstherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP16</td>
<td>Wundmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP18</td>
<td>Dekubitusmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP20</td>
<td>Palliative Care</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein
B-3 Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C

B-3.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C

<table>
<thead>
<tr>
<th>Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachabteilung</td>
</tr>
<tr>
<td>Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C</td>
</tr>
<tr>
<td>Fachabteilungsschlüssel</td>
</tr>
<tr>
<td>0500</td>
</tr>
<tr>
<td>Art</td>
</tr>
<tr>
<td>Hauptabteilung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Chefärzte/-ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Chefarzt/Chefarztin</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Funktion</td>
</tr>
<tr>
<td>Komm. Klinikdirektor</td>
</tr>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name</td>
</tr>
<tr>
<td>Prof. Dr. med. Christian Schmidt</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon</td>
</tr>
<tr>
<td>03834/86-6698</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail</td>
</tr>
<tr>
<td><a href="mailto:onkologie@uni-greifswald.de">onkologie@uni-greifswald.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Öffentliche Zugänge

<table>
<thead>
<tr>
<th>Straße</th>
<th>Ort</th>
<th>Homepage</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ferdinand-Sauerbruch-Straße</td>
<td>17475 Greifswald</td>
<td><a href="http://www2.medizin.uni-greifswald.de/InnereC/">http://www2.medizin.uni-greifswald.de/InnereC/</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>


Behandlungsschwerpunkte

Alle aktuellen Behandlungsverfahren wie Chemotherapien, antikörpervermittelte Immuntherapien, die autologe und allogene Blutstammzelltransplantation und zelluläre Immuntherapie sind etabliert. Modernste Therapiemodalitäten werden u.a. in wissenschaftlichen Studien angeboten.

Funktionseinheiten

Die Behandlungen erfolgen in unterschiedlichen Funktionseinheiten: Die ambulante sowie tagesstationäre Patientenversorgung findet im Erdgeschoss des Klinikgebäudes statt. Dort befindet sich auch der Labortrakt, in dem die hämatologische Diagnostik und Forschung durchgeführt wird. Für die stationäre Behandlung stehen die Station Strübing (Ebene 1), die Transplantationsstation (Ebene 2) sowie die Palliativstation (4. Etage des benachbarten Bettenhauses) zur Verfügung.

Transplantationseinheit


Station Strübing

Hauptsächlich werden auf Station Strübing Patienten mit Blut- und Knochenmarkerkrankungen behandelt. Dazu gehören bösartige Erkrankungen wie z.B.
- akute und chronische Leukämien des Erwachsenen („Blutkrebs“),
- Lymphome („Lymphknotenkrebs“)
- Multiples Myelom, Plasmozytom
- andere Knochenmarkerkrankungen

und auch gutartige Erkrankungen des Blutes und des Knochenmarkes wie z.B.
- Anämien („Blutarmut“)
- Thrombozytopenien (Mangel an Blutplättchen)
- Leukozytopenien (Mangel an weißen Blutzellen)
- Gerinnungssstörungen
- Immunologische Erkrankungen

Weiterhin werden Patienten mit anderen malignen Erkrankungen versorgt (solide Tumoren), z.B. Mammakarzinom (Brustkrebs), Bronchialkarzinom (Lungenkrebs) und anderen Organtumoren. Während des stationären Aufenthaltes erfolgt die Diagnostik zur Tumorscheine, Sicherung der Diagnose und Festlegung des Ausbreitungsstadiums (z.B. Labordiagnostik, Knochenmark- und Liquorpunktion, Ultraschall, Computertomografie, Magnetresonanztomografie, Magen- und Darmspiegelung und andere). Anschließend wird auch die Behandlung auf der Station durchgeführt, z.B. Chemotherapie, Antikörpertherapie, Bestrahlung, antibiotische Behandlung, Bluttransfusion.

Palliativstation
**Tagesklinik**

Auch Ultraschalluntersuchungen von Bauch und Hals können über die Tagesklinik durchgeführt werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, ein venöses Portsyste spülen zu lassen.

**Transplantationsambulanz**

Nach erfolgreicher Stammzelltransplantation und Entlassung von der Transplantationsstation in die ambulante Weiterbehandlung bzw. Nachsorge kommen die Patienten zunächst ein- bis zweimal wöchentlich zu Kontrolluntersuchungen.

**B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zu Zielvereinbarungen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zielvereinbarung gemäß DKG</td>
<td>Ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-3.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VI09</td>
<td>Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VI18</td>
<td>Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VI19</td>
<td>Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VI20</td>
<td>Intensivmedizin</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
| VI21 | Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation  | • Allogene Blutstammzelltransplantation von verwandten und unverwandten Spendern  
                                           |           | • Autologe Blutstammzelltransplantation  
                                           |           | • Herstellung autologer sowie allogen-familiärer Stammzellprodukte in Kooperation mit dem Institut für Transfusionsmedizin (Kooperationszentrum Stammzellherstellung) |
| VI00 | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen |           |
| VI27 | Spezialsprechstunde                                                    | • Palliativmedizin Nachsorge nach autologer und allogener Stammzelltransplantation |
| VI37 | Onkologische Tagesklinik                                               |           |
| VI38 | Palliativmedizin                                                       | • Palliativbesprechungen  
                                           |           | • Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen,  
                                           |           | • Klinisches Risikomanagement |
| VI40 | Schmerztherapie                                                        |           |
| VI00 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden                 |           |
| VI00 | Spezialisierte ambulante Palliativversorgung                           |           |

### B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C

### B-3.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fallzahlen</th>
<th>Wert</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vollstationäre Fallzahl</td>
<td>970</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
<td>547</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>C83</td>
<td>149</td>
<td>Nicht follikuläres Lymphom</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>C90</td>
<td>89</td>
<td>Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>C34</td>
<td>65</td>
<td>Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>C92</td>
<td>57</td>
<td>Myeloische Leukämie</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>A41</td>
<td>42</td>
<td>Sonstige Sepsis</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>C91</td>
<td>35</td>
<td>Lymphatische Leukämie</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>C50</td>
<td>22</td>
<td>Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>C71</td>
<td>22</td>
<td>Bösartige Neubildung des Gehirns</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>C82</td>
<td>22</td>
<td>Follikuläres Lymphom</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>Z52</td>
<td>22</td>
<td>Spender von Organen oder Geweben</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

<table>
<thead>
<tr>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>C81</td>
<td>17</td>
<td>Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]</td>
</tr>
<tr>
<td>D46</td>
<td>17</td>
<td>Myelodysplastische Syndrome</td>
</tr>
<tr>
<td>C25</td>
<td>16</td>
<td>Bösartige Neubildung des Pankreas</td>
</tr>
<tr>
<td>C79</td>
<td>14</td>
<td>Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen</td>
</tr>
<tr>
<td>C93</td>
<td>14</td>
<td>Monozytenleukämie</td>
</tr>
<tr>
<td>C62</td>
<td>12</td>
<td>Bösartige Neubildung des Hodens</td>
</tr>
<tr>
<td>C80</td>
<td>12</td>
<td>Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokisation</td>
</tr>
<tr>
<td>J18</td>
<td>12</td>
<td>Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet</td>
</tr>
<tr>
<td>C22</td>
<td>11</td>
<td>Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatatischen Gallengänge</td>
</tr>
<tr>
<td>C61</td>
<td>11</td>
<td>Bösartige Neubildung der Prostata</td>
</tr>
<tr>
<td>C41</td>
<td>10</td>
<td>Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneten Lokalisationen</td>
</tr>
<tr>
<td>N17</td>
<td>9</td>
<td>Akutes Nierenversagen</td>
</tr>
<tr>
<td>B25</td>
<td>8</td>
<td>Zytomegalie</td>
</tr>
<tr>
<td>C20</td>
<td>8</td>
<td>Bösartige Neubildung des Rektums</td>
</tr>
<tr>
<td>C64</td>
<td>8</td>
<td>Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken</td>
</tr>
<tr>
<td>T82</td>
<td>8</td>
<td>Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen</td>
</tr>
<tr>
<td>T86</td>
<td>8</td>
<td>Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben</td>
</tr>
<tr>
<td>C16</td>
<td>7</td>
<td>Bösartige Neubildung des Magens</td>
</tr>
<tr>
<td>C85</td>
<td>7</td>
<td>Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms</td>
</tr>
<tr>
<td>D61</td>
<td>7</td>
<td>Sonstige aplastische Anämien</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>3-990</td>
<td>1378</td>
<td>Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>8-542</td>
<td>1275</td>
<td>Nicht komplexe Chemotherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>8-547</td>
<td>837</td>
<td>Andere Immuntherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>8-800</td>
<td>648</td>
<td>Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>9-401</td>
<td>410</td>
<td>Psychosoziale Interventionen</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>1-774</td>
<td>365</td>
<td>Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>8-98e</td>
<td>351</td>
<td>Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>6-001</td>
<td>300</td>
<td>Applikation von Medikamenten, Liste 1</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>6-002</td>
<td>283</td>
<td>Applikation von Medikamenten, Liste 2</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>1-424</td>
<td>264</td>
<td>Biopsie ohne Inzision am Knochenmark</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>8-831</td>
<td>170</td>
<td>Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>9-984</td>
<td>164</td>
<td>Pflegebedürftigkeit</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>8-854</td>
<td>162</td>
<td>Hämodialyse</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>8-930</td>
<td>131</td>
<td>Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>1-204</td>
<td>127</td>
<td>Untersuchung des Liquorsystems</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>5-399</td>
<td>126</td>
<td>Andere Operationen an Blutgefäßen</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>6-007</td>
<td>108</td>
<td>Applikation von Medikamenten, Liste 7</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>8-543</td>
<td>100</td>
<td>Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>1-632</td>
<td>87</td>
<td>Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>8-544</td>
<td>86</td>
<td>Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-3.7.2  Weitere Kompetenzprozeduren

<table>
<thead>
<tr>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>8-987</td>
<td>85</td>
<td>Komplexe Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]</td>
</tr>
<tr>
<td>3-034</td>
<td>74</td>
<td>Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]</td>
</tr>
<tr>
<td>9-200</td>
<td>69</td>
<td>Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen</td>
</tr>
<tr>
<td>8-805</td>
<td>66</td>
<td>Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen</td>
</tr>
<tr>
<td>1-207</td>
<td>55</td>
<td>Elektroenzephalographie (EEG)</td>
</tr>
<tr>
<td>1-620</td>
<td>52</td>
<td>Diagnostische Tracheobronchoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>1-440</td>
<td>51</td>
<td>Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas</td>
</tr>
<tr>
<td>5-410</td>
<td>51</td>
<td>Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen aus Knochenmark und peripherem Blut zur Transplantation</td>
</tr>
<tr>
<td>8-018</td>
<td>51</td>
<td>Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung</td>
</tr>
<tr>
<td>3-035</td>
<td>47</td>
<td>Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>8-810</td>
<td>42</td>
<td>Transfusion von Plasmabestandteilen und genterchnisch hergestellten Plasmaproteinen</td>
</tr>
<tr>
<td>8-98f</td>
<td>37</td>
<td>Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)</td>
</tr>
<tr>
<td>1-650</td>
<td>36</td>
<td>Diagnostische Koloskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>5-513</td>
<td>36</td>
<td>Endoskopische Operationen an den Gallengängen</td>
</tr>
<tr>
<td>6-004</td>
<td>35</td>
<td>Applikation von Medikamenten, Liste 4</td>
</tr>
<tr>
<td>8-541</td>
<td>35</td>
<td>Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren</td>
</tr>
<tr>
<td>1-941</td>
<td>32</td>
<td>Komplexe Diagnostik bei Leukämien</td>
</tr>
<tr>
<td>6-005</td>
<td>30</td>
<td>Applikation von Medikamenten, Liste 5</td>
</tr>
<tr>
<td>8-144</td>
<td>30</td>
<td>Therapeutische Drainage der Pleurahöhle</td>
</tr>
<tr>
<td>8-900</td>
<td>30</td>
<td>Intravenöse Anästhesie</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### B-3.8  Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#### Hochschulambulanz der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C

**Ambulanzart**  
Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

#### Ermächtigungsambulanz der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C, Prof. Dr. Schmidt, Prof. Dr. Krüger

**Ambulanzart**  
Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)

**Kommentar**  
Auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Hämatologie und Onkologie, sowie bei allen Transplantationspatienten auch auf hausärztliche bzw. internistische Überweisung.
Palliativmedizinische Ambulanz
Ambulanzart Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Neuroonkologische Ambulanz, PD Dr. Hirt
Ambulanzart Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
Trifft nicht zu.

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden

<table>
<thead>
<tr>
<th>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</th>
<th>Nein</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</td>
<td>Ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

**Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 17,3
Kommentar: Gesamtanzahl i.H.v. 17,3 VK im stationären u. ambulanten (sowie F+L) Bereich. Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>14,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>3</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>17,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 67,83217
Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 9,8

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>7,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>9,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 124,35897

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AQ23</td>
<td>Innere Medizin</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ27</td>
<td>Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ01</td>
<td>Anästhesiologie</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatz-Weiterbildung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZF28</td>
<td>Notfallmedizin</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF30</td>
<td>Palliativmedizin</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF24</td>
<td>Manuelle Medizin/Chirotherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF01</td>
<td>Ärztliches Qualitätsmanagement</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 31,2
Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>26,2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>5</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>31,2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 37,029

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Beschäftigungsverhältnis</td>
<td>Anzahl Vollkräfte</td>
<td>Kommentar</td>
</tr>
<tr>
<td>--------------------------</td>
<td>------------------</td>
<td>-----------</td>
</tr>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 970

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,5

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>1,5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>1,5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 646,66667

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>PQ05</td>
<td>Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten</td>
<td>4,0VK</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ07</td>
<td>Pflege in der Onkologie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PQ14</td>
<td>Hygienebeauftragte in der Pflege</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PQ20</td>
<td>Praxisanleitung</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatzqualifikation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZP20</td>
<td>Palliative Care</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP14</td>
<td>Schmerzmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP01</td>
<td>Basale Stimulation</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP02</td>
<td>Bobath</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-3.11.3  Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung:  Nein
**B-4 Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin**

**B-4.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachabteilung</td>
</tr>
<tr>
<td>Fachabteilungsschlüssel</td>
</tr>
<tr>
<td>Art</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Chefärzte/-ärztinnen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Chefarzt/Chefarztin</td>
</tr>
<tr>
<td>Funktion</td>
</tr>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Chefarzt/Chefarztin</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Funktion</td>
</tr>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Chefarzt/Chefarztin</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Funktion</td>
</tr>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Öffentliche Zugänge</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Straße</td>
</tr>
<tr>
<td>Ferdinand-Sauerbruch-Straße</td>
</tr>
</tbody>
</table>


Seit 2012 leitet Herr Prof. Dr. Matthias Heckmann die Abteilung Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin.

Die Neonatologie bildet zusammen mit der Universitätsfrauenklinik Greifswald das Perinatalzentrum Ost Level 1, das ein Gebiet von etwa 100 km Umkreis mit ca. 5.000 Geburten pro Jahr versorgt. Im Rahmen des Regionalisierungsprojektes werden entsprechende Risikoschwangerschaften in utero in die Universitätsfrauenklinik Greifswald verlegt und dort entbunden. Der Bereich Neonatologie verfügt über 12 Intensiv- und 15 Nachsorgebetten einschließlich 4 Mutter-Kinder-Einheiten. In der Abteilung werden jährlich über 250 Früh- und kranke Neugeborene davon ca. 40-50 Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g und ca. 30 Frühgeborenen unter 1.250 g stationär betreut. Die Diagnostik mittels amplitudenintegriertem EEG und die servokontrollierte Hypothermiebehandlung des Neugeborenen mit hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie ist seit vielen Jahren Standard.


Auf beiden Intensivstationen stehen sämtliche Therapiemethoden zur Verfügung, maschinelle Beatmung (einschl. Hochfrequenzoszillation, nicht-invasive Beatmung), inhalatives Stickstoffmonoxid (NO) und extrakorporale Ersatzverfahren wie die Nierenersatztherapie (Hämodialyse, Hämofiltration, Peritonealdialyse).

Weitere Schwerpunkte sind die Kinderkardiologie einschl. der Behandlung von Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern (EMAH) und die Kindernephrologie mit jeweils stationärem und ambulanten Angebot.

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zu Zielvereinbarungen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zielvereinbarung gemäß DKG</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
</tr>
<tr>
<td>-----</td>
</tr>
<tr>
<td>VK00</td>
</tr>
<tr>
<td>VK15</td>
</tr>
<tr>
<td>VK16</td>
</tr>
<tr>
<td>VK17</td>
</tr>
<tr>
<td>VK18</td>
</tr>
<tr>
<td>VK20</td>
</tr>
<tr>
<td>VK21</td>
</tr>
<tr>
<td>VK26</td>
</tr>
<tr>
<td>VK34</td>
</tr>
<tr>
<td>VK37</td>
</tr>
<tr>
<td>VK10</td>
</tr>
<tr>
<td>VK11</td>
</tr>
<tr>
<td>VK02</td>
</tr>
<tr>
<td>VK04</td>
</tr>
<tr>
<td>VK06</td>
</tr>
<tr>
<td>VK07</td>
</tr>
<tr>
<td>VK08</td>
</tr>
<tr>
<td>VK09</td>
</tr>
<tr>
<td>VK13</td>
</tr>
<tr>
<td>VK14</td>
</tr>
<tr>
<td>VK29</td>
</tr>
<tr>
<td>VK30</td>
</tr>
<tr>
<td>VK33</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
</tr>
<tr>
<td>-----</td>
</tr>
<tr>
<td>VK01</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
| VK03 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkran-
|      | kungen                                                             |           |
| VK12 | Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin                       |           |
| VK22 | Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgebo-
|      | rener und reifer Neugeborener                                       |           |
| VK23 | Versorgung von Mehrlingen                                          |           |
| VK24 | Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzent-
|      | rum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen                  |           |
| VK25 | Neugeborenscreening                                                |           |
| VK36 | Neonatologie                                                       |           |

**B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin**

**B-4.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fallzahlen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vollstationäre Fallzahl</td>
<td>2990</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
<td>232</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

**B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>G40</td>
<td>190</td>
<td>Epilepsie</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>P07</td>
<td>156</td>
<td>Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>A09</td>
<td>148</td>
<td>Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>C47</td>
<td>142</td>
<td>Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>J18</td>
<td>131</td>
<td>Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>S06</td>
<td>109</td>
<td>Intrakranielle Verletzung</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>A41</td>
<td>95</td>
<td>Sonstige Sepsis</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>J12</td>
<td>81</td>
<td>Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>J20</td>
<td>69</td>
<td>Akute Bronchitis</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>A08</td>
<td>52</td>
<td>Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen</td>
</tr>
<tr>
<td>ICD-10</td>
<td>Fallzahl</td>
<td>Umgangssprachliche Bezeichnung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>--------</td>
<td>----------</td>
<td>-------------------------------</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>G40.3</td>
<td>51</td>
<td>Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>G40.0</td>
<td>44</td>
<td>Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>G40.2</td>
<td>43</td>
<td>Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>E10.9</td>
<td>17</td>
<td>Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>G40.4</td>
<td>17</td>
<td>Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>G40.8</td>
<td>13</td>
<td>Sonstige Epilepsien</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>G40.1</td>
<td>10</td>
<td>Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>G40.7</td>
<td>5</td>
<td>Petit-mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet, ohne Grand-mal-Anfälle</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>E10.1</td>
<td>4</td>
<td>Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>G41.0</td>
<td>4</td>
<td>Grand-mal-Status</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>G91.1</td>
<td>4</td>
<td>Hydrocephalus occlusus</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
# Durchgeführte Prozeduren nach OPS

## B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>1-207</td>
<td>1440</td>
<td>Elektroenzephalographie (EEG)</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>8-547</td>
<td>981</td>
<td>Andere Immuntherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>8-930</td>
<td>681</td>
<td>Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>8-900</td>
<td>413</td>
<td>Intravenöse Anästhesie</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>1-208</td>
<td>388</td>
<td>Registrierung evozierter Potentiale</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>8-542</td>
<td>300</td>
<td>Nicht komplexe Chemotherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>9-262</td>
<td>299</td>
<td>Postnatale Versorgung des Neugeborenen</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>1-204</td>
<td>262</td>
<td>Untersuchung des Liquorsystems</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>9-500</td>
<td>260</td>
<td>Patientenschulung</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>8-98d</td>
<td>244</td>
<td>Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur)</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>8-800</td>
<td>219</td>
<td>Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>8-390</td>
<td>191</td>
<td>Lagerungsbehandlung</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>8-706</td>
<td>185</td>
<td>Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>8-010</td>
<td>176</td>
<td>Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>8-711</td>
<td>167</td>
<td>Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>8-121</td>
<td>164</td>
<td>Darmspülung</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>1-424</td>
<td>143</td>
<td>Biopsie ohne Inzision am Knochenmark</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>8-98g</td>
<td>129</td>
<td>Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>8-541</td>
<td>128</td>
<td>Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>1-902</td>
<td>104</td>
<td>Testpsychologische Diagnostik</td>
</tr>
</tbody>
</table>
## B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

<table>
<thead>
<tr>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1-242</td>
<td>94</td>
<td>Audiometrie</td>
</tr>
<tr>
<td>8-701</td>
<td>79</td>
<td>Einfache endotracheale Intubation</td>
</tr>
<tr>
<td>8-560</td>
<td>78</td>
<td>Lichttherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>1-900</td>
<td>65</td>
<td>Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik</td>
</tr>
<tr>
<td>1-620</td>
<td>64</td>
<td>Diagnostische Tracheobronchoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>1-632</td>
<td>64</td>
<td>Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>8-810</td>
<td>64</td>
<td>Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen</td>
</tr>
<tr>
<td>3-990</td>
<td>61</td>
<td>Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>1-440</td>
<td>58</td>
<td>Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pancreas</td>
</tr>
<tr>
<td>6-003</td>
<td>56</td>
<td>Applikation von Medikamenten, Liste 3</td>
</tr>
<tr>
<td>8-98f</td>
<td>56</td>
<td>Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)</td>
</tr>
<tr>
<td>8-987</td>
<td>53</td>
<td>Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]</td>
</tr>
<tr>
<td>5-399</td>
<td>50</td>
<td>Andere Operationen an Blutgefäßen</td>
</tr>
<tr>
<td>1-943</td>
<td>46</td>
<td>Komplexe Diagnostik bei Verdacht auf Lungenerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen</td>
</tr>
<tr>
<td>6-001</td>
<td>46</td>
<td>Applikation von Medikamenten, Liste 1</td>
</tr>
<tr>
<td>6-002</td>
<td>46</td>
<td>Applikation von Medikamenten, Liste 2</td>
</tr>
<tr>
<td>5-010</td>
<td>44</td>
<td>Schädeleröffnung über die Kalotte</td>
</tr>
<tr>
<td>8-030</td>
<td>44</td>
<td>Spezifische allergologische Immuntherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>8-831</td>
<td>44</td>
<td>Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße</td>
</tr>
<tr>
<td>8-712</td>
<td>41</td>
<td>Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen</td>
</tr>
<tr>
<td>1-265.4</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Tachykardien mit schmalem QRS-Komplex oder atrialen Tachykardien</td>
</tr>
<tr>
<td>1-266.3</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Medikamentöser Provokationstest (zur Erkennung von Arrhythmien)</td>
</tr>
<tr>
<td>3-034</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]</td>
</tr>
<tr>
<td>8-835</td>
<td>4</td>
<td>Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie</td>
</tr>
<tr>
<td>1-268</td>
<td>5</td>
<td>Kardiales Mapping</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Es gab 11.550 ambulante Konsultationen u.a. in 16 Spezialprechstunden. Darin enthalten sind 1.913 ambulante Notfall-Konsultationen.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gastroenterologische Sprechstunde, OÄ Dr. med. Annette Findeisen, Fkt.-OÄ Dr. med. Mechthild Wegner</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>GRIP-Greifswalder Rheumatologie &amp; Immunologie, Pädiatrie, Prof. Dr. med. Holger Lode, Prof. Dr. med. Almut Meyer-Bahlburg</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Pädiatrische hämatologisch-onkologische Fachambulanz (Blut- und Tumor erkrankungen), Prof. Dr. med. Holger Lode, OÄ Dr. med. Silke Kietz / OÄ Dr. med. Karoline Ehlert</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Neuromuskuläre und neurometabolische Erkrankungen, therapierefraktäre Epilepsien, ZNS-Läsionen (Muskel- und Gehirnerkrankungen), Prof. Dr. med. Heinz Lauffer

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Angebotene Leistung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Neuropädiatrie (VK34)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Anfall- und Kopfschmerz-Sprechstunde, QA Dr. med. Norbert Utzig

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Angebotene Leistung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden und therapierefraktären Kopfschmerzen (VK00)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Sprechstunde für hormonelle Störungen, einschließlich Diabetes mellitus und Adipositas, OÄ Dr. med. Carmen Schröder

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Angebotene Leistung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Diabetes und Adipositas) (VK00)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen (VK37)</td>
</tr>
<tr>
<td>Neonatologische Sprechstunde (Früh- und Neugeborene), OA Dr. med. Knud Linnemann</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------------------------------------------------</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
<td>Neonatologie (VK36)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
<td>Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen (VK24)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
<td>Versorgung von Mehrlingen (VK23)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Neuropädiatrische Sprechstunde, Prof. Dr. med. Heinz Lauffer, Dr. med. Norbert Utzig</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kinderkardiologische Sprechstunde / Sprechstunde für Erwachsene und Kinder mit angeborenen Herzfehlern (EMAH), Dr. med. Michaela Maier-Weidmann</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Stoffwechselsprechstunde für Kinder und Erwachsene, PD Dr. med. Günter Seidlitz</td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nierensprechstunde, OÄ Dr. med. Heimke von Osten, OA Dr. med. Knud Linnemann</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Sonographie, Prof. Dr. med. Rolf-Dieter Stenger, Fkt.-OA Hagen Bahlmann</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Notfallambulanz, PD Dr. Sebastian Schmidt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Vor- und nachstationäre Leistungen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Mukoviszidose-Sprechstunde für Kinder und Erwachsene, PD Dr. med. Sebastian Schmidt, PD Dr. med. Roswitha Bruns</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebote Leistung</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Bronchitis-Sprechstunde (Lungenerkrankungen), PD Dr. med. Sebastian Schmidt

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Infektiologisch / Allergologische Sprechstunde, PD Dr. med. Roswitha Bruns

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Infekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Immunologie (VK30)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zulassung vorhanden</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</td>
<td>Nein</td>
</tr>
<tr>
<td>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</td>
<td>Ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 33,6

Kommentar: Gesamtanzahl i.H.v. 33,6VK im stationären u. ambulanten (sowie F+L) Bereich. Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
### Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>29,6</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>4</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>33,6</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 101,01351

#### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 21,6

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

### Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>17,6</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>4</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>21,6</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 169,88636

#### Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:
<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
</table>
| AQ32 | Kinder- und Jugendmedizin                                  | • Prof. Heinz Lauffer  
• Prof. Holger Lode  
• Dr. Günter Seidlitz |
| AQ33 | Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie | • Prof. Holger Lode  
• Dr. Silke Kietz  
• Dr. Karoline Ehler |
| AQ34 | Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie             | • Dr. Michaela Maiер-Weidmann  
• Dr. Marwan Madi |
| AQ35 | Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie                   | • Prof. Matthias Heckmann  
• Dr. Hagen Bahlmann  
• Dr. Knud Linnemann  
• Dr. Anke Beyersdorff  
• Dr. Mechthild Wegner  
• Dr. Anja Lange  
• Prof. Rolf Stenger |
| AQ36 | Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie                 | • Prof. Heinz Lauffer  
• Dr. Norbert Utzig, SP Neuropädiatrie, EEG-Zertifikat Epilepsie  
• Dr. Swantje Berg, SP Entwicklungsnurologie  
• Dr. Holger Hirschfeld, SP Psychologie / Psychotherapie |
### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatz-Weiterbildung</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
</table>
| ZF14 | Infektiologie                            | • Dr. Sebastian Schmidt  
• Dr. Roswitha Bruns  
• Dr. Anke Beyersdorff                                                   |
| ZF15 | Intensivmedizin                          | • Prof. Matthias Heckmann  
• Prof. Holger Lode  
• Dr. Hagen Bahlmann  
• Dr. Anke Beyersdorff  
• Dr. Mechthild Wegner                                                   |
| ZF16 | Kinder-Endokrinologie und –Diabetologie  | • Dr. Carmen Schröder, SP Endokrinologie und Diabetologie in der Kinder- und Jugendmedizin,  
• Dr. Günter Seidlitz, SP Stoffwechselkrankungen                        |
| ZF17 | Kinder-Gastroenterologie                 | • Dr. Annette Findeisen                                                  |
| ZF18 | Kinder-Nephrologie                       | • Dr. Heimke von Osten                                                  |
| ZF20 | Kinder-Pneumologie                      | • Dr. Roswitha Bruns  
• Dr. Sebastian Schmidt  
• Prof. Matthias Heckmann                                                 |
| ZF03 | Allergologie                             | • Dr. Sebastian Schmidt  
• Dr. Roswitha Bruns                                                       |

### B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar
---|---|---
Direkt | 1 | 
Nicht Direkt | 0 | 

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 2990

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 92,1

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>85</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>7,1</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 35,17647

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1

**Personal aufgeteilt nach:**
<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>PQ07</td>
<td>Pflege in der Onkologie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PQ04</td>
<td>Intensivpflege und Anästhesie</td>
<td>24,5 VK</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ05</td>
<td>Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten</td>
<td>6,9 VK</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ14</td>
<td>Hygienebeauftragte in der Pflege</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PQ21</td>
<td>Casemanagement</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatzqualifikation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZP14</td>
<td>Schmerzmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP20</td>
<td>Palliative Care</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP28</td>
<td>Still- und Laktationsberatung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung: Nein
B-5  Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

B-5.1  Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachabteilung</td>
</tr>
<tr>
<td>Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>Fachabteilungsschlüssel</td>
</tr>
<tr>
<td>1300</td>
</tr>
<tr>
<td>Art</td>
</tr>
<tr>
<td>Hauptabteilung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Chefärzte/-ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Chefarzt/Chefärztin</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Funktion</td>
</tr>
<tr>
<td>Klinikdirektor</td>
</tr>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name</td>
</tr>
<tr>
<td>Prof. Dr. med. Winfried Barthlen</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon</td>
</tr>
<tr>
<td>03834/86-7037</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax</td>
</tr>
<tr>
<td>03834/86-7038</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail</td>
</tr>
<tr>
<td><a href="mailto:winfried.barthlen@uni-greifswald.de">winfried.barthlen@uni-greifswald.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Öffentliche Zugänge

<table>
<thead>
<tr>
<th>Straße</th>
<th>Ort</th>
<th>Homepage</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ferdinand-Sauerbruch-Straße</td>
<td>17475 Greifswald</td>
<td><a href="http://www2.medizin.uni-greifswald.de/ki_chir/">http://www2.medizin.uni-greifswald.de/ki_chir/</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-5.2  Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zu Zielvereinbarungen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zielvereinbarung gemäß DKG</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
</tr>
<tr>
<td>-----</td>
</tr>
<tr>
<td>VC55</td>
</tr>
<tr>
<td>VC57</td>
</tr>
<tr>
<td>VC20</td>
</tr>
<tr>
<td>VC22</td>
</tr>
<tr>
<td>VC23</td>
</tr>
<tr>
<td>VC24</td>
</tr>
<tr>
<td>VC62</td>
</tr>
<tr>
<td>VC11</td>
</tr>
<tr>
<td>VC14</td>
</tr>
<tr>
<td>VC15</td>
</tr>
<tr>
<td>VC26</td>
</tr>
<tr>
<td>VC30</td>
</tr>
<tr>
<td>VC31</td>
</tr>
<tr>
<td>VC32</td>
</tr>
<tr>
<td>VC33</td>
</tr>
<tr>
<td>VC34</td>
</tr>
<tr>
<td>VC35</td>
</tr>
<tr>
<td>VC36</td>
</tr>
<tr>
<td>VC37</td>
</tr>
<tr>
<td>VC38</td>
</tr>
<tr>
<td>VC39</td>
</tr>
<tr>
<td>VC40</td>
</tr>
<tr>
<td>VC41</td>
</tr>
<tr>
<td>VC42</td>
</tr>
<tr>
<td>VC69</td>
</tr>
<tr>
<td>VD04</td>
</tr>
<tr>
<td>VD09</td>
</tr>
<tr>
<td>VD18</td>
</tr>
<tr>
<td>VG14</td>
</tr>
<tr>
<td>VG15</td>
</tr>
<tr>
<td>VK04</td>
</tr>
<tr>
<td>VK06</td>
</tr>
<tr>
<td>VK07</td>
</tr>
<tr>
<td>VK20</td>
</tr>
<tr>
<td>VK22</td>
</tr>
<tr>
<td>VK31</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
</tr>
<tr>
<td>-----</td>
</tr>
<tr>
<td>VK32</td>
</tr>
<tr>
<td>VR02</td>
</tr>
<tr>
<td>VR03</td>
</tr>
<tr>
<td>VU04</td>
</tr>
<tr>
<td>VU05</td>
</tr>
<tr>
<td>VU06</td>
</tr>
<tr>
<td>VU07</td>
</tr>
<tr>
<td>VU08</td>
</tr>
<tr>
<td>VU10</td>
</tr>
<tr>
<td>VU13</td>
</tr>
<tr>
<td>VU14</td>
</tr>
<tr>
<td>VU19</td>
</tr>
<tr>
<td>VI00</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-5.4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

**B-5.5** Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fallzahlen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vollstationäre Fallzahl</td>
<td>1128</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
<td>0</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>S06</td>
<td>254</td>
<td>Intrakranielle Verletzung</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>S00</td>
<td>78</td>
<td>Oberflächliche Verletzung des Kopfes</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>S52</td>
<td>71</td>
<td>Fraktur des Unterarmes</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>K35</td>
<td>44</td>
<td>Akute Appendizitis</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>K59</td>
<td>44</td>
<td>Sonstige funktionelle Darmstörungen</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>S42</td>
<td>34</td>
<td>Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>R10</td>
<td>29</td>
<td>Bauch- und Beckenschmerzen</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>S01</td>
<td>28</td>
<td>Offene Wunde des Kopfes</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>K52</td>
<td>27</td>
<td>Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>S39</td>
<td>26</td>
<td>Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>A09</td>
<td>23</td>
<td>Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>S82</td>
<td>23</td>
<td>Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>I88</td>
<td>19</td>
<td>Unspezifische Lymphadenitis</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>Q54</td>
<td>18</td>
<td>Hypospadie</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>K40</td>
<td>16</td>
<td>Hernia inguinalis</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### B-5.6.2 Weitere Kompetenziagnosen

<table>
<thead>
<tr>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>E16.1</td>
<td>6</td>
<td>Sonstige Hypoglykämie</td>
</tr>
<tr>
<td>Q54.1</td>
<td>8</td>
<td>Penile Hypospadie</td>
</tr>
<tr>
<td>Q67.6</td>
<td>11</td>
<td>Pectus excavatum</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-5.7
**Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

#### B-5.7.1
**Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>5-790</td>
<td>126</td>
<td>Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>1-207</td>
<td>62</td>
<td>Elektroenzephalographie (EEG)</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>8-930</td>
<td>50</td>
<td>Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>8-191</td>
<td>49</td>
<td>Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>5-921</td>
<td>48</td>
<td>Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>5-900</td>
<td>40</td>
<td>Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>5-896</td>
<td>38</td>
<td>Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>3-990</td>
<td>30</td>
<td>Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>5-923</td>
<td>29</td>
<td>Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>8-98d</td>
<td>26</td>
<td>Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur)</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>5-645</td>
<td>24</td>
<td>Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>5-530</td>
<td>20</td>
<td>Verschluss einer Hernia inguinalis</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>5-916</td>
<td>20</td>
<td>Temporäre Weichteildeckung</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>5-470</td>
<td>19</td>
<td>Appendektomie</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>8-200</td>
<td>19</td>
<td>Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>5-787</td>
<td>18</td>
<td>Entfernung von Osteosynthesematerial</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>5-892</td>
<td>16</td>
<td>Andere Inzision an Haut und Unterhaut</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>8-903</td>
<td>16</td>
<td>(Analgo-)Sedierung</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>5-794</td>
<td>12</td>
<td>Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>5-640</td>
<td>11</td>
<td>Operationen am Präputium</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### B-5.7.2
**Weitere Kompetenzprozeduren**

<table>
<thead>
<tr>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>5-524.01</td>
<td>6</td>
<td>Partielle Resektion des Pankreas: Linksseitige Resektion (ohne Anastomose): Laparoskopisch</td>
</tr>
<tr>
<td>5-581.0</td>
<td>8</td>
<td>Plastische Meatotomie der Urethra: Inzision</td>
</tr>
<tr>
<td>5-346.a6</td>
<td>11</td>
<td>Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Korrektur einer Brustkorbdformität: Trichterbrust, Korrektur nach D. Nuss</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Hochschulambulanz der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Notfallambulanz der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie</strong></td>
<td>Notfallambulanz (24h) (AM08)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>D-Arztambulanz der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie</strong></td>
<td>D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie</strong></td>
<td>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Kindertraumatologische Spezialsprechstunde</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Kinderurologische Spezialsprechstunde</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Kindergynäkologische Spezialsprechstunde</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Neurourologische Spezialsprechstunde</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Lasersprechstunde</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Trichterbrustsprechstunde</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Beratungsstelle der Deutschen Kontinenzgesellschaft</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>5-787</td>
<td>66</td>
<td>Entfernung von Osteosynthesematerial</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>5-640</td>
<td>34</td>
<td>Operationen am Präputium</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>5-624</td>
<td>25</td>
<td>Orchidopexie</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>8-201</td>
<td>18</td>
<td>Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>5-530</td>
<td>16</td>
<td>Verschluss einer Hernia inguinalis</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>5-790</td>
<td>13</td>
<td>Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>5-631</td>
<td>7</td>
<td>Exzision im Bereich der Epididymis</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>8-200</td>
<td>7</td>
<td>Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>5-534</td>
<td>4</td>
<td>Verschluss einer Hernia umbilicalis</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>1-661</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Diagnostische Urethrozystoskopie</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden

<table>
<thead>
<tr>
<th>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</th>
<th>Ja</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</td>
<td>Ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 4

Kommentar: Gesamtanzahl i.H.v. 4,0VK im stationären u. ambulanten (sowie F+L) Bereich. Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar
--- | --- | ---
Direkt | 4 | 
Nicht Direkt | 0 | 

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 564

**Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 4

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>4</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 564

**Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AQ09</td>
<td>Kinderchirurgie</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**
B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar
--- | --- | ---
Direkt | 0 | 
Nicht Direkt | 0 | 

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>PQ05</td>
<td>Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ04</td>
<td>Intensivpflege und Anästhesie</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ07</td>
<td>Pflege in der Onkologie</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ14</td>
<td>Hygienebeauftragte in der Pflege</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ21</td>
<td>Casemanagement</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatzqualifikation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZP14</td>
<td>Schmerzmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP28</td>
<td>Still- und Laktationsberatung</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP20</td>
<td>Palliative Care</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein
B-6 Klinik und Poliklinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

B-6.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fachabteilung</th>
<th>Klinik und Poliklinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachabteilungsschlüssel</td>
<td>1500</td>
</tr>
<tr>
<td>Art</td>
<td>Hauptabteilung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Chefärzte/-ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Funktion</th>
<th>Klinikdirektor</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name</td>
<td>Prof. Dr. med. C. D. Heidecke</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon</td>
<td>03834/86-6001</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail</td>
<td><a href="mailto:heidecke@uni-greifswald.de">heidecke@uni-greifswald.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Öffentliche Zugänge

<table>
<thead>
<tr>
<th>Straße</th>
<th>Ort</th>
<th>Homepage</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ferdinand-Sauerbruch-Straße</td>
<td>17475 Greifswald</td>
<td><a href="http://www2.medizin.uni-greifswald.de/kp_chir/index.php?id=14">http://www2.medizin.uni-greifswald.de/kp_chir/index.php?id=14</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>


Behandlungsschwerpunkte

Onkologische Chirurgie

Die Diagnostik und Therapie von Patienten mit bösartigen Tumoren der Bauchorgane und der Lunge ist eingebettet in das Onkologische Zentrum Vorpommern der Universitätsgesellschaft.


Viszeralchirurgie

Schwerpunkt dieser Abteilung ist die operative Therapie von Tumoren der Speiseröhre, des Magens, der Leber und der Bauchspleicheldrüse (Pankreas). Es bestehen intensive Verflechtungen in Diagnostik und
Therapie mit der Gastroenterologie, wo hohe Expertise für die Vor- und Nach-behandlung der Erkrankungen des oberen Gastrointestinaltrakts, insbesondere von Pankreaserkrankungen, besteht.

Bei Tumor erkrankungen, wie der chronischen Pankreatitis, wird großer Wert auf eine funktionserhaltende Resektion gelegt, um die Lebensqualität soweit wie möglich zu erhalten. Bei der Therapie von Lebertumoren und -metastasen kommen alle Varianten des chirurgischen Repertoires sowie interstitielle Therapien zur Anwendung.


**Minimalinvasive Chirurgie (MIC)**


Die Klinik führt ein breites Spektrum von MIC Eingriffen durch. Zu den laparoskopischen Standardoperationen gehören die Gallenblasenentfernung, Eingriffe an der Leber (zum Beispiel Zystenentdeckelung, Tumorexzisionen), Blinddarmentfernung, Refluxchirurgie, Hemienoperationen sowie die laparoskopische Dickdarmchirurgie. Es werden auch seltene spezielle laparoskopische Eingriffe in der Klinik durchgeführt. Dazu gehören die Nebennierenoperationen (auch in der Kooperation mit den Endokrinologen), Operationen an der Milz (Splenektomie oder Milzteilresektionen) oder laparoskopische Urachusfisteloperationen.


Das Ziel der Kombination beider Verfahren ist, die Befunde für die Laparoskopie „sichtbar“ zu machen. So können die bestimmten Tumoren des Magens organerhaltend operiert werden. Um möglichst den höchsten Standard und die Qualität der MIC-Chirurgie zu gewährleisten, nehmen die Operateure ständig an aktuellen Fortbildungen, Symposien, wissenschaftlichen Studien und spezialisierten Kursen teil.

**Adipositaschirurgie**


**Thoraxchirurgie**


Gefäßchirurgie
Ein hochspezialisiertes Team von Fachärzten der Gefäßchirurgie, Interventionsradiologie, Kardiologie, Angiologie (Gefäßkunde), Neurologie und der Phlebologie (Venenkunde) bündelt hier seine Kompetenzen. Neben den klassischen Verfahren kommen zunehmend endovaskuläre Techniken zur Anwendung.

<table>
<thead>
<tr>
<th>B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Angaben zu Zielvereinbarungen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Zielvereinbarung gemäß DKG</td>
<td>Ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>
## Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VC55</td>
<td>Minimalinvasive laparoskopische Operationen</td>
<td>Gefäßchirurgie-Sprechstunde</td>
</tr>
<tr>
<td>VC56</td>
<td>Minimalinvasive endoskopische Operationen</td>
<td>Thoraxchir. Sprechstunde</td>
</tr>
<tr>
<td>VC58</td>
<td>Spezialsprechstunde</td>
<td>Darmkrebs-Sprechstunde</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Endoskopiesprechstunde</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Adipositassprechstunde</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Wundprechstunde</td>
</tr>
<tr>
<td>VC67</td>
<td>Chirurgische Intensivmedizin</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC71</td>
<td>Notfallmedizin</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC16</td>
<td>Aortenaneurysmachirurgie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC17</td>
<td>Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC18</td>
<td>Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC19</td>
<td>Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC21</td>
<td>Endokrane Chirurgie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC22</td>
<td>Magen-Darm-Chirurgie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC23</td>
<td>Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC24</td>
<td>Tumor chirurgie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC60</td>
<td>Adipositaschirurgie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC61</td>
<td>Dialyseshuntchirurgie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC62</td>
<td>Portimplantation</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC11</td>
<td>Lungenchirurgie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC12</td>
<td>Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC13</td>
<td>Operationen wegen Thoraxtrauma</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC14</td>
<td>Speiseröhrenchirurgie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC15</td>
<td>Thorakoskopische Eingriffe</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC59</td>
<td>Mediastinoskopie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC00</td>
<td>Sonstige im Bereich Chirurgie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VI00</td>
<td>Notaufnahme</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC00</td>
<td>Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC00</td>
<td>Lungenchirurgie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC00</td>
<td>Lungenmetastasenchirurgie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC00</td>
<td>Spezialsprechstunde</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie</td>
<td>Kommentar</td>
</tr>
<tr>
<td>-----</td>
<td>------------------------------------------------------------------------------------------------</td>
<td>-----------</td>
</tr>
<tr>
<td>VD00</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Gefäßerkrankungen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VD00</td>
<td>Diagnostik und Therapie von akuten und chronischen Wunden</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VD00</td>
<td>Diagnostik und Therapie von venösen, lymphatischen und arteriellen Gefäßerkrankungen z. B. Crossektomie, Stripping von Krampfadern, endoluminale Lasertherapie, Wassertampfokklusion von Krampfadern, Sk</td>
<td>• Gastro-Intestinales TB • Thorax-TB</td>
</tr>
<tr>
<td>VH00</td>
<td>Tumorsprechstunde</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-6.4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

**B-6.5** Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

**Fallzahlen**

| Vollstationäre Fallzahl | 2441 |
| Teilstationäre Fallzahl | 36 |

**B-6.6** Hauptdiagnosen nach ICD

**B-6.6.1** Hauptdiagnosen nach ICD

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>K80</td>
<td>239</td>
<td>Cholelithiasis</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>I70</td>
<td>147</td>
<td>Atherosklerose</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>K40</td>
<td>126</td>
<td>Hernia inguinalis</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>K57</td>
<td>102</td>
<td>Divertikulose des Darmes</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>K56</td>
<td>101</td>
<td>Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>K35</td>
<td>84</td>
<td>Akute Appendizitis</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>C20</td>
<td>79</td>
<td>Bösartige Neubildung des Rektums</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>K43</td>
<td>75</td>
<td>Hernia ventralis</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>C18</td>
<td>68</td>
<td>Bösartige Neubildung des Kolons</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>C78</td>
<td>67</td>
<td>Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane</td>
</tr>
<tr>
<td>ICD-10</td>
<td>Fallzahl</td>
<td>Umgangssprachliche Bezeichnung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>--------</td>
<td>----------</td>
<td>--------------------------------</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>C15</td>
<td>10</td>
<td>Bösartige Neubildung des Ösophagus</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>C16</td>
<td>44</td>
<td>Bösartige Neubildung des Magens</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>C17</td>
<td>6</td>
<td>Bösartige Neubildung des Dünndarmes</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>C21</td>
<td>11</td>
<td>Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>C22</td>
<td>17</td>
<td>Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>C23</td>
<td>9</td>
<td>Bösartige Neubildung der Gallenblase</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>C24</td>
<td>16</td>
<td>Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>C25</td>
<td>37</td>
<td>Bösartige Neubildung des Pankreas</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>C34</td>
<td>49</td>
<td>Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>C77</td>
<td>37</td>
<td>Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>E66</td>
<td>23</td>
<td>Adipositas</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>K21</td>
<td>5</td>
<td>Gastroösophageale Refluxkrankheit</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>I65</td>
<td>29</td>
<td>Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>I71</td>
<td>39</td>
<td>Aortenaneurysma und –dissektion</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>J93</td>
<td>13</td>
<td>Pneumothorax</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>K59</td>
<td>25</td>
<td>Sonstige funktionelle Darmschrumpfungen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>R15</td>
<td>11</td>
<td>Stuhlinkontinenz</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### B-6.7.1

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>3-990</td>
<td>2567</td>
<td>Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>8-930</td>
<td>1534</td>
<td>Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>8-980</td>
<td>525</td>
<td>Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>5-98c</td>
<td>398</td>
<td>Anwendung eines Klammernahtgerätes</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>5-916</td>
<td>388</td>
<td>Temporäre Weichteildeckung</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>1-632</td>
<td>353</td>
<td>Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>3-607</td>
<td>353</td>
<td>Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>5-469</td>
<td>335</td>
<td>Andere Operationen am Darm</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>1-650</td>
<td>319</td>
<td>Diagnostische Koloskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>5-511</td>
<td>300</td>
<td>Cholezystektomie</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>8-836</td>
<td>279</td>
<td>Perkutan-transluminale Gefäßintervention</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>1-654</td>
<td>262</td>
<td>Diagnostische Rektoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>5-932</td>
<td>229</td>
<td>Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>8-800</td>
<td>216</td>
<td>Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>3-605</td>
<td>213</td>
<td>Arteriographie der Gefäße des Beckens</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>1-620</td>
<td>210</td>
<td>Diagnostische Tracheobronchoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>9-401</td>
<td>208</td>
<td>Psychosoziale Interventionen</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>8-854</td>
<td>205</td>
<td>Hämodialyse</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>5-896</td>
<td>202</td>
<td>Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>3-604</td>
<td>185</td>
<td>Arteriographie der Gefäße des Abdomens</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

<table>
<thead>
<tr>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>5-061</td>
<td>51</td>
<td>Hemithyreoidektomie</td>
</tr>
<tr>
<td>5-062</td>
<td>6</td>
<td>Andere partielle Schilddrüsenresektion</td>
</tr>
<tr>
<td>5-063</td>
<td>57</td>
<td>Thyreoidektomie</td>
</tr>
<tr>
<td>5-322</td>
<td>43</td>
<td>Atypische Lungenresektion</td>
</tr>
<tr>
<td>5-323</td>
<td>8</td>
<td>Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge</td>
</tr>
<tr>
<td>5-324</td>
<td>34</td>
<td>Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge</td>
</tr>
<tr>
<td>5-325</td>
<td>6</td>
<td>Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge</td>
</tr>
<tr>
<td>5-327</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Einfache (Pleuro-)Pneum(on)ektomie</td>
</tr>
<tr>
<td>5-381</td>
<td>85</td>
<td>Endarteriektomie</td>
</tr>
<tr>
<td>5-384</td>
<td>4</td>
<td>Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta</td>
</tr>
<tr>
<td>5-38a</td>
<td>40</td>
<td>Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen</td>
</tr>
<tr>
<td>5-392</td>
<td>14</td>
<td>Anlegen eines arteriovenösen Shuntes</td>
</tr>
<tr>
<td>5-393</td>
<td>73</td>
<td>Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen</td>
</tr>
<tr>
<td>5-434</td>
<td>9</td>
<td>Atypische partielle Magenresektion</td>
</tr>
<tr>
<td>5-435</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Partielle Magenresektion (2/3-Resektion)</td>
</tr>
<tr>
<td>5-436</td>
<td>14</td>
<td>Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion)</td>
</tr>
<tr>
<td>5-437</td>
<td>9</td>
<td>(Totale) Gastrektomie</td>
</tr>
<tr>
<td>5-455</td>
<td>103</td>
<td>Partielle Resektion des Dickdarmes</td>
</tr>
<tr>
<td>5-456</td>
<td>7</td>
<td>(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie</td>
</tr>
<tr>
<td>5-484</td>
<td>84</td>
<td>Rektumresektion unter Sphinktererhaltung</td>
</tr>
<tr>
<td>5-485</td>
<td>15</td>
<td>Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung</td>
</tr>
<tr>
<td>5-486</td>
<td>19</td>
<td>Rekonstruktion des Rektums</td>
</tr>
<tr>
<td>5-501</td>
<td>48</td>
<td>Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)</td>
</tr>
<tr>
<td>5-502</td>
<td>21</td>
<td>Anatomische (typische) Leberresektion</td>
</tr>
<tr>
<td>5-524</td>
<td>36</td>
<td>Partielle Resektion des Pankreas</td>
</tr>
<tr>
<td>5-525</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>(Totale) Pankreatektomie</td>
</tr>
<tr>
<td>8-546</td>
<td>6</td>
<td>Hypertherme Chemotherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>5-059</td>
<td>8</td>
<td>Andere Operationen an Nerven und Ganglien</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#### Poliklinik
**Ambulanzart**  
Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

#### Gefäßsprechstunde
**Ambulanzart**  
Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

#### Adipostitassprechstunde
**Ambulanzart**  
Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
### Darmsprechstunde

**Ambulanzart**
Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

### Thorax-Sprechstunde

**Ambulanzart**
Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

### Wundsprechstunde

**Ambulanzart**
Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

### Endoskopie-Sprechstunde

**Ambulanzart**
Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

### Prä-Operative Sprechstunde

**Ambulanzart**
Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

### Oberbauch-Sprechstunde

**Ambulanzart**
Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

### Porktologische Sprechstunde

**Ambulanzart**
Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

### B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>1-650</td>
<td>138</td>
<td>Diagnostische Koloskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>1-444</td>
<td>79</td>
<td>Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>5-452</td>
<td>29</td>
<td>Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>5-399</td>
<td>21</td>
<td>Andere Operationen an Blutgefäßen</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>3-607</td>
<td>6</td>
<td>Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>3-605</td>
<td>4</td>
<td>Arteriographie der Gefäße des Beckens</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>5-385</td>
<td>4</td>
<td>Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>5-492</td>
<td>4</td>
<td>Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>5-897</td>
<td>4</td>
<td>Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>1-640</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zulassung vorhanden</th>
<th>Nein</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</td>
<td>Nein</td>
</tr>
<tr>
<td>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</td>
<td>Ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 21,1

Kommentar: Gesamtanzahl i.H.v. 21,1VK im stationären u. ambulanten (sowie F+L) Bereich. Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>19,1</td>
<td>Inkl. Rotationspersonal in Notaufnahme etc.</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>21,1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 127,80105

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 10,1

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>8,1</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>2</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar  
--- | --- | ---  
Direkt | 10,1 |  
Nicht Direkt | 0 |  

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 301,3582

**Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AQ06</td>
<td>Allgemeinchirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ07</td>
<td>Gefäßchirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ12</td>
<td>Thoraxchirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ13</td>
<td>Viszeralchirurgie</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatz-Weiterbildung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZF34</td>
<td>Proktologie</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF38</td>
<td>Röntgendiagnostik – fachgebunden</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF49</td>
<td>Spezielle Viszeralchirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF15</td>
<td>Intensivmedizin</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-6.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 55,8

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>52,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>3</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>55,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 46,23106

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr
**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,9

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>1,9</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>1,9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>PQ05</td>
<td>Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten</td>
<td>• 3,0VK</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ04</td>
<td>Intensivpflege und Anästhesie</td>
<td>• 2,5VK</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ07</td>
<td>Pflege in der Onkologie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PQ14</td>
<td>Hygienebeauftragte in der Pflege</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PQ20</td>
<td>Praxisanleitung</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatzqualifikation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZP04</td>
<td>Endoskopie/Funktionsdiagnostik</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP14</td>
<td>Schmerzmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP15</td>
<td>Stomamanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP16</td>
<td>Wundmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP01</td>
<td>Basale Stimulation</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP02</td>
<td>Bobath</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP08</td>
<td>Kinästhetik</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP18</td>
<td>Dekubitusmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP20</td>
<td>Palliative Care</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-6.11.3  Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein


Die Klinik für Unfall-, Wiederherstellungschirurgie und Rehabilitative Medizin wurde durch DIOcert als Überregionales Traumazentrum der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie und dem Traumanetzwerk DGU zertifiziert und sichert damit für die Versorgung von Schwerstverletzten der Region und überregional.
Leistungsspektrum:
• Polytrauma-Management
• Extremitäten- und Beckenchirurgie
• konservative und operative Knochenbruchbehandlung
• Therapie posttraumatischer oder degenerativer Hüft-, Knie- oder Schultererkrankungen
• prothetischer Gelenkersatz
• Wirbelsäulen-Chirurgie
• operative Versorgung von Verletzungen der Wirbelsäule
• Minimal Invasive Gelenkchirurgie
• diagnostische und therapeutische Arthroскопien aller großen Gelenke
• Hand-, Fuß- und Replantationschirurgie
• Therapie von Frakturen, Sehnen- und Weichteilverletzungen
• Korrektur- und Ersatzoperationen
• Stiftungsforschung der gesetzlichen Unfallversicherung
• Sporttraumatologie
• konservative und operative Therapie von Verletzungen des Bewegungsapparates durch Sport
• Navigationsgestützte Unfallchirurgie
• navigierte und computerassistierte Operationsverfahren in der Wirbelsäulen-Chirurgie, der Prothetik und beim Kreuzbandersatz
• Erstbehandlung schwerbrandverletzter Patienten
• Septische Chirurgie des Bewegungsapparates
• operative und konservative Therapie von akuten und chronischen Infekten an Knochen und Weichteilen
• Physikalische Therapie und Rehabilitation in einem ambulanten Rehabilitationszentrum
• Nachbetreuung unfallverletzter Patienten in unfallchirurgischen Spezialambulanzen
• stationäre und ambulante durchgangsärztlichen Versorgung im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung sowie die Gutachtenerstellung

Behandlungsschwerpunkte
Polytrauma-Management

Extremitäten-, Wirbelsäulen- und Beckenchirurgie
Mittels modernster computergestützter Operationsverfahren wird an der Wirbelsäule operiert. Problematische Gelenke aufgrund eines Unfalls oder durch Verletzung werden hier ebenfalls behandelt.

Minimalinvasive Gelenkchirurgie

Hand-, Fuß- und Replantationschirurgie
Es werden Knochenbrüche, Verletzungen von Sehnen und Weichteilen operiert sowie Korrektur- und Ersatzoperationen durchgeführt.

Sporttraumatologie
Als überregionales sportorthopädisches Zentrum hat die Klinik einen bundesweit exzellenten Ruf. Es werden Leistungs- und Freizeitssportler aus dem gesamten Bundesgebiet und dem Ausland zugewiesen und behandelt.
Navigationsgestützte Unfallchirurgie
Navigierte und computerassistierte Operationsverfahren in der Knochenbruchbehandlung sowie beim Kreuzband- und Gelenkersatz verhelfen zu bestmöglichen Ergebnissen.

Septische Chirurgie des Bewegungsapparates
Hier werden akute und chronische Infektionen der Knochen und der Weichteile behandelt.

Behandlung brandverletzter Patienten
Die Erstbehandlung brandverletzter Personen spielt bei der weiteren Heilung eine entscheidende Rolle.

Physikalische Therapie und Rehabilitation
Für die bestmögliche Rehabilitation gibt es ein ambulantes und ein stationäres Rehabilitations-zentrum an dieser Einrichtung.

Nachbetreuung unfallverletzter Patienten
In besonderen unfallchirurgischen Spezialsprechstunden werden die Patienten nach der Operation betreut.

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zu Zielvereinbarungen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zielvereinbarung gemäß DKG</td>
<td>Ja</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Unfall-, Wiederherstellungs chirurgie und Rehabilitative Medizin</td>
</tr>
<tr>
<td>------</td>
<td>-------------------------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>VC13</td>
<td>Operationen wegen Thoraxtrauma</td>
</tr>
<tr>
<td>VC27</td>
<td>Bandrekonstruktionen / Plastiken</td>
</tr>
<tr>
<td>VC28</td>
<td>Gelenkersatzverfahren / Endoprothetik</td>
</tr>
<tr>
<td>VC29</td>
<td>Behandlung von Dekubitalgeschwüren</td>
</tr>
<tr>
<td>VC30</td>
<td>Septische Knochenehururgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VC31</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen</td>
</tr>
<tr>
<td>VC32</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Unfall-, Wiederherstellungschirurgie und Rehabilitative Medizin</td>
</tr>
<tr>
<td>-----</td>
<td>-------------------------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>VC33</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses</td>
</tr>
<tr>
<td>VC34</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax</td>
</tr>
<tr>
<td>VC36</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes</td>
</tr>
<tr>
<td>VC37</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes</td>
</tr>
<tr>
<td>VC38</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Unfall-, Wiederherstellungschirurgie und Rehabilitative Medizin</td>
</tr>
<tr>
<td>-------</td>
<td>-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>VC39</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels</td>
</tr>
<tr>
<td>VC42</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen</td>
</tr>
<tr>
<td>VC63</td>
<td>Amputationschirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VC64</td>
<td>Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VC65</td>
<td>Wirbelsäulenchirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VC69</td>
<td>Verbrennungschirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VO01</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Arthropathien</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Unfall-, Wiederherstellungschirurgie und Rehabilitative Medizin</td>
</tr>
<tr>
<td>------</td>
<td>-------------------------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>VO05</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens</td>
</tr>
<tr>
<td>VO07</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen</td>
</tr>
<tr>
<td>VO08</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes</td>
</tr>
<tr>
<td>VO09</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien</td>
</tr>
<tr>
<td>VO10</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes</td>
</tr>
<tr>
<td>VO14</td>
<td>Endoprothetik</td>
</tr>
<tr>
<td>VO15</td>
<td>Fußchirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VO16</td>
<td>Handchirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VO17</td>
<td>Rheumachirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VO19</td>
<td>Schulterchirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Unfall-, Wiederherstellungschirurgie und Rehabilitative Medizin</td>
</tr>
<tr>
<td>------</td>
<td>----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>VO20</td>
<td>Sportmedizin/Sporttraumatologie</td>
</tr>
<tr>
<td>VC50</td>
<td>Chirurgie der peripheren Nerven</td>
</tr>
<tr>
<td>VC56</td>
<td>Minimalinvasive endoskopische Operationen</td>
</tr>
<tr>
<td>VC57</td>
<td>Plastisch-rekonstruktive Eingriffe</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Unfall-, Wiederherstellungschirurgie und Rehabilitative Medizin</td>
</tr>
<tr>
<td>-----</td>
<td>-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>VC67</td>
<td>Chirurgische Intensivmedizin</td>
</tr>
<tr>
<td>VC00</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Wirbelsäule inklusive Vertebro-/ Kyphoplastie</td>
</tr>
<tr>
<td>VC00</td>
<td>Multimodale Schmerztherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>VC00</td>
<td>Navigationsgestützte Unfallchirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VC00</td>
<td>Polytrauma- Management</td>
</tr>
<tr>
<td>VC00</td>
<td>Schwerbrandverletzungen</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Unfall-, Wiederherstellungschirurgie und Rehabilitative Medizin</td>
</tr>
<tr>
<td>-----</td>
<td>-------------------------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>VC00</td>
<td>Stiftungslehrstuhl der des Hauptverbandes der Berufsgenossenschaften</td>
</tr>
<tr>
<td>VC00</td>
<td>Zentrale Gutachtenstelle</td>
</tr>
<tr>
<td>VC00</td>
<td>Engpass- und Kompressionssyndrome</td>
</tr>
<tr>
<td>VC00</td>
<td>Neurolyse und Transplantation</td>
</tr>
<tr>
<td>VC00</td>
<td>Tumore peripherer Nerven</td>
</tr>
<tr>
<td>VC00</td>
<td>Wirbelkörperersatz bei Tumoren, Instabilität, Trauma und Entzündung</td>
</tr>
<tr>
<td>VD00</td>
<td>Diagnostik und Therapie von akuten und chronischen Wunden</td>
</tr>
<tr>
<td>VD00</td>
<td>Behandlung von HIV-Infizierten und AIDS-Patienten (auf Überweisung von Vertragsärzten)</td>
</tr>
<tr>
<td>VI00</td>
<td>Notaufnahme</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-7.4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Unfall-, Wiederherstellungschirurgie und Rehabilitative Medizin

**B-7.5** Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Unfall-, Wiederherstellungschirurgie und Rehabilitative Medizin

**Fallzahlen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Vollstationäre Fallzahl</th>
<th>2072</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
<td>0</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>S06</td>
<td>187</td>
<td>Intrakranielle Verletzung</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>S72</td>
<td>170</td>
<td>Fraktur des Femurs</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>S82</td>
<td>166</td>
<td>Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>S52</td>
<td>156</td>
<td>Fraktur des Unterarmes</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>S39</td>
<td>107</td>
<td>Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>S22</td>
<td>84</td>
<td>Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>F45</td>
<td>80</td>
<td>Somatoforme Störungen</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>S42</td>
<td>77</td>
<td>Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>S32</td>
<td>68</td>
<td>Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>S62</td>
<td>65</td>
<td>Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### B-7.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

<table>
<thead>
<tr>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>S83</td>
<td>49</td>
<td>Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes</td>
</tr>
<tr>
<td>M84</td>
<td>37</td>
<td>Veränderungen der Knochenkontinuität</td>
</tr>
<tr>
<td>Rang</td>
<td>OPS-301</td>
<td>Anzahl</td>
</tr>
<tr>
<td>------</td>
<td>---------</td>
<td>--------</td>
</tr>
<tr>
<td>1</td>
<td>3-990</td>
<td>2110</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>5-869</td>
<td>455</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>5-916</td>
<td>423</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>5-794</td>
<td>363</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>8-930</td>
<td>323</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>5-790</td>
<td>299</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>5-900</td>
<td>267</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>5-787</td>
<td>251</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>5-840</td>
<td>198</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>9-984</td>
<td>198</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>5-850</td>
<td>160</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>8-190</td>
<td>153</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>5-782</td>
<td>119</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>5-896</td>
<td>119</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>8-98f</td>
<td>105</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>8-800</td>
<td>104</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>8-854</td>
<td>102</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>8-988</td>
<td>96</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>8-191</td>
<td>93</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>5-780</td>
<td>91</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-7.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

<table>
<thead>
<tr>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>8-919</td>
<td>51</td>
<td>Komplexe Akutschmerzbehandlung</td>
</tr>
<tr>
<td>5-820</td>
<td>49</td>
<td>Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk</td>
</tr>
<tr>
<td>5-822</td>
<td>32</td>
<td>Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk</td>
</tr>
<tr>
<td>5-813</td>
<td>22</td>
<td>Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes</td>
</tr>
<tr>
<td>5-824</td>
<td>10</td>
<td>Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität</td>
</tr>
<tr>
<td>5-836</td>
<td>19</td>
<td>Spondylodese</td>
</tr>
<tr>
<td>5-821</td>
<td>6</td>
<td>Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk</td>
</tr>
<tr>
<td>5-835</td>
<td>5</td>
<td>Knochenersatz an der Wirbelsäule</td>
</tr>
<tr>
<td>5-839</td>
<td>5</td>
<td>Andere Operationen an der Wirbelsäule</td>
</tr>
<tr>
<td>5-837</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Wirbelkörpersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule</td>
</tr>
<tr>
<td>5-814</td>
<td>38</td>
<td>Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------------------</td>
<td>---------------------------------------------------------</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Amputationschirurgie (VC63)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Ober schenkels (VC39)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knö chelregion und des Fußes (VC41)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakra lgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Fußschirurgie (VO15)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Handchirurgie (VO16)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Schulterchirurgie (VO19)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Septische Knochenchirurgie (VC30)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hofschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Wirbelsäulenchirurgie (VC65)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebote Leistung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------------------------------------------------------------------</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Amputationschirurgie (VC63)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberarms (VC39)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Fußchirurgie (VO15)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Handchirurgie (VO16)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Schulterchirurgie (VO19)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Septische Knochenchirurgie (VC30)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Wirbelsäulenchirurgie (VC65)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angeboteleistung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>-------------------------------------------------------------------------------</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungs chirurgie</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angeboteleistung</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Amputationschirurgie (VC63)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Fußchirurgie (VO15)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Handchirurgie (VO16)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Schulterchirurgie (VO19)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Septische Knochenchirurgie (VC30)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Wirbelsäulenchirurgie (VC65)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>-------------</td>
<td>-------------------</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V (AM12)</td>
<td>Amputationschirurgie (VC63)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Fußchirurgie (VO15)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Handchirurgie (VO16)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Schulterchirurgie (VO19)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Septische Knochenchirurgie (VC30)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Wirbelsäulen- und Bandscheibenchirurgie (VC65)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hüfte-, Knie- und Schulter-Sprechstunde</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------------------------</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Amputationschirurgie (VC63)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Fußchirurgie (VO15)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Handchirurgie (VO16)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Schulterchirurgie (VO19)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Septische Knochenchirurgie (VC30)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Wirbelsäulen-Chirurgie (VC65)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hand-Sprechstunde</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>------------------------------------------------------</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Amputationschirurgie (VC63)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Handchirurgie (VO16)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fuß-Sprechstunde</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Amputationschirurgie (VC63)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie degenerativer Veränderungen des Fußes (Hallux, Metatarsalgia (VO00)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Fußchirurgie (VO15)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Sporttraumatologische Sprechstunde</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Wirbelsäulen Sprechstunde</td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Rang</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Zulassung vorhanden</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</td>
</tr>
<tr>
<td>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

**Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 13,9

Kommentar: Gesamtanzahl i.Hv. 13,9VK im stationären u. ambulanten (sowie F+L) Bereich. Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>10,9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>3</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>13,9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 190,09174

**Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 9,2

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>6,2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>3</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar
--- | --- | ---
Direkt | 9,2 | 
Nicht Direkt | 0 | 

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 334,19355

**Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0
Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AQ11</td>
<td>Plastische und Ästhetische Chirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ49</td>
<td>Physikalische und Rehabilitative Medizin</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ10</td>
<td>Orthopädie und Unfallchirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ06</td>
<td>Allgemeinchirurgie</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatz-Weiterbildung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZF44</td>
<td>Sportmedizin</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF43</td>
<td>Spezielle Unfallchirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF37</td>
<td>Rehabilitationswesen</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF33</td>
<td>Plastische Operationen</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF32</td>
<td>Physikalische Therapie und Balneologie</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF28</td>
<td>Notfallmedizin</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF27</td>
<td>Naturheilverfahren</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF24</td>
<td>Manuelle Medizin/Chirotherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF12</td>
<td>Handchirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF02</td>
<td>Akupunktur</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-7.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.
**Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 30

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>21</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>9</td>
<td>Die zentrale Notaufnahme (je 2 VK im Früh-, Spät- und Nachtdienst) steht für mehrere Kliniken zur Verfügung.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>30</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 98,66667

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 3,9

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>3,9</td>
<td>• Die zentrale Notaufnahme steht für mehrere Kliniken zur Verfügung.</td>
</tr>
<tr>
<td>Beschäftigungsverhältnis</td>
<td>Anzahl Vollkräfte</td>
<td>Kommentar</td>
</tr>
<tr>
<td>--------------------------</td>
<td>------------------</td>
<td>-----------</td>
</tr>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>3,9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>PQ05</td>
<td>Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten</td>
<td>1,0VK</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ01</td>
<td>Bachelor</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PQ14</td>
<td>Hygienebeauftragte in der Pflege</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatzqualifikation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZP01</td>
<td>Basale Stimulation</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP02</td>
<td>Bobath</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP08</td>
<td>Kinästhetik</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP14</td>
<td>Schmerzmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP16</td>
<td>Wundmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP18</td>
<td>Dekubitusmanagement</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-7.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein
B-8 Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie

B-8.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fachabteilung</th>
<th>Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachabteilungsschlüssel</td>
<td>1700</td>
</tr>
<tr>
<td>Art</td>
<td>Hauptabteilung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Chefärzte/-ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Chefarzt/Chefarztin</th>
<th>Funktion</th>
<th>Titel, Vorname, Name</th>
<th>Telefon</th>
<th>E-Mail</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Klinikdirektor</td>
<td>Prof. Dr. med. Henry Schroeder</td>
<td>03834/86-6162</td>
<td><a href="mailto:Henry.Schroeder@uni-greifswald.de">Henry.Schroeder@uni-greifswald.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Straße</th>
<th>Ort</th>
<th>Homepage</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ferdinand-Sauerbruch-Straße</td>
<td>17475 Greifswald</td>
<td><a href="http://www2.medizin.uni-greifswald.de/neuro_ch/">http://www2.medizin.uni-greifswald.de/neuro_ch/</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>


Die enge Anbindung einer Rehabilitationsklinik ermöglicht den nahtlosen Übergang von der Akuttherapie zur Rehabilitation.


**Behandlungsschwerpunkte**

**Endoskopisch endonasale Schädelbasischirurgie**


**Endoskopisch assistierte mikrochirurgische Schädelbasischirurgie**

Viele Schädelbasistumoren werden über kleine Schädeleröffnungen mit Hilfe des Operationsmikroskops und mit modernen Endoskopen operiert. Diese Tumoren involvieren häufig die Hirnnerven. Um die größtmögliche Sicherheit für den Patienten zu gewährleisten, werden die Operationen unter einem multimodalen Neuromonitoring durchgeführt.
Hirntumoren

Liquorzirkulationsstörungen
Die häufigste Liquorzirkulationsstörung ist der Wasserkopf. Bei der Behandlung kommen endoskopische Techniken zum Einsatz, da man hiermit die physiologische Liquorzirkulation wiederherstellen und die Einlage eines Shuntsystems häufig vermeiden kann.

Rückenmark und Wirbelsäule

Periphere Nerven

Leistungsspektrum:

- Endoskopische endonasale Schädelbasischirurgie
- Bandscheibenvorfall
- Halswirbelsäule
- Lendenwirbelsäule
- Epilepsiechirurgie
  - Funktionelle Stereotaxie (M. Parkinson, Dystonie, Tremor)
  - Hemispasmus facialis / Spasmus hemifacialis
- Hirngefäßerkranckungen
- Arteriovenöse Malformationen
- Aneurysmen
- Durale Arteriovenöse Fistel
- Zerebrale Hämodynamische Ischämie
- Kavernome
- Chiari-Malformation
- Hydrozephalus
- Neuronavigation
- Neurormonitoring
- Periphere Nerven
- Karpaltunnelsyndrom
- Nervenverletzungen
- Sulcus ulnaris Syndrom
- Syringomyelie
- Schädel-Hirn-Trauma
- Schmerztherapie
- Trigeminus-Neuralgie
• Tumoren
  • Hirntumoren - Allgemeines
    ▪ Akustikusneurinom (vestibuläres Schwannom)
    ▪ Epidermoide
    ▪ Gliome
    ▪ Hirntumoren im Kindesalter
    ▪ Intraventrikuläre Tumoren
    ▪ Kraniopharyngeome
    ▪ Meningeome
    ▪ Pinealustumoren
    ▪ Trigeminusneurinom
  • Hypophysentumoren - Allgemeines
    ▪ Akromegalie
    ▪ Morbus Cushing
    ▪ Prolaktinome
    ▪ Hormoninaktive Hypophysentumoren
  • Nerventumoren
  • Spinale Tumoren
  • Zysten
    ▪ Arachnoidalzysten
    ▪ Kolloidzysten
    ▪ Pinealiszysten
  • Wirbelsäule
    ▪ Wirbelsäulentrauma
    ▪ Instabilität des kraniozervikalen Übergangs
    ▪ Kyphoplastie
    ▪ Laminoplastie
  • Pädiatrische Neurochirurgie
    ▪ Meningozele / Lipomyelomeningozele / Tethered Cord
    ▪ Pseudotumor Cerebri
    ▪ Intraventrikuläre Blutungen bei Frühchen

Weitere Informationen bekommen Sie hier:
http://www.medizin.uni-greifswald.de/neuro_ch/

B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zu Zielvereinbarungen</th>
<th>Zielvereinbarung gemäß DKG</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VC43</td>
<td>Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschließlich Schädelbasis)</td>
</tr>
<tr>
<td>VC44</td>
<td>Chirurgie der Hirngefäßkrankungen</td>
</tr>
<tr>
<td>VC45</td>
<td>Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule</td>
</tr>
<tr>
<td>VC46</td>
<td>Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark</td>
</tr>
<tr>
<td>VC47</td>
<td>Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels</td>
</tr>
<tr>
<td>VC48</td>
<td>Chirurgie der intraspinalen Tumoren</td>
</tr>
<tr>
<td>VC49</td>
<td>Chirurgie der Bewegungsstörungen</td>
</tr>
<tr>
<td>VC50</td>
<td>Chirurgie der peripheren Nerven</td>
</tr>
<tr>
<td>VC51</td>
<td>Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen</td>
</tr>
<tr>
<td>VC52</td>
<td>Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sogenannte &quot;Funktionelle Neurochirurgie&quot;)</td>
</tr>
<tr>
<td>VC53</td>
<td>Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen</td>
</tr>
<tr>
<td>VC54</td>
<td>Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie</td>
</tr>
<tr>
<td>VC65</td>
<td>Wirbelsäulenchirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VC70</td>
<td>Kinderneurochirurgie</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie

### Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fallzahlen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vollstationäre Fallzahl</td>
<td>1725</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
<td>4</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>M48</td>
<td>272</td>
<td>Sonstige Krankheit der Wirbelsäule</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>M51</td>
<td>227</td>
<td>Sonstige Bandscheibenschäden</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>M50</td>
<td>90</td>
<td>Bandscheibenschaden im Halsbereich</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>M43</td>
<td>75</td>
<td>Spondylolyse/ Spondylolisthesis</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>C71</td>
<td>74</td>
<td>Bösartige Neubildung des Gehirns</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>S06</td>
<td>73</td>
<td>Verletzung des Schädelinneren</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>C79</td>
<td>52</td>
<td>Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>D32</td>
<td>51</td>
<td>Gutartige Neubildung der Meningen</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>M53</td>
<td>47</td>
<td>Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>M96</td>
<td>41</td>
<td>Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### B-8.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

<table>
<thead>
<tr>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>G91</td>
<td>39</td>
<td>Hydrozephalus</td>
</tr>
<tr>
<td>G51</td>
<td>35</td>
<td>Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]</td>
</tr>
<tr>
<td>S32</td>
<td>35</td>
<td>Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens</td>
</tr>
<tr>
<td>S12</td>
<td>27</td>
<td>Fraktur im Bereich des Halses</td>
</tr>
<tr>
<td>S22</td>
<td>22</td>
<td>Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule</td>
</tr>
<tr>
<td>D35.2</td>
<td>19</td>
<td>Gutartige Neubildung: Hypophyse</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>3-990</td>
<td>1909</td>
<td>Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>5-032</td>
<td>1235</td>
<td>Operativer Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Kreuzbein und zum Steißbein</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>5-984</td>
<td>870</td>
<td>Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>8-930</td>
<td>656</td>
<td>Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>5-839</td>
<td>625</td>
<td>Sonstige Operationen an der Wirbelsäule</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>5-83b</td>
<td>538</td>
<td>Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>5-010</td>
<td>428</td>
<td>Operative Schädeleröffnung über das Schädeldach</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>5-831</td>
<td>414</td>
<td>Operative Entfernung von erkranktem Bandscheibengewebe</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>5-021</td>
<td>266</td>
<td>Rekonstruktion der Hirnhäute</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>5-836</td>
<td>250</td>
<td>Spondylodese</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>5-988</td>
<td>230</td>
<td>Anwendung eines Navigationssystems</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>1-204</td>
<td>207</td>
<td>Untersuchung des Liquorsystems</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>5-030</td>
<td>202</td>
<td>Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>9-984</td>
<td>198</td>
<td>Pflegebedürftigkeit</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>8-98f</td>
<td>192</td>
<td>Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>5-015</td>
<td>178</td>
<td>Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellem Gewebe</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>5-835</td>
<td>166</td>
<td>Osteosynthese und KnochenerSATZ an der Wirbelsäule</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>5-783</td>
<td>146</td>
<td>Entnahme eines Knochentransplantates</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>8-650</td>
<td>139</td>
<td>Elektrotherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>8-561</td>
<td>131</td>
<td>Funktionsorientierte physikalische Therapie</td>
</tr>
</tbody>
</table>
**B-8.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

<table>
<thead>
<tr>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>5-031</td>
<td>126</td>
<td>Zugang zur Brustwirbelsäule</td>
</tr>
<tr>
<td>1-242</td>
<td>123</td>
<td>Audiometrie</td>
</tr>
<tr>
<td>5-013</td>
<td>121</td>
<td>Inzision von Gehirn und Hirnhäuten</td>
</tr>
<tr>
<td>1-208</td>
<td>117</td>
<td>Registrierung evozierter Potentiale</td>
</tr>
<tr>
<td>1-698</td>
<td>112</td>
<td>Diagnostische Endoskopie durch Punktion, Inzision und intraoperativ am Zentralnervensystem</td>
</tr>
<tr>
<td>8-925</td>
<td>108</td>
<td>Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring</td>
</tr>
<tr>
<td>9-401</td>
<td>104</td>
<td>Psychosoziale Interventionen</td>
</tr>
<tr>
<td>5-033</td>
<td>96</td>
<td>Inzision des Spinalkanals</td>
</tr>
<tr>
<td>5-832</td>
<td>91</td>
<td>Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule</td>
</tr>
<tr>
<td>8-914</td>
<td>88</td>
<td>Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>8-800</td>
<td>87</td>
<td>Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat</td>
</tr>
<tr>
<td>8-83b</td>
<td>86</td>
<td>Zusatzinformationen zu Materialien</td>
</tr>
<tr>
<td>5-038</td>
<td>74</td>
<td>Operationen am spinalen Liquorsystem</td>
</tr>
<tr>
<td>9-200</td>
<td>71</td>
<td>Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen</td>
</tr>
<tr>
<td>5-036</td>
<td>67</td>
<td>Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten</td>
</tr>
<tr>
<td>8-917</td>
<td>67</td>
<td>Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>1-207</td>
<td>63</td>
<td>Elektroenzephalographie (EEG)</td>
</tr>
<tr>
<td>8-836</td>
<td>60</td>
<td>Perkutan-transluminale Gefäßintervention</td>
</tr>
<tr>
<td>3-600</td>
<td>58</td>
<td>Arteriographie der intrakraniellen Gefäße</td>
</tr>
<tr>
<td>5-018</td>
<td>53</td>
<td>Mikrovaskuläre Dekompression von intrakraniellen Nerven</td>
</tr>
<tr>
<td>5-075</td>
<td>24</td>
<td>Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Hypophyse</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

<table>
<thead>
<tr>
<th>periphere Nervenchirurgie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Kommentar</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>
**B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>5-056</td>
<td>56</td>
<td>Neurolyse und Dekompression eines Nerven</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>1-502</td>
<td>15</td>
<td>Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>1-513</td>
<td>8</td>
<td>Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>5-057</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>5-399</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Andere Operationen an Blutgefäßen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zulassung vorhanden</th>
<th>Nein</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</td>
<td>Ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-8.11 Personelle Ausstattung**

**B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

**Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 18,3

Kommentar: Gesamtanzahl i.H.v. 18,3VK im stationären u. ambulanten (sowie F+L) Bereich. Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>15,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>3</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>18,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 112,7451
Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 10,3

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>7,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>3</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>10,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 236,30137

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AQ41</td>
<td>Neurochirurgie</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Trifft nicht zu.
B-8.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 28,5

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>24</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>4,5</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Beschäftigungsverhältnis**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>28,5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 71,875

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar
--- | --- | ---
Direkt | 1 | 
Nicht Direkt | 0 | 

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1725

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 862,5

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>PQ05</td>
<td>Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten</td>
<td>2,0VK</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ14</td>
<td>Hygienebeauftragte in der Pflege</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
# Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatzqualifikation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZP01</td>
<td>Basale Stimulation</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP02</td>
<td>Bobath</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP08</td>
<td>Kinästhetik</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP14</td>
<td>Schmerzmanagement</td>
</tr>
</tbody>
</table>

## B-8.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

Die apparativen Ausstattung erlaubt die Durchführung aller gängigen Untersuchungen im Bereich der neurosonologischen-, der neurophysiologischen und der liquorchemischen Diagnostik.

Neben 2 Bettenstationen mit insgesamt 56 Betten sowie einem Ambulanz- und Funktionsbereich verfügt die Klinik für Neurologie über eine besonders ausgestattete Station für die Behandlung von Schlaganfallpatienten (Stroke Unit) mit 10 Überwachungsbetten sowie ein tagesklinisches Infusionszentrum, in dem an zwei Tagen in der Woche an vier Therapieplätzen Medikamente verabreicht werden können. Für besonders schwer erkrankte Patienten steht neben der Stroke Unit die Intensivstation der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin zur Verfügung. In einer weiteren Videoüberwachungseinheit, bestehend aus vier Betten mit gleichzeitiger Möglichkeit eines 24h-Hirnstrommonitorings, werden Patienten mit schwer behandelbaren Anfallsleiden diagnostiziert und behandelt.

Seit 2009 besteht eine eigenständige Neurologische Notaufnahme mit aktuell 2 zur Herzkreislaufüberwachung mittels Monitoren und Akuttherapie eingerichteten Notaufnahmeverbandsplätzen. Diese befindet sich räumlich unmittelbar der als überregionale Stroke Unit zertifizierten Station vorgeschaltet, so dass eine rasche Verlegung von Schlaganfallpatienten aus der Neurologischen Notaufnahme gewährleistet ist.

**Schwerpunkte**
- Notaufnahme
- Bewegungsstörungen
- Demenz
- Epileptologie
- Neuromuskuläre Erkrankungen
- Neuroimmunologie
- Neuroonkologie
- Telemedizin
- Vaskuläre Neurologie

**Forschung**
Innerhalb der Klinik und Poliklinik für Neurologie bestehen verschiedene Forschungsschwerpunkte. Die unterschiedlichen Arbeitsgruppen beschäftigen sich dabei sowohl mit bildgebenden, epidemiologischen, experimentellen, interventionellen, neurophysiologischen sowie neuropsychologischen Facetten der Neurologie und der verwandten, neurowissenschaftlichen Gebiete.

- AG Neuroepidemiologie, Individualisierte Medizin und Klinische Neurophysiologie
- AG Epileptologie
- AG Experimentelle Neuroimmunologie
- AG Kognitive Neurologie
- AG Liquorchemie
- AG Multiple Sklerose/Plastizität
- AG Schlaganfallbildgebung/Telemedizin
- AG zerebrovaskuläre Erkrankungen/young stroke
- Interdisziplinäre AG Neuroimmunologie

**B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zu Zielvereinbarungen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zielvereinbarung gemäß DKG</td>
<td>Ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>
## Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Neurologie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Neurologie</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VN01</td>
<td>Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VN02</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VN03</td>
<td>Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VN04</td>
<td>Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VN05</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VN06</td>
<td>Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VN07</td>
<td>Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VN08</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VN09</td>
<td>Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VN10</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VN11</td>
<td>Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VN12</td>
<td>Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VN13</td>
<td>Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VN14</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VN15</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Polineuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VN16</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VN17</td>
<td>Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VN18</td>
<td>Neurologische Notfall- und Intensivmedizin</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VN20</td>
<td>Spezialsprechstunde</td>
<td>• Epileptologie</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Neuroimmunologie und MS</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Bewegungsstörungen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Neuromuskuläre Erkrankungen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Vagusnervstimulatoren</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Botox-Sprechstunde</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Dopplerambulanz</td>
</tr>
<tr>
<td>VN21</td>
<td>Neurologische Frührehabilitation</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VN22</td>
<td>Schlafmedizin</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Neurologie</td>
<td>Kommentar</td>
</tr>
<tr>
<td>-----</td>
<td>-------------------------------------------------</td>
<td>-----------</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| VN24 | Stroke Unit                                    | • Überregionale zertifizierte Schlaganfall-Station mit 10 Betten zur Versorgung von akuten zerebrovaskulären Erkrankungen  
• Neben den Standard-Verfahren sind in enger Kooperation mit der Neuroradiologie alle gängigen intervallonellen Therapiemöglichkeiten gegeben |

**B-9.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Neurologie**

**B-9.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Neurologie**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fallzahlen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vollstationäre Fallzahl</td>
<td>3232</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
<td>20</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-9.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>I63</td>
<td>697</td>
<td>Hirninfarkt</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>G40</td>
<td>457</td>
<td>Epilepsie</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>G45</td>
<td>193</td>
<td>Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>G20</td>
<td>159</td>
<td>Primäres Parkinson-Syndrom</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>G35</td>
<td>151</td>
<td>Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>G61</td>
<td>97</td>
<td>Polyneuritis</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>G62</td>
<td>75</td>
<td>Sonstige Polyneuropathien</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>R20</td>
<td>73</td>
<td>Sensibilitätsstörungen der Haut</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>F44</td>
<td>68</td>
<td>Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>G44</td>
<td>63</td>
<td>Sonstige Kopfschmerzsyndrome</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>G51</td>
<td>56</td>
<td>Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>I61</td>
<td>53</td>
<td>Intrazerebrale Blutung</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>G41</td>
<td>51</td>
<td>Status epilepticus</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>R55</td>
<td>49</td>
<td>Synkope und Kollaps</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>R51</td>
<td>47</td>
<td>Kopfschmerz</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>F45</td>
<td>34</td>
<td>Somatoforme Störungen</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>G25</td>
<td>33</td>
<td>Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>R42</td>
<td>32</td>
<td>Schwindel und Taumel</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>G43</td>
<td>31</td>
<td>Migräne</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>I65</td>
<td>27</td>
<td>Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### B-9.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

<table>
<thead>
<tr>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>H81</td>
<td>24</td>
<td>Störungen der Vestibularfunktion</td>
</tr>
<tr>
<td>G04</td>
<td>22</td>
<td>Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis</td>
</tr>
<tr>
<td>I67</td>
<td>22</td>
<td>Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten</td>
</tr>
<tr>
<td>F05</td>
<td>19</td>
<td>Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt</td>
</tr>
<tr>
<td>F10</td>
<td>17</td>
<td>Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol</td>
</tr>
<tr>
<td>G12</td>
<td>15</td>
<td>Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome</td>
</tr>
<tr>
<td>M48</td>
<td>15</td>
<td>Sonstige Spondylopathien</td>
</tr>
<tr>
<td>G30</td>
<td>14</td>
<td>Alzheimer-Krankheit</td>
</tr>
<tr>
<td>G70</td>
<td>14</td>
<td>Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten</td>
</tr>
<tr>
<td>G21</td>
<td>12</td>
<td>Sekundäres Parkinson-Syndrom</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>3-990</td>
<td>3569</td>
<td>Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>8-930</td>
<td>1311</td>
<td>Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>1-207</td>
<td>1255</td>
<td>Elektroenzephalographie (EEG)</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>8-547</td>
<td>1104</td>
<td>Andere Immuntherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>1-204</td>
<td>852</td>
<td>Untersuchung des Liquorsystems</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>8-981</td>
<td>829</td>
<td>Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>1-208</td>
<td>624</td>
<td>Registrierung evozierter Potentiale</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>9-320</td>
<td>544</td>
<td>Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>9-984</td>
<td>468</td>
<td>Pflegebedürftigkeit</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>1-206</td>
<td>449</td>
<td>Neurographie</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>1-901</td>
<td>293</td>
<td>(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>9-401</td>
<td>261</td>
<td>Psychosoziale Interventionen</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>1-205</td>
<td>228</td>
<td>Elektromyographie (EMG)</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>8-83b</td>
<td>193</td>
<td>Zusatzinformationen zu Materialien</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>8-854</td>
<td>147</td>
<td>Hämodialyse</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>8-020</td>
<td>143</td>
<td>Therapeutische Injektion</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>9-200</td>
<td>124</td>
<td>Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>1-242</td>
<td>114</td>
<td>Audiometrie</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>1-902</td>
<td>113</td>
<td>Testpsychologische Diagnostik</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>8-810</td>
<td>107</td>
<td>Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-9.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

<table>
<thead>
<tr>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1-210</td>
<td>105</td>
<td>Nicht invasive Video-EEG-Intensivdiagnostik zur Klärung eines Verdachts auf Epilepsie oder einer epilepsiechirurgischen Operationsindikation</td>
</tr>
<tr>
<td>3-600</td>
<td>103</td>
<td>Arteriographie der intrakraniellen Gefäße</td>
</tr>
<tr>
<td>8-972</td>
<td>62</td>
<td>Komplexbehandlung bei schwerbehandelbarer Epilepsie</td>
</tr>
<tr>
<td>1-247</td>
<td>61</td>
<td>Olfaktometrie und Gustometrie</td>
</tr>
<tr>
<td>8-836</td>
<td>52</td>
<td>Perkutan-transluminale Gefäßintervention</td>
</tr>
<tr>
<td>8-97d</td>
<td>49</td>
<td>Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson und atypischem Parkinson-Syndrom</td>
</tr>
<tr>
<td>8-98f</td>
<td>36</td>
<td>Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)</td>
</tr>
<tr>
<td>1-900</td>
<td>31</td>
<td>Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik</td>
</tr>
<tr>
<td>8-821</td>
<td>25</td>
<td>Immunadsorption</td>
</tr>
<tr>
<td>8-820</td>
<td>17</td>
<td>Therapeutische Plasmapherese</td>
</tr>
<tr>
<td>3-035</td>
<td>15</td>
<td>Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>8-980</td>
<td>13</td>
<td>Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)</td>
</tr>
<tr>
<td>8-812</td>
<td>11</td>
<td>Transfusion von Plasma und anderen Plasma-standteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#### Neuromuskuläre Sprechstunde, Prof. Dr. med. U. Schminke
- **Ambulanzart**: Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
- **Angebotene Leistung**: Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
- **Angebotene Leistung**: Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
- **Angebotene Leistung**: Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
- **Angebotene Leistung**: Spezialsprechstunde (VN20)

#### Epilepsieambulanz und Anfallssprechstunde, PD Dr. med. Felix von Podewils
- **Ambulanzart**: Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
- **Angebotene Leistung**: Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
- **Angebotene Leistung**: Spezialsprechstunde (VN20)

#### Vagusstimulator-Sprechstunde, Dr. med. B. Gaida
- **Ambulanzart**: Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
- **Angebotene Leistung**: Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
- **Angebotene Leistung**: Spezialsprechstunde (VN20)
<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Angebotene Leistung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>MS Ambulanz und Neuroimmunologische Sprechstunde, Dr. med. M. Grothe</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebots Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Multipler Sklerose (LK20)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanz für Bewegungsstörungen und Tiefe Hirnstimulation der Klinik und Poliklinik für Neurologie, Dr. med. S. Bornmann</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebots Leistung</strong></td>
<td>Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebots Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebots Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebots Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebots Leistung</strong></td>
<td>Spezialsprechstunde (VN20)</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Notfallambulanz der Klinik und Poliklinik für Neurologie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Angebotene Leistung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Notfallambulanz (24h) (AM08)</td>
<td>Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Notfallambulanz (24h) (AM08)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Notfallambulanz (24h) (AM08)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Notfallambulanz (24h) (AM08)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Notfallambulanz (24h) (AM08)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Notfallambulanz (24h) (AM08)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Notfallambulanz (24h) (AM08)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Notfallambulanz (24h) (AM08)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Notfallambulanz (24h) (AM08)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Notfallambulanz (24h) (AM08)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Notfallambulanz (24h) (AM08)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Notfallambulanz (24h) (AM08)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Notfallambulanz (24h) (AM08)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Notfallambulanz (24h) (AM08)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Notfallambulanz (24h) (AM08)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Notfallambulanz (24h) (AM08)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Notfallambulanz (24h) (AM08)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Notfallambulanz (24h) (AM08)</td>
<td>Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Notfallambulanz (24h) (AM08)</td>
<td>Spezialsprechstunde (VN20)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Neurologie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Angebotene Leistung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Chefarzt-Ambulanz</td>
<td>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzt-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Botox-Sprechstunde, Prof. Dr. med. U. Schminke

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-9.9  Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-9.10  Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zulassung vorhanden</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</td>
</tr>
<tr>
<td>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-9.11  Personelle Ausstattung

B-9.11.1  Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

**Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 21

Kommentar: Gesamtanzahl i.H.v. 21Vk im stationären u. ambulanten (sowie F+L) Bereich. Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
### Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>16</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>5</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>21</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 202

### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 7

### Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>5</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>7</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1616

### Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:
Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AQ42</td>
<td>Neurologie</td>
<td>Zertifikat für EEG (DGKN) 2VK</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen
Trifft nicht zu.

B-9.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 49,9

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>47</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>2,9</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>49,9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 68,76596

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin nen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr
Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte:  4,25

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>3,25</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>4,25</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:  994,46154

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>PQ05</td>
<td>Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten</td>
<td>3VK</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ04</td>
<td>Intensivpflege und Anästhesie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PQ07</td>
<td>Pflege in der Onkologie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PQ14</td>
<td>Hygienebeauftragte in der Pflege</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatzqualifikation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZP18</td>
<td>Dekubitusmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP01</td>
<td>Basale Stimulation</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP02</td>
<td>Bobath</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP08</td>
<td>Kinästhetik</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP29</td>
<td>Stroke Unit Care</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP20</td>
<td>Palliative Care</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Zusätzliche Qualifikationen im Pflegepersonal: 2 Fachschwestern für Multiple Sklerose, 2 zertifizierte Strokeschwestern sowie 2 zertifizierte Strokepfleger

B-9.11.3    Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

**Behandlungsschwerpunkte**

**Uroonkologie**

**Harnsteinbehandlung**
Die Therapie von Harnsteinen erfolgt mit endoskopisch minimalinvasiven operativen Verfahren sowie mittels Extrakorporaler Stoßwellen-behandlung sowie.

**Neurowhologie, Harninkontinenz, Prothetik**
Die Klinik bietet das komplett Spektrum an neurowhologischer Diagnostik und Therapie an. Bei speziellen Formen der Harninkontinenz (unwillkürlicher Urinverlust) ist die Implantation eines künstlichen Schließmuskels bei Versagen der medikamentösen Therapie eine mögliche Alternative.
Sexualmedizin, Andrologie, Prothetik


Eingriffe am äußeren Genitale
Hierzu gehören die Zirkumzision bei Vorhautverengung, die Verlängerung des Penisbändchens, die Operation von Wasserbrüchen, Nebenhodenzysten und Krampfadern am Hoden sowie die Verödung von Hodenkrampfadern und Sterilisationsoperationen.

Leistungsspektrum:

Laparoskopie und minimal-invasive operative Uroonkologie
• Laparoskopische Prostataentfernung (EERPE)
• Laparoskopische/offene Nierenbeckenplastik
• Laparoskopische Nierenentfernung (Nephrektomie)/Nierenteilentfernung (partielle Nephrektomie)
• Laparoskopische Nierenfixierung (Nephropexie)
• Laparoskopische Nierenzystenentfernung
• Harnleiterintrapерitonealisierung (bei M. Ormond)
• Laparoskopische/offene Nieren- und Harnleiterentfernung (Nephroureterektomie)
• Laparoskopische Nebennierenentfernung (Adrenalektomie)

Uroonkologie
• Offene radikale/nerverhaltende Prostataentfernung (Prostatektomie)
• Blasenentfernung (Cystektomie) mit allen Formen des Blasenersatzes
• Offene Nierenentfernung (Nephrektomie)/Nierenteilresektion (partielle Nephrektomie) mit Cava-Zapfen
• Retroperitoneale Lymphknotenentfernung (RLA)
• Hodenentfernung (Semikastration)
• Penisentfernung (Penektomie) partiell/komplett
• Medikamentöse Tumortherapie
• Brachytherapie bei Prostatakarkinom
• Detektion des Prostatakarkinoms mit c-TRUS-ANNA

Transurethrale Resektionsverfahren und Lasertherapie
• TUR-P
• Laser-TUR-P
• Blasenhalsresektion nach Turner/Warwick
• Transvesikale Adenomenukleation
• TUR-B
• Photodynamische Diagnostik (PDD)
• Laserablation von Condylabelen

Rekonstruktive Urologie und Inkontinenz-Chirurgie
• Harnröhrenplastik (offen/endoskopisch)
• Implantation eines künstlichen Harnröhrenschließmuskels (artif. Sphincter) (Scott-Sphincter®, Flow Secure®)
• Implantation von Bändern bei Harninkontinenz (TOT, Advance®)
• Harnleiterneueinpflanzung (Boari-Lappen, Psoas Hitch, etc.)
• Korrektur Penisverkrümmung (Penisdeviation)

Neurourologie
• Harnblasenfunktionsmessung (Video-Urodynamik)
• Intravesikale Botulinumtoxin-Injektion
• E.M.D.A.-Therapie
• Harnblasenaugmentation
• Neuromodulation

Sexualmedizin

Andrologie

Minimal-invasive Steintherapie
• Extrakorporale Stosswellentherapie (ESWL)
• Harnleiterspiegelung/Ureterorenoskopie (semirigide/flexibel)
• Perkutane Nephrolitholapaxie (Mini-PNL)
• (Blasensteinlithotripsie)

Endourologie des oberen Harntraktes
• Ureterorenoskopie (semirigide/flexibel)
• Harnleiterschiene (Doppel-J-Katheter, Pigtail-Katheter, Ureterstent)
• Nierenfistelkatheter-Anlage (perkutane Nephrostomie)

Eingriffe am äußeren Genitale
• Hodenentfernung (Orchiektomie/Semikastratio)
• Implantation von Hodenprothesen
• Hydrozelenresektion (Wasserbruchentfernung)
• Spermatozelenresektion
• Varikozeleoperationen (Beseitigung von Krampfadern im Hodensack)
• Vasektomie (Sterilisation des Mannes)
• Vasovasostomie (Refertilisierung des Mannes)
• Circumcision (Entfernung der Vorhaut/Beschneidung)
• Frenulum-Plastik

B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zu Zielvereinbarungen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zielvereinbarung gemäß DKG</td>
<td>Ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Urologie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Leistungsangebot</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VU01</td>
<td>Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten</td>
</tr>
<tr>
<td>VU02</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz</td>
</tr>
<tr>
<td>VU03</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Urolithiasis</td>
</tr>
<tr>
<td>VU04</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters</td>
</tr>
<tr>
<td>VU05</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems</td>
</tr>
<tr>
<td>VU06</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane</td>
</tr>
<tr>
<td>VU07</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems</td>
</tr>
<tr>
<td>VU08</td>
<td>Kinderurologie</td>
</tr>
<tr>
<td>VU09</td>
<td>Neuro-Urologie</td>
</tr>
<tr>
<td>VU10</td>
<td>Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase</td>
</tr>
<tr>
<td>VU11</td>
<td>Minimalinvasive laparoskopische Operationen</td>
</tr>
<tr>
<td>VU12</td>
<td>Minimalinvasive endoskopische Operationen</td>
</tr>
<tr>
<td>VU13</td>
<td>Tumorchirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VU14</td>
<td>Spezialsprechstunde</td>
</tr>
<tr>
<td>VU15</td>
<td>Dialyse</td>
</tr>
<tr>
<td>VU17</td>
<td>Prostatazentrum</td>
</tr>
<tr>
<td>VU18</td>
<td>Schmerztherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>VU19</td>
<td>Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik</td>
</tr>
<tr>
<td>VG16</td>
<td>Urogynäkologie</td>
</tr>
<tr>
<td>VU00</td>
<td>Implantation Blasenschließmuskel und Penisprothese</td>
</tr>
<tr>
<td>VD00</td>
<td>Andrologische Leistungen (auf Überweisung von Dermatologen, Gynäkologen, Urologen)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Urologie

Trifft nicht zu.

### Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Urologie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fallzahlen</th>
<th>Wert</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vollstationäre Fallzahl</td>
<td>1607</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
<td>131</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-10.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>C67</td>
<td>254</td>
<td>Bösartige Neubildung der Harnblase</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>N20</td>
<td>216</td>
<td>Nieren- und Ureterstein</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>N13</td>
<td>141</td>
<td>Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>N40</td>
<td>129</td>
<td>Prostatahyperplasie</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>C61</td>
<td>117</td>
<td>Bösartige Neubildung der Prostata</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>A41</td>
<td>96</td>
<td>Sonstige Sepsis</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>N39</td>
<td>72</td>
<td>Sonstige Krankheiten des Harnsystems</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>N30</td>
<td>70</td>
<td>Zystitis</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>C64</td>
<td>63</td>
<td>Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>N17</td>
<td>39</td>
<td>Akutes Nierenversagen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### B-10.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

<table>
<thead>
<tr>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>N32</td>
<td>39</td>
<td>Sonstige Krankheiten der Harnblase</td>
</tr>
<tr>
<td>C62</td>
<td>37</td>
<td>Bösartige Neubildung des Hodens</td>
</tr>
<tr>
<td>C65</td>
<td>18</td>
<td>Bösartige Neubildung des Nierenbeckens</td>
</tr>
<tr>
<td>C60</td>
<td>12</td>
<td>Bösartige Neubildung des Penis</td>
</tr>
<tr>
<td>N45</td>
<td>9</td>
<td>Orchitis und Epididymitis</td>
</tr>
<tr>
<td>N43</td>
<td>8</td>
<td>Hydrozele und Spermatozele</td>
</tr>
<tr>
<td>N44</td>
<td>8</td>
<td>Hodentorsion und Hydatidentorsion</td>
</tr>
<tr>
<td>C66</td>
<td>5</td>
<td>Bösartige Neubildung des Ureters</td>
</tr>
<tr>
<td>N41</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Entzündliche Krankheiten der Prostata</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### B-10.7.1

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>8-147</td>
<td>1268</td>
<td>Therapeutische Drainage von Harnorganen</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>3-13d</td>
<td>671</td>
<td>Urographie</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>3-990</td>
<td>634</td>
<td>Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>8-132</td>
<td>620</td>
<td>Manipulationen an der Harnblase</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>8-137</td>
<td>568</td>
<td>Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>5-573</td>
<td>285</td>
<td>Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>8-542</td>
<td>238</td>
<td>Nicht komplexe Chemotherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>9-984</td>
<td>206</td>
<td>Pflegebedürftigkeit</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>5-562</td>
<td>201</td>
<td>Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>5-601</td>
<td>169</td>
<td>Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>5-98b</td>
<td>158</td>
<td>Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>5-570</td>
<td>147</td>
<td>Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>5-550</td>
<td>143</td>
<td>Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>5-590</td>
<td>133</td>
<td>Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>8-800</td>
<td>122</td>
<td>Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>5-585</td>
<td>95</td>
<td>Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>5-572</td>
<td>93</td>
<td>Zystostomie</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>5-560</td>
<td>90</td>
<td>Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>8-930</td>
<td>87</td>
<td>Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>5-892</td>
<td>85</td>
<td>Andere Inzision an Haut und Unterhaut</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Weitere Kompetenzprozeduren

<table>
<thead>
<tr>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>8-547</td>
<td>83</td>
<td>Andere Immuntherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>3-13f</td>
<td>70</td>
<td>Zystographie</td>
</tr>
<tr>
<td>1-665</td>
<td>68</td>
<td>Diagnostische Ureterorenoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>8-543</td>
<td>63</td>
<td>Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapy</td>
</tr>
<tr>
<td>9-401</td>
<td>62</td>
<td>Psychosoziale Interventionen</td>
</tr>
<tr>
<td>1-661</td>
<td>61</td>
<td>Diagnostische Urethrozostoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>5-985</td>
<td>57</td>
<td>Lasertechnik</td>
</tr>
<tr>
<td>8-138</td>
<td>55</td>
<td>Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters</td>
</tr>
<tr>
<td>5-553</td>
<td>52</td>
<td>Partielle Resektion der Niere</td>
</tr>
<tr>
<td>8-987</td>
<td>51</td>
<td>Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]</td>
</tr>
<tr>
<td>5-604</td>
<td>46</td>
<td>Radikale Prostatovesikulektomie</td>
</tr>
<tr>
<td>5-554</td>
<td>44</td>
<td>Nephrektomie</td>
</tr>
<tr>
<td>8-541</td>
<td>44</td>
<td>Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren</td>
</tr>
<tr>
<td>5-576</td>
<td>36</td>
<td>Zystektomie</td>
</tr>
<tr>
<td>1-464</td>
<td>35</td>
<td>Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen</td>
</tr>
<tr>
<td>5-622</td>
<td>33</td>
<td>Orchidektomie</td>
</tr>
<tr>
<td>8-110</td>
<td>32</td>
<td>Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen</td>
</tr>
<tr>
<td>8-919</td>
<td>31</td>
<td>Komplexe Akutschmerzbehandlung</td>
</tr>
<tr>
<td>5-565</td>
<td>29</td>
<td>Kutane Harnableitung mit Darminterponat [Conduit] (nicht kontinentes Stoma)</td>
</tr>
<tr>
<td>9-200</td>
<td>18</td>
<td>Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen</td>
</tr>
<tr>
<td>5-640</td>
<td>13</td>
<td>Operationen am Präputium</td>
</tr>
<tr>
<td>5-557</td>
<td>12</td>
<td>Rekonstruktion der Niere</td>
</tr>
<tr>
<td>5-611</td>
<td>10</td>
<td>Operation einer Hydrocele testis</td>
</tr>
<tr>
<td>5-642</td>
<td>5</td>
<td>Amputation des Penis</td>
</tr>
<tr>
<td>5-687</td>
<td>5</td>
<td>Exenteration [Eviszeration] des weiblichen kleinen Beckens</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Poliklinik f. Urologie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten (VU01)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Kinderurologie (VU08)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Neuro-Urologie (VU09)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Prostatazentrum (VU17)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Schmerztherapie (VU18)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Spezialsprechstunde (VU14)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Urogynäkologie (VG16)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>1-661</td>
<td>356</td>
<td>Diagnostische Urethrozystoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>8-137</td>
<td>298</td>
<td>Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>5-640</td>
<td>77</td>
<td>Operationen am Präputium</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>5-585</td>
<td>33</td>
<td>Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>5-572</td>
<td>13</td>
<td>Zystostomie</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>5-611</td>
<td>11</td>
<td>Operation einer Hydrocele testis</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>5-562</td>
<td>5</td>
<td>Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>5-561</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Inzision, Resektion und (andere) Erweiterung des Ureterostiums</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>5-570</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>5-581</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Plastische Meatotomie der Urethra</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden

<table>
<thead>
<tr>
<th>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</th>
<th>Nein</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</td>
<td>Ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-10.11 Personelle Ausstattung

B-10.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 13,6

Kommentar: Gesamtanzahl i.H.v. 13,6VK im stationären u. ambulanten (sowie F+L) Bereich. Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>11,6</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>13,6</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 138,53448

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 6,2

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>5,2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>6,2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 309,03846

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AQ60</td>
<td>Urologie</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatz-Weiterbildung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZF25</td>
<td>Medikamentöse Tumorthерapie</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF30</td>
<td>Palliativmedizin</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF01</td>
<td>Ärztliches Qualitätsmanagement</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-10.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 19,5

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>15,75</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>3,75</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>19,5</td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 102,03175

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>PQ05</td>
<td>Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten</td>
<td>2,0VK</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ07</td>
<td>Pflege in der Onkologie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PQ14</td>
<td>Hygienebeauftragte in der Pflege</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatzqualifikation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZP01</td>
<td>Basale Stimulation</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP02</td>
<td>Bobath</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP14</td>
<td>Schmerzmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP20</td>
<td>Palliative Care</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-10.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrie Fachabteilung: Nein
B-11 Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

B-11.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachabteilung</td>
</tr>
<tr>
<td>Fachabteilungsschlüssel</td>
</tr>
<tr>
<td>Art</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Chefärzte/-ärztinnen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Funktion</td>
</tr>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Öffentliche Zugänge</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Straße, Ort</td>
</tr>
<tr>
<td>Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Schwerpunkte der Klinik und Poliklinik für Orthopädie und orthopädische Chirurgie sind die Versorgung von Erkrankungen der Wirbelsäule, der Hüft-, Schulter- und Kniegelenke sowie die Fußchirurgie. Dazu gehören die gesamte endoprothetische Versorgung im Endoprothesenzentrum der Maximalversorgung sowie die rekonstruktive Gelenkchirurgie.

Weitere Arbeitsgebiete bilden die Fußorthopädie, die Rheumaorthopädie und die Behandlung von Tumoren des Bewegungsapparates sowie Hüftreifungsstörungen. Eine Vielzahl der Eingriffe an Gelenken können minimalinvasiv durchgeführt werden.

**Behandlungsschwerpunkte**

**Implantationen von Endoprothesen**
Implantiert werden insbesondere Hüft-, Schulter- und Kniegelenke sowie Endoprothesen operativ gewechselt. Seit einigen Jahren sind wir als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung durch ClarCert zertifiziert.

**Endoprothetischer Teilersatz von Becken oder Extremitäten**
Dieser ist beispielsweise bei bösartigen Tumoren des Haltungs- und Bewegungsapparates erforderlich.

**Wirbelsäulenchirurgie**
Die Klinik deckt das gesamte Spektrum von konservativer Therapie mit allen Injektionstechniken, minimalinvasiven Dekompressionen oder Bandscheiben-Operationen bis hin zu langstreckigen Versteifungen der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule ab.

**Diagnostische und therapeutische Arthroskopien**
Hier werden speziell durch Gelenkspiegelungen gestützte Kreuzbandplastiken, Meniskusrekonstruktionen und rekonstruktive Schultereingriffe wie Stabilisierungen und Rotatorenmanschettenähte vorgenommen.
Knorpel-, Knochen- und Knorpelzellentransplantationen
Eine eigene Forschungsabteilung mit Zellkulturlabor ermöglicht sowohl azelluläre Knorpelersatzverfahren, als auch Eingriffe mit gezüchtetem Knorpel.

Sportmedizin und Sporttraumatologie

Kinderorthopädie
In Zusammenarbeit mit der Kinderklinik werden Verletzungen und Erkrankungen von kleinen Patienten optimal versorgt. Für die langfristige Betreuung und die Nachsorge gibt es eine eigene kinderorthopädische Sprechstunde.

Knochen- und Weichteiltumoren
Die Klinik nimmt Probeentnahmen vor und operiert Tumoren des Bewegungsapparates an Knochen und Weichteilen.

Ambulanz

B-11.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zu Zielvereinbarungen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zielvereinbarung gemäß DKG</td>
<td>Ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-11.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VO01</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Arthropathien</td>
</tr>
<tr>
<td>VO02</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes</td>
</tr>
<tr>
<td>VO03</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens</td>
</tr>
<tr>
<td>VO04</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Spondylopathien</td>
</tr>
<tr>
<td>VO05</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens</td>
</tr>
<tr>
<td>VO06</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln</td>
</tr>
<tr>
<td>VO07</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen</td>
</tr>
<tr>
<td>VO08</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes</td>
</tr>
<tr>
<td>VO09</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien</td>
</tr>
<tr>
<td>VO10</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes</td>
</tr>
<tr>
<td>VO11</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane</td>
</tr>
<tr>
<td>VO12</td>
<td>Kinderorthopädie</td>
</tr>
<tr>
<td>VO13</td>
<td>Spezialsprechstunde</td>
</tr>
<tr>
<td>VO14</td>
<td>Endoprothetik</td>
</tr>
<tr>
<td>VO15</td>
<td>Fußchirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VO16</td>
<td>Handchirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VO17</td>
<td>Rheumachirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VO18</td>
<td>Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>VO19</td>
<td>Schulterchirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VO20</td>
<td>Sportmedizin/Sporttraumatologie</td>
</tr>
<tr>
<td>VC26</td>
<td>Metall-/Fremdkörperentfernungen</td>
</tr>
<tr>
<td>VC65</td>
<td>Wirbelsäulenchirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VC66</td>
<td>Arthroskopische Operationen</td>
</tr>
<tr>
<td>VO21</td>
<td>Traumatologie</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### B-11.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Im Haus gelten die Angaben unter Punkt A-7

### B-11.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fallzahlen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vollstationäre Fallzahl</td>
<td>1285</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
<td>0</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-11.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>M16</td>
<td>232</td>
<td>Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>M17</td>
<td>157</td>
<td>Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>T84</td>
<td>108</td>
<td>Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>M47</td>
<td>93</td>
<td>Spondylose</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>M75</td>
<td>82</td>
<td>Schulterläsionen</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>M51</td>
<td>78</td>
<td>Sonstige Bandscheibenschäden</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>M48</td>
<td>38</td>
<td>Sonstige Spondylopathien</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>M20</td>
<td>34</td>
<td>Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>M54</td>
<td>31</td>
<td>Rückenschmerzen</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>M21</td>
<td>23</td>
<td>Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### B-11.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

<table>
<thead>
<tr>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>M23</td>
<td>22</td>
<td>Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]</td>
</tr>
<tr>
<td>Q65</td>
<td>22</td>
<td>Angeborene Deformitäten der Hüfte</td>
</tr>
<tr>
<td>M19</td>
<td>21</td>
<td>Sonstige Arthrose</td>
</tr>
<tr>
<td>M79</td>
<td>17</td>
<td>Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert</td>
</tr>
<tr>
<td>M80</td>
<td>17</td>
<td>Osteoporose mit pathologischer Fraktur</td>
</tr>
<tr>
<td>Q66</td>
<td>16</td>
<td>Angeborene Deformitäten der Füße</td>
</tr>
<tr>
<td>S83</td>
<td>15</td>
<td>Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes</td>
</tr>
<tr>
<td>M87</td>
<td>13</td>
<td>Knochennekrose</td>
</tr>
<tr>
<td>S32</td>
<td>13</td>
<td>Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens</td>
</tr>
<tr>
<td>M96</td>
<td>12</td>
<td>Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert</td>
</tr>
<tr>
<td>S72</td>
<td>12</td>
<td>Fraktur des Femurs</td>
</tr>
<tr>
<td>C79</td>
<td>11</td>
<td>Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen</td>
</tr>
<tr>
<td>M70</td>
<td>11</td>
<td>Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck</td>
</tr>
<tr>
<td>D16</td>
<td>10</td>
<td>Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels</td>
</tr>
<tr>
<td>M24</td>
<td>10</td>
<td>Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen</td>
</tr>
<tr>
<td>M13</td>
<td>9</td>
<td>Sonstige Arthritis</td>
</tr>
<tr>
<td>M84</td>
<td>9</td>
<td>Veränderungen der Knochenkontinuität</td>
</tr>
<tr>
<td>M86</td>
<td>9</td>
<td>Osteomyelitis</td>
</tr>
<tr>
<td>M94</td>
<td>9</td>
<td>Sonstige Knorpelkrankheit</td>
</tr>
<tr>
<td>M25</td>
<td>8</td>
<td>Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### B-11.7

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>5-032</td>
<td>278</td>
<td>Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>5-820</td>
<td>250</td>
<td>Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>5-822</td>
<td>228</td>
<td>Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>5-814</td>
<td>174</td>
<td>Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>5-839</td>
<td>171</td>
<td>Andere Operationen an der Wirbelsäule</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>5-788</td>
<td>170</td>
<td>Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>3-990</td>
<td>167</td>
<td>Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>5-916</td>
<td>148</td>
<td>Temporäre Weichteildeckung</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>5-83b</td>
<td>138</td>
<td>Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>5-800</td>
<td>126</td>
<td>Offen chirurgische Operation eines Gelenkes</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>5-782</td>
<td>121</td>
<td>Exzision und Resektion von erkranktem Knochongewebe</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>8-930</td>
<td>121</td>
<td>Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>5-829</td>
<td>119</td>
<td>Andere gelenkplastische Eingriffe</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>3-900</td>
<td>117</td>
<td>Knochendichtemessung (alle Verfahren)</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>9-984</td>
<td>117</td>
<td>Pflegebedürftigkeit</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>5-786</td>
<td>113</td>
<td>Osteosyntheseverfahren</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>5-811</td>
<td>103</td>
<td>Arthroskopische Operation an der Synovialis</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>8-919</td>
<td>102</td>
<td>Komplexe Akutschmerzbehandlung</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>5-784</td>
<td>92</td>
<td>Knochentransplantation und -transposition</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>5-831</td>
<td>91</td>
<td>Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Weitere Kompetenzprozeduren

<table>
<thead>
<tr>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>5-812</td>
<td>82</td>
<td>Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken</td>
</tr>
<tr>
<td>5-830</td>
<td>75</td>
<td>Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule</td>
</tr>
<tr>
<td>5-787</td>
<td>71</td>
<td>Entfernung von Osteosynthesematerial</td>
</tr>
<tr>
<td>8-917</td>
<td>70</td>
<td>Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>5-835</td>
<td>67</td>
<td>Knochenersatz an der Wirbelsäule</td>
</tr>
<tr>
<td>8-800</td>
<td>67</td>
<td>Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat</td>
</tr>
<tr>
<td>5-780</td>
<td>65</td>
<td>Inzision am Knochen, septisch und aseptisch</td>
</tr>
<tr>
<td>5-869</td>
<td>64</td>
<td>Andere Operationen an den Bewegungsorganen</td>
</tr>
<tr>
<td>5-821</td>
<td>57</td>
<td>Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk</td>
</tr>
<tr>
<td>5-836</td>
<td>54</td>
<td>Spondylodese</td>
</tr>
<tr>
<td>5-033</td>
<td>53</td>
<td>Inzision des Spinalkanals</td>
</tr>
<tr>
<td>8-914</td>
<td>53</td>
<td>Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>8-190</td>
<td>52</td>
<td>Spezielle Verbandtechniken</td>
</tr>
<tr>
<td>5-808</td>
<td>51</td>
<td>Arthrodese</td>
</tr>
<tr>
<td>5-986</td>
<td>50</td>
<td>Minimalinvasive Technik</td>
</tr>
<tr>
<td>5-783</td>
<td>48</td>
<td>Entnahme eines Knochentransplantates</td>
</tr>
<tr>
<td>5-832</td>
<td>48</td>
<td>Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule</td>
</tr>
<tr>
<td>5-896</td>
<td>45</td>
<td>Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut</td>
</tr>
<tr>
<td>1-854</td>
<td>41</td>
<td>Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels</td>
</tr>
<tr>
<td>8-854</td>
<td>39</td>
<td>Hämodialyse</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#### Orthopädische Hochschulambulanz

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Angebotene Leistung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Arthroskopische Operationen (VC66)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)</td>
<td>Endoprothetik (VO14)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Fußchirurgie (VO15)</td>
<td>Handchirurgie (VO16)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Kinderorthopädie (VO12)</td>
<td>Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Rheumachirurgie (VO17)</td>
<td>Schulterchirurgie (VO19)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)</td>
<td>Spezialsprechstunde (VO13)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</td>
<td>Traumatologie (VO21)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Wirbelsäulenchirurgie (VC65)</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Notfallambulanz

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Angebotene Leistung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Notfallambulanz (24h) (AM08)</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Chefarztambulanz

Ambulanzart Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>5-788</td>
<td>147</td>
<td>Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>5-811</td>
<td>104</td>
<td>Arthroskopische Operation an der Synovialis</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>5-812</td>
<td>102</td>
<td>Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>5-814</td>
<td>43</td>
<td>Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>5-787</td>
<td>31</td>
<td>Entfernung von Osteosynthesematerial</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>5-041</td>
<td>25</td>
<td>Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>5-854</td>
<td>14</td>
<td>Rekonstruktion von Sehnen</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>5-808</td>
<td>13</td>
<td>Arthrodese</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>5-782</td>
<td>12</td>
<td>Exzision und Resektion von erkranktem Knochengebebe</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>5-800</td>
<td>11</td>
<td>Offen chirurgische Operation eines Gelenkes</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden

| Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden | Ja |

B-11.11 Personelle Ausstattung

B-11.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 14

Kommentar: Gesamtanzahl i.H.v. 14VK im stationären u. ambulanten (sowie F+L) Bereich. Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>11</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>3</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>14</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 116,81818

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 10

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>7</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>3</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>10</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 183,57143

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:
Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AQ06</td>
<td>Allgemeinchirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ10</td>
<td>Orthopädie und Unfallchirurgie</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatz-Weiterbildung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZF41</td>
<td>Spezielle Orthopädische Chirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF43</td>
<td>Spezielle Unfallchirurgie</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-11.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 18

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>13,5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>4,5</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>18</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 95,18519
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1285

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 642,5
Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>PQ05</td>
<td>Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten</td>
<td>1,0VK</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ14</td>
<td>Hygienebeauftragte in der Pflege</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatzqualifikation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZP01</td>
<td>Basale Stimulation</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP02</td>
<td>Bobath</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP08</td>
<td>Kinästhetik</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP14</td>
<td>Schmerzmanagement</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-11.11.3   Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein
B-12 Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-12.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fachabteilung</th>
<th>Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachabteilungsschlüssel</td>
<td>2400</td>
</tr>
<tr>
<td>Art</td>
<td>Hauptabteilung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Chefärzte/-ärztinnen

Chefärzt/Chefärztin

Funktion: Klinikdirektor

Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Marek Zygmunt

Telefon: 03834/86-6500

E-Mail: zygmunt@uni-greifswald.de

Öffentliche Zugänge

<table>
<thead>
<tr>
<th>Straße</th>
<th>Ort</th>
<th>Homepage</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ferdinand-Sauerbruch-Straße</td>
<td>17475 Greifswald</td>
<td><a href="http://www2.medizin.uni-greifswald.de/gyn/">http://www2.medizin.uni-greifswald.de/gyn/</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>


Im Einzelnen bietet die Klinik in der Geburtshilfe und Perinatalmedizin eine individualisierte Betreuung sowohl vor, während als auch nach der Schwangerschaft.


Die Abteilung Gynäkologische Onkologie ermöglicht eine hochspezialisierte Diagnostik und Behandlung bösartiger Erkrankungen.

Aufgabe des zertifizierten Interdisziplinären Brustzentrums ist die Diagnostik und Therapie gut- und bösartiger Erkrankungen der Brust.

Das Leistungsspektrum wird durch die Endokrinologie (Lehre von den Hormonen) und die Reproduktionsmedizin komplettiert.


Behandlungsschwerpunkte

Perinatalmedizin und Geburtshilfe

Operative Gynäkologie, Urogynäkologie und Onkologie
Das Spektrum der durchgeführten Operationen ist groß. Es umfasst im Bereich Onkologie die hochspezialisierten und komplizierten Operationen bei Krebsleiden der weiblichen Geschlechtsorgane bis hin zur plastischen Versorgung und Rekonstruktion des äußeren Erscheinungsbildes. Dabei ist eine qualifizierte Kooperation mit Chirurgen und Urologen selbstverständlich.

Reproduktionsmedizin und Endokrinologie
Ferner werden Hormonstörungen therapiert, zu denen u. a. Wechseljahresbeschwerden gehören. Außerdem sind wir Teil des Netzwerkes „FertiPROTEKT“, welches sich mit der Erhaltung der Fruchtbarkeit beschäftigt.

Interdisziplinäres Brustzentrum
Dem Zentrum wird ein besonders hoher Qualitätsstandard in der Diagnostik und Therapie von gut- und bösartigen Brustveränderungen attestiert.

B-12.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zu Zielvereinbarungen</th>
<th>Ja</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zielvereinbarung gemäß DKG</td>
<td>Ja</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe</td>
</tr>
<tr>
<td>-----</td>
<td>------------------------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>VG02</td>
<td>Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse</td>
</tr>
<tr>
<td>VG01</td>
<td>Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| VG00 | Mammasonographie | • B-Mode, 5-13 MHZ + THI,  
• Farbdopplersonographie,  
Powerdoppler, Elastographie,  
Duktsonographie, Echokontrastmittel |
| VG00 | Präoperative Diagnostik | • Stanzbiopsie, Vakuumstanzbiopsie zur Abklärung der Brust und Achselhöhe  
• Mammographiebilder, MRT (Klinik für diagnostische Radiologie) |
| VG00 | Mamma-DE | • Diagnostische Gewebeentnahme (einfach, nach sonographischer und/oder mammographischer Drahtmarkierung mit Präparatkontrolle oder durch Vakuumstanzbiopsie) |
| VG00 | Axilläre Lymphonodektomie | • Entfernung der Wächter-Lymphknoten (Sentinel-Lymphknoten)  
• Komplette Lymphknotenentfernung der Achselhöhle |
<p>| VG00 | Duktoskopie | • Endoskopische Milchgangsspiegelung mit 1,0 mm Optik |
| VG00 | Brustkonferenz | • Wöchentliche interdisziplinäre Brustkonferenz (Senologe, Onkologe, Pathologe, Radiologe, Strahlentherapeut, Operateur) vor und nach jeder Operation maligner Tumore |
| VG04 | Kosmetische/Plastische Mammachirurgie | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
</table>
| VG00 | BET                                                                                  | • Brusterhaltende Therapieverfahren  
  • einfach und in Kombination mit Techniken zur Defektedckung (z. B. Haut-/Verschiebelappenplastik oder Brustverkleinerung)  
  • gegebenenfalls in Kombination mit intraoperativer Bestrahlung |
| VG00 | Mastektomie                                                                         | • Brustdrüsenkörperentfernung  
  • einfach, hautsparend oder nippelsparend, gegebenenfalls mit Unterstützung durch Netze oder Spenderhaut, gegebenenfalls primärer Wiederaufbau (Expander/Implantat) |
| VG00 | Sekundärer Wiederaufbau                                                            | • Sekundärer Wiederaufbau durch TRAM-Lappenplastik, Latissimus-dorsi-Lappenplastik, Protheseneinlage gegebenenfalls kombiniert mit Netz oder Spenderhaut, plastische Rekonstruktion der Brustwarze, Brustwarzentätowierung, Permanent Make-up |
| VG00 | Mash-Graft                                                                           | • Spalthauttransplantation bei ausgedehnten Brustkrebs |
| VG00 | Augmentation                                                                         | • Brustvergrößerung  
  - bei Hypoplasie: durch Prothesen  
  - nach Brustkrebs: mittels körpereigenem und körperfremden Material  
  • Plastische Korrektur angeborener Fehlbildungen |
| VG00 | Reduktionsplastik                                                                   | • Brustverkleinerung/Reduktionsplastik bei Makromastie und Asymmetrie |
| VG00 | Operative Korrekturen                                                                | • Bauchdeckenplastik  
  • Liposuktion (Fettabsaugung), z. B. Fettbürzel nach Operation  
  • operative Korrektur bei Gynäkomastie (Verweiblichung der männlichen Brust) |
<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VG03</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse</td>
<td>• z. B. von entzündlichen Brusterkrankungen</td>
</tr>
<tr>
<td>VG00</td>
<td>Beratung bei familiärer Mammakarzinombelastung</td>
<td>• Beratung bzw. Risikoabschätzung bei familiärer Karzinombelastung, ggf. Einleitung diagnostischer bzw. prophylaktischer Maßnahmen</td>
</tr>
<tr>
<td>VG09</td>
<td>Pränataldiagnostik und -therapie</td>
<td>• Erstrimesterscreening Ultraschalluntersuchungen, Doppler sonografie, Invasive Diagnostik (Amniozentese), Humangenetische Beratung (gemeinsam mit Institut für Humangenetik)</td>
</tr>
<tr>
<td>VG10</td>
<td>Betreuung von Risikoschwangerschaften</td>
<td>• z. B. bei drohender Frühgeburten, Diabetes mellitus/Gestationsdiabetes, Präeklampsie/HELLP-Syndrom, Wachstums retardierung, Blutgruppen unverträglichkeit, pränatal gesicherten Fehlbildungen, schweren mütterlichen Erkrankungen</td>
</tr>
<tr>
<td>VG11</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes</td>
<td>• Betreuung von Risikogeburten, Wochenbettpflege, interdisziplinäre Fallbesprechung (Pränatalkonferenz, Fetalboard), Elternabend, Geschwisternachmittag</td>
</tr>
<tr>
<td>VG12</td>
<td>Geburtshilfliche Operationen</td>
<td>• Kaiserschnitt, Vakuumextraktion, Zangen geburt, Wasser geburt, Vielfüßlerstand Geburt, alle gewünschten Gebärlagen, Beckenent lage-Spontangeburt</td>
</tr>
<tr>
<td>VG05</td>
<td>Endoskopische Operationen</td>
<td>• Diagnostische/operative Hysteroskopien: Endometriumablation, Myom- und Polypektomie, Septum dissektion Diagnostische/operative Laparoskopien: Chromopertubation, Adhäsio lyse, Sterilisation, Tubenchirurgie, Ovar chirurgie, Uterschirurgie (Myomenukleation, LAVH, LASH, LATH)</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe</td>
<td>Kommentar</td>
</tr>
<tr>
<td>-------</td>
<td>--------------------------------------------------------------------------------------------</td>
<td>-----------</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| VG06  | Gynäkologische Chirurgie                                                                   | - Laparotomien: Hysterektomien (mit o. ohne Adnexexstirpation), Adnexoperationen  
         |                                                                                           | - Vaginale Operationen: Fraktionierte Kürettagen, Konisationen, Abruptio, Abortkürettagen, Hysterektomien (mit o. ohne Adnexexstirpation) |
| VG07  | Inkontinenzchirurgie                                                                        | - Dezensus- / Inkontinenzoperationen: vordere und hintere Scheidenplastik, paravaginal repair, vaginaefixatio sacrospinalis vaginalis o. abdominalis, Kolposuspension nach BURCH, Netz- oder Bandeinlage (z.B. TVT) |
| VG08  | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren                                             | - Operationen bei Vulva-, Scheiden, Zervix-, Korpus-, Tuben- und Ovarialkarzinom u.a. Sarkomen:  
         |                                                                                           | - radikale Hysterektomien  
         |                                                                                           | - pelvine und paraaortale Lymphonodektomie  
         |                                                                                           | - Multiviszeralchirurgie mit dem Ziel der maximalen Tumorreduktion  
         |                                                                                           | - radikale Vulvektomien  
         |                                                                                           | - Rezidiv- und Metastasenchirurgie |
| VG13  | Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane          | - Laparoskopische Operationen: Diagnostische Laparoskopen ggf. mit Probebiopsien und Chromopertubation |
| VG14  | Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes   | - Diagnostische-operative Hysteroskopi en: Endometriumablation, Myom- und Polypresektion, Septumdissektion  
<pre><code>     |                                                                                           | - Diagnostische/ operative Laparoskopi en: Chromoperturbation, Adhäsio lyse, Sterilisation, Tubenchirurgie, Ovarchirurgie, Uteruschirurgie (Myomenukleation, LAVH, LASH, LATH) |
</code></pre>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
</table>
| VG15 | Spezialsprechstunde                                                                             | • ambulante Sprechstunde  
• Urogynäkologie  
• Dysplasie  
• Nachsorge/Onkologie  
• Endokrinologie/ Kinderwunsch/ Andrologie  
• Kindergynäkologie  
• Zweite-Meinung-Sprechstunde |
| VG17 | Reproduktionsmedizin                                                                           | • Kinderwunschsprachstunde  
• Diagnostische Laparoskopien mit Adhäsiolyse und Chromopertubation |
| VG18 | Gynäkologische Endokrinologie                                                                  |          |
| VG19 | Ambulante Entbindung                                                                            |          |
| VG16 | Urogynäkologie                                                                                 | • Spezialsprechstunde zur Diagnostik und Therapieplanung  
• Urodynamische Messungen |

B-12.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-12.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fallzahlen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vollstationäre Fallzahl</td>
<td>4049</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
<td>180</td>
</tr>
</tbody>
</table>
## Hauptdiagnosen nach ICD

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Z38</td>
<td>857</td>
<td>Lebendgeborene nach dem Geburtsort</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>C50</td>
<td>366</td>
<td>Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>O80</td>
<td>301</td>
<td>Spontangeburt eines Einlings</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>O42</td>
<td>218</td>
<td>Vorzeitiger Blasensprung</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>O36</td>
<td>106</td>
<td>Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>O48</td>
<td>106</td>
<td>Übertragene Schwangerschaft</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>O34</td>
<td>105</td>
<td>Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>O99</td>
<td>95</td>
<td>Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>O60</td>
<td>92</td>
<td>Vorzeitige Wehen und Entbindung</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>D25</td>
<td>80</td>
<td>Leiomyom des Uterus</td>
</tr>
</tbody>
</table>
# B-12.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

<table>
<thead>
<tr>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>N81</td>
<td>77</td>
<td>Genitalprolaps bei der Frau</td>
</tr>
<tr>
<td>O26</td>
<td>68</td>
<td>Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind</td>
</tr>
<tr>
<td>D27</td>
<td>65</td>
<td>Gutartige Neubildung des Ovars</td>
</tr>
<tr>
<td>N83</td>
<td>63</td>
<td>Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri</td>
</tr>
<tr>
<td>C56</td>
<td>53</td>
<td>Bösartige Neubildung des Ovars</td>
</tr>
<tr>
<td>O20</td>
<td>50</td>
<td>Blutung in der Frühschwangerschaft</td>
</tr>
<tr>
<td>C54</td>
<td>48</td>
<td>Bösartige Neubildung des Corpus uteri</td>
</tr>
<tr>
<td>O68</td>
<td>48</td>
<td>Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]</td>
</tr>
<tr>
<td>C53</td>
<td>47</td>
<td>Bösartige Neubildung der Cervix uteri</td>
</tr>
<tr>
<td>O64</td>
<td>44</td>
<td>Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Fetus</td>
</tr>
<tr>
<td>O24</td>
<td>40</td>
<td>Diabetes mellitus in der Schwangerschaft</td>
</tr>
<tr>
<td>O47</td>
<td>40</td>
<td>Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]</td>
</tr>
<tr>
<td>O46</td>
<td>38</td>
<td>Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert</td>
</tr>
<tr>
<td>T85</td>
<td>38</td>
<td>Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate</td>
</tr>
<tr>
<td>N62</td>
<td>37</td>
<td>Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]</td>
</tr>
<tr>
<td>N80</td>
<td>36</td>
<td>Endometriose</td>
</tr>
<tr>
<td>O62</td>
<td>35</td>
<td>Abnorme Wehentätigkeit</td>
</tr>
<tr>
<td>C51</td>
<td>33</td>
<td>Bösartige Neubildung der Vulva</td>
</tr>
<tr>
<td>O14</td>
<td>32</td>
<td>Präeklampsie</td>
</tr>
<tr>
<td>D05</td>
<td>31</td>
<td>Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]</td>
</tr>
</tbody>
</table>
## Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-12.7.1

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>9-262</td>
<td>853</td>
<td>Postnatale Versorgung des Neugeborenen</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>9-260</td>
<td>585</td>
<td>Überwachung und Leitung einer normalen Geburt</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>5-758</td>
<td>428</td>
<td>Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>5-749</td>
<td>408</td>
<td>Andere Sectio caesarea</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>3-990</td>
<td>385</td>
<td>Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>8-542</td>
<td>316</td>
<td>Nicht komplexe Chemotherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>8-547</td>
<td>231</td>
<td>Andere Immuntherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>5-870</td>
<td>197</td>
<td>Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>3-100</td>
<td>181</td>
<td>Mammographie</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>5-683</td>
<td>164</td>
<td>Uterusexstirpation [Hysterektomie]</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>5-704</td>
<td>163</td>
<td>Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>5-401</td>
<td>149</td>
<td>Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>8-910</td>
<td>128</td>
<td>Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>9-261</td>
<td>111</td>
<td>Überwachung und Leitung einer Risikogeburt</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>5-738</td>
<td>105</td>
<td>Episiotomie und Naht</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>8-930</td>
<td>104</td>
<td>Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>9-280</td>
<td>104</td>
<td>Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthalts</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>5-651</td>
<td>96</td>
<td>Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>5-730</td>
<td>93</td>
<td>Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>5-653</td>
<td>92</td>
<td>Salpingoovariokтомия</td>
</tr>
</tbody>
</table>
**B-12.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

<table>
<thead>
<tr>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>5-661</td>
<td>81</td>
<td>Salpingektomie</td>
</tr>
<tr>
<td>5-886</td>
<td>80</td>
<td>Andere plastische Rekonstruktion der Mamma</td>
</tr>
<tr>
<td>5-469</td>
<td>78</td>
<td>Andere Operationen am Darm</td>
</tr>
<tr>
<td>8-800</td>
<td>76</td>
<td>Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat</td>
</tr>
<tr>
<td>1-672</td>
<td>75</td>
<td>Diagnostische Hysteroskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>5-657</td>
<td>69</td>
<td>Adhäsiose an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung</td>
</tr>
<tr>
<td>5-932</td>
<td>68</td>
<td>Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung</td>
</tr>
<tr>
<td>5-889</td>
<td>67</td>
<td>Andere Operationen an der Mamma</td>
</tr>
<tr>
<td>5-740</td>
<td>66</td>
<td>Klassische Sectio caesarea</td>
</tr>
<tr>
<td>5-877</td>
<td>65</td>
<td>Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren</td>
</tr>
<tr>
<td>5-916</td>
<td>57</td>
<td>Temporäre Weichteildeckung</td>
</tr>
<tr>
<td>1-471</td>
<td>50</td>
<td>Biopsie ohne Inzision am Endometrium</td>
</tr>
<tr>
<td>5-543</td>
<td>50</td>
<td>Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe</td>
</tr>
<tr>
<td>5-690</td>
<td>50</td>
<td>Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]</td>
</tr>
<tr>
<td>5-872</td>
<td>50</td>
<td>(Modifizierte radikale) Mastektomie</td>
</tr>
<tr>
<td>8-900</td>
<td>48</td>
<td>Intravenöse Anästhesie</td>
</tr>
<tr>
<td>6-007</td>
<td>47</td>
<td>Applikation von Medikamenten, Liste 7</td>
</tr>
<tr>
<td>5-569</td>
<td>46</td>
<td>Andere Operationen am Ureter</td>
</tr>
<tr>
<td>6-002</td>
<td>46</td>
<td>Applikation von Medikamenten, Liste 2</td>
</tr>
<tr>
<td>5-702</td>
<td>44</td>
<td>Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

**Ermächtigungsambulanz der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe; Prof. Dr. med. Ohlinger**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Angeboten Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angeboten Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angeboten Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angeboten Leistung</td>
<td>Kosmetische/Plastische Mammanchirurgie (VG04)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Mamillensekretion/Operationen; Prof. Dr. med. Ohlinger**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Familiäre Brustkrebsbelastung; Prof. Dr. med. Ohlinger</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------------------------------------</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beratung zum Fertilitätserhalt bei Chemo- und/oder Strahlentherapie; Dr. med. Möller</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Onkologische Tagesklinik; Dr. med. Belau</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Risikoschwangerenbetreuung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Geburtsplanung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Notfallambulanz der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Urogynäkologische Sprechstunde; Priv.-Doz. Dr. med. Dominique Könsgen-Mustea

**Ambulanzart**
Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

**Angebotene Leistung**
Urogynäkologie (VG16)

### B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>1-672</td>
<td>306</td>
<td>Diagnostische Hysteroskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>1-471</td>
<td>227</td>
<td>Biopsie ohne Inzision am Endometrium</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>5-690</td>
<td>120</td>
<td>Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>5-681</td>
<td>101</td>
<td>Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>5-751</td>
<td>88</td>
<td>Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>5-671</td>
<td>73</td>
<td>Konisation der Cervix uteri</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>1-472</td>
<td>64</td>
<td>Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>5-870</td>
<td>44</td>
<td>Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>1-694</td>
<td>27</td>
<td>Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>5-399</td>
<td>11</td>
<td>Andere Operationen an Blutgefäßen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zulassung vorhanden</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</td>
<td>Nein</td>
</tr>
<tr>
<td>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</td>
<td>Nein</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### B-12.11 Personelle Ausstattung

#### B-12.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

**Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Anzahl Vollkräfte:</th>
<th>17,9</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kommentar:</td>
<td>Gesamtanzahl i.H.v. 17,9VK im stationären u. ambulanten (sowie F+L) Bereich. inkl. Brustzentrum Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>14,9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>3</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>17,9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: **271,74497**

### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: **9,3**

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

### Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>7,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>9,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: **554,65753**

### Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: **0**

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:
**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AQ14</td>
<td>Frauenheilkunde und Geburtshilfe</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ16</td>
<td>Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatz-Weiterbildung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZF25</td>
<td>Medikamentöse Tumorthherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF30</td>
<td>Palliativmedizin</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-12.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsduer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 31

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>23,5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>7,5</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>31</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 172,29787
**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 5

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 809,8
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,8

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>1,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>1,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 2249,44444

Entbindungspfleger und Hebammen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 10,3

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>10,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>10,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 393,1068
### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>PQ05</td>
<td>Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten</td>
<td>4,0VK</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ07</td>
<td>Pflege in der Onkologie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PQ14</td>
<td>Hygienebeauftragte in der Pflege</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PQ20</td>
<td>Praxisanleitung</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatzqualifikation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZP01</td>
<td>Basale Stimulation</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP02</td>
<td>Bobath</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP14</td>
<td>Schmerzmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP23</td>
<td>Breast Care Nurse</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP28</td>
<td>Still- und Laktationsberatung</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP20</td>
<td>Palliative Care</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### B-12.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein
B-13  Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie

B-13.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fachabteilung zur Organisationseinheit / Fachabteilung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachabteilung</td>
</tr>
<tr>
<td>Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>Fachabteilungsschlüssel</td>
</tr>
<tr>
<td>2600</td>
</tr>
<tr>
<td>Art</td>
</tr>
<tr>
<td>Hauptabteilung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Chefärzte/-ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Chefarzt/Chefärztin</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Funktion</td>
</tr>
<tr>
<td>Klinikdirektor</td>
</tr>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name</td>
</tr>
<tr>
<td>Prof. Dr. med. Werner Hosemann</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon</td>
</tr>
<tr>
<td>03834/86-6202</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail</td>
</tr>
<tr>
<td><a href="mailto:hosemann@uni-greifswald.de">hosemann@uni-greifswald.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Öffentliche Zugänge

<table>
<thead>
<tr>
<th>Straße</th>
<th>Ort</th>
<th>Homepage</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ferdinand-Sauerbruch-Straße</td>
<td>17475 Greifswald</td>
<td><a href="http://www2.medizin.uni-greifswald.de/hno/">http://www2.medizin.uni-greifswald.de/hno/</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>


Chirurgische Behandlungsschwerpunkte

Folgende Bereiche oder Erkrankungen werden medikamentös oder chirurgisch versorgt: Nasen und Nasennebenhöhlen (v.a. endoskopische Chirurgie, Allergologie), Ohr (Hörstörungen inkl. implantierbarer Hörgeräte bzw. Cochlea-Implantate, Entzündungen, Gleichgewichtsstörungen), Schädelbasis und Augenhöhle, Haut von Gesicht und Hals, Tumore (inkl. funktionserhaltender LASER-Chirurgie), Kehlkopf und Lufröhre, tiefere Halsbereiche (inkl. Schilddrüsen), Speicheldrüsen und Speichelgänge, Verletzungen und Frakturen des Gesichtsschädels und der Schädelbasis.

Zudem bietet die Klinik die apparative, medikamentöse und chirurgische Versorgung an zur Therapie von Schnarchen mit und ohne Schlafapnoe (in einem eigenen Schlaflabor), Botox-Therapie zur Behandlung funktioneller Störungen im Kopf- und Halsbereich sowie plastische, rekonstruktive und funktionell-ästhetische Chirurgie. Die Klinik besitzt eine eigene Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie.

Abteilungen und Spezialsprechstunden

Rhinologie
Beschwerden und Erkrankungen im Bereich der inneren und äußeren Nase und Nasennebenhöhlen (z. B. Behinderung der Nasenatmung, Formveränderungen der äußeren Nase, Allergien und Pseudoallergien,
Störungen des Riechens und Schmeckens) werden nach einer adäquaten Untersuchung und ggf. spezieller apparativer Prüfungen medikamentös-konservativ oder operativ behandelt.

**Phoniatrie / Pädaudiologie / Logopädie**
Ärzte und Logopädinnen untersuchen und behandeln sowohl stationär, als auch ambulant u. a. alle Formen von Heiserkeit, Schluckstörungen, Kloßgefühl, Stottern, Sprachstörungen bei Kindern und Funktionsstörungen nach einem Schlaganfall.
Die Klinik hat Spezialisten für schwerhörige Kinder und für auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen.

**Audiologie**

**Gleichgewichtsdiagnostik**
Durch die moderne Funktionsdiagnostik können auch komplexe und seltene Erkrankungen des Gleichgewichts-Sinnes festgestellt werden. Dies ermöglicht die rasche Einleitung einer individuellen Schwindeltherapie nach neuesten medizinischen Erkenntnissen.

**Schlaflabor**
Im Schlaflabor erfolgen spezialisierte Untersuchungen zur Abklärung von Atemstörungen im Schlaf sowie die Einleitung der notwendigen Behandlung durch Hilfsmittel (Maske, Schiene) oder durch Operationen. Das Schlaflabor ist durch die Deutsche Gesellschaft für Schlaflforschung und Schlafmedizin (DGSM) anerkannt.
Weitere Spezialsprechstunden existieren für Patienten mit Tumoren im Kopf- und Halsbereich sowie allergischen Beschwerden.

**Forschungsgebiete:**

- Optimierung der endoskopischen Chirurgie der Nasennebenhöhlen und der vorderen Schädelbasis.
- Respiratorische Funktion der Nase.
- Computergestützte rhinologische Funktionsdiagnostik.
- Physiologie und Pathophysiologie der respiratorischen Funktion der Nase.
- Pädaudiologie - Früherfassung kindlicher Hörstörungen (Community Medicine).
- Wundheilungsprozesse in der Nase und den Nasennebenhöhlen sowie am Trommelfell.

**B-13.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zu Zielvereinbarungen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zielvereinbarung gemäß DKG</td>
<td>Ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VI22</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Allergien</td>
<td>• Allgemeine und spezielle Diagnostik (Testung der Hautreaktion, immunologische Untersuchungen), Desensibilisierungen, auch Biene/Wespe (unter stationären Bedingungen)</td>
</tr>
<tr>
<td>VH15</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen</td>
<td>• Diagnostik (z.B. Sialendoskopie) und Eingriffe bei Geschwüsten der großen und kleinen Speicheldrüsen, Speichelsteinen, akuten und chronischen Entzündungen.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
• Prozessen der Augenhöhle wie endokriner Orbitopathie, Schädelverletzungen, Fehlbildungen.  
• erweiterte interdisziplinäre Schädelbasischirurgie („Rhino-Neurochirurgie“) |
<p>| VH17 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea | • Erweiterung der Luftröhre bei Verengung durch Verletzungen oder stattgehabte Eingriffe, endoskopisches Einsetzen von Platzhalten, Anlage und Verschluss von Atemöffnungen |
| VH12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege | • Z.B. Wiederherstellung des Tränenabflusses bei angeborenen oder erworbeneren Tränenwegsstenosen |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
</table>
| VH16 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes                                          | • Laserchir. oder klassisch-op. Therapie maligner Kehlkopftumoren, Untersuchg. Stimme und Sprache (Abt. Phoniatrie und Pädaudiologie),  
• Eingriffe zur Verbesserung von Stimme u. Sprache (Phonochirurgie), z.B. Entfernen von Stimmlippenknötchen, Unterfütterung der Stimmlippen, Stimmlippenverlagerungen |
| VH08 | Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege                                    |          |
| VH14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle                                               | • Manadelentfernung und laser-chirurgische Mandelverkleinerung,  
• Operationen bei Schnarchen, z.B. Straffung des Gaumensegels oder Behandlung akuter und chronischer Schleimhautentzündungen,  
• Diagnostik und Therapie von Tumoren |
| VH03 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres                                             | • Diagnostik und Therapie bei fortschreitendem oder plötzlichem Hörverlust wie Hörsturz oder Schalltrauma und bei Ohrgeräuschen (Tinnitus),  
• implantierbare Hörgeräte aller Art, Cochlea Implantate bei ein- oder beidseitiger Taubheit |
| VH02 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes                   | • Medikamentöse und chirurgische Behandlung von akuten und chronischen Mittelohrentzündungen und Trommelfelldefekten,  
• Einleitung einer Hörgeräteversorgung |
<p>| VH01 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres                                         | • Behandlung von Entzündungen der Ohrmuschel, Fehlbildungen, Verletzungen oder Tumoren |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
</table>
| VI32  | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin | • Ambulante (kardiorespiratorische Polygraphie) u. stationäre Untersuchung (Polysomnographie) von schlafbezogenen Atemregulationsstörungen,  
• Einleitung einer CPAP- oder Bi-Level Therapie bei obstruktivem Schlaf-Apnoe-Syndrom (OSAS),  
• Prüfung, Durchführung operativer Therapieverfahren bei Schnarchen |
| VH24  | Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen | • Schluckdiagnostik bei ambulanten und stationären Patienten, auch bettseitig,  
• Einleitung einer Schlucktherapie unter logopädischer Anleitung |
| VH19  | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren | • Entwurf und Durchführung eines umfassenden Behandlungskonzepts bei Geschwülsten des äußeren und inneren Ohres |
| VH18  | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich | • Entwurf und Durchführung eines umfassenden Behandlungskonzepts bei Geschwülsten der oberen Luft- und Speisewege, der Haut von Kopf und Hals, der Schädelbasis und der Augenhöhle,  
• Zertifiziertes Kopf-Hals-Tumorzentrum, Schädelbasiszentrum |
<p>| VH20  | Interdisziplinäre Tumornachsorge |  |
| VH26  | Laserchirurgie |  |
| VH04  | Mittelohrchirurgie | • Beratung und Ausführung von hörverbessernden Eingriffen, einschließlich teilimplantierbaren und knochenverankerten Hörgeräten (BAHA), Stapesplastik bei Otosklerose |
| VH06  | Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres | • Korrektur abstehender Ohren, Rekonstruktion fehlender Ohrmuscheln |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
</table>
| VH13 | Plastisch-rekonstruktive Chirurgie | • Korrektur von Form oder gestörter Funktion der äußeren Nase, abstehenden Ohren, Gewebedefekten und unschönen Narben,  
• Versorgung aller Verletzungen an Kopf und Hals, wie z.B. von Nasenbein-, Mittelgesichts- oder Schädelbrüchen (Traumatologie) |
| VH27 | Pädaudiologie | • Neugeborenen Hörscreening |
| VH22 | Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren | • Rekonstruktionsbetrieb von Ohrenmuskeln, z.B. mit autologem Rippenknorpel oder Defektdeckung mit Lappenplastiken |
| VH21 | Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich | • Ausgleich von Gewebedefekten nach Verletzungen oder Geschwulstkrankungen, z.B. mit regionalen Lappenplastiken oder mikrovaskulär anastomosierten freien Lappen,  
• Ersatz zerstörter Nerven wie z.B. des Gesichts- oder Armhebenerven |
| VH25 | Schnarchoperationen | • Gaumenplastik (UPPP), Radiofrequenzchirurgie, Gaumenimplantate |
| VH07 | Schwindeldiagnostik/-therapie | • Eigene Schwindelsprechstunde, Anwendung diagnostischer Verfahren - Videonystagmographie (VNG), vestibulär evokozierte myogene Potentiale (VEMP) und Video-Kopfimpulstest (vKIT), physikalische, medikamentöse und operative Therapie, z.B.  
• Ausschaltung des erkrankten Gleichgewichtsorgans bei M. Menière |
<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VH09</td>
<td>Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege</td>
<td>- Erregerspezifische medikamentöse und lokale Therapie, z.B. bei Entzündungen der Mandeln, der Nasennebenhöhlen und der Luftöhre, - operative Sanierung von protrahierten oder fortgeschrittenen Entzündungen wie z.B. Peritonsillar- oder Halsabszessen oder von Komplikationen einer Nebenhöhlenentzündung</td>
</tr>
<tr>
<td>VH23</td>
<td>Spezialsprechstunde</td>
<td>- Tumorsprechstunde - Ultraschallsprechstunde - Allergiesprechstunde - Schlaflabor</td>
</tr>
<tr>
<td>VH00</td>
<td>Tumorsprechstunde</td>
<td>- Betreuung und Nachkontrolle bei Geschwulsterkrankungen im Kopf-/Halsbereich mit wiederholten Ultraschalluntersuchungen</td>
</tr>
<tr>
<td>VH00</td>
<td>Ultraschallsprechstunde</td>
<td>- Diagnostik und Verlaufskontrolle bei akuten entzündlichen Prozessen, Lymphknotenschwellungen, Speicheldrüsentumoren</td>
</tr>
<tr>
<td>VH00</td>
<td>Allergiesprechstunde</td>
<td>- Diagnostik mittels Haut-(PRICK, Intrakutanertestung), Blut- (RAST, ELISA) und Provokationstests - Entwurf eines medikamentösen Behandlungskonzepts - Hyposensibilisierungsbehandlung bei Pollen-, Hausstaub- und Insektenallergie</td>
</tr>
<tr>
<td>VH00</td>
<td>Schlaflabor</td>
<td>- Screening und Diagnostik von schlafbezogenen Atemstörungen wie Schnarchen, obstruktivem Schlaf-Apnoe-Syndrom (OSAS) - Einleitung und Verlaufskontrolle einer CPAP-Therapie, Abwägen von operativen Eingriffen</td>
</tr>
<tr>
<td>VH11</td>
<td>Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln</td>
<td>- Endonasale, endoskopische/mikrochirurgische Deckung von Liquorfisteln, z.B. nach Unfällen oder früheren Nasennebenhöhlenoperationen</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie</td>
<td>Kommentar</td>
</tr>
<tr>
<td>-----</td>
<td>-------------------------------------------------------------------------------------------------</td>
<td>----------</td>
</tr>
<tr>
<td>VH05</td>
<td>Cochlearimplantation</td>
<td>• Diagnostik, Implantation und postoperative Einstellung von Innenohrprothesen (Cochlea-Implant) bei Gehörlosen</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| VA02 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita | • Endonasale Tränenwegsoperation  
• Lidimplantate bei Fazialisparesen  
• Orbitabodenreposition  
• endonasale Orbitadekompresion |
| VD03 | Diagnostik und Therapie von Hauttumoren | |
| VK22 | Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener | • Verfolgen auffälliger Befunde des Neugeborenen-Hörscreensings |
| VK26 | Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter | • Diagnostik und Therapie der Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung |
| VR02 | Native Sonographie | • Kopf-Hals-Sonographie |

**B-13.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie**

**B-13.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fallzahlen</th>
<th>Vollstationäre Fallzahl</th>
<th>1996</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
<td>56</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-13.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

**B-13.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>G47</td>
<td>222</td>
<td>Schlafstörungen</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>J32</td>
<td>161</td>
<td>Chronische Sinusitis</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>J34</td>
<td>104</td>
<td>Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>H81</td>
<td>93</td>
<td>Störungen der Vestibularfunktion</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>J35</td>
<td>85</td>
<td>Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachennarbendarstellung</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>C32</td>
<td>79</td>
<td>Bösartige Neubildung des Larynx</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>J38</td>
<td>63</td>
<td>Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>R04</td>
<td>63</td>
<td>Blutung aus den Atemwegen</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>J36</td>
<td>58</td>
<td>Peritonsillarabsszess</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>C13</td>
<td>47</td>
<td>Bösartige Neubildung des Hypopharynx</td>
</tr>
</tbody>
</table>

230 / 442
B-13.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Trifft nicht zu.

B-13.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-13.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>3-990</td>
<td>937</td>
<td>Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>8-547</td>
<td>593</td>
<td>Andere Immuntherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>1-242</td>
<td>482</td>
<td>Audiometrie</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>1-245</td>
<td>316</td>
<td>Rhinomanometrie</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>1-611</td>
<td>316</td>
<td>Diagnostische Pharyngoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>1-620</td>
<td>302</td>
<td>Diagnostische Tracheobronchoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>1-790</td>
<td>296</td>
<td>Kardiorespiratorische Polysomnographie</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>1-208</td>
<td>292</td>
<td>Registrierung evozierter Potentiale</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>1-630</td>
<td>285</td>
<td>Diagnostische Ösophagoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>1-610</td>
<td>275</td>
<td>Diagnostische Laryngoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>1-612</td>
<td>270</td>
<td>Diagnostische Rhinoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>8-717</td>
<td>270</td>
<td>Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>1-247</td>
<td>196</td>
<td>Olfaktometrie und Gustometrie</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>5-984</td>
<td>190</td>
<td>Mikrochirurgische Technik</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>5-215</td>
<td>180</td>
<td>Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>5-222</td>
<td>118</td>
<td>Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>5-214</td>
<td>115</td>
<td>Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>5-224</td>
<td>115</td>
<td>Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>1-420</td>
<td>114</td>
<td>Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>1-421</td>
<td>111</td>
<td>Biopsie ohne Inzision am Larynx</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-13.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Trifft nicht zu.
B-13.8  Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
</tr>
<tr>
<td>-------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Phoniatrie- und Pädaudiologie-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie, OA Dr. med. Bernhard Lehnert</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

| Schlaf Labor-Sprechstunde der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie, OA Dr. med. Thomas Bremert |
|-----------------|---------------------------|
| Ambulanzart | Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V (AM12) |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32) |

<p>| Tumorsprechstunde der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie |
|-----------------|---------------------------|
| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05) |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19) |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18) |
| Angebotene Leistung | Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20) |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Angebote Leistung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)</td>
</tr>
<tr>
<td>Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)</td>
</tr>
<tr>
<td>Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)</td>
</tr>
<tr>
<td>Pädaudiologie (VH27)</td>
</tr>
<tr>
<td>Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)</td>
</tr>
<tr>
<td>Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)</td>
</tr>
<tr>
<td>Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)</td>
</tr>
<tr>
<td>Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)</td>
</tr>
<tr>
<td>Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)</td>
</tr>
<tr>
<td>Spezialsprechstunde (VH23)</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Notfallambulanz der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Notfallambulanz (24h) (AM08)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leitung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leitung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leitung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leitung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes und des Warzenfortsatzes (VH16)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leitung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leitung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leitung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leitung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leitung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leitung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leitung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leitung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leitung</td>
<td>Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>5-285</td>
<td>296</td>
<td>Adenotomie (ohne Tonsillektomie)</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>5-200</td>
<td>288</td>
<td>Parazentese [Myringotomie]</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>5-300</td>
<td>53</td>
<td>Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>5-401</td>
<td>22</td>
<td>Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>5-185</td>
<td>20</td>
<td>Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>5-212</td>
<td>20</td>
<td>Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>5-194</td>
<td>19</td>
<td>Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>5-273</td>
<td>15</td>
<td>Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>5-215</td>
<td>11</td>
<td>Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>5-216</td>
<td>11</td>
<td>Reposition einer Nasenfraktur</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden

| Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden | Nein |
B-13.11 Personelle Ausstattung

B-13.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

**Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 13

Kommentar: Gesamtanzahl i.H.v. 13VK im stationären und ambulanten (sowie F+L) Bereich. Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>4</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>13</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 221,77778

**Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 5

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 665,33333
Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AQ18</td>
<td>Hals-Nasen-Ohrenheilkunde</td>
<td>• Endoskopische und mikroskopische Nasen- und Nasennebenhöhlenchirurgie (inklusive Chirurgie der Tränenwege und endonasaler Laserchirurgie) ‧ Schädelbasis-Chirurgie (Navigationsgestützte Eingriffe).</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ19</td>
<td>Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatz-Weiterbildung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZF03</td>
<td>Allergologie</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF25</td>
<td>Medikamentöse Tumortherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF39</td>
<td>Schlafmedizin</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF33</td>
<td>Plastische Operationen</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF38</td>
<td>Röntgendiagnostik – fachgebunden –</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-13.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 15

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>12</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>3</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>15</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 166,33333

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
**Beschäftigungsverhältnis** | **Anzahl Vollkräfte** | **Kommentar**
---|---|---
Direkt | 2 |  
Nicht Direkt | 0 |  

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 998

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Beschäftigungsverhältnis** | **Anzahl Vollkräfte** | **Kommentar**
---|---|---
Direkt | 1 |  
Nicht Direkt | 0 |  

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1996

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>PQ05</td>
<td>Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten</td>
<td>1,0VK</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ07</td>
<td>Pflege in der Onkologie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PQ14</td>
<td>Hygienebeauftragte in der Pflege</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatzqualifikation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZP01</td>
<td>Basale Stimulation</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP02</td>
<td>Bobath</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP14</td>
<td>Schmerzmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP20</td>
<td>Palliative Care</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### B-13.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein
B-14 Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie/Plastische Operationen

B-14.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie/Plastische Operationen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachabteilung</td>
</tr>
<tr>
<td>Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie/Plastische Operationen</td>
</tr>
<tr>
<td>Fachabteilungsschlüssel</td>
</tr>
<tr>
<td>3500</td>
</tr>
<tr>
<td>Art</td>
</tr>
<tr>
<td>Hauptabteilung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Chefärzte/-ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Chefarzt/Chefarztin</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Funktion</td>
</tr>
<tr>
<td>Klinikdirektor</td>
</tr>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name</td>
</tr>
<tr>
<td>Prof. Dr. Dr. med Hans-Robert Metelmann</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon</td>
</tr>
<tr>
<td>03834/86-7194</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail</td>
</tr>
<tr>
<td><a href="mailto:metelman@uni-greifswald.de">metelman@uni-greifswald.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Öffentliche Zugänge

<table>
<thead>
<tr>
<th>Straße</th>
<th>Ort</th>
<th>Homepage</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ferdinand-Sauerbruch-Straße</td>
<td>17475 Greifswald</td>
<td><a href="http://www2.medizin.uni-greifswald.de/mkg_chir/">http://www2.medizin.uni-greifswald.de/mkg_chir/</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>


Behandlungsschwerpunkte:

Früherkennung von Tumoren und die Tumorbehandlung
Die Ärzte der Klinik waren weltweit unter den ersten Spezialisten für Mundkrebskrankungen, die diesen Forschungsbereich in der American Association for Cancer Research vertreten.

Zahnärztliche Implantologie
Auf diesem Gebiet weist die Klinik die meisten Patienten in den neuen Bundesländern auf und kann somit auf umfangreiche langjährige Erfahrungen zurückgreifen.

Chirurgische Navigation in der MKG-Chirurgie
Neue Operationsmethoden werden machbar, alte Operationstechniken werden weniger invasiv, haben weniger Nebenwirkungen, werden sicherer und genauer. Die Qualität der Operationen steigt und damit wird das Gesamtergebnis für die Patienten optimiert.
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kiefergelenke
Neue Operationstechniken mit computergestützter Navigation, mit dem Wasserstrahlmesser und mit speziellen Verfahren zur Knochenverbindung werden hier entwickelt und angewendet.

Minimalinvasive Dysgnathiechirurgie
Das sind Operationen bei Form- und Lageanomalien der Kieferknochen und Zahnreihen.

Mikrochirurgisch, plastisch rekonstruktive Chirurgie
Die Eingriffe kommen insbesondere bei Kopf-Hals-Tumoren zum Einsatz.

3D-Gesichtsscanner
Zur Planung und Durchführung von spaltchirurgischen und ästhetisch-gesichtschirurgischen Eingriffen nutzt die Klinik einen 3D-Gesichtsscanner.

**Ausschnitt aus dem Behandlungsspektrum:**
- Chirurgische Navigation in der MKG-Chirurgie (Operationen, die früher nicht möglich waren, werden machbar, alte Operationstechniken werden weniger invasiv, haben weniger Nebenwirkungen, werden sicherer und genauer, die Qualität der Operation steigt und damit Verbesserung des out comes der Patienten)
- Dreidimensionale intraoperative Bildgebung in der MKG-Chirurgie (DVT/ Zahnärztliche Implantologie, 3D-C-Bogen, Chirurgische Navigation von Ultraschallbildern bei Weichteiloperationen möglich bei Kopf-Halstumoren)
- Neue minimalinvasive Dysgnathiechirurgie ohne Verzicht auf die Einstellung der Kiefergelenkposition
- Minimalinvasive chirurgische Langzeitstabilisierung und Neueinstellung der Zentrik bei Patienten mit Craniomandibulärer Dysfunktion (CMD)
- Mikrochirurgisch, plastisch rekonstruktive Chirurgie insbesondere bei Kopf-Halstumoren
- Neue digitale Endoskopietechnik: Digitale endoskopische Diagnostik bei Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Segelspalten (Pharyngoskopie)
- Digitale endoskopische Diagnostik und Therapie bei Kopf-Hals-Tumoren
- Endoskopische Versorgung von Unterkiefercollum- und Capitulumfrakturen
- Arthroskopische Diagnostik und Therapie von Kiefergelenkerkrankungen (Arthroskopie/ Hydrojet-Dissektortechnik)
- Minimalinvasiv endoskopische Behandlung von Speicheldrüsenkrankungen (Sialendoskopie)
- Digitale endoskopische Diagnostik und Therapie von Kieferhöhlenerkrankungen (Sinuskopie)
- Minimalinvasiv endoskopisches Stirnlift (Ästhetische Chirurgie)
- Einsatz neuer resorbierbarer Osteosynthesematerialien für ausgewählte Indikationen (insbesondere in der Traumatologie, d.h. Zweitoperation zur Metallentfernung entfällt)
- Nutzung eines 3D-Gesichtsscanners zur Planung und Durchführung von spaltchirurgischen und ästhetisch gesichtschirurgischen Eingriffen

**B-14.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zu Zielvereinbarungen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Zielvereinbarung gemäß DKG</strong></td>
<td>Keine Vereinbarung geschlossen</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie/Plastische Operationen</td>
</tr>
<tr>
<td>-----</td>
<td>---------------------------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>VH14</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ10</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich</td>
</tr>
<tr>
<td>VX00</td>
<td>Kiefer- und Gesichtstrauumatologie</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ05</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ00</td>
<td>Sonstige im Bereich Zahnheilkunde/Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VX00</td>
<td>Mundhöhlentumoren</td>
</tr>
<tr>
<td>VX00</td>
<td>Mundschleimhauterkrankungen</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ17</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ16</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ14</td>
<td>Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen</td>
</tr>
<tr>
<td>VX00</td>
<td>Craniofaziale Fehlbildungen (Lippen-Kiefer-Gaumen-Segelspalten)</td>
</tr>
<tr>
<td>VX00</td>
<td>Plastisch-Rekonstruktive Gesichtschirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ13</td>
<td>Kraniofaziale Chirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VX00</td>
<td>Kiefergelenkerkrankungen</td>
</tr>
<tr>
<td>VX00</td>
<td>Kieferorthopädische Chirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VX00</td>
<td>Ästhetische Gesichtschirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VX00</td>
<td>Chronische Geschichtsschmerzen</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ01</td>
<td>Akute und sekundäre Traumatologie</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ02</td>
<td>Ästhetische Zahnheilkunde</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ03</td>
<td>Dentale Implantologie</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ04</td>
<td>Dentoalveolare Chirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ06</td>
<td>Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ07</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ08</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ09</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ18</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ19</td>
<td>Laserchirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ15</td>
<td>Plastisch-rekonstruktive Chirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ20</td>
<td>Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose</td>
</tr>
<tr>
<td>VD03</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Hauttumoren</td>
</tr>
<tr>
<td>VH10</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen</td>
</tr>
<tr>
<td>VH18</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich</td>
</tr>
<tr>
<td>VH20</td>
<td>Interdisziplinäre Tumornachsorge</td>
</tr>
<tr>
<td>VH21</td>
<td>Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich</td>
</tr>
<tr>
<td>VH13</td>
<td>Plastisch-rekonstruktive Chirurgie</td>
</tr>
</tbody>
</table>
**B-14.4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie/Plastische Operationen

**B-14.5** Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie/Plastische Operationen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fallzahlen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vollstationäre Fallzahl</td>
<td>708</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
<td>16</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-14.6** Hauptdiagnosen nach ICD

**B-14.6.1** Hauptdiagnosen nach ICD

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>S02</td>
<td>98</td>
<td>Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>K10</td>
<td>88</td>
<td>Sonstige Krankheiten der Kiefer</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>K12</td>
<td>61</td>
<td>Stomatitis und verwandte Krankheiten</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>C04</td>
<td>42</td>
<td>Bösartige Neubildung des Mundbodens</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>T81</td>
<td>41</td>
<td>Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>S06</td>
<td>25</td>
<td>Intrakranielle Verletzung</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>C02</td>
<td>24</td>
<td>Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichnetener Teile der Zunge</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>C44</td>
<td>24</td>
<td>Sonstige bösartige Neubildungen der Haut</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>K04</td>
<td>23</td>
<td>Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>K09</td>
<td>21</td>
<td>Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Weitere Kompetenzdiagnosen

<table>
<thead>
<tr>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>J32</td>
<td>15</td>
<td>Chronische Sinusitis</td>
</tr>
<tr>
<td>J34</td>
<td>12</td>
<td>Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen</td>
</tr>
<tr>
<td>C06</td>
<td>11</td>
<td>Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Mundes</td>
</tr>
<tr>
<td>E65</td>
<td>11</td>
<td>Lokalisierte Adipositas</td>
</tr>
<tr>
<td>K02</td>
<td>10</td>
<td>Zahnkaries</td>
</tr>
<tr>
<td>K07</td>
<td>10</td>
<td>Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]</td>
</tr>
<tr>
<td>K11</td>
<td>10</td>
<td>Krankheiten der Speicheldrüsen</td>
</tr>
<tr>
<td>S01</td>
<td>9</td>
<td>Offene Wunde des Kopfes</td>
</tr>
<tr>
<td>T84</td>
<td>9</td>
<td>Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate</td>
</tr>
<tr>
<td>H02</td>
<td>7</td>
<td>Sonstige Affektionen des Augenlides</td>
</tr>
<tr>
<td>J01</td>
<td>7</td>
<td>Akute Sinusitis</td>
</tr>
<tr>
<td>K01</td>
<td>7</td>
<td>Retinierte und impaktierte Zähne</td>
</tr>
<tr>
<td>K13</td>
<td>7</td>
<td>Sonstige Krankheiten der Lippe und der Mundschleimhaut</td>
</tr>
<tr>
<td>L90</td>
<td>7</td>
<td>Atrophische Hauterkrankheiten</td>
</tr>
<tr>
<td>M84</td>
<td>7</td>
<td>Veränderungen der Knochenkontinuität</td>
</tr>
<tr>
<td>C00</td>
<td>6</td>
<td>Bösartige Neubildung der Lippe</td>
</tr>
<tr>
<td>C77</td>
<td>5</td>
<td>Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten</td>
</tr>
<tr>
<td>D16</td>
<td>5</td>
<td>Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels</td>
</tr>
<tr>
<td>D18</td>
<td>5</td>
<td>Hämangiom und Lymphangiom</td>
</tr>
<tr>
<td>K08</td>
<td>5</td>
<td>Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-14.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>3-990</td>
<td>477</td>
<td>Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>5-230</td>
<td>133</td>
<td>Zahnextraktion</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>5-273</td>
<td>102</td>
<td>Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>5-231</td>
<td>76</td>
<td>Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>5-243</td>
<td>76</td>
<td>Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>5-403</td>
<td>66</td>
<td>Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>5-769</td>
<td>57</td>
<td>Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>5-221</td>
<td>54</td>
<td>Operationen an der Kieferhöhle</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>8-930</td>
<td>54</td>
<td>Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>5-895</td>
<td>49</td>
<td>Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>9-984</td>
<td>43</td>
<td>Pflegebedürftigkeit</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>5-916</td>
<td>40</td>
<td>Temporäre Weichteildeckung</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>5-760</td>
<td>36</td>
<td>Reposition einer lateralen Mittelgesichtsfraktur</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>5-779</td>
<td>36</td>
<td>Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>5-766</td>
<td>33</td>
<td>Reposition einer Orbitafraktur</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>5-770</td>
<td>31</td>
<td>Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>5-911</td>
<td>31</td>
<td>Gewebereduktion an Haut und Unterhaut</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>5-903</td>
<td>30</td>
<td>Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>5-277</td>
<td>25</td>
<td>Resektion des Mundbodens mit plastischer Rekonstruktion</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>5-279</td>
<td>25</td>
<td>Andere Operationen am Mund</td>
</tr>
<tr>
<td>OPS-301</td>
<td>Anzahl</td>
<td>Umgangssprachliche Bezeichnung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>---------</td>
<td>--------</td>
<td>------------------------------</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>8-547</td>
<td>25</td>
<td>Andere Immuntherapie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1-611</td>
<td>23</td>
<td>Diagnostische Pharyngoskopie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>5-896</td>
<td>23</td>
<td>Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>5-270</td>
<td>22</td>
<td>Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>5-900</td>
<td>22</td>
<td>Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>8-98f</td>
<td>22</td>
<td>Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>9-401</td>
<td>22</td>
<td>Psychosoziale Interventionen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>5-251</td>
<td>21</td>
<td>Partielle Glossektomie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>5-908</td>
<td>21</td>
<td>Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>5-894</td>
<td>19</td>
<td>Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1-632</td>
<td>17</td>
<td>Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>8-543</td>
<td>16</td>
<td>Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>5-778</td>
<td>15</td>
<td>Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>8-854</td>
<td>15</td>
<td>Hämodialyse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>5-216</td>
<td>14</td>
<td>Reposition einer Nasenfraktur</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>5-764</td>
<td>14</td>
<td>Reposition einer Fraktur des Corpus mandibulae und des Processus alveolaris mandibulae</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>5-892</td>
<td>14</td>
<td>Andere Inzision an Haut und Unterhaut</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>8-900</td>
<td>14</td>
<td>Intravenöse Anästhesie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>5-242</td>
<td>13</td>
<td>Andere Operationen am Zahnfleisch</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>5-249</td>
<td>13</td>
<td>Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Angebote Leistung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------------------</td>
<td>-----------------------------------------------------------------------------------</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02)</td>
<td>Dentale Implantologie (VZ03)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kieferge-</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>lenks (VZ16)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich (VZ17)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Zahndurchbruchs (VZ18)</td>
<td>Gesichtsbereich (VZ10)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Kraniofaziale Chirurgie (VZ13)</td>
<td>Laserchirurgie (VZ19)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)</td>
<td>Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)</td>
<td>Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose (VZ20)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Stationsambulanz - Ermächtigung (ärztlich und zahnärztlich)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>------------------------------------------------------------</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Dentale Implantologie (VZ03)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Mundhöhle (VZ05)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergegens (VZ16)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich (VZ17)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs (VZ18)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Epithetik (VZ12)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Kraniofaziale Chirurgie (VZ13)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Laserchirurgie (VZ19)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Wundheilungsstörungen (VD20)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose (VZ20)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>-------------</td>
<td>-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Dentale Implantologie (VZ03)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergegenlenks (VZ16)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich (VZ17)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs (VZ18)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Laserchirurgie (VZ19)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Sonstige im Bereich Zahnheilkunde/Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie (VZ00)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Privatambulanz</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>----------------</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Privatambulanz (AM07)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Dentale Implantologie (VZ03)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kieferge- lenks (VZ16)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichts- bereich (VZ17)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs (VZ18)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer- Gesichtsbereich (VZ10)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Kraniofaziale Chirurgie (VZ13)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Laserchirurgie (VZ19)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Wundheilungsstörungen (VD20)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose (VZ20)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-14.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>5-903</td>
<td>50</td>
<td>Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>5-273</td>
<td>12</td>
<td>Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>5-212</td>
<td>6</td>
<td>Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>5-401</td>
<td>6</td>
<td>Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>5-852</td>
<td>4</td>
<td>Exzision an Muskel, Sehne und Faszie</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>5-091</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>5-184</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Plastische Korrektur abstehender Ohren</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>5-219</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Andere Operationen an der Nase</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>5-231</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Operative Zahndentfernung (durch Osteotomie)</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>5-250</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### B-14.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zulassung vorhanden</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</td>
<td>Nein</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</td>
<td>Ja</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### B-14.11 Personelle Ausstattung

#### B-14.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

**Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 9

Kommentar: Gesamtanzahl i.H.v. 8,5VK im stationären u. ambulanten (sowie F+L) Bereich. Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>4</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar
---|---|---
Direkt | 9 | 
Nicht Direkt | 0 | 

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 141,6

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 6

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>4</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar
---|---|---
Direkt | 6 | 
Nicht Direkt | 0 | 

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 177

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkenotenzen)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AQ40</td>
<td>Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ64</td>
<td>Zahnmedizin</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ66</td>
<td>Oralchirurgie</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen
Trifft nicht zu.

B-14.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 12,5

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>10,5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>12,5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 67,42857

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>PQ05</td>
<td>Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten</td>
<td>1,0VK</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ14</td>
<td>Hygienebeauftragte in der Pflege</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatzqualifikation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZP01</td>
<td>Basale Stimulation</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP02</td>
<td>Bobath</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP14</td>
<td>Schmerzmanagement</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### B-14.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein
Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

B-15.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fachabteilung</th>
<th>Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachabteilungsschlüssel</td>
<td>2700</td>
</tr>
<tr>
<td>Art</td>
<td>Hauptabteilung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Chefärzte/-ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Funktion</th>
<th>Stellvertretender Klinikdirektor</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name</td>
<td>Prof. Dr. med. Frank Tost</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon</td>
<td>03834/86-22574</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail</td>
<td><a href="mailto:tost@uni-greifswald.de">tost@uni-greifswald.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Funktion</th>
<th>Klinikdirektor</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name</td>
<td>Prof. Dr. med. Stefan Clemens</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon</td>
<td>03834/86-5901</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail</td>
<td><a href="mailto:ophcle@uni-greifswald.de">ophcle@uni-greifswald.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Öffentliche Zugänge

<table>
<thead>
<tr>
<th>Straße</th>
<th>Ort</th>
<th>Homepage</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ferdinand-Sauerbruch-Straße</td>
<td>17475 Greifswald</td>
<td><a href="http://www2.medizin.uni-greifswald.de/augen/">http://www2.medizin.uni-greifswald.de/augen/</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>


Die Klinik bietet:

- Sehschule mit Orthoptistinnen-Lehranstalt
- Hornhautbank
- Sehbehindertenambulanz
- Angiographie-Sprechstunde
- Poliklinik
- Uveitissprechstunde (Uvea = Entzündung der mittleren Augenhaut)
Behandlungsschwerpunkte:

Chirurgische Eingriffe

Diagnostik- und Therapiemethoden
Die Klinik bietet darüber hinaus Therapien bei altersbedingten Erkrankungen und Funktionseinschränkungen der Netzhautmitte (Makulopathie) an. Außerdem werden Untersuchungen zur Netzhautfunktion (Elektroretinogramm) durchgeführt. Es stehen Ultraschall, Biomikroskopie, Endoskopie der Tränenwege, eine Diabetikerambulanz sowie weitere Geräte für Augenuntersuchungen zur Verfügung wie OCT (optical coherence tomography), HRT (hormone replacement therapy), Angiographie (diagnostische Bildgebung), Endothelzellanalyse, Phasendifferenzhaploskopie und Harms-Wand.

Hornhautbank

B-15.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zu Zielvereinbarungen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zielvereinbarung gemäß DKG</td>
<td>Ja</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde</td>
</tr>
<tr>
<td>-----</td>
<td>------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>VA01</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsegibe</td>
</tr>
<tr>
<td>VA02</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita</td>
</tr>
<tr>
<td>VA03</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva</td>
</tr>
<tr>
<td>VA04</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers</td>
</tr>
<tr>
<td>VA05</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse</td>
</tr>
<tr>
<td>VA06</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut</td>
</tr>
<tr>
<td>VA07</td>
<td>Diagnostik und Therapie des Glaukoms</td>
</tr>
<tr>
<td>VA08</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels</td>
</tr>
<tr>
<td>VA09</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn</td>
</tr>
<tr>
<td>VA10</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler</td>
</tr>
<tr>
<td>VA00</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und zur Prävention der Erblindung</td>
</tr>
<tr>
<td>VA12</td>
<td>Ophthalmologische Rehabilitation</td>
</tr>
<tr>
<td>VA13</td>
<td>Anpassung von Sehhilfen</td>
</tr>
<tr>
<td>VA14</td>
<td>Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen</td>
</tr>
<tr>
<td>VA15</td>
<td>Plastische Chirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VA16</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsegibe</td>
</tr>
<tr>
<td>VA17</td>
<td>Spezialsprechstunde</td>
</tr>
<tr>
<td>VA18</td>
<td>Laserchirurgie des Auges</td>
</tr>
<tr>
<td>VA00</td>
<td>Diagnostik und Eingriffe zur Wiederanlegung der Netzhautablösung mittels externer Plombentechnik</td>
</tr>
<tr>
<td>VA00</td>
<td>Diagnostik und Therapie der altersbedingten Makulopathie, inklusive Injektionsverfahren und Vitrektomie</td>
</tr>
<tr>
<td>VA00</td>
<td>Diagnostik und Therapie der angeborenen Fälle von Katarakt mit hinterer Kapsulektomie, Vitrektomie und Doppellinsenimplantation</td>
</tr>
<tr>
<td>VA00</td>
<td>Diagnostik und Therapie der diabetischen Retinopathie mittels OCT, HRT, Lasertherapie und bimanueller Vitrektomie mit und ohne Endotamponade</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde</td>
</tr>
<tr>
<td>-----</td>
<td>---------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>VA00</td>
<td>Diagnostik und Therapie der Entwicklung der Schielschwachsichtigkeit und deren frühzeitiger Behandlung konservativ und operativ</td>
</tr>
<tr>
<td>VA00</td>
<td>Diagnostik und Therapie der Frühgeborenenretinopathie</td>
</tr>
<tr>
<td>VA00</td>
<td>Retinoschisis</td>
</tr>
<tr>
<td>VA00</td>
<td>Diagnostik und Therapie der Keratokonuserkrankung des Auges</td>
</tr>
<tr>
<td>VA00</td>
<td>Diagnostik und Therapie der Stammzellinsuffizienz</td>
</tr>
<tr>
<td>VA00</td>
<td>Diagnostik und Therapie der unterschiedlichen Glaukomformen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-15.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

B-15.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fallzahlen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vollstationäre Fallzahl</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-15.6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-15.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>H40</td>
<td>378</td>
<td>Glaukom</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>H33</td>
<td>142</td>
<td>Netzhautablösung und Netzhautriss</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>H25</td>
<td>73</td>
<td>Cataracta senilis</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>H35</td>
<td>59</td>
<td>Sonstige Affektionen der Netzhaut</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>H16</td>
<td>57</td>
<td>Keratitis</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>H26</td>
<td>45</td>
<td>Sonstige Kataraktformen</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>H34</td>
<td>43</td>
<td>Netzhautgefässverschluss</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>S05</td>
<td>40</td>
<td>Verletzung des Auges und der Orbita</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>H04</td>
<td>29</td>
<td>Affektionen des Tränenapparates</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>C44</td>
<td>28</td>
<td>Sonstige bösartige Neubildungen der Haut</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### B-15.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

<table>
<thead>
<tr>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>H43</td>
<td>28</td>
<td>Affektionen des Glaskörpers</td>
</tr>
<tr>
<td>H47</td>
<td>27</td>
<td>Sonstige Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn</td>
</tr>
<tr>
<td>H50</td>
<td>25</td>
<td>Sonstiger Strabismus</td>
</tr>
<tr>
<td>H02</td>
<td>19</td>
<td>Sonstige Affektionen des Augenlides</td>
</tr>
<tr>
<td>T26</td>
<td>19</td>
<td>Verbrennung oder Verätzung, begrenzt auf das Auge und seine Anhangsgebilde</td>
</tr>
<tr>
<td>B00</td>
<td>17</td>
<td>Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]</td>
</tr>
<tr>
<td>H20</td>
<td>17</td>
<td>Iridozyklitis</td>
</tr>
<tr>
<td>T85</td>
<td>17</td>
<td>Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate</td>
</tr>
<tr>
<td>B02</td>
<td>16</td>
<td>Zoster [Herpes zoster]</td>
</tr>
<tr>
<td>H18</td>
<td>15</td>
<td>Sonstige Affektionen der Hornhaut</td>
</tr>
<tr>
<td>H11</td>
<td>8</td>
<td>Sonstige Affektionen der Konjunktiva</td>
</tr>
<tr>
<td>S01</td>
<td>8</td>
<td>Offene Wunde des Kopfes</td>
</tr>
<tr>
<td>T86</td>
<td>8</td>
<td>Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben</td>
</tr>
<tr>
<td>H05</td>
<td>6</td>
<td>Affektionen der Orbita</td>
</tr>
<tr>
<td>H27</td>
<td>6</td>
<td>Sonstige Affektionen der Linse</td>
</tr>
<tr>
<td>H49</td>
<td>5</td>
<td>Strabismus paralyticus</td>
</tr>
<tr>
<td>H59</td>
<td>5</td>
<td>Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert</td>
</tr>
<tr>
<td>Q15</td>
<td>5</td>
<td>Sonstige angeborene Fehlbildungen des Auges</td>
</tr>
<tr>
<td>H00</td>
<td>4</td>
<td>Hordeolum und Chalazion</td>
</tr>
<tr>
<td>H30</td>
<td>4</td>
<td>Chorioretinitis</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>1-220</td>
<td>1392</td>
<td>Messung des Augeninnendruckes</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>5-984</td>
<td>665</td>
<td>Mikrochirurgische Technik</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>5-158</td>
<td>417</td>
<td>Pars-plana-Vitrectomie</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>3-300</td>
<td>280</td>
<td>Optische Kohärenzтомographie [OCT]</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>3-30x</td>
<td>254</td>
<td>Andere laserbasierte Verfahren mit digitaler Bildverarbeitung</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>5-144</td>
<td>175</td>
<td>Extrakapsuläre Exzision der Linse [ECCE]</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>8-547</td>
<td>168</td>
<td>Andere Immuntherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>5-152</td>
<td>156</td>
<td>Fixation der Netzhaut durch eindellende Operationen</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>5-154</td>
<td>156</td>
<td>Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>5-139</td>
<td>149</td>
<td>Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>5-124</td>
<td>93</td>
<td>Naht der Kornea</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>5-142</td>
<td>91</td>
<td>Kapsulotomie der Linse</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>5-131</td>
<td>89</td>
<td>Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>5-129</td>
<td>65</td>
<td>Andere Operationen an der Kornea</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>9-984</td>
<td>63</td>
<td>Pflegebedürftigkeit</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>5-137</td>
<td>62</td>
<td>Andere Operationen an der Iris</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>5-155</td>
<td>62</td>
<td>Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>8-020</td>
<td>59</td>
<td>Therapeutische Injektion</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>5-159</td>
<td>58</td>
<td>Vitrectomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>8-170</td>
<td>56</td>
<td>Therapeutische Spülung (Lavage) des Auges</td>
</tr>
</tbody>
</table>
## B-15.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

<table>
<thead>
<tr>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>5-096</td>
<td>51</td>
<td>Andere Rekonstruktion der Augenlider</td>
</tr>
<tr>
<td>3-990</td>
<td>50</td>
<td>Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>5-132</td>
<td>49</td>
<td>Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare</td>
</tr>
<tr>
<td>5-133</td>
<td>43</td>
<td>Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation</td>
</tr>
<tr>
<td>5-157</td>
<td>34</td>
<td>Andere Operationen an der Choroidea</td>
</tr>
<tr>
<td>5-091</td>
<td>31</td>
<td>Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides</td>
</tr>
<tr>
<td>5-156</td>
<td>29</td>
<td>Andere Operationen an der Retina</td>
</tr>
<tr>
<td>5-093</td>
<td>26</td>
<td>Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium</td>
</tr>
<tr>
<td>5-10b</td>
<td>26</td>
<td>Schwächende Eingriffe an einem geraden Augenmuskel</td>
</tr>
<tr>
<td>5-10k</td>
<td>24</td>
<td>Kombinierte Operationen an den Augenmuskeln</td>
</tr>
<tr>
<td>5-10a</td>
<td>23</td>
<td>Verstärkende Eingriffe an einem geraden Augenmuskel</td>
</tr>
<tr>
<td>5-147</td>
<td>22</td>
<td>Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse</td>
</tr>
<tr>
<td>5-149</td>
<td>20</td>
<td>Andere Operationen an der Linse</td>
</tr>
<tr>
<td>5-146</td>
<td>19</td>
<td>(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse</td>
</tr>
<tr>
<td>5-087</td>
<td>18</td>
<td>Dakryozystorrhinostomie</td>
</tr>
<tr>
<td>5-125</td>
<td>18</td>
<td>Hornhauttransplantation und Keratoprothetik</td>
</tr>
<tr>
<td>8-541</td>
<td>18</td>
<td>Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren</td>
</tr>
<tr>
<td>1-100</td>
<td>17</td>
<td>Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie</td>
</tr>
<tr>
<td>5-095</td>
<td>15</td>
<td>Naht des Augenlides</td>
</tr>
<tr>
<td>5-10e</td>
<td>15</td>
<td>Andere Operationen an den geraden Augenmuskeln</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Angebotene Leistung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Anpassung von Sehhilfen (VA13)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler (VA10)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und zur Prävention der Erblindung (VA00)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Plastische Chirurgie (VA15)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Spezialsprechstunde (VA17)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebote der Leistung</td>
<td>Kurzbeschreibung</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------</td>
<td>------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler (VA10)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und zur Prävention der Erblindung (VA00)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>-------------------------------------------------------------</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Anpassung von Sehhilfen (VA13)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und zur Prävention der Erblindung (VA00)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Plastische Chirurgie (VA15)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Spezialsprechstunde (VA17)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ermächtigungsambulanz der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde, Prof. Dr. med. Stefan Clemens</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>--------------------------------------------------</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und zur Prävention der Erblindung (VA00)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Spezialsprechstunde (VA17)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ermächtigungsambulanz der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde, Prof. Dr. med. Frank Tost</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ermächtigungsambulanz der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde, Dr. med. Andreas Menges</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Kommentar</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde im Rahmen von Verträgen zur Integrierten Versorgung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V (AM12)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Arbeitsbereich Laser

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und zur Prävention der Erblindung (VA00)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Spezialsprechstunde (VA17)</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Sehschule

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Angebote Leistung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Anpassung von Sehhilfen (VA13)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler (VA10)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und zur Prävention der Erblindung (VA00)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Spezialsprechstunde (VA17)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Hornhautsprechstunde

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Angebote Leistung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
<td>Spezialsprechstunde (VA17)</td>
</tr>
<tr>
<td>Uveitissprechstunde</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Anpassung von Sehhilfen (VA13)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und zur Prävention der Erblindung (VA00)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Spezialsprechstunde (VA17)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kontaktlinsenambulanz</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-15.9  Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>5-144</td>
<td>453</td>
<td>Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>5-155</td>
<td>198</td>
<td>Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>5-142</td>
<td>183</td>
<td>Kapsulotomie der Linse</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>5-091</td>
<td>166</td>
<td>Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>5-093</td>
<td>83</td>
<td>Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>5-097</td>
<td>62</td>
<td>Blepharoplastik</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>5-133</td>
<td>56</td>
<td>Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>5-149</td>
<td>49</td>
<td>Andere Operationen an der Linse</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>5-10b</td>
<td>44</td>
<td>Schwächende Eingriffe an einem geraden Augenmuskel</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>5-10a</td>
<td>43</td>
<td>Verstärkende Eingriffe an einem geraden Augenmuskel</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-15.10  Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zulassung vorhanden</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</td>
</tr>
<tr>
<td>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-15.11  Personelle Ausstattung

B-15.11.1  Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

**Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 12,2

Kommentar: Gesamtanzahl i.H.v. 12,2VK im stat. und amb. (sowie F+L) Bereich. alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc. Spez. Weiterbildungsbeauftrag. Spez. Ophthalmochirurgie. DEGUM-Seminarleiter Ultraschall: Prof. Clemens, Prof. Tost (Weiterbildungsbeauftragung LÄK)
### Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>6</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>6,2</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>12,2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 201

### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 5,9

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

### Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>3,9</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>5,9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 603

### Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:
Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AQ04</td>
<td>Augenheilkunde</td>
<td>Lizenz zur Durchführung fotodynamischer Behandlungen - 4 Fachärzte, 1 Leiter Organbank</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatz-Weiterbildung</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZF26</td>
<td>Medizinische Informatik</td>
<td>Subspezialisierung Plastisch-Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie in der Augenheilkunde</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF33</td>
<td>Plastische Operationen</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-15.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 20,5

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc. Ist auf Mitarbeiter der Station AUG1 bezogen.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>13,1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>7,4</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>20,5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 92,06107

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,8

Kommentar: bezogen auf Station AUG1

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>0,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1507,5

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>PQ05</td>
<td>Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten</td>
<td>1,0VK</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ14</td>
<td>Hygienebeauftragte in der Pflege</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatzqualifikation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZP01</td>
<td>Basale Stimulation</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP02</td>
<td>Bobath</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP14</td>
<td>Schmerzmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP20</td>
<td>Palliative Care</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-15.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung: Nein
Das medizinische Leistungsspektrum der Hautklinik umfasst die Erkennung und Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen der Haut, von venösen und arteriellen Gefäßerkrankungen und deren Hautveränderungen, Lymphgefäßerkrankungen, chronische Wunden, allergische Erkrankungen und von Mikrozirkulationsstörungen der Haut.

**Behandlungsschwerpunkte:**

**Hautkrebs**


**Thrombose / Thrombophlebitis**

Hier handelt es sich um die Diagnostik und Therapie des geschwollenen, schmerzenden Beins oder Arms.

**Krampfadern / Stauungsekzem / „offenes“ Bein bei chronischer venöser Insuffizienz**

Infektionskrankheiten durch Pilze, Bakterien oder Viren
Nach der Untersuchung der möglichen Erreger im eigenen Labor erfolgt eine zielgerichtete Therapie der Infektionskrankheiten.

Psoriasis und atopisches Ekzem (Neurodermitis)
Die Hautklinik bietet eine komplexe Salbentherapie, UV-Lichttherapie, PUVA (Psoralen plus UV-A), Sole-UV und systemische medikamentöse Therapie an, wenn notwendig.

Übermäßige Schweißproduktion (Hyperhidrose)
Bei Hyperhidrose der Achselhöhle kann die dermato-chirurgische Entfernung von Schweißdrüsen erfolgen. Auch Botoxinjektionen in die betroffenen Hautareale sind möglich.

Akne inversa (Akne triade, tetrale)
Medikamentöse Therapie und chirurgische Sanierung.

Störungen der männlichen Zeugungsfähigkeit
Es werden Ultraschalluntersuchungen des Hodens und der genitalen Gefäße sowie die Spermafunktionsuntersuchung durchgeführt.

Dermahistopathologie
Feingewebliche Begutachtung der Präparate an der Hautklinik selbst mit zertifizierter Expertise im Bereich der Dermatohistopathologie.

Immunapherese und Rheopherese („Blutwäsche“)
Diese Verfahren können bei Auto-Immunerkrankungen z.B. Pemphigus vulgaris oder bei fortgeschrittener Durchblutungsstörung mit drohender Gliedmassenamputation sinnvoll sein.

Extrakorporale Photopherese:
Nicht nur bei Hautlymphom oder Sézary-Syndrom, bewährt auch bei graft-versus-host-disease; Organabstoßungsreaktion; Systemischer Sklerose.

HIV / AIDS Sprechstunde
Die Zuweisung zu dieser Spezialsprechstunde ist über jeden niedergelassenen Arzt möglich.

Allergien

Forschungsgebiete:
- Versorgungsforschung: Bedeutung der Teledermatologie für die Erkennung und Behandlung von Hauterkrankungen
- Hautkrebsbehandlung von weissem („Basaliom“, „Spinaliom“) und von schwarzem („Melanom“) Hautkrebs: Wirksamkeit der medikamentösen Therapie; Erhalt der Lebensqualität; Beherrschung von Komplikationen; Bedeutung der Tumormikrozirkulation
- Gefäßkrankungen: komplikationsarme Behandlung von Krampfadern: Laser-, Heissdampf-, Radiofrequenzkatheter; Sklerosierung unter Ultraschallkontrolle; Weiterentwicklung der Kompressionstherapie; Verbesserung der Behandlung des Lymphödems durch innovative Form der intermittierend apparativen Entstauung
- Systemische Sklerose: komplexe Therapie zum Erhalt von Organfunktionen: Immunapherese, Rheopherese; Biomechanische Stimulationstherapie, Physikalische Therapie
• Plasmamedizin: Wundbehandlung; Hautkrebsbehandlung.


B-16.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zu Zielvereinbarungen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zielvereinbarung gemäß DKG</td>
<td>Ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VD14</td>
<td>Andrologie</td>
<td>● Spermiogramme entsprechend den Vorgaben der WHO</td>
</tr>
<tr>
<td>VD16</td>
<td>Dermatologische Lichttherapie</td>
<td>● Lichttherapeutische Behandlungsverfahren wie UVA, UVA1, UVB, UVB 311nm (Schmalband), PUVA, Sole-UVB</td>
</tr>
<tr>
<td>VD18</td>
<td>Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
| VD01 | Diagnostik und Therapie von Allergien                                  | ● Allergologisches Testlabor: Durchführung von Testungen zur Diagnostik allergischer Hauterkrankungen (u.a. Kontaktekzem), Rhinitis allergica und Medikamentenunverträglichkeiten.  
● „Impfbehandlung“ = Hypo- sensibilisierung bei Bienen und Wespengiftallergie, (i.A. bei Pollenallergie) |
<p>| VD02 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen | ● Extracorporale Photopherese und Plasmapherese bei Erkrankungen u.a. Lupus erythematoses, Graft-vs.-Host-Erkrankung, blasenbildende Autoimmundermatosen |
| VD00 | Zusatz VD02                                                            | ● Einsatz als HIV-Schwerpunktpракти |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VD17</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen</td>
<td>Leitliniengerechte Therapie des gesamten Spektrums der Erkrankungsgruppe inklusive aller Systemtherapien (Biologics).</td>
</tr>
<tr>
<td>VD00</td>
<td>Zusatz VD03 - 1</td>
<td>(z. B. Kaposi - Sarkom, Dermatofibrosarcoma protuberans). Anwendung aller anerkannten Methoden mit gesicherter Wirksamkeit entsprechend den Leitlinien: Operation inkl. Sentinel Lymph Node Biopsy, Systemtherapien - Immuntherapie (speziell neu zugelassene Substanzen)</td>
</tr>
<tr>
<td>VD00</td>
<td>Zusatz VD03 - 2</td>
<td>BRAF-, MEK-Inhibitoren, PD1-Antikörper, Ipilimumab Einsatz der Photodynamischen Therapie, sowie der Kryotherapie für die Behandlung von Hautkrebs-Vorstufen. Teilnahme an klinischen Studien (u.a.Melanome und Lymphome), Anwendung Ablativer Lasersysteme (z. B. CO2 Laser) in bestimmten Indikationen.</td>
</tr>
<tr>
<td>VD04</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut</td>
<td>Mikrobiologisches Labor für bakteriologische und mykologische Untersuchungen Entsprechende Therapie des gesamten Spektrums der dermatologischen Infektiologie.</td>
</tr>
<tr>
<td>VD08</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung</td>
<td>z.B. mykologische Untersuchungen und Haaranalysen</td>
</tr>
<tr>
<td>VD09</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten</td>
<td>Kommentar</td>
</tr>
<tr>
<td>-----</td>
<td>-------------------------------------------------</td>
<td>-----------</td>
</tr>
<tr>
<td>VD07</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen</td>
<td>• Gesamtes diagnostisches und therapeutisches Spektrum bei bullösen Dermatosen inklusive der Möglichkeit der Anwendung von immunapheretischen Verfahren.</td>
</tr>
<tr>
<td>VD05</td>
<td>Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VI19</td>
<td>Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
| VD06 | Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten | • Histopathologische Differentialdiagnose  
• externe Komplextherapie inkl. UV-Therapien (leitliniengerechte Phototherapie) und Einsatz des gesamten Spektrums systemischer Medikamente inkl. aller zugelassener Biologics.  
• Zusätzlich bieten wir verschiedene Behandlungsstudien an. |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie) | | |
• Leitliniengerechte Behandlung der Acne inversa (inkl. Biologics) |
| VD00 | Zusatz VD 10 - 1 | • Therapie konventionell und operativ: Krossektomie, Stripping-OP, minimalinvasive endoluminale Lasertherapie von Varizen, Wasserdampfokklusion von Varizen, ultrashallgeleitete Krampfaderverödung, Sklerosierungsbehandlung  
• Komplexe Behandlung langjährig bestehender Beinödeme mit hämodynamisch |
<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
</table>
| VD00 | Zusatz VD 10 - 2 | • wirksame Methoden (Entfernung schuldiger Venenabschnitte, Beseitigung dermatosklerotisch veränderter Unterschenkelabschnitte)  
• Interdisziplinäre Therapieentscheidung: Phleboboard  
• Komplexe externe Therapie, Entstauungstherapie und anschließende Defekttdeckung |
| VD00 | Zusatz VD 10 - 3 | • Mitglied im interdisziplinären Gefäßzentrum neben der Gefäßchirurgie, der Röntgendiagnostik und der Inneren Medizin  
• Komplexbehandlung von Dekubitalgeschwüren und dem Diabetischen Fußsyndrom inklusive operativer Sanierung im Rahmen des zertifizierten Venen- und Wundzentrums. |
| VD11 | Spezialsprechstunde | • Tumorsprechstunde  
• Chemotherapiesprechstunde  
• HIV Sprechstunde  
• Laser- und Ästhetische Sprechstunde  
• Allergiesprechstunde  
• Autoimmunsprechstunde  
• Psoriasisprechstunde  
• Venen- und Wundsprechstunde  
• Sprechstunde für Sklerosierungen |
| VD00 | Zusatz VD 11 | • Sprechstunde für die Photodynamische Therapie  
• Proktologische Sprechstunde  
• Andrologische Sprechstunde / Spermogramme  
• Privatsprechstunde Prof. Jünger |
<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
</table>
| VD20 | Wundheilungsstörungen | • Behandlung von Dekubitus (Druckulcus / Druckgeschwür / Diabetischer Fuss)  
• Nicht-operative Behandlung:  
  - Komplette Druckentlastung und Bewegungsförderung  
  - Entfernung von Nekrosen (abgestorbenes Weichteilgewebe)  
  - Behandlung lokaler Infektionen  
  - Behandlung der Wunde mit speziellen Auflagen |
| VD00 | Zusatz VD 20 - 1 | • Diagnose und Behandlung aller Krankheiten (z.B. Diabetes mellitus)  
• Bei Dekubitus des I. und II. Grades erreicht man in der Regel eine stabile Heilung durch eine primär konservative Therapie.  
• Bei Dekubitus Grad III und IV ist eine chirurgische Behandlung notwendig. |
| VD00 | Zusatz VD 20 - 2 | • Operative Behandlung:  
| VD00 | Zusatz VD 20 - 3 | • Die Art des Defektverschlusses ist von der Größe und der Tiefe der Wunde abhängig.  
<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VD00</td>
<td>Zusatz VD 20 - 4</td>
<td>• Nach der Operation wird der Patient in einem Spezialbett mit niedrigem Auflagedruck behandelt. Entsprechend dem Wundverlauf beginnt die Mobilisation mithilfe der Physiotherapie.</td>
</tr>
<tr>
<td>VD00</td>
<td>Zusatz VD 20 - 5</td>
<td>• Bei querschnittsgelähmten Patienten sollte mit der Mobilisation auf dem Rollstuhl bis zur sechsten Woche postoperativ gewartet werden. Danach wird die Sitzmobilisation stufenweise aufgebaut.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| VD00  | Sonstige im Bereich Dermatologie                                       | • Immunapheresen bei Autoimmunerkrankungen, insbesondere blasenbildenden Erkrankungen  
  • Zytapherese bei ausgewählten Autoimmunerkrankten insbesondere bei Patienten mit entzündlichen Darmerkrankungen und Pyoderma gangränosum |
| VD13  | Ästhetische Dermatologie                                               | • Unsere Laser- und Lichtsysteme im Überblick:  
  Dermablate Effect (APL 400-1200nm und Er: YAG-Laser 2940nm, Fa. Asclepion)  
  CO2 Laser (Supergepulst, fraktioniert, 10.600 nm, Fa. KLS- Martin)  
  Gepulster Farbstofflaser (Vbeam, 595nm, Candela) |
| VD00  | Zusatz VD 13 - 1                                                        | • Diodenlaser (Diomax 980nm, KLS- Martin) für die endoluminale Lasertherapie  
  • Welche Erkrankungen werden in der ästhetischen Dermatologie behandelt?  
  - Faltenbehandlung (Botulinumtoxin-A Injektionen und Hyaluronsäreunterspritzungen)  
  - Peelings (Fruchtsäurepeelings, TCA-Peelings) |
<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
</table>
| VD00 | Zusatz VD 13 - 2 | • Gutartige Hautveränderungen: Milien, Alterswarzen, Virenwarzen, Adenoma sebaceum, gestielte Fibrome etc.  
• Granuloma pyogenicum  
• Behandlung von übermäßigem Schwitzen im Bereich der Achseln, Hände und Füße (konservativ und operativ) |
| VD00 | Zusatz VD 13 - 3 | • Gefäßfehl- und Neubildungen (Rote Äderchen im Gesichtsbereich 'Couperose', Besenreisern, Blutschwämchen am Körper, Blutgefäßersternchen (Spider), Feuermale (N. flammeus)  
• Kosmetisch störende Körperbehaarung  
• Knollennase (Rhinophym) |
| VD00 | Zusatz VD 13 - 4 | - Behandlung von Pigmentierungen im Gesichtsbereich (Melasma, Chloasma) |
| VD12 | Dermatochirurgie | • Leistungsspektrum operative Dermatologie:  
- Haut- und Schleimhautbiopsien, Nagelbettbiopsien, Hodenbiopsien  
- Muskelbiopsien (Oberarm- und Oberschenkelstreckseiten)  
- Gut- und bösartige Neubildungen der Haut (Schleimhaut) - u.a. Basalzellkarzinome, Plattenepithelkarzinom, malignes Melanom |
| VD00 | Zusatz VD 12 - 1 | • Glatte Exzisionen mit primärem, einfachem Wundverschluß –  
• Serienexzision u. a. Exzisionen mit Verschluss durch plastische Figuren an der gesamten Haut  
• Exzisionen mit Wundgrundkonditionierung (Vakuumtherapie) und nachfolgendem Defektschluss mit Voll- und Spalthaut inkl. REVERDIN-Plastik. |
<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
</table>
| VD00 | Zusatz VD 12 - 2                                                      | - Phimosenoperation bei Lichen sclerosus et atrophicus (Verlaufbeobachtung über 5 Jahre)  
- Sentinel-Lymphknotenexstirpation nach Lymphabstromszintigraphie mit Tc 99, ohne und mit Farbmarkierung (u.a. beim malignen Melanom, PEC, Merkelzellkarzinom) |
| VD00 | Zusatz VD 12 - 3                                                      | - Operativer Eingriff am Nagelbett incl. EMMERT'scher Operation bei Unguis incarnatus (eingewachser Nagel)  
- Dermabrasion (langsames und hochtouriges Fräsen) und Ausbürsten von Fremdkörperreinsprengungen in die Haut (innerhalb von 18 Stunden nach Ereignis) |
| VD00 | Zusatz VD 12 - 4                                                      | - Narbenkorrektur inkl. Z-Plastiken  
- Exzisionen bei Akne inversa (Pyoderma fistulans sinifica), nachfolgender Wundgrundkonditionierung sowie Defektdeckung mittels Mesh-graft-Transplantat  
- Rhinophymp-OP  
- Hyperhidrose-OP |
| VD00 | Zusatz VD 12 - 5                                                      | - Leistungsspektrum operative Phlebologie:  
  - Thrombektomie bei akuter Thrombophlebitis (Venenthrombembolie)  
  - Ligaturen und Exhairesen von varikösen Seitenästen  
  - Ligaturen insuffizienter Perforansvenen |
| VD00 | Zusatz VD 12 - 6                                                      | - Krossektomie der Vena saphena magna / parva mit nachfolgender Sondenexhairese (Stripping), auch mittels Laser  
<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
</table>
| VD00 | Zusatz VD 12 - 7                                | • Komplexe Therapie des Ulcus cruris venosum  
Ulkus-Narben-Exzisionen incl. Shave-Methode u. a. mit dem 
Handdermatom nach SCHINK  
• Ulkus-Narben-Faszien-Exzisionen (Fasziektomie) mit 
Wundgrundkonditionierung (mittels Vakuum-Technik) und 
nachfolgender Defektdckung |
| VD00 | Zusatz VD 12 - 8                                | • Spalthauttransplantationen in 
Mesh-Graft-Technik u.a. als 
Ulcus-cruiris- Sanierungspro- 
gramm bei sogenannten the- 
rapieresistenten Ulcera.  
• Hinweis: 
Natürlich finden die Methoden 
1.-4. auch Ihre Anwendung als 
Methoden des Ulcus-cruiris- 
Sanierungsprogramms. |
| VD00 | Zusatz VD 12 - 9                                | • Laser-Angioplastie der Variko- 
se  
• (Schaum-) Sklerosierung der 
Varikose |

**B-16.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten**

Trifft nicht zu.

**B-16.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fallzahlen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vollstationäre Fallzahl</td>
<td>1131</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
<td>266</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Hauptdiagnosen nach ICD

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>C44</td>
<td>209</td>
<td>Sonstige bösartige Neubildungen der Haut</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>C43</td>
<td>90</td>
<td>Bösartiges Melanom der Haut</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>L40</td>
<td>68</td>
<td>Psoriasis</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>T86</td>
<td>61</td>
<td>Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>L30</td>
<td>56</td>
<td>Sonstige Dermatitis</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>C84</td>
<td>50</td>
<td>Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>I83</td>
<td>50</td>
<td>Varizen der unteren Extremitäten</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>A46</td>
<td>45</td>
<td>Erysipel [Wundrose]</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>E11</td>
<td>44</td>
<td>Diabetes mellitus, Typ 2</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>I70</td>
<td>43</td>
<td>Atherosklerose</td>
</tr>
</tbody>
</table>
## Weitere Kompetenzdiagnosen

<table>
<thead>
<tr>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>C44.3</td>
<td>136</td>
<td>Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes</td>
</tr>
<tr>
<td>L40.0</td>
<td>57</td>
<td>Psoriasis vulgaris</td>
</tr>
<tr>
<td>C84.0</td>
<td>47</td>
<td>Mycosis fungoides</td>
</tr>
<tr>
<td>A46</td>
<td>45</td>
<td>Erysipel [Wundrose]</td>
</tr>
<tr>
<td>E11.7</td>
<td>44</td>
<td>Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen</td>
</tr>
<tr>
<td>T86.0</td>
<td>44</td>
<td>Versagen eines Transplantates hämatopoetischer Stammzellen und Graft-versus-host-Krankheit</td>
</tr>
<tr>
<td>I70.2</td>
<td>43</td>
<td>Atherosklerose der Extremitätenarterien</td>
</tr>
<tr>
<td>C43.5</td>
<td>34</td>
<td>Bösartiges Melanom des Rumpfes</td>
</tr>
<tr>
<td>L73.2</td>
<td>32</td>
<td>Hidradenitis suppurativa</td>
</tr>
<tr>
<td>C44.4</td>
<td>29</td>
<td>Sonstige bösartige Neubildungen: Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses</td>
</tr>
<tr>
<td>I83.1</td>
<td>25</td>
<td>Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung</td>
</tr>
<tr>
<td>C43.7</td>
<td>24</td>
<td>Bösartiges Melanom der unteren Extremität, einschließlich Hüfte</td>
</tr>
<tr>
<td>I87.2</td>
<td>23</td>
<td>Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher)</td>
</tr>
<tr>
<td>M34.8</td>
<td>23</td>
<td>Sonstige Formen der systemischen Sklerose</td>
</tr>
<tr>
<td>B02.8</td>
<td>20</td>
<td>Zoster mit sonstigen Komplikationen</td>
</tr>
<tr>
<td>Z01.5</td>
<td>19</td>
<td>Diagnostische Haut- und Sensibilisierungstestung</td>
</tr>
<tr>
<td>I87.0</td>
<td>16</td>
<td>Postthrombotisches Syndrom</td>
</tr>
<tr>
<td>C43.6</td>
<td>15</td>
<td>Bösartiges Melanom der oberen Extremität, einschließlich Schulter</td>
</tr>
<tr>
<td>I83.2</td>
<td>14</td>
<td>Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung</td>
</tr>
<tr>
<td>L97</td>
<td>14</td>
<td>Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert</td>
</tr>
<tr>
<td>I89.0</td>
<td>13</td>
<td>Lymphödem, anderenorts nicht klassifiziert</td>
</tr>
<tr>
<td>C44.5</td>
<td>12</td>
<td>Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Rumpfes</td>
</tr>
<tr>
<td>L12.0</td>
<td>8</td>
<td>Bullöses Pemphigoid</td>
</tr>
<tr>
<td>L94.0</td>
<td>8</td>
<td>Sclerodermia circumscripta [Morphea]</td>
</tr>
<tr>
<td>C43.3</td>
<td>7</td>
<td>Bösartiges Melanom sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes</td>
</tr>
<tr>
<td>C44.2</td>
<td>7</td>
<td>Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges</td>
</tr>
<tr>
<td>C44.6</td>
<td>7</td>
<td>Sonstige bösartige Neubildungen: Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter</td>
</tr>
<tr>
<td>C44.7</td>
<td>7</td>
<td>Sonstige bösartige Neubildungen: Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte</td>
</tr>
<tr>
<td>I83.0</td>
<td>7</td>
<td>Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration</td>
</tr>
<tr>
<td>Z51.6</td>
<td>7</td>
<td>Desensibilisierung gegenüber Allergenen</td>
</tr>
<tr>
<td>L40.3</td>
<td>6</td>
<td>Psoriasis pustulosa palmoplantaris</td>
</tr>
<tr>
<td>L98.4</td>
<td>6</td>
<td>Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert</td>
</tr>
<tr>
<td>C43.8</td>
<td>4</td>
<td>Bösartiges Melanom der Haut, mehrere Teilbereiche überlappend</td>
</tr>
<tr>
<td>I77.6</td>
<td>4</td>
<td>Arteritis, nicht näher bezeichnet</td>
</tr>
<tr>
<td>ICD-10</td>
<td>Fallzahl</td>
<td>Umgangssprachliche Bezeichnung</td>
</tr>
<tr>
<td>--------</td>
<td>----------</td>
<td>-------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>I83.9</td>
<td>4</td>
<td>Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung</td>
</tr>
<tr>
<td>C43.2</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Bösartiges Melanom des Ohres und des äußeren Gehörganges</td>
</tr>
<tr>
<td>C43.4</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Bösartiges Melanom der behaarten Kopfhaut und des Halses</td>
</tr>
<tr>
<td>C44.1</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus</td>
</tr>
<tr>
<td>C84.1</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Sézary-Syndrom</td>
</tr>
<tr>
<td>C49.2</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte</td>
</tr>
<tr>
<td>C49.3</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-16.7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS

**B-16.7.1** Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>8-547</td>
<td>448</td>
<td>Andere Immuntherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>5-895</td>
<td>434</td>
<td>Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>3-990</td>
<td>395</td>
<td>Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>8-971</td>
<td>373</td>
<td>Multimodale dermatologische Komplexbehandlung</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>8-191</td>
<td>299</td>
<td>Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>5-385</td>
<td>259</td>
<td>Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>5-903</td>
<td>212</td>
<td>Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>5-896</td>
<td>200</td>
<td>Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>8-824</td>
<td>198</td>
<td>Photopherese</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>8-560</td>
<td>177</td>
<td>Lichttherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>5-902</td>
<td>129</td>
<td>Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>9-984</td>
<td>129</td>
<td>Pflegebedürftigkeit</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>1-490</td>
<td>121</td>
<td>Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>5-916</td>
<td>89</td>
<td>Temporäre Weichteildeckung</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>5-212</td>
<td>86</td>
<td>Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>8-974</td>
<td>56</td>
<td>Multimodale Komplexbehandlung bei sonstiger chronischer Erkrankung</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>1-700</td>
<td>51</td>
<td>Spezifische allergologische Provokationstestung</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>5-401</td>
<td>47</td>
<td>Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>9-401</td>
<td>47</td>
<td>Psychosoziale Interventionen</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>8-854</td>
<td>44</td>
<td>Hämodialyse</td>
</tr>
</tbody>
</table>
## Weitere Kompetenzprozeduren

<table>
<thead>
<tr>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>8-547.31</td>
<td>361</td>
<td>Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform</td>
</tr>
<tr>
<td>8-971.1</td>
<td>222</td>
<td>Multimodale dermatologische Komplexbehandlung: Ganzkörper-Dermatotherapie (mindestens 2 x tägl.), Balneotherapie und/oder Lichttherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>5-895.14</td>
<td>204</td>
<td>Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Sonstige Teile Kopf</td>
</tr>
<tr>
<td>8-824</td>
<td>198</td>
<td>Photopherese</td>
</tr>
<tr>
<td>8-191.10</td>
<td>154</td>
<td>Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad</td>
</tr>
<tr>
<td>8-971.0</td>
<td>151</td>
<td>Multimodale dermatologische Komplexbehandlung: Ganzkörper-Dermatotherapie (mindestens 2 x tägl.)</td>
</tr>
<tr>
<td>8-560.1</td>
<td>144</td>
<td>Lichttherapie: Phototherapie (PUVA)</td>
</tr>
<tr>
<td>5-385.96</td>
<td>95</td>
<td>Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairese (als selbständiger Eingriff): Seitenastvarizen</td>
</tr>
<tr>
<td>5-896.1f</td>
<td>89</td>
<td>Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel</td>
</tr>
<tr>
<td>5-385.b</td>
<td>82</td>
<td>Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Endoluminale Radiofrequenzablation</td>
</tr>
<tr>
<td>5-212.1</td>
<td>81</td>
<td>Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Exzision an der äußeren Nase, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)</td>
</tr>
<tr>
<td>5-916.a0</td>
<td>80</td>
<td>Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut</td>
</tr>
<tr>
<td>8-191.11</td>
<td>78</td>
<td>Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Mit Debridement-Bad</td>
</tr>
<tr>
<td>1-700</td>
<td>51</td>
<td>Spezifische allergologische Provokationstestung</td>
</tr>
<tr>
<td>5-903.64</td>
<td>43</td>
<td>Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Verschiebe-Rotationsplastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf</td>
</tr>
<tr>
<td>8-192.3f</td>
<td>41</td>
<td>Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Unterschenkel</td>
</tr>
<tr>
<td>5-903.5a</td>
<td>39</td>
<td>Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Brustwand und Rücken</td>
</tr>
<tr>
<td>5-896.1g</td>
<td>38</td>
<td>Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß</td>
</tr>
<tr>
<td>8-191.20</td>
<td>36</td>
<td>Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband mit antiseptischen Salben: Ohne Debridement-Bad</td>
</tr>
<tr>
<td>5-902.5f</td>
<td>34</td>
<td>Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Unterschenkel</td>
</tr>
<tr>
<td>5-895.3a</td>
<td>29</td>
<td>Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Brustwand und Rücken</td>
</tr>
<tr>
<td>OPS-301</td>
<td>Anzahl</td>
<td>Umgangssprachliche Bezeichnung</td>
</tr>
<tr>
<td>---------</td>
<td>--------</td>
<td>---------------------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>5-385.70</td>
<td>28</td>
<td>Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna</td>
</tr>
<tr>
<td>5-385.4</td>
<td>25</td>
<td>Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Transkutane Unterbindung der Vv. perforantes (als selbständiger Eingriff)</td>
</tr>
<tr>
<td>5-385.a1</td>
<td>25</td>
<td>Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Lasertherapie: Endovenös [EVLT]</td>
</tr>
<tr>
<td>5-401.11</td>
<td>24</td>
<td>Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)</td>
</tr>
<tr>
<td>8-974.0</td>
<td>22</td>
<td>Multimodale Komplexbehandlung bei sonstiger chronischer Erkrankung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage</td>
</tr>
<tr>
<td>5-903.04</td>
<td>21</td>
<td>Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, kleinfäschig: Sonstige Teile Kopf</td>
</tr>
<tr>
<td>5-896.0g</td>
<td>20</td>
<td>Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinfäschig: Fuß</td>
</tr>
<tr>
<td>5-895.34</td>
<td>19</td>
<td>Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Sonstige Teile Kopf</td>
</tr>
<tr>
<td>8-560.x</td>
<td>19</td>
<td>Lichttherapie: Sonstige</td>
</tr>
<tr>
<td>8-974.1</td>
<td>19</td>
<td>Multimodale Komplexbehandlung bei sonstiger chronischer Erkrankung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage</td>
</tr>
<tr>
<td>5-903.57</td>
<td>16</td>
<td>Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großfächig: Oberarm und Ellenbogen</td>
</tr>
<tr>
<td>5-913 bf</td>
<td>16</td>
<td>Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, großfächig: Unterschenkel</td>
</tr>
<tr>
<td>5-895.06</td>
<td>15</td>
<td>Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Schulter und Axilla</td>
</tr>
<tr>
<td>5-902.4f</td>
<td>15</td>
<td>Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großfächig: Unterschenkel</td>
</tr>
<tr>
<td>5-869.1</td>
<td>14</td>
<td>Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend</td>
</tr>
<tr>
<td>8-974.2</td>
<td>15</td>
<td>Multimodale Komplexbehandlung bei sonstiger chronischer Erkrankung: Mindestens 21 Behandlungstage</td>
</tr>
<tr>
<td>8-560.3</td>
<td>14</td>
<td>Lichttherapie: Lichttherapie UVA 1</td>
</tr>
<tr>
<td>5-401.51</td>
<td>13</td>
<td>Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)</td>
</tr>
<tr>
<td>5-902.5g</td>
<td>13</td>
<td>Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großfächig: Fuß</td>
</tr>
<tr>
<td>8-547.0</td>
<td>13</td>
<td>Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern</td>
</tr>
<tr>
<td>5-850.c9</td>
<td>12</td>
<td>Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Unterschenkel</td>
</tr>
<tr>
<td>5-895.1f</td>
<td>12</td>
<td>Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Unterschenkel</td>
</tr>
<tr>
<td>OPS-301</td>
<td>Anzahl</td>
<td>Umgangssprachliche Bezeichnung</td>
</tr>
<tr>
<td>---------</td>
<td>--------</td>
<td>-------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>5-919.0</td>
<td>12</td>
<td>Operative Versorgung von Mehrfachtumoren an einer Lokalisation der Haut in einer Sitzung: 3-5 Tumoren</td>
</tr>
<tr>
<td>5-181.1</td>
<td>11</td>
<td>Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision an der Ohrmuschel, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)</td>
</tr>
<tr>
<td>5-895.2a</td>
<td>11</td>
<td>Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken</td>
</tr>
<tr>
<td>8-190.21</td>
<td>11</td>
<td>Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage</td>
</tr>
<tr>
<td>5-903.54</td>
<td>10</td>
<td>Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf</td>
</tr>
<tr>
<td>5-903.55</td>
<td>10</td>
<td>Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Hals</td>
</tr>
<tr>
<td>8-190.20</td>
<td>10</td>
<td>Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage</td>
</tr>
<tr>
<td>8-987.11</td>
<td>10</td>
<td>Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage</td>
</tr>
<tr>
<td>5-895.10</td>
<td>9</td>
<td>Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Lippe</td>
</tr>
<tr>
<td>5-916.a1</td>
<td>9</td>
<td>Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und Gelenken der Extremitäten</td>
</tr>
<tr>
<td>6-001.d3</td>
<td>9</td>
<td>Applikation von Medikamenten, Liste 1: Adalimumab, parenteral: 80 mg bis unter 120 mg</td>
</tr>
<tr>
<td>5-217.2</td>
<td>8</td>
<td>Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Nasenrücken</td>
</tr>
<tr>
<td>5-401.01</td>
<td>7</td>
<td>Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)</td>
</tr>
<tr>
<td>5-902.44</td>
<td>7</td>
<td>Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Sonstige Teile Kopf</td>
</tr>
<tr>
<td>5-902.56</td>
<td>7</td>
<td>Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Schulter und Axilla</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Ästhetische Dermatologie (VD13)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Dermatochirurgie (VD12)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythem (VD07)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Spezialsprechstunde (VD11)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>-------------</td>
<td>---------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten im Rahmen eines Vertrages mit der Techniker Krankenkasse zur Integrierten Versorgung</td>
<td>Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V (AM12)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Ästhetische Dermatologie (VD13)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Dermatoplastie (VD12)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Dermatohistologie (VD15)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen (VD17)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie) (VD19)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterkörper (VD10)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Sonstige im Bereich Dermatologie (VD00)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Spezialpraxis (VD11)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Wundheilungsstörungen (VD20)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Tumornachsorge (insbesondere des malignen Melanoms und epithelialer Tumoren)**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Angebotene Leistung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten im Rahmen eines Vertrages mit der Techniker Krankenkasse zur Integrierten Versorgung</td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Dermatoplastie (VD12)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Dermatohistologie (VD15)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Sonstige im Bereich Dermatologie (VD00)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Spezialpraxis (VD11)</td>
</tr>
<tr>
<td>Allgemeine Wundsprechstunde</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------------</td>
<td>-----------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Spezialsprechstunde (VD11)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Wundheilungsstörungen (VD20)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Allgemeine Venensprechstunde</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Spezialsprechstunde (VD11)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Proktologische Sprechstunde</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Spezialsprechstunde (VD11)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Autoimmunsprechstunde</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Spezialsprechstunde (VD11)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Psoriarissprechstunde</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Lasersprechstunde</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Ästhetische Dermatologie (VD13)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Dermatochirurgie (VD12)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Spezialsprechstunde (VD11)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Photodynamische Sprechstunde (PDT)</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Angebotene Leistung</strong></td>
<td>Spezialsprechstunde (VD11)</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten (AM04)

**Ambulanzart**

> Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

**Angebote Leistung**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angebote Leistung</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Andrologie (VD14)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ästhetische Dermatologie (VD13)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Dermatochirurgie (VD12)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen (VD17)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie) (VD19)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Spezialsprechstunde (VD11)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Wundheilungsstörungen (VD20)</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-16.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>5-385</td>
<td>94</td>
<td>Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>5-903</td>
<td>8</td>
<td>Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>1-502</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>5-212</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>5-490</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-16.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zulassung vorhanden</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</td>
</tr>
<tr>
<td>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-16.11 Personelle Ausstattung

B-16.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

**Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 10,5

Kommentar: Gesamtanzahl i.H.v. 10,5VK im stationären und ambulanten (sowie F+L) Bereich. Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>6,5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>4</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>10,5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 174

**Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 6,1

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
### Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>5,1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>6,1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 221,76471

### Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AQ20</td>
<td>Haut- und Geschlechtskrankheiten</td>
<td>Zusatz-Weiterbildung Diploma of Laser Medicine (DALM)</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ06</td>
<td>Allgemeinchirurgie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>AQ39</td>
<td>Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ38</td>
<td>Laboratoriumsmedizin</td>
<td>1 Mitarbeiter</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ22</td>
<td>Hygiene und Umweltmedizin</td>
<td>1</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatz-Weiterbildung</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZF03</td>
<td>Allergologie</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF31</td>
<td>Phlebologie</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF25</td>
<td>Medikamentöse Tumorthherapie</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF06</td>
<td>Dermatohistologie</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF01</td>
<td>Ärztliches Qualitätsmanagement</td>
<td>1</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-16.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 11,8

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>9,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>11,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 115,40816

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3
Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 377

**Medizinische Fachangestellte**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 5,75

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>5,75</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>5,75</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>PQ05</td>
<td>Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten</td>
<td>1,0VK</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ07</td>
<td>Pflege in der Onkologie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PQ14</td>
<td>Hygienebeauftragte in der Pflege</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatzqualifikation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZP01</td>
<td>Basale Stimulation</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP02</td>
<td>Bobath</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP08</td>
<td>Kinästhetik</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP16</td>
<td>Wundmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP20</td>
<td>Palliative Care</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP14</td>
<td>Schmerzmanagement</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-16.11.3  Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung:  Nein
Klinik für Anästhesiologie Anästhesie-, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fachabteilung</th>
<th>Klinik für Anästhesiologie Anästhesie-, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachabteilungsschlüssel</td>
<td>3600 3753</td>
</tr>
<tr>
<td>Art</td>
<td>Hauptabteilung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Chefärzte/-ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Chefarzt/Chefarztin</th>
<th>Klinikdirektor</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Funktion</td>
<td>Klinikdirektor</td>
</tr>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name</td>
<td>Univ.-Prof. Dr. med. Klaus Hahnenkamp</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon</td>
<td>03834/86-5801</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail</td>
<td><a href="mailto:anaesthesiologie@uni-greifswald.de">anaesthesiologie@uni-greifswald.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Öffentliche Zugänge

<table>
<thead>
<tr>
<th>Straße</th>
<th>Ort</th>
<th>Homepage</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ferdinand-Sauerbruch-Straße</td>
<td>17475 Greifswald</td>
<td><a href="http://www2.medizin.uni-greifswald.de/intensiv/">http://www2.medizin.uni-greifswald.de/intensiv/</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Die Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin der Universitätsmedizin Greifswald ist mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Organisation und Durchführung

- aller anästhesiologischen Leistungen bei Patienten jeden Alters
- operativer Intensivmedizin,
- der innerklinischen Notfall- und der Rettungsmedizin,
- Schmerzmedizin mit Ambulanz und Tagesklinik

verantwortlich.

Die Klinik mit ihren Mitarbeitern nimmt diese Aufgaben im Rahmen krankenhausweiter Prozesse interdisziplinär als Partner der anderen klinischen Fachgebiete wahr.

Im Mittelpunkt unserer Aufgabe steht der einzelne Patient, der individuell mit persönlicher Zuwendung betreut wird. Durch Zuwendung zum Patienten sorgen wir dafür, Ängste, Sorgen, Schmerzen und Unsicherheit abzubauen. Durch unser Verhalten soll Vertrauen für die Behandlungsphase entstehen.

Anästhesiologie

Intensivmedizin

Notfallmedizin

Schmerzmedizin

B-17.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zu Zielvereinbarungen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zielvereinbarung gemäß DKG</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-17.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Anästhesiologie
Anästhesie-, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VX00</td>
<td>Intensivmedizin</td>
<td>• Der Bereich Intensivmedizin behandelt Patienten aller operativen Fachabteilungen sowie neurologische und internistische Patienten. Hierbei werden auch Formen des Organersatzes eingesetzt. Eine kontinuierliche Arztpräsenz auf der Intensivstation gesichert.</td>
</tr>
<tr>
<td>VX00</td>
<td>Notfallmedizin</td>
<td>• Innerklinische Notfälle werden durch ein immer einsatzbereites Team versorgt. Einen großen Raum nimmt die Fortbildung aller Mitarbeiter ein. Die notärztliche Versorgung der Stadt Greifswald wird durch unsere Klinik sichergestellt, ebenso die Besetzung des Rettungshubschraubers „Christoph 47“.</td>
</tr>
<tr>
<td>VX00</td>
<td>Versorgung von Schwerverletzten (Polytrauma)</td>
<td>• Die Versorgung von Schwerverletzten erfolgt in einem multidisziplinären Ansatz in unserem Schockraum. Grundlage ist ein international standardisiertes Vorgehen, im Jahr 2013 über 500 mal.</td>
</tr>
<tr>
<td>VX00</td>
<td>Schmerztherapie</td>
<td>• Der Bereich Schmerztherapie sichert die Diagnostik und Therapie bei Patienten mit akuten und chronischen Schmerzen. Unsere Patienten werden ambulant, teilstationär und stationär betreut.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-17.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Anästhesiologie Anästhesie-, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin

Trifft nicht zu.

B-17.5 Fallzahlen Klinik für Anästhesiologie Anästhesie-, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fallzahlen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vollstationäre Fallzahl</td>
<td>268</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
<td>154</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Innerhalb des Krankenhauses verlegte Fälle wurden nicht berücksichtigt. Im Jahr 2013 wurden tatsächlich rd. 1500 Patienten auf unserer Station intensivmedizinisch behandelt.

B-17.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-17.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>I61</td>
<td>42</td>
<td>Intrazerebrale Blutung</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>S06</td>
<td>36</td>
<td>Intrakranielle Verletzung</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>I60</td>
<td>12</td>
<td>Subarachnoidalblutung</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>K55</td>
<td>11</td>
<td>Gefäßkrankheiten des Darmes</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>A41</td>
<td>10</td>
<td>Sonstige Sepsis</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>I63</td>
<td>9</td>
<td>Hirninfarkt</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>J96</td>
<td>7</td>
<td>Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>I46</td>
<td>6</td>
<td>Herzstillstand</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>K56</td>
<td>4</td>
<td>Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>T79</td>
<td>4</td>
<td>Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-17.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Trifft nicht zu.
### Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### B-17.7

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>8-91c</td>
<td>2230</td>
<td>Teilstationäre Multimodale Schmerztherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>3-990</td>
<td>1207</td>
<td>Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>8-930</td>
<td>278</td>
<td>Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>1-620</td>
<td>260</td>
<td>Diagnostische Tracheobronchoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>8-831</td>
<td>223</td>
<td>Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>8-98f</td>
<td>213</td>
<td>Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>8-800</td>
<td>168</td>
<td>Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>8-701</td>
<td>166</td>
<td>Einfache endotracheale Intubation</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>5-916</td>
<td>128</td>
<td>Temporäre Weichteildeckung</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>1-207</td>
<td>111</td>
<td>Elektroenzephalographie (EEG)</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>1-204</td>
<td>104</td>
<td>Untersuchung des Liquorsystems</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>8-854</td>
<td>100</td>
<td>Hämodialyse</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>8-812</td>
<td>97</td>
<td>Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>1-632</td>
<td>91</td>
<td>Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>5-010</td>
<td>74</td>
<td>Schädelöffnung über die Kalotte</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>8-144</td>
<td>69</td>
<td>Therapeutische Drainage der Pleurahöhle</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>8-981</td>
<td>53</td>
<td>Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>8-191</td>
<td>49</td>
<td>Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>8-836</td>
<td>48</td>
<td>Perkutan-transluminale Gefäßintervention</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>8-706</td>
<td>46</td>
<td>Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-17.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

<table>
<thead>
<tr>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>8-91c.21</td>
<td>1110</td>
<td>Teilstationäre Multimodale Schmerztherapie: Intensivbehandlung: Vier oder mehr Verfahren, davon ein ärztlich oder psychologisch psychotherapeutisches Verfahren von mindestens 60 Minuten</td>
</tr>
<tr>
<td>8-91c.23</td>
<td>700</td>
<td>Teilstationäre Multimodale Schmerztherapie: Intensivbehandlung: Vier oder mehr Verfahren, davon 1 ärztl. oder psychologisch psychotherapeutisches Verf. von mind. 60 Min. und zusätzlich 1 ärztl. oder psychotherap. Einzelgespräch von mind. 30 Min.</td>
</tr>
<tr>
<td>8-91c.20</td>
<td>224</td>
<td>Teilstationäre Multimodale Schmerztherapie: Intensivbehandlung: Vier oder mehr übende oder sonstige Verfahren</td>
</tr>
<tr>
<td>8-91c.22</td>
<td>186</td>
<td>Teilstationäre Multimodale Schmerztherapie: Intensivbehandlung: Vier oder mehr Verfahren, zusätzlich ein ärztliches oder psychotherapeutisches Einzelgespräch von mindestens 30 Minuten</td>
</tr>
<tr>
<td>8-91c.00</td>
<td>5</td>
<td>Teilstationäre Multimodale Schmerztherapie: Basisbehandlung: Zwei übende oder sonstige Verfahren</td>
</tr>
<tr>
<td>8-91c.01</td>
<td>&lt;4</td>
<td>Teilstationäre Multimodale Schmerztherapie: Basisbehandlung: Zwei Verfahren, davon ein ärztlich oder psychologisch psychotherapeutisches Verfahren von mindestens 60 Minuten</td>
</tr>
<tr>
<td>8-91c.11</td>
<td>&lt;4</td>
<td>Teilstationäre Multimodale Schmerztherapie: Umfassende Behandlung: Drei Verfahren, davon ein ärztlich oder psychologisch psychotherapeutisches Verfahren von mindestens 60 Minuten</td>
</tr>
<tr>
<td>8-919</td>
<td>&lt;4</td>
<td>Komplexe Akutschmerzbehandlung</td>
</tr>
<tr>
<td>8-91c.02</td>
<td>&lt;4</td>
<td>Teilstationäre Multimodale Schmerztherapie: Basisbehandlung: Zwei Verfahren, zusätzlich ein ärztliches oder psychotherapeutisches Einzelgespräch von mindestens 30 Minuten</td>
</tr>
<tr>
<td>8-910</td>
<td>&lt;4</td>
<td>Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>8-915</td>
<td>&lt;4</td>
<td>Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### B-17.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

**Schmerzambulanz**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kommentar</td>
<td>Multimodale Diagnostik und Therapie chronischer Schmerzen, sowie die Therapie von Akut- und Tumorschmerzen.</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Schmerztherapie (VX00)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Schmerztagesklinik**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kommentar</td>
<td>Multimodales, integratives Konzept in schmerztherapeutischen Gruppenprogrammen.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Anästhesie-Sprechstunde

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</th>
</tr>
</thead>
</table>

B-17.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Die Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie erbringt Allgemein- und Regionalanästhesien bei über 2500 ambulanten Eingriffen im Jahr. Es werden keine ambulanten Eingriffe selbst durchgeführt.

B-17.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zulassung vorhanden</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</td>
<td>Nein</td>
</tr>
<tr>
<td>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</td>
<td>Ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-17.11 Personelle Ausstattung

B-17.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Anzahl Vollkräfte:</th>
<th>69,6</th>
</tr>
</thead>
</table>

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>63,6</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>6</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Beschäftigungsverhältnis</td>
<td>Anzahl Vollkräfte</td>
<td>Kommentar</td>
</tr>
<tr>
<td>--------------------------</td>
<td>------------------</td>
<td>-----------</td>
</tr>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>69,6</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 4,21384

**Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 35,3

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>32,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>3</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>35,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 8,29721

**Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AQ01</td>
<td>Anästhesiologie</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ06</td>
<td>Allgemeinchirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ63</td>
<td>Allgemeinmedizin</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ42</td>
<td>Neurologie</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ10</td>
<td>Orthopädie und Unfallchirurgie</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatz-Weiterbildung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZF15</td>
<td>Intensivmedizin</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF28</td>
<td>Notfallmedizin</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF42</td>
<td>Spezielle Schmerztherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF30</td>
<td>Palliativmedizin</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF01</td>
<td>Ärztliches Qualitätsmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF02</td>
<td>Akupunktur</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF11</td>
<td>Hämostaseologie</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF24</td>
<td>Manuelle Medizin/Chirotherapie</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-17.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsduer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 71

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>71</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>71</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 3,77465
**Operationstechnische Assistenten(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 71,2

Kommentar: aus ZOP
Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>71,2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>71,2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 3,76404

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>PQ04</td>
<td>Intensivpflege und Anästhesie</td>
<td>35,2 VK im Pflegedienst ITS und Anästhesie (inkl. ZOP).</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ05</td>
<td>Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten</td>
<td>4,9 VK im Pflegedienst ITS und Anästhesie (inkl. ZOP)</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ06</td>
<td>Master</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PQ09</td>
<td>Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PQ14</td>
<td>Hygienebeauftragte in der Pflege</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PQ20</td>
<td>Praxisanleitung</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatzqualifikation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZP01</td>
<td>Basale Stimulation</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP08</td>
<td>Kinästhetik</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP14</td>
<td>Schmerzmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP16</td>
<td>Wundmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP02</td>
<td>Bobath</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP22</td>
<td>Atmungstherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP15</td>
<td>Stomamanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP18</td>
<td>Dekubitusmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP20</td>
<td>Palliative Care</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-17.11.3     Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung:    Nein
B-18  Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin

B-18.1  Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin

### Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fachabteilung</th>
<th>Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachabteilungsschlüssel</td>
<td>3200</td>
</tr>
<tr>
<td>Art</td>
<td>Hauptabteilung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Chefärzte/-ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Funktion</th>
<th>Klinikdirektor</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name</td>
<td>Professor Dr. med. Norbert Hosten</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon</td>
<td>03834/86-6980</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail</td>
<td><a href="mailto:nuklearmedizin@uni-greifswald.de">nuklearmedizin@uni-greifswald.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Öffentliche Zugänge

<table>
<thead>
<tr>
<th>Straße</th>
<th>Ort</th>
<th>Homepage</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fleischmannstraße 42 - 4</td>
<td>17475</td>
<td><a href="http://www2.medizin.uni-greifswald.de/nukmed/">http://www2.medizin.uni-greifswald.de/nukmed/</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>


Als Regionales Strahlenschutzzentrum verfügen wir über Messtechniken und qualifizierte Mitarbeiter, die es uns ermöglichen, zu Fragen des Strahlenschutzes Stellung zu nehmen.

### Behandlungsschwerpunkte

Der wesentliche Vorteil der nuklearmedizinischen Diagnostik gegenüber der radiologischen besteht darin, dass mit nuklearmedizinischen Verfahren Stoffwechselvorgänge dargestellt werden können, die bei Erkrankungen oft frühzeitig Veränderungen zeigen.

Zu den häufigsten bei uns durchgeführten nuklearmedizinischen Untersuchungen zählen die Skelett-Szintigraphie, die Schilddrüsen-Szintigraphie und verschiedene Tumor-Szintigraphien. Ein Schwerpunkt bei uns ist die szintigraphische Darstellung von Tumoren bei Kindern mit Neuroblastomen.


Bei der Behandlung liegt der Schwerpunkt unserer Klinik auf der Radiojodtherapie von Schilddrüserkrankungen.

Therapieziel ist einmal die Beseitigung der Schilddrüsenüberfunktion bei sogenannten autonomen Knoten und bei der sogenannten Basedow-Erkrankung oder eine Schilddrüsenverkleinerung. Andererseits können nach entsprechender chirurgischer Intervention auch Schilddrüsenkrebs-erkrankungen mit Radiojod behandelt werden.

Weitere Therapien sind die Behandlung des kindlichen Neuroblastoms und die Radio-strontiumtherapie als Möglichkeit der Schmerzbehandlung bei Knochenmetastasen.

In Kooperation mit der Radiologie führen wir auch die Selektive Interne Radiotherapie (SIRT) zur Behandlung von bestimmten Lebertumoren oder Lebermetastasen durch. Die Behandlung mit radioaktiven Stoffen erfolgt nach ambulanter Vordiagnostik stationär.
**Forschungsthemen:**
- Radioiodtherapie: Therapieoptimierung, Dosimetrie
- Radioiodtherapie: Radiokinetik, Patientenmonitoring
- MIBG-Therapie: Dosimetrie
- Epilepsiediagnostik: Hirn-SPECT

**B-18.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zu Zielvereinbarungen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zielvereinbarung gemäß DKG</td>
<td>Keine Vereinbarung geschlossen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-18.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VR39</td>
<td>Radiojodtherapie</td>
<td>• Funktionelle Radiojodtherapie benigner Schilddrüsenerkran- kungen und Radiojodtherapie des differenzierten Schilddrü- senkarzinom.</td>
</tr>
<tr>
<td>VR38</td>
<td>Therapie mit offenen Radionukliden</td>
<td>• Neuroblastomtherapie mit 131-Jod-MIBG.</td>
</tr>
<tr>
<td>VR00</td>
<td>Selektive Interne Radio Therapie (SIRT)</td>
<td>• Lokalablative Therapie des hepatozellulären Carcinoms oder von Lebermetastasen mit 90-Yttrium-Glas- oder Resin Mikro- sphären in Zusammenarbeit mit der Radiologie.</td>
</tr>
<tr>
<td>VR18</td>
<td>Szintigraphie</td>
<td>• Alle gängigen Szintigraphien mit 99m-Technetium und 123-Jod-Radiopharmaka.</td>
</tr>
<tr>
<td>VR19</td>
<td>Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR20</td>
<td>Positronenemissionstonographie (PET) mit Vollring-Scanner</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR21</td>
<td>Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen</td>
<td>• Inkorporationsmessungen im Rahmen der Radionuklidthera- pipien meist zur Dosisermitt- lung.</td>
</tr>
<tr>
<td>VR02</td>
<td>Native Sonographie</td>
<td>• Schilddrüsen-, abdominelle und Lymphknotensonographie.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-18.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin**

**B-18.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fallzahlen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vollstationäre Fallzahl</td>
<td>251</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
<td>0</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-18.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-18.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>E05</td>
<td>176</td>
<td>Hyperthyreose [Thyreotoxikose]</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>C73</td>
<td>28</td>
<td>Bösartige Neubildung der Schilddrüse</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>Z08</td>
<td>18</td>
<td>Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>C22</td>
<td>15</td>
<td>Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>E04</td>
<td>6</td>
<td>Sonstige nichttoxische Struma</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>C78</td>
<td>4</td>
<td>Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>C18</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Bösartige Neubildung des Kolons</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>C47</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>C74</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Bösartige Neubildung der Nebenniere</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-18.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Trifft nicht zu.
### Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>3-703</td>
<td>524</td>
<td>Szintigraphie der Lunge</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>3-701</td>
<td>451</td>
<td>Szintigraphie der Schilddrüse</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>3-709</td>
<td>275</td>
<td>Szintigraphie des Lymphsystems</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>3-705</td>
<td>273</td>
<td>Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>3-70b</td>
<td>229</td>
<td>Resorptions- und Exkretionstests mit Radionukliden</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>3-763</td>
<td>227</td>
<td>Teilkörper-Inkorporationsmessungen</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>8-531</td>
<td>208</td>
<td>Radiojodtherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>3-70c</td>
<td>185</td>
<td>Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>3-720</td>
<td>75</td>
<td>Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Gehirns</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>3-721</td>
<td>50</td>
<td>Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>3-760</td>
<td>47</td>
<td>Sondenmessung im Rahmen der SLNE (Sentinel Lymphnode Excirpation)</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>3-706</td>
<td>45</td>
<td>Szintigraphie der Nieren</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>8-530</td>
<td>26</td>
<td>Therapie mit offenen Radionukliden</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>3-604</td>
<td>22</td>
<td>Arteriographie der Gefäße des Abdomens</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>3-608</td>
<td>21</td>
<td>Superselektive Arteriographie</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>8-83b</td>
<td>15</td>
<td>Zusatzinformationen zu Materialien</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>3-70x</td>
<td>12</td>
<td>Andere Szintigraphien</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>3-753</td>
<td>9</td>
<td>Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des ganzen Körpers</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>8-020</td>
<td>7</td>
<td>Therapeutische Injektion</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>3-704</td>
<td>6</td>
<td>Radionuklidventrikulographie des Herzens</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Weitere Kompetenzprozeduren

<table>
<thead>
<tr>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>3-993</td>
<td>5</td>
<td>Quantitative Bestimmung von Parametern</td>
</tr>
<tr>
<td>8-836</td>
<td>4</td>
<td>Perkutan-transluminale Gefäßintervention</td>
</tr>
<tr>
<td>3-702</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Szintigraphie anderer endokriner Organe</td>
</tr>
<tr>
<td>3-708</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Szintigraphie der Blutgefäße</td>
</tr>
<tr>
<td>3-724</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Teilkörper-Single-Photon-Emissionscomputertomographie ergänzend zur planaren Szintigraphie</td>
</tr>
<tr>
<td>3-997</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Computertechnische Bildfusion verschiedener bildgebender Modalitäten</td>
</tr>
<tr>
<td>3-70a</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Szintigraphie des hämatopoetischen Systems</td>
</tr>
<tr>
<td>3-990</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>6-002</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Applikation von Medikamenten, Liste 2</td>
</tr>
<tr>
<td>3-707</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Szintigraphie des Gastrointestinaltraktes</td>
</tr>
<tr>
<td>3-754</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des gesamten Körperstammes und des Kopfes</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-18.8  Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schilddrüsensprechstunde</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Ambulanzart</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-18.9  Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-18.10  Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zulassung vorhanden</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</td>
</tr>
<tr>
<td>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-18.11  Personelle Ausstattung

B-18.11.1  Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

**Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 1,8

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>1,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 313,75

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 1,8

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>1,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 313,75

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:
Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AQ44</td>
<td>Nuklearmedizin</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ54</td>
<td>Radiologie</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ05</td>
<td>Biochemie</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatz-Weiterbildung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZF23</td>
<td>Magnetresonanztomographie – fachgebunden –</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-18.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:
Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse
Trifft nicht zu.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation
Trifft nicht zu.

B-18.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik
Psychiatrische Fachabteilung: Nein
In der Klinik für Strahlentherapie werden ausschließlich stationäre Behandlungen von Patienten mit bösartigen Tumoren, aber auch gutartigen Tumorerkrankungen durchgeführt. Die Ziele der Behandlung sind die Heilung, die Symptomlinderung oder der Wachstumsstillstand dieser Wucherungen.


**Behandlungsschwerpunkte**

Strahlenbehandlung / Radio-Chemotherapie bösartiger Organtumoren
Bei folgenden Erkrankungen kommen diese Therapien zur Anwendung: Speiseröhrenkrebs, Kopf-Hals-Tumoren, Enddarmkrebs, Gehirntumoren, Brustkrebs und Lungenkrebs.

Kontaktstrahlentherapie
Dieses Verfahren wenden wir bei Gebärmutterhals- und Prostatakrebs an.

Stereotaktische Strahlentherapie / Radiochirurgie
Bei Gehirnmetastasen, Akustikusneurinom und Meningeom setzen wir diese Therapien ein.

Ganzkörperbestrahlung (TBI)
Zu den Besonderheiten zählt die niedrig dosierte Ganzkörperbestrahlung im Rahmen hämatologisch-onkologischer Konzepte zur Stammzelltransplantation.
Strahlentherapie gutartiger Erkrankungen

Die Klinik führt z. B. eine präoperative Bestrahlung von Hüftgelenken zur Vorbeugung von krankhaftem Knochenwachstum (Ossifikationsprophylaxe) durch.

Unterstützende Leistungen

Unterstützend zur Strahlentherapie erhalten die Patienten das gesamte Therapiespektrum der enteralen oder parenteralen Ernährung, der Überwachung und Beeinflussung relevanter laborchemischer Parameter sowie auch Physiotherapie und psychologischen oder seelsorgerischen Unterstützung nach Bedarf. Vor der Entlassung werden soziale Belange wie häusliche Krankenpflege, Heim- oder Hospizunterbringung und Rehabilitation organisiert.

B-19.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zu Zielvereinbarungen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zielvereinbarung gemäß DKG</td>
<td>Keine Vereinbarung geschlossen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-19.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VR30</td>
<td>Oberflächenstrahlentherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>VR32</td>
<td>Hochvoltstrahlentherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>VR33</td>
<td>Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden</td>
</tr>
<tr>
<td>VR35</td>
<td>Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>VR36</td>
<td>Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>VR37</td>
<td>Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>VR00</td>
<td>Brachytherapie der Prostata</td>
</tr>
<tr>
<td>VR00</td>
<td>Intrakranielle Stereotaktische Strahlentherapie und Radiochirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>VR00</td>
<td>Intraoperative Strahlentherapie der Brust – IORT</td>
</tr>
<tr>
<td>VR10</td>
<td>Computertomographie (CT), nativ</td>
</tr>
<tr>
<td>VR11</td>
<td>Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>VR00</td>
<td>CT zur Bestrahlungsplanung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-19.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Trifft nicht zu.

B-19.5 Fallzahlen Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fallzahlen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vollstationäre Fallzahl</td>
<td>161</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
<td>0</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-19.6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-19.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>C79</td>
<td>26</td>
<td>Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>C34</td>
<td>19</td>
<td>Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>C15</td>
<td>18</td>
<td>Bösartige Neubildung des Ösophagus</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>C13</td>
<td>14</td>
<td>Bösartige Neubildung des Hypopharynx</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>C20</td>
<td>14</td>
<td>Bösartige Neubildung des Rektums</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>C32</td>
<td>13</td>
<td>Bösartige Neubildung des Larynx</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>C10</td>
<td>9</td>
<td>Bösartige Neubildung des Oropharynx</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>C77</td>
<td>5</td>
<td>Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>C02</td>
<td>4</td>
<td>Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneten Teile der Zunge</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>C07</td>
<td>4</td>
<td>Bösartige Neubildung der Parotis</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### B-19.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

<table>
<thead>
<tr>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>C04</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Bösartige Neubildung des Mundbodens</td>
</tr>
<tr>
<td>C09</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Bösartige Neubildung der Tonsille</td>
</tr>
<tr>
<td>C71</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Bösartige Neubildung des Gehirns</td>
</tr>
<tr>
<td>C90</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen</td>
</tr>
<tr>
<td>C01</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Bösartige Neubildung des Zungengrundes</td>
</tr>
<tr>
<td>C21</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals</td>
</tr>
<tr>
<td>C31</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Bösartige Neubildung der Nasennebenhöhlen</td>
</tr>
<tr>
<td>C54</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Bösartige Neubildung des Corpus uteri</td>
</tr>
<tr>
<td>C82</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Follikuläres Lymphom</td>
</tr>
<tr>
<td>D33</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems</td>
</tr>
<tr>
<td>A41</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Sonstige Sepsis</td>
</tr>
<tr>
<td>C00</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Bösartige Neubildung der Lippe</td>
</tr>
<tr>
<td>C19</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang</td>
</tr>
<tr>
<td>C44</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Sonstige bösartige Neubildungen der Haut</td>
</tr>
<tr>
<td>C50</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]</td>
</tr>
<tr>
<td>C66</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Bösartige Neubildung des Ureters</td>
</tr>
<tr>
<td>C67</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Bösartige Neubildung der Harnblase</td>
</tr>
<tr>
<td>C78</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungssorgane</td>
</tr>
<tr>
<td>D32</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Gutartige Neubildung der Meningen</td>
</tr>
<tr>
<td>D44</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der endokrinen Drüsen</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### B-19.7.1

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>8-522</td>
<td>4560</td>
<td>Hochvoltstrahlentherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>8-527</td>
<td>575</td>
<td>Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>8-529</td>
<td>478</td>
<td>Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>8-528</td>
<td>338</td>
<td>Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>8-523</td>
<td>92</td>
<td>Andere Hochvoltstrahlentherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>9-401</td>
<td>74</td>
<td>Psychosoziale Interventionen</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>8-543</td>
<td>70</td>
<td>Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>3-990</td>
<td>69</td>
<td>Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>8-547</td>
<td>45</td>
<td>Andere Immuntherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>8-854</td>
<td>40</td>
<td>Hämodialyse</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>8-542</td>
<td>24</td>
<td>Nicht komplexe Chemotherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>8-930</td>
<td>24</td>
<td>Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>8-524</td>
<td>21</td>
<td>Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>1-632</td>
<td>20</td>
<td>Diagnostische Ösophagastroduodenoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>8-900</td>
<td>20</td>
<td>Intravenöse Anästhesie</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>5-399</td>
<td>15</td>
<td>Andere Operationen an Blutgefäßen</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>5-431</td>
<td>13</td>
<td>Gastrostomie</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>8-800</td>
<td>12</td>
<td>Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>9-984</td>
<td>11</td>
<td>Pflegebedürftigkeit</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>1-243</td>
<td>10</td>
<td>Phoniatrie</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-19.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

<table>
<thead>
<tr>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1-610</td>
<td>10</td>
<td>Diagnostische Laryngoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>1-620</td>
<td>8</td>
<td>Diagnostische Tracheobronchoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>9-200</td>
<td>7</td>
<td>Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen</td>
</tr>
<tr>
<td>6-001</td>
<td>6</td>
<td>Applikation von Medikamenten, Liste 1</td>
</tr>
<tr>
<td>3-034</td>
<td>5</td>
<td>Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]</td>
</tr>
<tr>
<td>8-987</td>
<td>5</td>
<td>Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]</td>
</tr>
<tr>
<td>3-13d</td>
<td>4</td>
<td>Urographie</td>
</tr>
<tr>
<td>5-031</td>
<td>4</td>
<td>Zugang zur Brustwirbelsäule</td>
</tr>
<tr>
<td>5-032</td>
<td>4</td>
<td>Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis</td>
</tr>
<tr>
<td>5-212</td>
<td>4</td>
<td>Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase</td>
</tr>
<tr>
<td>5-839</td>
<td>4</td>
<td>Andere Operationen an der Wirbelsäule</td>
</tr>
<tr>
<td>5-83b</td>
<td>4</td>
<td>Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule</td>
</tr>
<tr>
<td>5-984</td>
<td>4</td>
<td>Mikrochirurgische Technik</td>
</tr>
<tr>
<td>8-52d</td>
<td>4</td>
<td>Intraoperative Strahlentherapie mit Röntgenstrahlung</td>
</tr>
<tr>
<td>1-208</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Registrierung evozierter Potentiale</td>
</tr>
<tr>
<td>1-242</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Audimetrie</td>
</tr>
<tr>
<td>1-424</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Biopsie ohne Inzision am Knochenmark</td>
</tr>
<tr>
<td>1-503</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Biopsie an Knochen durch Inzision</td>
</tr>
<tr>
<td>1-650</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Diagnostische Koloskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>8-018</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-19.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-19.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-19.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden

| Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden | Nein |
B-19.11 Personelle Ausstattung

B-19.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 3,8

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>3,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>3,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 42,36842

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 3,8

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>3,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>3,8</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 42,36842

**Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AQ58</td>
<td>Strahlentherapie</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatz-Weiterbildung</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZF30</td>
<td>Palliativmedizin</td>
<td>4 Ärzte</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**B-19.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0
<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse
Trifft nicht zu.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation
Trifft nicht zu.

**B-19.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

**Behandlungsschwerpunkte**

**Allgemeinradiologie**
- Diagnostische Angiographie
- gefäßüberwandernde Maßnahmen (Stent, Ballon)
- Sympathikolyse
- Biopsien/Entnahme von Gewebeproben
- TIPSS
- SIRT
- Lasertherapie von Lebertumoren
- Lasertherapie von Lungentumoren

**Neuroradiologie**
- Schlaganfallbehandlung
- Aneurysma-Behandlung
- Angiom-Behandlung
- Carotis-Stent
- Durafistel
- Kyphoplastie/Vertebroplastie
- Schmerztherapie der Wirbelsäule
B-20.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zu Zielvereinbarungen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Zielvereinbarung gemäß DKG</strong></td>
<td>Keine Vereinbarung geschlossen</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Medizinische Leistungsangebote Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VR01</td>
<td>Konventionelle Röntgenaufnahmen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR02</td>
<td>Native Sonographie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR03</td>
<td>Eindimensionale Dopplersonographie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR04</td>
<td>Duplexsonographie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR05</td>
<td>Sonographie mit Kontrastmittel</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR07</td>
<td>Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR08</td>
<td>Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR09</td>
<td>Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR10</td>
<td>Computertomographie (CT), nativ</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR11</td>
<td>Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR12</td>
<td>Computertomographie (CT), Spezialverfahren</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR14</td>
<td>Optische laserbasierte Verfahren</td>
<td>LITT</td>
</tr>
<tr>
<td>VR15</td>
<td>Arteriographie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR16</td>
<td>Phlebographie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR17</td>
<td>Lymphographie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR22</td>
<td>Magnetresonanztomographie (MRT), nativ</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR23</td>
<td>Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR24</td>
<td>Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR25</td>
<td>Knochendichtemessung (alle Verfahren)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR26</td>
<td>Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR28</td>
<td>Intraoperative Anwendung der Verfahren</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR29</td>
<td>Quantitative Bestimmung von Parametern</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR38</td>
<td>Therapie mit offenen Radionukliden</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR41</td>
<td>Interventionelle Radiologie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR42</td>
<td>Kinderradiologie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR43</td>
<td>Neuroradiologie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR44</td>
<td>Teleradiologie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VR00</td>
<td>Selektive Interne Radio Therapie (SIRT)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VC00</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Wirbelsäule inklusive Vertebro/- Kyphoplastie</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie

### Fallzahlen Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fallzahlen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vollstationäre Fallzahl</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
<td>0</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-20.6 Hauptdiagnosen nach ICD
B-20.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD
Trifft nicht zu.
B-20.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen
Trifft nicht zu.
B-20.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-20.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>3-200</td>
<td>7766</td>
<td>Native Computertomographie des Schädels</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>3-225</td>
<td>3836</td>
<td>Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>3-222</td>
<td>3064</td>
<td>Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>3-207</td>
<td>2736</td>
<td>Native Computertomographie des Abdomens</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>3-800</td>
<td>2475</td>
<td>Native Magnetresonanztomographie des Schädels</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>3-203</td>
<td>2154</td>
<td>Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>3-220</td>
<td>1366</td>
<td>Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>3-820</td>
<td>1328</td>
<td>Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>3-221</td>
<td>1102</td>
<td>Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>3-802</td>
<td>1076</td>
<td>Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>3-228</td>
<td>809</td>
<td>Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>3-226</td>
<td>808</td>
<td>Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>3-202</td>
<td>732</td>
<td>Native Computertomographie des Thorax</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>3-205</td>
<td>706</td>
<td>Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>3-804</td>
<td>657</td>
<td>Native Magnetresonanztomographie des Abdomens</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>3-825</td>
<td>575</td>
<td>Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>3-823</td>
<td>327</td>
<td>Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>3-808</td>
<td>272</td>
<td>Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>3-843</td>
<td>253</td>
<td>Magnetresonanz-Cholangiopankreatikographie [MRCP]</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>3-206</td>
<td>247</td>
<td>Native Computertomographie des Beckens</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-20.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

<table>
<thead>
<tr>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>3-806</td>
<td>232</td>
<td>Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems</td>
</tr>
<tr>
<td>3-805</td>
<td>149</td>
<td>Native Magnetresonanztomographie des Beckens</td>
</tr>
<tr>
<td>3-201</td>
<td>146</td>
<td>Native Computertomographie des Halses</td>
</tr>
<tr>
<td>3-826</td>
<td>144</td>
<td>Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>3-828</td>
<td>114</td>
<td>Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>3-227</td>
<td>91</td>
<td>Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>3-801</td>
<td>91</td>
<td>Native Magnetresonanztomographie des Halses</td>
</tr>
<tr>
<td>3-821</td>
<td>76</td>
<td>Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>3-100</td>
<td>70</td>
<td>Mammographie</td>
</tr>
<tr>
<td>3-82a</td>
<td>64</td>
<td>Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>3-803</td>
<td>62</td>
<td>Native Magnetresonanztomographie des Herzens</td>
</tr>
<tr>
<td>3-824</td>
<td>58</td>
<td>Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>3-809</td>
<td>57</td>
<td>Native Magnetresonanztomographie des Thorax</td>
</tr>
<tr>
<td>8-836</td>
<td>37</td>
<td>Perkutan-transluminale Gefäßintervention</td>
</tr>
<tr>
<td>8-840</td>
<td>35</td>
<td>Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents</td>
</tr>
<tr>
<td>3-822</td>
<td>33</td>
<td>Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>3-24x</td>
<td>25</td>
<td>Andere Computertomographie-Spezialverfahren</td>
</tr>
<tr>
<td>3-224</td>
<td>21</td>
<td>Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>3-241</td>
<td>20</td>
<td>CT-Myelographie</td>
</tr>
<tr>
<td>3-204</td>
<td>10</td>
<td>Native Computertomographie des Herzens</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### B-20.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

**Chefarzt-Ambulanz des Instituts für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie**

| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04) |

**Ermächtigungsambulanz des Instituts für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie, Dr. med. Patrick Thamm**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Galaktographie (VR00)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Vakuumsaugbiopsie (VR00)</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Ermächtigungsambulanz des Instituts für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie, Dr. med. Michael Kirsch

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Arteriographie (VR15)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Ermächtigungsambulanz des Instituts für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie, Dr. med. Sylke Otto

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ambulanzart</th>
<th>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
<td>Kinderradiologie (VR42)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-20.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-20.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zulassung vorhanden</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</td>
</tr>
<tr>
<td>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-20.11 Personelle Ausstattung

B-20.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 19,3

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>19,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Beschäftigungsverhältnis</td>
<td>Anzahl Vollkräfte</td>
<td>Kommentar</td>
</tr>
<tr>
<td>--------------------------</td>
<td>------------------</td>
<td>-----------</td>
</tr>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>19,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 9,3

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>9,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>9,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:
Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AQ32</td>
<td>Kinder- und Jugendmedizin</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ44</td>
<td>Nuklearmedizin</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ54</td>
<td>Radiologie</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ55</td>
<td>Radiologie, SP Kinderradiologie</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ56</td>
<td>Radiologie, SP Neuroradiologie</td>
</tr>
<tr>
<td>AQ41</td>
<td>Neurochirurgie</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatz-Weiterbildung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZF23</td>
<td>Magnetresonanztomographie – fachgebunden –</td>
</tr>
<tr>
<td>ZF38</td>
<td>Röntgendiagnostik – fachgebunden –</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-20.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0


Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:
Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse
Trifft nicht zu.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatzqualifikation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZP13</td>
<td>Qualitätsmanagement</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP14</td>
<td>Schmerzmanagement</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-20.11.3  Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik
Psychiatrische Fachabteilung: Nein


Forschungsgebiete der Poliklinik umfassen alle wesentlichen Aspekte des Faches. Dazu kommt als ein klinischer Forschungsschwerpunkt die Implantatprothetik sowie die Auswertung der SHIP-Studie hinsichtlich des Zahnverlustes und der prothetischen Versorgung.

Die Abteilung für Digitale Zahnmedizin – Okklusions- und Kaufunktionstherapie ergänzt das Behandlungsspektrum um innovative Behandlungsmethoden, bei denen elektronische Geräte zur digitalen Erfassung der Zähne mittels 3D-Scans im Mund und Fertigung von Zahnersatz im CAD/CAM-Verfahren Anwendung finden. Solche modernen Systeme kommen auch zur Unterstützung der Therapie von Funktionsstörungen...
und Kiefergelenkproblemen (CMD-Erkrankung) zum Einsatz, so dass Behandler und Patienten direkt von der Forschung und Entwicklung digitaler Systeme profitieren können.

B-21.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zu Zielvereinbarungen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zielvereinbarung gemäß DKG</td>
</tr>
<tr>
<td>Ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-21.3 Medizinische Leistungsangebote Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnheilkunde und med. Werkstoffkunde

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnheilkunde und med. Werkstoffkunde</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VZ02</td>
<td>Ästhetische Zahnheilkunde</td>
<td>Versorgung mit Veneers, Kronen, Brücken, abnehmbarem und kombiniert abnehmbarem Zahnersatz auf natürlichen Zähnen und Implantaten</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ03</td>
<td>Dentale Implantologie</td>
<td>Implantatplanung, Implantation und prothetische Versorgung</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ05</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle</td>
<td>Zahnärzliche assoziierte Erkrankungen des Alters, Unverträglichkeitsreaktionen, psychische Prothesenunverträglichkeit</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ06</td>
<td>Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien</td>
<td>Prothetische Versorgung von LKG-Spalten und nach Tumorresektionen und -rehabilitationen</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ08</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne</td>
<td>Im Lückengebiss, in Kooperation mit der Parodontologie</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ09</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates</td>
<td>Prothetische Rehabilitation von Tumorpatienten</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ10</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich</td>
<td>Stiftverankerungen und Erhalt von avitalen Zähnen für prothetische Versorgungen</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ11</td>
<td>Endodontie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VZ12</td>
<td>Epithetik</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VZ00</td>
<td>CAD/CAM Restaurationen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VZ00</td>
<td>Kraniomandibuläre Dysfunktionen</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Funktionsstörungen der Kau- muskulatur</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ00</td>
<td>Prüfung von Dentalen Werkstoffen</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-21.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnheilkunde und med. Werkstoffkunde

Trifft nicht zu.

B-21.5 Fallzahlen Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnheilkunde und med. Werkstoffkunde

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fallzahlen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vollstationäre Fallzahl</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
<td>0</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-21.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-21.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-21.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-21.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-21.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zulassung vorhanden</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</td>
<td>Nein</td>
</tr>
<tr>
<td>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</td>
<td>Nein</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-21.11 Personelle Ausstattung

B-21.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte:  9,2

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>9,2</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>9,2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

**Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 7,6


**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>7,6</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>7,6</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

**Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:
Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AQ64</td>
<td>Zahnmedizin</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Trifft nicht zu.

**B-21.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Trifft nicht zu.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Trifft nicht zu.

**B-21.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

### B-22.1 Allgemeine Angaben Poliklinik für Kieferorthopädie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fachabteilung</th>
<th>Poliklinik für Kieferorthopädie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fachabteilungsschlüssel</td>
<td>3700</td>
</tr>
<tr>
<td>Art</td>
<td>Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Chefärzte/-ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Funktion</th>
<th>Klinikdirektor</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Titel, Vorname, Name</td>
<td>Prof. Dr. med. dent. Karl-Friedrich Krey</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon</td>
<td>03834/86-7157</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail</td>
<td><a href="mailto:kreyk@uni-greifswald.de">kreyk@uni-greifswald.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Öffentliche Zugänge

<table>
<thead>
<tr>
<th>Straße</th>
<th>Ort</th>
<th>Homepage</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Walther-Rathenau-Straße 42</td>
<td>17475 Greifswald</td>
<td><a href="http://www.dental.uni-greifswald.de/abteilung/kfo">http://www.dental.uni-greifswald.de/abteilung/kfo</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>


### B-22.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

#### Angaben zu Zielvereinbarungen

| Zielvereinbarung gemäß DKG | Ja   |

Ja
B-22.3 Medizinische Leistungsangebote Poliklinik für Kieferorthopädie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Poliklinik für Kieferorthopädie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VZ01</td>
<td>Akute und sekundäre Traumatologie</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ02</td>
<td>Ästhetische Zahnheilkunde</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ05</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ06</td>
<td>Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ08</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ09</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ17</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ18</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ16</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-22.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Poliklinik für Kieferorthopädie

B-22.5 Fallzahlen Poliklinik für Kieferorthopädie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fallzahlen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vollstationäre Fallzahl</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
</tr>
<tr>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>0</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-22.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-22.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-22.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Trifft nicht zu.

B-22.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-22.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Poliklinik für Kieferorthopädie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Kommentar</td>
</tr>
<tr>
<td>Die Poliklinik deckt in Diagnostik und Therapie das gesamte Spektrum der Kieferorthopädie ab - u.a. die Frühbehandlung, Multibandtherapie, Versorgung von Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten und kraniofazialen Fehlbildungen, die Behandlung von Erwachsenen sowie die interdisziplinäre Behandlung.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-22.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-22.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zulassung vorhanden</th>
<th>Nein</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</td>
<td>Nein</td>
</tr>
<tr>
<td>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</td>
<td>Nein</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-22.11 Personelle Ausstattung

B-22.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 5

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>5</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 2,4

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>2,4</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>2,4</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

**Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
</table>
| AQ64| Zahnmedizin                                                        | • Fachzahnarzt für Kieferorthopädie  
• Zusatzzertifizierungen für spezielle Diagnostik und Therapiessysteme:  
• Invisalign (Align Tech Inc., San Jose, CA, USA)  
• Insignia (Ormco Corp., Orange, CA, USA) |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

**B-22.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.
Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-22.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

Zum Betreuungsumfang gehört weiterhin eine Spezialsprechstunde zur Diagnostik und Therapie von Kopf- und Gesichtsschmerzen, die in ursächlichem Zusammenhang mit Erkrankungen der Kopf- und Kaumuskulatur oder den Kiefergelenken stehen.


Präventive Zahnmedizin & Kinderzahnheilkunde
In der Präventiven Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde bestehen ambulante Behandlungsmöglichkeiten für die Schwangerenberatung, Prävention im Milch- und bleibenden Gebiss, Füllungstherapie im Milchgebiss und Kinderkronen sowie ästhetische Frontzahnaufbauten, Angstabbau und Vertrauensaufbau bei nichtkooperativen Kindern und Jugendlichen, professionelle Zahnreinigungen, Behandlung von Fehlbildun-

Außerdem wird im Rahmen des ambulanten Operierens die zahnärztliche Sanierung unter Narkose in Kooperation mit Anästhesisten angeboten. Lachgassiedierungen werden durch das fachlich geschulte zahnärztliche Team ebenfalls routinemäßig durchgeführt.


### B-23.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zu Zielvereinbarungen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zielvereinbarung gemäß DKG</td>
<td>Keine Vereinbarung geschlossen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### B-23.3 Medizinische Leistungsangebote Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie, Endodontologie, Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie, Endodontologie, Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VZ05</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ08</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ09</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ02</td>
<td>Ästhetische Zahnheilkunde</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ11</td>
<td>Endodontie</td>
</tr>
<tr>
<td>VZ00</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Craniomandibulären Funktionsstörungen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### B-23.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie, Endodontologie, Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde

### B-23.5 Fallzahlen Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie, Endodontologie, Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fallzahlen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vollstationäre Fallzahl</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
<td>0</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-23.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-23.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-23.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-23.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie, Endodontologie, Präventivzahnmedizin und Kinderzahnheilkunde</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ambulanzart</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates (VZ00)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergegelenks (VZ16)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs (VZ18)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Endodontie (VZ11)</td>
</tr>
<tr>
<td>Angebotene Leistung</td>
</tr>
<tr>
<td>Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose und Lachgasanalgesie (VZ00)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-23.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-23.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zulassung vorhanden</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</td>
</tr>
<tr>
<td>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</td>
</tr>
</tbody>
</table>

B-23.11 Personelle Ausstattung

B-23.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.
Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 9,1

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc. Zuzüglich Drittmittel-Personal

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>9,1</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>9,1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 6,3

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>6,3</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>6,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:
Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AQ02</td>
<td>Anatomie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>AQ64</td>
<td>Zahnmedizin</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

- 1 Spezialistin für Endodontologie der DGZ
- 1 Spezialist für Funktionsdiagnostik und -therapie der DGFT
- 1 Spezialistin für Parodontologie der DGP
- 1 Spezialist für Zahnärztliche Schlafmedizin
- 3 Spezialisten für Kinderzahnheilkunde
- 1 Spezialist für Zahnärztliche Hypnose

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Trifft nicht zu.

B-23.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
## Beschäftigungsverhältnis

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse
Trifft nicht zu.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation
Trifft nicht zu.

**B-23.11.3   Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung: Nein
Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung: Allgemeine Psychiatrie
Fachabteilungsschlüssel: 2900
Art: Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Facharzt/Chefarzt: Prof. Dr. med. Hans J. Grabe
Telefon: 03834/86-6915
E-Mail: grabeh@uni-greifswald.de

Öffentliche Zugänge

Straße: Ferdinand-Sauerbruch-Straße
Ort: 17475 Greifswald
Homepage: http://www2.medizin.uni-greifswald.de/psych/

Die Klinik der Allgemeinen Psychiatrie bietet auf der Basis von vollstationären, tagesklinischen und ambulanten Angeboten ein breites therapeutisches Spektrum.

Behandelt werden vorwiegend Menschen mit:
- akuten oder chronischen depressiven Erkrankungen,
- Angst- und Zwangserkrankungen,
- Trauma-induzierte seelische Erkrankungen,
- Persönlichkeitsstörungen
- Adipositas bei psychiatrischen Erkrankungen
- Abhängigkeitserkrankungen als Folge einer anderen psychischen Krankheit und körperliche Leiden seelischen Ursprungs (somatoforme Erkrankungen).

Behandlungsspektrum

Institutsambulanz
- ambulante Einzelgespräche mit Psychologinnen und Psychiatern
- ambulante Gruppenpsychotherapien (z. B. Gesprächspsychotherapie, Skills-Gruppe)
- Betreuung und Beratung durch unseren Sozialdienst
- „Hometreatment“ – für den Fall, dass wir Sie auch zuhause soziotherapeutisch behandeln müssen
- Paargespräche
- Lichttherapie in der Behandlung depressiver Störungen
- kognitives Training (CogPack®)
- Entspannungstherapien in der Gruppe (Autogenes Training/Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson)
- Sportgruppen
- ambulante Ergotherapie
Traumaambulanz
In Kooperation mit dem Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern und dem Landesamt für Gesundheit und Soziales bietet die Klinik seit dem Jahr 2013 eine psychiatrisch-psychotherapeutische Soforthilfe nach akuter Traumatisierung anbieten für Opfer von Gewalttaten an:

- Beratung und Information
- Diagnostische Abklärung
- Hilfe im Umgang mit als überwältigend erlebten Gefühlen
- Hilfe bei der Wiederherstellung von Sicherheit und Kontrollfähigkeit
- Förderung individueller Bewältigungsmöglichkeiten
- Therapie bestehender akuter Belastungssymptome
- Integrative traumaspezifische Kurzpsychotherapie (u. a. EMDR)
- Erfassen möglicher individuell vorbestehender Belastungsfaktoren
- Wenn erforderlich, Vermittlung in eine längere Fachpsychotherapie
- Hilfe zur Vorbeugung erneuter Traumatisierung
- Vorbeugung von Folgestörungen

Psychoonkologie
Die Therapeuten unserer Psychoonkologischen Sprechstunde haben sich auf die Behandlung und Betreuung von Krebspatienten spezialisiert und bieten folgende Therapien an:

- Beratung und Diagnostik bei psychosozialen Belastungen
- Informationsgespräche für Krebspatienten (Psychoedukation)
- Gesprächsangebote für Paare und Angehörige
- Unterstützung und Begleitung von Krebspatienten mit minderjährigen Kindern
- Psychoonkologische Einzeltherapie (Krisenintervention, Stressbewältigung, ressourcenorientierte und verhaltenstherapeutische Interventionen)
- Entspannungsgruppen
- Gruppenprogramm zur Krankheitsbewältigung (für Patienten in der Nachsorge)
- Bei Bedarf wohnortnahe Vermittlung in weiterführende Betreuung oder Behandlung
- Beratung bei genetisch bedingten Tumorerkrankungen
- Unterstützung in der Palliativphase

Tagesklinik
Das Behandlungsangebot umfasst ein breites Spektrum verschiedener Therapien, die sowohl die psychische, die körperliche als auch die soziale Situation des einzelnen Patienten berücksichtigen.
Dazu gehören:

- Diagnostik
- Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Teamvisiten
- Soziales Kompetenztraining
- Achtsamkeitstraining
- Selbstwertstärkung
- Entspannungsverfahren und Imaginationstechniken
- Ergotherapie
- Lichttherapie in der Behandlung depressiver Störungen
- kognitives Training (CogPack®)
- Entspannungstherapien in der Gruppe (Autogenes Training/Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson)
- Bewegungstherapie
- Sozialtherapie
- Einbeziehung von Angehörigen (auf Wunsch)
- Medikamentöse Behandlung nach Absprache und Indikation
Station
Der Schwerpunkt liegt auf der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit akuten und chronischen Depressionen, Angst- und Zwangserkrankungen und den psychischen Folgen von Traumatisierungen, Adipositas bei psychiatrischen Erkrankungen, sowie Abhängigkeitserkrankungen als Folge einer anderen psychischen Krankheit.

Unser Behandlungsangebot umfasst:
• Einzel- und Gruppenpsychotherapie
• Skills-Training
• Begleitetes Esstraining
• Rooming-in
• Training sozialer Kompetenzen
• Achtsamkeitsbasierte Therapie und Genusstraining
• Ergotherapie
• Angehörigengruppe
• Expositionstraining
• Physiotherapie mit Sport- und Bewegungstherapie ggf. Aquafitness
• Entspannungsverfahren wie Progressive Muskelentspannung (PME) und Imaginatioen
• Ressourcenaktivierung
• eine psychopharmakologische/medikamentöse Behandlung – sofern dies von Seiten des Patienten nach entsprechender Aufklärung gewünscht wird
• Pharmakologische Visite bei körperlich kranken Patienten mit Polipharmakotherapie
• ggf. Ernährungs-/Diätberatung
• ggf. Lichttherapie

B-24.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zu Zielvereinbarungen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zielvereinbarung gemäß DKG</td>
<td>Ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-24.3 Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Psychiatrie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Psychiatrie</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VP01</td>
<td>Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen</td>
<td>Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz</td>
</tr>
<tr>
<td>VP02</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen</td>
<td>Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz</td>
</tr>
<tr>
<td>VP03</td>
<td>Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen</td>
<td>Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz</td>
</tr>
<tr>
<td>VP04</td>
<td>Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen</td>
<td>Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz</td>
</tr>
<tr>
<td>VP05</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren</td>
<td>Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz</td>
</tr>
<tr>
<td>VP06</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen</td>
<td>Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz</td>
</tr>
<tr>
<td>VP07</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen</td>
<td>Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz</td>
</tr>
<tr>
<td>VP08</td>
<td>Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen</td>
<td>Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz</td>
</tr>
<tr>
<td>VP10</td>
<td>Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen</td>
<td>Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz</td>
</tr>
<tr>
<td>VP12</td>
<td>Spezialsprechstunde</td>
<td>Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz</td>
</tr>
<tr>
<td>VP13</td>
<td>Psychosomatische Komplexbehandlung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VP14</td>
<td>Psychoonkologie</td>
<td>Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz</td>
</tr>
<tr>
<td>VP15</td>
<td>Psychiatrische Tagesklinik</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VP16</td>
<td>Psychosomatische Tagesklinik</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### B-24.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Allgemeine Psychiatrie

### B-24.5 Fallzahlen Allgemeine Psychiatrie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fallzahlen</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vollstationäre Fallzahl</td>
<td>220</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilstationäre Fallzahl</td>
<td>11</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-24.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>F33</td>
<td>167</td>
<td>Rezidivierende depressive Störung</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>F32</td>
<td>22</td>
<td>Depressive Episode</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>F25</td>
<td>6</td>
<td>Schizoaffective Störungen</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>F20</td>
<td>5</td>
<td>Schizophrenie</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>F31</td>
<td>5</td>
<td>Bipolare affektive Störung</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>F50</td>
<td>4</td>
<td>Essstörungen</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>F13</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>F23</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Akute vorübergehende psychotische Störungen</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>F40</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Phobische Störungen</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>F41</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Andere Angststörungen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### B-24.6.1 Weitere Kompetenzdiagnosen

<table>
<thead>
<tr>
<th>ICD-10</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>F41</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Andere Angststörungen</td>
</tr>
<tr>
<td>F42</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Zwangsstörung</td>
</tr>
<tr>
<td>F68</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Andere Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rang</th>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>9-649</td>
<td>6886</td>
<td>Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>9-607</td>
<td>292</td>
<td>Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>9-980</td>
<td>253</td>
<td>Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>9-646</td>
<td>85</td>
<td>Erhöhter Aufwand bei drohender oder bestehender psychosozialer Notlage bei Erwachsenen</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>9-617</td>
<td>17</td>
<td>Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 1 Merkmal</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>9-626</td>
<td>15</td>
<td>Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>3-990</td>
<td>13</td>
<td>Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>8-560</td>
<td>12</td>
<td>Lichttherapie</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>5-900</td>
<td>8</td>
<td>Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>1-208</td>
<td>6</td>
<td>Registrierung evozierter Potentiale</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>9-644</td>
<td>6</td>
<td>Erbringung von Behandlungsmaßnahmen im stationsersetzenden Umfeld und als halbtägige tagesklinische Behandlung bei Erwachsenen</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>1-242</td>
<td>5</td>
<td>Audiometrie</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>1-632</td>
<td>5</td>
<td>Diagnostische Ösophagastroduodenoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>9-641</td>
<td>5</td>
<td>Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>9-648</td>
<td>5</td>
<td>Erhöhter therapieprozessorientierter patientenbezogener Supervisionsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>1-247</td>
<td>4</td>
<td>Olfaktometrie und Gustometrie</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>5-896</td>
<td>4</td>
<td>Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>5-916</td>
<td>4</td>
<td>Temporäre Weichteildeckung</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>8-191</td>
<td>4</td>
<td>Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>8-900</td>
<td>4</td>
<td>Intravenöse Anästhesie</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B-24.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

<table>
<thead>
<tr>
<th>OPS-301</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Umgangssprachliche Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>8-930</td>
<td>4</td>
<td>Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes</td>
</tr>
<tr>
<td>9-982</td>
<td>4</td>
<td>Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie</td>
</tr>
<tr>
<td>5-850</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Inzision an Muskel, Sehne und Faszie</td>
</tr>
<tr>
<td>5-869</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Andere Operationen an den Bewegungsorganen</td>
</tr>
<tr>
<td>8-190</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Spezielle Verbandstechniken</td>
</tr>
<tr>
<td>1-206</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Neurographie</td>
</tr>
<tr>
<td>3-034</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]</td>
</tr>
<tr>
<td>5-449</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Andere Operationen am Magen</td>
</tr>
<tr>
<td>9-981</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke</td>
</tr>
<tr>
<td>1-421</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Biopsie ohne Inzision am Larynx</td>
</tr>
<tr>
<td>1-422</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Biopsie ohne Inzision am Pharynx</td>
</tr>
<tr>
<td>1-440</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas</td>
</tr>
<tr>
<td>1-611</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Diagnostische Pharyngoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>1-612</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Diagnostische Rhinoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>1-620</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Diagnostische Tracheobronchoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>1-630</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Diagnostische Ösophagoskopie</td>
</tr>
<tr>
<td>3-035</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### B-24.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

### B-24.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

### B-24.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zulassung vorhanden</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</td>
</tr>
<tr>
<td>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B-24.11 Personelle Ausstattung

B-24.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

**Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 5

Kommentar: Gesamtanzahl i.H.v. 5,0VK im stationären und ambulanten Bereich. inkl. Fachbereich für Psychiatrie und Psychotherapie und Station. Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 44

**Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 4
Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Voll-kräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>4</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Voll-kräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>4</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 55

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AQ51</td>
<td>Psychiatrie und Psychotherapie</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Trifft nicht zu.

B-24.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 14,5

Kommentar: Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Personal aufgeteilt nach:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>14,5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>14,5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 15,17241

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>PQ05</td>
<td>Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten</td>
<td>1,0VK</td>
</tr>
<tr>
<td>PQ10</td>
<td>Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PQ14</td>
<td>Hygienebeauftragte in der Pflege</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Zusatzqualifikation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ZP01</td>
<td>Basale Stimulation</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP02</td>
<td>Bobath</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP08</td>
<td>Kinästhetik</td>
</tr>
<tr>
<td>ZP14</td>
<td>Schmerzmanagement</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

**Diplom-Psychologen(innen)**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Anzahl Vollkräfte:</th>
<th>3,9</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kommentar:</td>
<td>inkl. Station Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Personal aufgeteilt nach:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsform</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stationär</td>
<td>3,9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungsverhältnis</th>
<th>Anzahl Vollkräfte</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Direkt</td>
<td>3,9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht Direkt</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Qualitätssicherung

#### C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 136 Abs.1 Satz 1 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren)

#### C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Dokumentationsrate</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)</td>
<td>409</td>
<td>100,0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Geburtshilfe (16/1)</td>
<td>1128</td>
<td>100,0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien) (15/1)</td>
<td>290</td>
<td>100,0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Implantation (09/1)</td>
<td>154</td>
<td>100,0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)</td>
<td>51</td>
<td>100,0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3)</td>
<td>44</td>
<td>100,0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hüftendoprothesenversorgung (HEP)</td>
<td>329</td>
<td>100,0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschl. endoprothetische Versorgung Femurfraktur (HEP_IMP)</td>
<td>290</td>
<td>98,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hüftendoprothesenversorgung: Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (HEP_WE)</td>
<td>45</td>
<td>100,0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (17/1)</td>
<td>70</td>
<td>100,0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel (09/5)</td>
<td>30</td>
<td>100,0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation (09/4)</td>
<td>79</td>
<td>100,0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/Systemwechsel/Explantation (09/6)</td>
<td>28</td>
<td>100,0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Karotis-Revaskularisation (10/2)</td>
<td>67</td>
<td>98,5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Knieendoprothesenversorgung (KEP)</td>
<td>205</td>
<td>100,0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich</td>
<td>Fallzahl</td>
<td>Dokumentationsrate</td>
<td>Kommentar</td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------------------------------------------------------------------</td>
<td>----------</td>
<td>--------------------</td>
<td>---------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Knieendoprothesenversorgung: Knieendoprothesen-Erstimplantation einschl. Knie-Schlittenprothesen (KEP_IMP)</td>
<td>179</td>
<td>98,3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Knieendoprothesenversorgung: Knieendoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (KEP_WE)</td>
<td>26</td>
<td>100,0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Mammachirurgie (18/1)</td>
<td>321</td>
<td>100,0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Neonatologie (NEO)</td>
<td>281</td>
<td>100,0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Pflege: Dekubitusprophylaxe (DEK)</td>
<td>515</td>
<td>100,0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie (HCH)¹</td>
<td></td>
<td></td>
<td>In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht</td>
</tr>
<tr>
<td>Aortenklappenchirurgie, isoliert (HCH)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Koronarchirurgie, isoliert (HCH)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Zählleistungsbereich Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_ENDO)</td>
<td>4</td>
<td>100,0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Zählleistungsbereich Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_TRAPI)</td>
<td>0</td>
<td></td>
<td>In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht</td>
</tr>
<tr>
<td>Herztransplantation und Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM)</td>
<td>0</td>
<td></td>
<td>In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht</td>
</tr>
<tr>
<td>Herztransplantation (HTXM_TX)</td>
<td>0</td>
<td></td>
<td>In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht</td>
</tr>
<tr>
<td>Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM_MKU)</td>
<td>0</td>
<td></td>
<td>In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht</td>
</tr>
<tr>
<td>Leberlebendspende (LLS)</td>
<td>0</td>
<td></td>
<td>In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht</td>
</tr>
<tr>
<td>Lebertransplantation (LTX)</td>
<td>0</td>
<td></td>
<td>In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht</td>
</tr>
<tr>
<td>Lungen- und Herz-Lungentransplantation (LUTX)</td>
<td>0</td>
<td></td>
<td>In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht</td>
</tr>
</tbody>
</table>

¹In den Leistungsbereichen isolierte Aortenklappenchirurgie, kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie und isolierte Koronarchirurgie wird nur eine Gesamtdokumentationsrate berechnet.
<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich</th>
<th>Fallzahl</th>
<th>Dokumentationsrate</th>
<th>Kommentar</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Nierenlebendspende (NLS)</td>
<td>0</td>
<td></td>
<td>In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht</td>
</tr>
<tr>
<td>Nierentransplantation (PNTX)(^2)</td>
<td>100,0</td>
<td></td>
<td>In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht</td>
</tr>
<tr>
<td>Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation (PNTX)</td>
<td>100,0</td>
<td></td>
<td>In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht</td>
</tr>
</tbody>
</table>

C-1.2.[1] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem QS-Verfahren für das Krankenhaus

C-1.2.[1] A Vom Gemeinsamen Bundesausschuss als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren.

C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Qualitätsindikator (QI)</th>
<th>Ambulant erworbene Pneumonie</th>
<th>Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>Beobachtete Ereignisse</th>
<th>Erwartete Ereignisse</th>
<th>Ergebnis (Einheit)</th>
<th>Referenzbereich (bundesweit)</th>
<th>Vertrauensbereich (bundesweit)</th>
<th>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</th>
<th>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>411</td>
<td>402</td>
<td>97,81%</td>
<td>&gt;= 95,00%</td>
<td>98,28 - 98,37%</td>
<td>95,87 - 99,00%</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

\(^2\)In den Leistungsbereichen Nierentransplantation und Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation wird nur eine Gesamtdokumentationsrate berechnet.
<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Ambulant erworbene Pneumonie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Antimikrobielle Therapie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>302</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>297</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>98,34%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 90,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>95,65 - 95,82%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>96,15 - 99,47%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Ambulant erworbene Pneumonie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 1 (CRB-65-Index = 0)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Frühes Mobilisieren innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme von Patienten mit geringem Risiko, an der Lungenentzündung zu versterben</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>60</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>57</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>95,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 95,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>97,14 - 97,45%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>86,03 - 99,04%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Ambulant erworbene Pneumonie</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------</td>
<td>------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 2 (CRB-65-Index = 1 oder 2)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**
Frühes Mobilisieren innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme von Patienten mit mittlerem Risiko, an der Lungenentzündung zu versterben

**Grundgesamtheit**
168

**Beobachtete Ereignisse**
148

**Erwartete Ereignisse**

**Ergebnis (Einheit)**
88,10%

**Referenzbereich (bundesweit)**
>= 90,00%

**Vertrauensbereich (bundesweit)**
93,50 - 93,76%

**Vertrauensbereich (Krankenhaus)**
82,21 - 92,58%

**Bewertung durch den Strukturierten Dialog**
U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

---

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Ambulant erworbene Pneumonie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**
Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung

**Grundgesamtheit**
258

**Beobachtete Ereignisse**
253

**Erwartete Ereignisse**

**Ergebnis (Einheit)**
98,06%

**Referenzbereich (bundesweit)**
>= 95,00%

**Vertrauensbereich (bundesweit)**
95,79 - 95,97%

**Vertrauensbereich (Krankenhaus)**
95,51 - 99,38%

**Bewertung durch den Strukturierten Dialog**
R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich
<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Ambulant erworbene Pneumonie Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>411</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>65</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>59,18</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>1,10</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 1,56</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,99 - 1,01</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>0,88 - 1,37</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Ambulant erworbene Pneumonie Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>396</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>391</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>98,74%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 95,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>96,25 - 96,39%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>97,06 - 99,60%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Geburtshilfe</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------</td>
<td>--------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Kaiserschnittgeburten - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>1144</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>381</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>381,11</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>1,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 1,27</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,98 - 0,99</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,92 - 1,08</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturerter Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Geburtshilfe</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Übersäuerung des Blutes bei Frühgeborenen (Einlingen) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>2,01</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>5,02</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>0,90 - 1,12</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,55 - 7,04</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturerter Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Leistungsbereich (LB) | Geburtshilfe
---|---
Qualitätsindikator (QI) | Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Gabe von Kortison bei drohender Frühgeburt (bei mindestens 2 Tagen Krankenhausaufenthalt vor Entbindung)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>31</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>30</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>96,77%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 95,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>95,82 - 96,66%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>83,22 - 99,99%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertem Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Leistungsbereich (LB) | Geburtshilfe
---|---
Qualitätsindikator (QI) | Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Vorbeugende Gabe von Antibiotika während des Kaiserschnitts</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>366</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>364</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>99,45%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 90,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>98,67 - 98,77%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>98,01 - 99,94%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertem Dialog erforderlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Geburtshilfe</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------</td>
<td>--------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten</td>
</tr>
</tbody>
</table>

- **Kennzahlbezeichnung**: Zeitraum zwischen Entschluss zum Notfallkaiserschnitt und Geburt des Kindes über 20 Minuten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>11</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>Sentinel-Event</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,23 - 0,45%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 0,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Geburtshilfe</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

- **Kennzahlbezeichnung**: Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen (Einlingen)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>&lt; 4</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,21%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>nicht festgelegt</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,20 - 0,22%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,01 - 0,77%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Leistungsbereich (LB) Geburtshilfe
#### Qualitätsindikator (QI) Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Anwesenheit eines Kinderarztes bei Frühgeburten</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>86</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>84</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>97,67%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 90,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>95,82 - 96,29%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>91,78 - 99,78%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Leistungsbereich (LB) Geburtshilfe
#### Qualitätsindikator (QI) Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung Neugeborener in kritischem Zustand</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,42</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 2,19</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,94 - 0,99</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,14 - 1,23</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

---
<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Geburtshilfe</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt</th>
</tr>
</thead>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>&lt; 4</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Erwartete Ereignisse**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ergebnis (Einheit)</th>
<th>0,11</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 2,09</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,96 - 1,01</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,02 - 0,60</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

---

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Geburtshilfe</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen (Einlingen) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt</th>
</tr>
</thead>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>&lt; 4</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Erwartete Ereignisse**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ergebnis (Einheit)</th>
<th>1,17</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>nicht festgelegt</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,96 - 1,06</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,32 - 4,27</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>NO2 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------</td>
<td>--------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**
Verletzung der umliegenden Organe während einer gynäkologischen Operation mittels Schlüssellochchirurgie – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>&lt; 4</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>1,86</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>&lt;= 3,41</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,88 - 1,01</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,51 - 6,59</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Organverletzungen bei laparoskopischer Operation bei Patientinnen ohne Karzinom, Endometriose und Voroperation</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**
Verletzung der umliegenden Organe während einer gynäkologischen Operation mittels Schlüssellochchirurgie bei Patientinnen ohne bösartigen Tumor, gutartige Wucherung der Gebärmutter schleimhaut oder Voroperation im umliegenden Operationsgebiet

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>&lt; 4</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>1,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>Sentinel-Event</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,33 - 0,43%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 0,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>U33 - Kein Hinweis auf Mängel der medizinischen Qualität (vereinzelte Dokumentationsprobleme)</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------------------------------</td>
<td>--------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund oder ohne eine spezifische Angabe zum Befund</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**

Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund oder ohne eine spezifische Angabe zum Befund nach Gewebeuntersuchung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>41</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>9,76%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 28,46%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>14,54 - 15,64%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>2,61 - 23,10%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**

Blasenkatheter länger als 24 Stunden

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>180</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>10</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>5,56%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 6,85%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>3,02 - 3,23%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>2,67 - 9,99%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------</td>
<td>--------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebeentfernung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlsbezeichnung</th>
<th>Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>72</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 5,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>1,22 - 1,45%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 5,19%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertener Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlsbezeichnung</th>
<th>Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>7,32%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 20,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>11,03 - 12,01%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>1,40 - 19,92%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertener Dialog erforderlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------</td>
<td>-----------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>64</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>92,19%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 79,11%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierted Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Leistungsbereich (LB) | Qualitätsindikator (QI) | Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien) | Beidseitige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund bei Patientinnen bis 45 Jahre |

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Qualitätsindikator (QI)</th>
<th>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</th>
<th>Beidseitige Entfernung des Ovars oder der Adnexen ohne pathologischen Befund bei Patientinnen bis 45 Jahre</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,00%</td>
<td></td>
<td></td>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>Sentinel-Event</td>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>20,33 - 28,77%</td>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung bei Patientinnen bis zu einem Alter von 45 Jahren.
<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Herzschrittmacher-Aggregatwechsel</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Eingriffsduer bis 45 Minuten</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Dauer der Operation bis 45 Minuten</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>51</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>51</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>100,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 60,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>94,28 - 94,93%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>92,77 - 100,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiert</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Herzschrittmacher-Aggregatwechsel</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Qualitätsindex zur Durchführung intraoperator Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Zusammengefasst Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalausschlags der Sonden</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>219</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>210</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>95,89%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 95,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>96,91 - 97,15%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>92,32 - 98,12%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiert</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Herzschrittmacher-Aggregatwechsel</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------</td>
<td>-----------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Chirurgische Komplikationen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Komplikationen während oder aufgrund der Operation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>51</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 1,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,08 - 0,19%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 7,22%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Herzschrittmacher-Aggregatwechsel</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Sterblichkeit im Krankenhaus</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>51</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>Sentinel-Event</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,14 - 0,27%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 0,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Leistungsbereich (LB)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Qualitätsindikator (QI)</th>
<th>Herzschrittmacher-Implantation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Qualitätsindex zu akzeptablen Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Kennzahlbezeichnung

Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausschlags der Sonden

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturerter Dialog erforderlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>95,61%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 90,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>95,42 - 95,57%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>93,62 - 97,11%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Leistungsbereich (LB)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Qualitätsindikator (QI)</th>
<th>Herzschrittmacher-Implantation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Sondendislokation oder -dysfunktion</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Kennzahlbezeichnung

Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>3,90%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 3,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>1,24 - 1,40%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>1,41 - 8,31%</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Herzschrittmacher-Implantation</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------</td>
<td>--------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Eingriffsduer</td>
</tr>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Dauer der Operation</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>154</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>133</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>86,36%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 60,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>86,71 - 87,18%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>79,91 - 91,36%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Herzschrittmacher-Implantation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Chirurgische Komplikationen</td>
</tr>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Komplikationen während oder aufgrund der Operation</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>1,30%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 2,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,74 - 0,87%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,12 - 4,66%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Leistungsbereich (LB)

#### Qualitätsindikator (QI)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Herzschrittmacher-Implantation</th>
<th>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen</th>
</tr>
</thead>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>1,51</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 3,99</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>1,01 - 1,13</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,41 - 5,36</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierted Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Leistungsbereich (LB)

#### Qualitätsindikator (QI)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Herzschrittmacher-Implantation</th>
<th>Leitlinienkonforme Systemwahl</th>
</tr>
</thead>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für ein geeignetes Herzschrittmachersystem</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>138</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>133</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>96,38%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 90,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>96,77 - 97,03%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>91,71 - 98,84%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierted Dialog erforderlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Herzschrittmacher-Implantation Systeme 3. Wahl</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------</td>
<td>-----------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für ein geeignetes Herzschrittmachersystem, das nur in individuellen Einzelfällen gewählt werden sollte</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>1,45%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 10,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,77 - 0,91%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,13 - 5,19%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertebzw. Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation Chirurgische Komplikationen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Komplikationen während oder aufgrund der Operation</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>4,55%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 2,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,58 - 0,89%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,42 - 15,52%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------</td>
<td>-------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Dislokation oder Dysfunktion revidierter bzw. neu implantiert Sonden</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**

| | Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden |

**Grundgesamtheit**

| | < 4 |

**Beobachtete Ereignisse**

| | < 4 |

**Erwartete Ereignisse**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ergebnis (Einheit)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>3,85%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Referenzbereich (bundesweit)**

| <= 3,00% |

**Vertrauensbereich (bundesweit)**

| 0,78 - 1,22% |

**Vertrauensbereich (Krankenhaus)**

| 0,00 - 19,64% |

**Bewertung durch den Strukturierten Dialog**

| S90 - Verzicht auf Maßnahmen im Strukturierten Dialog |

**Kommentar Geschäftsstelle**

| Anwendung von § 10 Abs. 3 QSKH-RL |

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**

| Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt |

**Grundgesamtheit**

| 44 |

**Beobachtete Ereignisse**

| 0 |

**Erwartete Ereignisse**

| 0,43 |

**Ergebnis (Einheit)**

| 0,00 |

**Referenzbereich (bundesweit)**

| <= 9,00 |

**Vertrauensbereich (bundesweit)**

| 1,14 - 1,52 |

**Vertrauensbereich (Krankenhaus)**

| 0,00 - 8,16 |

**Bewertung durch den Strukturierten Dialog**

<p>| R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturieter Dialog erforderlich |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Hüftendoprothesenversorgung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**

Angemachter Grund für das geplante, erstmalige Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>237</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>162</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>68,35%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 90,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>96,45 - 96,63%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>62,02 - 74,22%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>D50 - Unvollzählige oder falsche Dokumentation</td>
</tr>
</tbody>
</table>

---

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Hüftendoprothesenversorgung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**

Angemachter Grund für den Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>46</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>38</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>82,61%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 86,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>92,71 - 93,32%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>68,63 - 92,22%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>D50 - Unvollzählige oder falsche Dokumentation</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Hüftendoprothesenversorgung</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------</td>
<td>-----------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Präoperative Verweildauer bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**
Wartezeit im Krankenhaus vor der hüftgelenkersetzenden Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>47</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Ergebnis (Einheit)**
17,02%

**Referenzbereich (bundesweit)**
<= 15,00%

**Vertrauensbereich (bundesweit)**
17,15 - 17,78%

**Vertrauensbereich (Krankenhaus)**
7,60 - 30,75%

<table>
<thead>
<tr>
<th>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</th>
<th>H99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)</th>
</tr>
</thead>
</table>

**Kommentar Geschäftsstelle**

---

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Hüftendoprothesenversorgung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Sturzprophylaxe</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**
Vorbeugende Maßnahmen, um einen Sturz des Patienten nach der Operation zu vermeiden

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>229</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>225</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Ergebnis (Einheit)**
98,25%

**Referenzbereich (bundesweit)**
>= 80,00%

**Vertrauensbereich (bundesweit)**
92,75 - 92,99%

**Vertrauensbereich (Krankenhaus)**
95,56 - 99,54%

<table>
<thead>
<tr>
<th>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</th>
<th>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Hüftendoprothesenversorgung</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------</td>
<td>-----------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Perioperative Antibiotikaprophylaxe</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**
Vorbeugende Gabe von Antibiotika

**Grundgesamtheit**
329

**Beobachtete Ereignisse**
329

**Erwartete Ereignisse**

**Ergebnis (Einheit)**
100,00%

**Referenzbereich (bundesweit)**
>= 95,00%

**Vertrauensbereich (bundesweit)**
99,77 - 99,81%

**Vertrauensbereich (Krankenhaus)**
98,82 - 100,00%

**Bewertung durch den Strukturierten Dialog**
R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich

---

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Hüftendoprothesenversorgung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**
Allgemeine Komplikationen im Zusammenhang mit dem Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks, das infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet

**Grundgesamtheit**
47

**Beobachtete Ereignisse**
5

**Erwartete Ereignisse**

**Ergebnis (Einheit)**
10,64%

**Referenzbereich (bundesweit)**
<= 25,00%

**Vertrauensbereich (bundesweit)**
11,27 - 11,79%

**Vertrauensbereich (Krankenhaus)**
3,46 - 23,08%

**Bewertung durch den Strukturierten Dialog**
R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich
<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Hüftendoprothesenversorgung</th>
<th>Qualitätsindikator (QI)</th>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Hüftendoprothesenversorgung</th>
<th>Qualitätsindikator (QI)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation</td>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Hüftendoprothesenversorgung</td>
<td>Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</td>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**

Allgemeine Komplikationen, die mit dem geplanten, erstmaligen Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks in Zusammenhang stehen

Allgemeine Komplikationen, die im Zusammenhang mit dem Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile auftreten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>237</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>0,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 6,35%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>1,71 - 1,83%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 1,62%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>46</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>0,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 19,17%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>5,87 - 6,46%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 7,96%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Hüftendoprothesenversorgung</td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------</td>
<td>-----------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**

| Spezifische Komplikationen im Zusammenhang mit dem Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks, das infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet |

**Grundgesamtheit**

| < 4 |

**Beobachtete Ereignisse**

| < 4 |

**Erwartete Ereignisse**

**Ergebnis (Einheit)**

| 2,13% |

**Referenzbereich (bundesweit)**

| <= 11,55% |

**Vertrauensbereich (bundesweit)**

| 4,26 - 4,59% |

**Vertrauensbereich (Krankenhaus)**

| 0,00 - 11,41% |

**Bewertung durch den Strukturierten Dialog**

| R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturieter Dialog erforderlich |

---

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Hüftendoprothesenversorgung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**

| Spezifische Komplikationen, die mit dem geplanten, erstmaligen Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks in Zusammenhang stehen |

**Grundgesamtheit**

| 237 |

**Beobachtete Ereignisse**

| 5 |

**Erwartete Ereignisse**

**Ergebnis (Einheit)**

| 2,11% |

**Referenzbereich (bundesweit)**

| <= 8,00% |

**Vertrauensbereich (bundesweit)**

| 2,30 - 2,44% |

**Vertrauensbereich (Krankenhaus)**

| 0,66 - 4,87% |

**Bewertung durch den Strukturierten Dialog**

<p>| R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturieter Dialog erforderlich |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Hüftendoprothesenversorgung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**

Spezifische Komplikationen, die im Zusammenhang mit dem Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile auftreten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>&lt; 4</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>4,35%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 23,95%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>9,83 - 10,56%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,41 - 14,89%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertem Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

---

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Hüftendoprothesenversorgung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Beweglichkeit bei Entlassung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**

Beweglichkeit des Gelenks nach einem geplanten Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>237</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>236</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>99,58%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 95,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>97,91 - 98,04%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>97,62 - 99,99%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertem Dialog erforderlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Hüftendoprothesenversorgung</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------</td>
<td>-----------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Kennzahlbezeichnung</strong></td>
<td>Patienten, die bei der Entlassung keine 50 Meter laufen können – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>302</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>6</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>8,82</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,68</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 2,15</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,89 - 0,93</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,31 - 1,46</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Hüftendoprothesenversorgung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Kennzahlbezeichnung</strong></td>
<td>Todesfälle während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit geringer Wahrscheinlichkeit zu sterben</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>289</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>Sentinel-Event</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,18 - 0,22%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 0,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Leistungsbereich (LB)
**Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung**

### Qualitätsindikator (QI)
Präoperative Verweildauer bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Wertung durch den Strukturierten Dialog</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Wartezeit im Krankenhaus vor der hüftgelenkerverhaltenden Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertem Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>71</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>9</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>12,68%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 15,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>19,34 - 19,98%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>5,92 - 22,69%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Leistungsbereich (LB)
**Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung**

### Qualitätsindikator (QI)
Perioperative Antibiotikaprophylaxe

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Wertung durch den Strukturierten Dialog</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Wartung der vorbeugende Gabe von Antibiotika</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertem Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>71</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>71</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>100,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 95,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>99,47 - 99,58%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>94,73 - 100,00%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<p>| Bewertung durch den Strukturierten Dialog | R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertem Dialog erforderlich |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**

Patienten, die bei der Entlassung keine 50 Meter laufen können – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>58</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>9,40</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,85</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 2,27</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,98 - 1,02</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,44 - 1,54</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehlagen, dislokationen oder Frakturen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**

Lageveränderung der Metallteile, Verschiebung der Knochenteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>71</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>0,70</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 4,30</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,76 - 0,91</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 5,24</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Leistungsbereich (LB)

**Qualitätsindikator (QI)**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Infektion der Operationswunde – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>71</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>0,48</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 3,14</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,83 - 1,01</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 7,60</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Leistungsbereich (LB)

**Qualitätsindikator (QI)**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Nachblutungen oder Blutansammlungen im Operationsgebiet nach der hüftgelenkerhaltenden Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>71</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>0,79</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 3,72</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,81 - 0,95</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 4,62</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Leistungsbereich (LB)
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung

### Qualitätsindikator (QI)
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an allgemeinen Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur

### Kennzahlbezeichnung
Allgemeine Komplikationen während oder aufgrund der hüftgelenkerhaltenden Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>&lt; 4</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,85</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 2,19</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,92 - 0,98</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,29 - 2,36</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Leistungsbereich (LB)
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung

### Qualitätsindikator (QI)
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen während des akutstationären Aufenthaltes

### Kennzahlbezeichnung
Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>&lt; 4</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,42</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 2,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,94 - 1,01</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,07 - 2,24</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------</td>
<td>-----------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Qualitätsindex zur Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Kennzahlbezeichnung
Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalausschlags der Sonden

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>171</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>163</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>95,32%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 95,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>98,13 - 98,34%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>90,97 - 97,98%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertem Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Eingriffsdauer bis 60 Minuten</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Kennzahlbezeichnung
Dauer der Operation bis 60 Minuten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>30</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>29</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>96,67%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 60,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>93,15 - 94,06%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>82,71 - 99,99%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturieter Dialog erforderlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel Chirurgische Komplikationen</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------</td>
<td>--------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Komplikationen während oder aufgrund der Operation</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>30</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 1,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,12 - 0,28%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 11,83%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierted Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel Sterblichkeit im Krankenhaus</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>30</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>Sentinel-Event</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,14 - 0,31%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 0,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierted Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation Eingriffsdauer</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Dauer der Operation</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>60</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>50</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>83,33%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 60,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>88,11 - 88,86%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>71,50 - 91,73%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierted Dialog erforderlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------</td>
<td>--------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Qualitätsindex zu akzeptablen Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen</td>
</tr>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausschlags der Sonde</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>189</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>188</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>99,47%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 90,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>95,51 - 95,77%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>97,02 - 99,99%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierted Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Sondendislokation oder -dysfunktion</td>
</tr>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>1,67%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 3,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,62 - 0,82%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 9,05%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierted Dialog erforderlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------</td>
<td>-------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Leitlinienkonforme Indikation</td>
</tr>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Schockgebers</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>79</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>75</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>94,94%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 90,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>94,15 - 94,68%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>87,50 - 98,66%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertem Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Leitlinienkonforme Systemwahl</td>
</tr>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Beachten der Leitlinien bei der Auswahl eines Schockgebers</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>79</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>75</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>94,94%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 90,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>95,44 - 95,91%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>87,50 - 98,66%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertem Dialog erforderlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen</td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------</td>
<td>---------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>79</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>0,36</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 5,80</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,91 - 1,22</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 10,22</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Komplikationen während oder aufgrund der Operation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>3,80%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 2,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,55 - 0,73%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,72 - 10,74%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------</td>
<td>---------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Hardwareproblem (Aggregat oder Sonde) als Indikation zum Folgeeingriff</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**: Technische Probleme mit dem Herzschatrmmacher als angebrachter Grund für eine erneute Operation

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>109</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>3,67%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 8,58%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>3,25 - 3,61%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,96 - 9,16%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Dislokation oder Dysfunktion revidierter bzw. neu implantierter Sonden</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**: Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>17</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 3,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,45 - 0,82%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 19,57%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------</td>
<td>---------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Prozedurassoziiertes Problem (Sonden- oder Taschenproblem) als Indikation zum Folgeeingriff</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Leistungsbereich (LB)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Qualitätsindikator (QI)</th>
<th>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Ein Problem, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht, als angebrachter Grund für eine erneute Operation</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Grundgesamtheit

- **Grundgesamtheit**: 109

### Beobachtete Ereignisse

- **Beobachtete Ereignisse**: 0

### Erwartete Ereignisse

- **Erwartete Ereignisse**
  - **Ergebnis (Einheit)**: 0,00%
  - **Referenzbereich (bundesweit)**: <= 6,00%
  - **Vertrauensbereich (bundesweit)**: 3,26 - 3,62%
  - **Vertrauensbereich (Krankenhaus)**: 0,00 - 3,48%

### Bewertung durch den Strukturierten Dialog

- **Bewertung durch den Strukturierten Dialog**: R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

---

### Leistungsbereich (LB)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Qualitätsindikator (QI)</th>
<th>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Infektion als angebrachter Grund für eine erneute Operation</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Grundgesamtheit

- **Grundgesamtheit**: 109

### Beobachtete Ereignisse

- **Beobachtete Ereignisse**: 5

### Erwartete Ereignisse

- **Erwartete Ereignisse**
  - **Ergebnis (Einheit)**: 4,59%
  - **Referenzbereich (bundesweit)**: <= 2,52%
  - **Vertrauensbereich (bundesweit)**: 0,51 - 0,66%
  - **Vertrauensbereich (Krankenhaus)**: 1,46 - 10,40%

### Bewertung durch den Strukturierten Dialog

- **Bewertung durch den Strukturierten Dialog**: U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle
<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Chirurgische Komplikationen</td>
</tr>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Komplikationen während oder aufgrund der Operation</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>3,45%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 2,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,78 - 1,18%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 17,80%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen</td>
</tr>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>29</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>0,46</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 2,83</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,85 - 1,15</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 7,40</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiert Dialog erforderlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Schlaganfall oder Tod nach Operation bei einer um 60 % verengten Halschlagader und Beschwerdefreiheit und gleichzeitiger Operation zur Überbrückung eines verengten Gefäßes</td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------</td>
<td>-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>0,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>Sentinel-Event</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>4,18 - 9,87%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 0,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Schlaganfall oder Tod während des Eingriffs (mittels Katheter) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>29</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>1,27</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 2,89</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,79 - 1,01</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 2,67</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Karotis-Revaskularisation</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------</td>
<td>---------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt</td>
</tr>
</tbody>
</table>

| Kennzahlbezeichnung | Schwerer Schlaganfall oder Tod nach dem Eingriff (mittels Katheter) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt |

| Grundgesamtheit | 29 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | 0,60 |
| Ergebnis (Einheit) | 0,00 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 4,24 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,77 - 1,04 |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 5,67 |
| Bewertung durch den Strukturierten Dialog | R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich |

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Karotis-Revaskularisation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch</td>
</tr>
</tbody>
</table>

| Kennzahlbezeichnung | Angebrachter Grund für eine Operation bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit |

<p>| Grundgesamtheit | 9 |
| Beobachtete Ereignisse | 9 |
| Erwartete Ereignisse | 100,00% |
| Ergebnis (Einheit) | 100,00% |
| Referenzbereich (bundesweit) | &gt;= 95,00% |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 98,72 - 99,06% |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 67,26 - 100,00% |
| Bewertung durch den Strukturierten Dialog | R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Qualitätsindikator (QI)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Angebrachter Grund für eine Operation bei einer um 50 % verengten Halsschlagader und Beschwerden</td>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Karotis-Revaskularisation</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>20</td>
<td>Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>20</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>100,00%</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 95,00%</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>99,56 - 99,79%</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>82,99 - 100,00%</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Qualitätsindikator (QI)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Schlaganfall oder Tod während der Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt</td>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Karotis-Revaskularisation</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>29</td>
<td>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>0,80</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,00</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 3,19</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,97 - 1,14</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 4,24</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Karotis-Revaskularisation</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------</td>
<td>--------------------------</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Schwerer Schlaganfall oder Tod nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

| Grundgesamtheit | 29 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | 0,45 |
| Ergebnis (Einheit) | 0,00 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 4,58 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,99 - 1,22 |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 7,53 |
| Bewertung durch den Strukturierten Dialog | R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich |

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Karotis-Revaskularisation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt</td>
</tr>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Angebrachter Grund für den Eingriff (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<p>| Grundgesamtheit | 9 |
| Beobachtete Ereignisse | 9 |
| Erwartete Ereignisse | 100,00% |
| Ergebnis (Einheit) | |
| Referenzbereich (bundesweit) | &gt;= 95,00% |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 97,03 - 98,11% |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 67,26 - 100,00% |
| Bewertung durch den Strukturierten Dialog | R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Karotis-Revaskularisation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Angebrachter Grund für den Eingriff (mittels Katheter) bei einer um 50% verengten Halsschlagader und Beschwerden</th>
</tr>
</thead>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>16</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>16</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>100,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 95,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>98,95 - 99,67%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>79,39 - 100,00%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Bewertung durch den Strukturierten Dialog**
R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertem Dialog erforderlich

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Knieendoprothesenversorgung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Indikation zur elektiven Knieendoprothesen- Erstimplantation</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Angebrachter Grund für das geplante, erstmalige Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks</th>
</tr>
</thead>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>172</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>143</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>83,14%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 90,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>97,34 - 97,51%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>76,69 - 88,41%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Bewertung durch den Strukturierten Dialog**
D50 - Unvollzählige oder falsche Dokumentation

---
<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Knieendoprothesenversorgung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Indikation zur Schlittenprothese</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Angebrachter Grund für einen künstlichen Teilersatz des Kniegelenks</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>100,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 90,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>93,91 - 94,57%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>43,52 - 100,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Knieendoprothesenversorgung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Angebrachter Grund für den Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>29</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>26</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>89,66%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 86,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>90,60 - 91,43%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>72,73 - 97,98%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Leistungsbereich (LB) Knieendoprothesenversorgung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Qualitätsindikator (QI)</th>
<th>Perioperative Antibiotikaprophylaxe</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Vorbeugende Gabe von Antibiotika</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>205</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>205</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Erwartete Ereignisse**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ergebnis (Einheit)</th>
<th>100,00%</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 95,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>99,73 - 99,77%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>98,12 - 100,00%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Bewertung durch den Strukturierten Dialog**

R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich

---

### Leistungsbereich (LB) Knieendoprothesenversorgung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Qualitätsindikator (QI)</th>
<th>Beweglichkeit bei Entlassung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Beweglichkeit des Gelenks nach einem geplanten Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>176</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>173</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Erwartete Ereignisse**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ergebnis (Einheit)</th>
<th>98,30%</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 80,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>91,90 - 92,16%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>95,06 - 99,67%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Bewertung durch den Strukturierten Dialog**

R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich
<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Knieendoprothesenversorgung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Patienten, die bei Entlassung keine 50 Meter laufen können – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>188</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>1,53</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 3,41</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,67 - 0,76</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 2,46</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Mammachirurgie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kennzahlbezeichnung</td>
<td>Rate an Patientinnen mit einem positiven HER2-Befund</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>201</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>26</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>12,94%</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>nicht festgelegt</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>13,36 - 13,89%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>8,61 - 18,37%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Mammachirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------</td>
<td>----------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an HER2-positiven Befunden</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Kennzahlbezeichnung: Rate an Patientinnen mit einem positiven HER2-Befund - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>197</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>26</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>31,19</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,83</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>nicht festgelegt</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,98 - 1,01</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,58 - 1,18</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Leistungsbereich (LB) | Mammachirurgie |
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Kennzahlbezeichnung: Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung der Gewebeprobe während der Operation bei Patientinnen mit markiertem Operationsgebiet (Drahtmarkierung mithilfe von Röntgenstrahlen kontrolliert)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>39</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>39</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>100,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 95,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>98,34 - 98,68%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>90,70 - 100,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Mammachirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------</td>
<td>----------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Kennzahlbezeichnung | Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung der Gewebeprobe während der Operation bei Patientinnen mit markiertem Operationsgebiet (Drahtmarkierung mithilfe von Ultraschall kontrolliert) |

Grundgesamtheit | 68 |
Beobachtete Ereignisse | 68 |
Erwartete Ereignisse | |
Ergebnis (Einheit) | 100,00% |
Referenzbereich (bundesweit) | >= 95,00% |
Vertrauensbereich (bundesweit) | 90,32 - 91,08% |
Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 94,50 - 100,00% |
Bewertung durch den Strukturierten Dialog | R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich |

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Mammachirurgie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Zeitlicher Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Kennzahlbezeichnung | Zeitlicher Abstand zwischen der Diagnosestellung und der erforderlichen Operation beträgt unter 7 Tage |

Grundgesamtheit | 182 |
Beobachtete Ereignisse | 6 |
Erwartete Ereignisse | |
Ergebnis (Einheit) | 3,30% |
Referenzbereich (bundesweit) | <= 24,15% |
Vertrauensbereich (bundesweit) | 6,14 - 6,53% |
Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 1,19 - 7,05% |
Bewertung durch den Strukturierten Dialog | R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich |
<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Mammachirurgie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Absicherung der Diagnose vor der Behandlung mittels Gewebeuntersuchung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>226</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>223</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>98,67%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 90,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>96,21 - 96,48%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>96,13 - 99,75%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertener Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Mammachirurgie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Primäre Axilladissektion bei DCIS</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>13</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 0,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,06 - 0,24%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 0,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertener Dialog erforderlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Mammachirurgie</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------</td>
<td>------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Kennzahlbezeichnung: Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium und Behandlung unter Erhalt der Brust

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>&lt; 4</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>22,22%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 18,39%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>9,53 - 11,21%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>2,31 - 59,11%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>U33 - Kein Hinweis auf Mängel der medizinischen Qualität (vereinzelte Dokumentationsprobleme)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Mammachirurgie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Kennzahlbezeichnung: Angebrachter Grund für eine Entfernung der Wächterlymphknoten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>77</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>73</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>94,81%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 90,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>95,21 - 95,66%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>87,19 - 98,63%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertender Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Leistungsbereich (LB)
#### Qualitätsindikator (QI)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Neonatologie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Aufnahmetemperatur nicht angegeben</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>Neugeborenen (ohne zuverlegte Kinder)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

| Ergebnis (Einheit)                          | 1,06%                                             |
| Referenzbereich (bundesweit)                | <= 6,17%                                          |
| Vertrauensbereich (bundesweit)              | 1,31 - 1,45%                                      |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)             | 0,19 - 3,09%                                      |
| Bewertung durch den Strukturierten Dialog  | R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich |

### Leistungsbereich (LB)
#### Qualitätsindikator (QI)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)</th>
</tr>
</thead>
</table>

<p>| Grundgesamtheit                             | 244                                               |
| Beobachtete Ereignisse                      | 5                                                |
| Erwartete Ereignisse                        | 2,98                                             |
| Ergebnis (Einheit)                          | 1,68                                             |
| Referenzbereich (bundesweit)                | &lt;= 2,28                                          |
| Vertrauensbereich (bundesweit)              | 0,92 - 1,06                                      |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)             | 0,72 - 3,85                                      |
| Bewertung durch den Strukturierten Dialog  | R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich                                |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Neonatologie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>41</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>9,76%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>nicht festgelegt</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>3,79 - 4,54%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>2,61 - 23,10%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Neonatologie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>41</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>2,50</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>1,60</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>nicht festgelegt</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,94 - 1,12</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,63 - 3,69</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Leistungsbereich (LB) Neonatologie

#### Qualitätsindikator (QI)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>5,26%</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>3,41 - 4,13%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>0,49 - 17,77%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,00 - 1,92</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Leistungsbereich (LB) Neonatologie

#### Qualitätsindikator (QI)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>schwerwiegende Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>38</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>1,82</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>nicht festgelegt</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,87 - 1,06</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 1,92</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Neonatologie</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------</td>
<td>--------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Kennzahlbezeichnung: Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>&lt; 4</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>12,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>nicht festgelegt</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>2,96 - 3,81%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>2,35 - 31,07%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Neonatologie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) mit Operation bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Kennzahlbezeichnung: Operation aufgrund einer Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>41</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>nicht festgelegt</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,97 - 1,38%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 8,86%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Neonatologie</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------</td>
<td>--------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Kennzahlbezeichnung: Operation aufgrund einer Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>41</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>0,66</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>nicht festgelegt</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,82 - 1,15</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 5,31</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Neonatologie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Kennzahlbezeichnung: Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>&lt; 4</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>2,34</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>nicht festgelegt</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>0,78 - 1,01</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,81 - 5,84</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Neonatologie</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------</td>
<td>--------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>schwerwiegende Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>7,14%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>nicht festgelegt</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>5,78 - 6,83%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,68 - 23,45%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Neonatologie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung von Frühgeborenen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamtheit</td>
<td>41</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>11</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>7,60</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>1,45</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 1,86</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,85 - 0,94</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,85 - 2,26</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Leistungsbereich (LB)  
#### Qualitätsindikator (QI)  
Neonatologie  
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

**Kennzahlbezeichnung**  
schwerwiegende Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>&lt; 4</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>0,68</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,68</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>nicht festgelegt</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,71 - 0,84</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,19 - 2,15</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Leistungsbereich (LB)  
#### Qualitätsindikator (QI)  
Neonatologie  
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen (ohne zuverlegte Kinder)

**Kennzahlbezeichnung**  
kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>&lt; 4</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>0,43</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>0,43</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 2,77</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,96 - 1,06</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,00 - 0,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierten Dialog erforderlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Neonatologie</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------</td>
<td>--------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**
Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>122</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>9</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>4,85</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>1,86</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 2,30</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,89 - 1,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,99 - 3,38</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Neonatologie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Durchführung eines Hörtests</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kennzahlbezeichnung**
Durchführung eines Hörtests

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamtheit</th>
<th>258</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>257</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>99,61%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&gt;= 95,00%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>97,36 - 97,56%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>97,81 - 99,99%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsbereich (LB)</td>
<td>Neonatologie</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------</td>
<td>--------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Körpertemperatur unter 36 Grad bei Aufnahme ins Krankenhaus</th>
</tr>
</thead>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundgesamttheit</th>
<th>&lt; 4</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>&lt; 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>1,09%</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 9,44%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>4,18 - 4,43%</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>0,20 - 3,18%</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich (LB)</th>
<th>Pflege: Dekubitusprophylaxe</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Qualitätsindikator (QI)</td>
<td>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlbezeichnung</th>
<th>Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erworben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundgesamttheit</td>
<td>31590</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachtete Ereignisse</td>
<td>184</td>
</tr>
<tr>
<td>Erwartete Ereignisse</td>
<td>159,49</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis (Einheit)</td>
<td>1,15</td>
</tr>
<tr>
<td>Referenzbereich (bundesweit)</td>
<td>&lt;= 1,95</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (bundesweit)</td>
<td>0,94 - 0,96</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</td>
<td>1,00 - 1,33</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</td>
<td>R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Leistungsbereich (LB)       Pflege: Dekubitusprophylaxe
Qualitätsindikator (QI)     Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalculus Grad/Kategorie 4

Kennzahlbezeichnung          Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades/der Kategorie 4 erwarben

Grundgesamtheit              < 4
Beobachtete Ereignisse       < 4
Erwartete Ereignisse
Ergebnis (Einheit)           2,00%
Referenzbereich (bundesweit) Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit) 0,01 - 0,01%
Vertrauensbereich (Krankenhaus) 0,00 - 0,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog U99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
Kommentar Geschäftsstelle    Der Stellungnahme ist zu entnehmen, dass es sich bei den vorliegenden Fällen um eine Fehlkodierung der Dekubitusklassifikation handelte. Die Fachgruppe bittet, verstärkt auf die Dokumentation zu achten und entsprechende Maßnahmen hierzu einzuleiten.

C-1.2.[1] A.II Qualitätsindikatoren, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>Mindestmenge</th>
<th>Erbrachte Menge</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kniegelenk-Totalendoprothesen</td>
<td>50</td>
<td>180</td>
</tr>
<tr>
<td>Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus</td>
<td>10</td>
<td>13</td>
</tr>
<tr>
<td>Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas</td>
<td>10</td>
<td>47</td>
</tr>
<tr>
<td>Stammzelltransplantation</td>
<td>25</td>
<td>84</td>
</tr>
</tbody>
</table>

426 / 442
### C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Vereinbarung bzw. Richtlinie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>CQ02</td>
<td>Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit hämato-onkologischen Krankheiten</td>
</tr>
<tr>
<td>CQ05</td>
<td>Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Fortbildungsverpflichteter Personenkreis</th>
<th>Anzahl (Personen)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen</td>
<td>280</td>
</tr>
<tr>
<td>1.1</td>
<td>Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 1.1.1]</td>
<td>198</td>
</tr>
<tr>
<td>1.1.1</td>
<td>Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 1.1]</td>
<td>106</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Qualitätsmanagement

Qualitätspolitik


In den Leitzielen treten die in den kommenden Jahren relevanten globalen Herausforderungen der UMG hervor. Sie bilden den übergreifenden inhaltlichen Bezugsrahmen für die Ausrichtung der künftigen Entscheidungen und Aktivitäten in den Tätigkeitsbereichen der UMG. In Forschung, Lehre und Krankenversorgung fokussiert die UMG gleichermaßen auf eine hohe Qualität der Leistungen unter Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse ihrer Patienten sowie Studenten und des aktuellen und zukünftigen gesellschaftlichen Bedarfs. Wissenschaftliche Arbeits- und Herangehensweisen sind dabei in allen Bereichen von zentraler Bedeutung.

Krankenversorgung für Vorpommern - Spitzenmedizin über die Landesgrenzen hinaus


Unsere Qualitätspolitik basiert auf folgenden Grundsätzen, die im Klinikum das Handeln der Mitarbeiter bestimmen:

- Spitzenmedizin für eine Regionen übergreifende Krankenversorgung

Die Universitätsmedizin Greifswald stellt die medizinische Versorgung der Bevölkerung von Vorpommern langfristig sicher. Kontinuierlich überprüfen wir unser medizinisches Leistungsspektrum und entwickeln unser Dienstleistungsangebot systematisch weiter.

Von der Bevölkerung, den zuweisenden Ärzten und unseren anderen Partnern werden wir als bevorzugter Partner in der medizinischen Versorgung anerkannt und in Anspruch genommen. Die Region Vorpommern befindet sich in einem tief greifenden Strukturwandel. Der demografische Wandel trifft in Vorpommern früher

Als Universitätsmedizin etablieren wir in Kliniken, Polikliniken und den Instituten medizinische Kompetenzprofile, was uns einen überregionalen Ruf für definierte Krankheitsbilder bzw. diagnostische und therapeutische Verfahren sichert. Anerkannte Spitzenleistungen in ausgewählten Kompetenzfeldern kommunizieren wir aktiv nach innen und außen.

• Patientenorientierte und aktivierende Krankenpflege


• Engagierte und qualifizierte Mitarbeiter

Motivation, Qualifikation und Ideenreichum unserer Mitarbeiter tragen entscheidend zum Erfolg unseres Klinikums bei. Die Motivation der Mitarbeiter wird gefördert, indem sie aktiv an der Prozessentwicklung zur Qualitätssteigerung und an Entscheidungen, die Ihren Arbeitsplatz unmittelbar betreffen, beteiligt werden. Eine offene Kommunikationskultur und ein respektvoller Umgang miteinander tragen zur Zufriedenheit der Mitarbeiter bei. Kontinuierliche Aus-, Fort- und Weiterbildungen sichern die Qualifikation und stärken die Selbstverantwortung der Mitarbeiter.

• Leistungsfähige Forschung

Durch die Fusion der Medizinischen Fakultät und dem Universitätsklinikum wurde die internationale Spitzenforschung in den Bereich der Krankenversorgung integriert. Das wissenschaftliche Profil wird wesentlich durch die Organisation und Zusammenschlüsse von Kliniken und Instituten zu fünf so genannten Forschungsdepartment bestimmt:


Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Zusammenschlüsse von interdisziplinären Arbeitsgruppen, die gemeinsame wissenschaftliche Interessen verfolgen. Darüber hinaus wurden drei Core Facilities als zentrale Einheiten geschaffen, wodurch den Wissenschaftlern aufwändige Forschungsmethoden und -geräte der gemeinsamen Nutzung zugänglich gemacht werden:


Neben der internen Bündelung der Forschungsressourcen wird die wissenschaftliche Zusammenarbeit, insbesondere mit der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, weiter intensiviert.
Die Berufungspolitik der Forschung und Lehre ist darauf gerichtet, jede Professur zur Profilschärfung zu nutzen. Neuberufungen fügen sich in diese Strategie ein.

Jährlich erfolgt die Evaluation der Forschungsleistungen; die Ergebnisse sind im Intranet veröffentlicht.

- **Akademische Lehre**


- **Aus-, Fort- und Weiterbildung**

Als lernende Organisation gehören innovative Ausbildungskonzepte und umfangreiche Qualifizierung der Mitarbeiter zum Alltag. Als Lehrer und als Lernende beteiligen wir uns an der beruflichen Ausbildung und an den fortführenden Weiterbildungen.

- **Wirtschaftlichkeit und Innovation**

D-2 Qualitätsziele


Strategische Ziele in:
- Lehre:
  - Halten des hohen Niveaus in der Ausbildungsqualität und Zufriedenheit der Studierenden
  - Überarbeitung der Curricula und Studienordnungen für Humanmedizin und Zahnmedizin
  - Ausbau und die Weiterentwicklung des Lehr- und Lernzentrums
- Forschung:
  - Einwerben weiterer Gruppenförderinstrumente
  - Übernahme der Federführung in nationalen und internationalen Verbundprojekten
  - Erforschung von individualisierten medizinischen Behandlungs- und Präventionskonzepten
  - Fortentwicklung der leistungsorientierten Mittelvergabe
  - Verstärkung der Nachwuchsförderung im Gerhard-Domagk-Programm
- Krankenversorgung:
  - Anpassung des Leistungsspektrums an die demografische Entwicklung in der Versorgungsregion und an medizinische Fortschritte
  - Verbesserung der Prozesslandschaft vor allem mit Hilfe des neuen forschungsunterstützenden Klinischen Arbeitsplatzsystems
  - Implementierung einer nachhaltigen, chancengleichheitsorientierten Personalentwicklung
  - Einführung innovativer Behandlungs- und Präventionskonzepte in die Gesundheitsversorgung

Operative Ziele:
- Erlangung des EFQM-Reifegrades „Recognized for Excellence“ in den nächsten Jahren
- Vertiefung der QM-Kenntnisse unserer Mitarbeiter
- Weiterentwicklung eines Risiko- und Prozessmanagements
- Weiterentwicklung des Entlassungsmanagements nach den Vorgaben des SGB V § 39
- Entwicklung von weiteren Behandlungspfaden
- Dokumentation der externen Qualitätssicherung zu 100%
- Umsetzung des erarbeiteten Leitbildes für alle betroffenen Berufsgruppen
- Regelmäßige Patientenbefragungen
- Regelmäßige Einweiserbefragungen
- Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen
- Optimierung der Beantwortung von MDK-Anfragen
- Optimierung der Arztbriefschreibung
- Gesundheitliche Betriebsvorsorge für unsere Mitarbeiter
Die Ergebnisqualität der medizinischen Behandlung steht im Mittelpunkt der Bewertung der Universitätsmedizin Greifswald. Durch die Auswertung ausgewählter Qualitätsindikatoren der externen Qualitätssicherung werden bereits die Strukturqualität und die Ergebnisqualität von Behandlungen analysiert. Das reicht uns aber nicht aus.

Seit Einführung des DRG-Systems steht uns eine Vielzahl an medizinischen Daten der Behandlungsfälle zur Verfügung. Aus diesen Routinedaten können Qualitätskennzahlen abgeleitet werden, die in einem Kennzahlensystem zusammengefügt werden. Die medizinische Qualität wird damit weit über die gesetzlichen Vorgaben hinaus messbar und durch die Umsetzung von Verbesserungsprojekten erhöht.

Eine weitere Methode, um die Zielerreichung zu messen, ist die Selbstbewertung des EFQM-Modells. Im Rahmen dieser Selbstbewertung wird analysiert, inwieweit die Strategien der Universitätsmedizin zu hervorragender medizinischer, pflegerischer und administrativer Qualität führen. Die Auswertung der Ergebnisse zeigt auf, in wieweit Ziele angemessen erreicht oder auch übertroffen werden. Notwendige Verbesserungen werden identifiziert, priorisiert und geplant.


Die Kommunikation der Ziele und Zielerreichung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Qualitätspolitik, da alle Mitarbeiter einen großen Anteil am Erreichen der Ziele haben. Der vertikale Informationsfluss (sowohl von unten nach oben als auch von oben nach unten) ist qualitativ gesichert, schnell und effizient. Die Kommunikationsmodell der Universitätsmedizin ist dadurch geprägt, dass eine größtmögliche Durchgängigkeit über alle Hierarchieebenen gegeben ist.

Die Ziele werden in der gesamten Universitätsmedizin auf mehreren Wegen an alle Mitarbeiter kommuniziert. Über das Intranet wird sichergestellt, dass alle qualitätsrelevanten Informationen an die Mitarbeiter weitergegeben werden und für die Mitarbeiter im Routinebetrieb ohne Aufwand jederzeit zur Verfügung stehen.


Zusätzlich sind zu speziellen Themen Informationsforen eingerichtet, die regelmäßig über Aktuelles informieren und die entsprechende Zielsetzung bekannt geben. So gibt es ein monatlich eingerichtetes DRG (Diagnosis Related Groups)-Forum, in dem sowohl die Strategien und Etappenziele als auch die Details der Umsetzung kommuniziert werden - wie zum Beispiel bei der Einführung neuer Behandlungsmethoden.

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements


Der Ärztliche Vorstand in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Zentrales Qualitäts- und Prozessmanagement leiten und lenken den kontinuierlichen Ausbau des Qualitätsmanagements in den einzelnen Kliniken, Polikliniken, Instituten und anderen Bereichen der Universitätsmedizin Greifswald. Durch die Funktion des leitenden Qualitätsmanagementbeauftragten und seiner Mitarbeiter erhalten die einzelnen Bereiche Unterstützung bei der Umsetzung ihrer qualitätsrelevanten Aufgaben.
Grundsätzlich bleibt jedoch die Zuständigkeit und Verantwortung für die Qualität der Leistungserbringung bei den jeweiligen Einrichtungen.

Die Aufgaben des leitenden Qualitätsmanagementbeauftragten und seiner Mitarbeiter sind:
- Unterstützung des Vorstandes bei der Qualitätsplanung durch Erarbeitung von kurz-, mittel- und langfristigen Qualitätszielen
- Vor- und Nachbereitung, Durchführung und Begleitung von Patienten-, Einweiser und Mitarbeiterbefragungen
- Koordinierung der Qualitätsmanagementprojekte
- Projekte zum Qualitäts-Benchmarking
- Durchführung von Qualitätsprüfungsaktivitäten
- Darlegung der Qualitätsmanagement-Aktivitäten
- Ansprechpartner für die Qualitätsmanagementbeauftragten der Bereiche hinsichtlich aller QM-Angelegenheiten

Dezentral wurden in allen Bereichen pflegerische und ärztliche Qualitätsmanagementbeauftragte benannt, die als Ansprechpartner für den leitenden Qualitätsmanagementbeauftragten dienen. Der Qualitätsmanagementbeauftragte ist verantwortlich für die Umsetzung aller qualitätssichernden und -verbessernden Maßnahmen in seinem Verantwortungsbereich. Übergreifend unterstützt er das Qualitätsmanagement der gesamten Universitätsmedizin bei Vorbereitungen und Aufrechterhaltung einer Zertifizierung bzw. anderer qualitätssichernder Verfahren. Er unterstützt seinen Vorgesetzten bei der Einführung, Koordinierung, Umsetzung und Verbesserung des Qualitätsmanagements.

Aufgaben der Qualitätsmanagementbeauftragten sind:
- Ansprechpartner und Berater für den eigenen Bereich hinsichtlich aller QM-Angelegenheiten
- verantwortlich für die Aufnahme und Umsetzung von Qualitätsprojekten in seinem Bereich und in diesem Rahmen auch für notwendige Qualitätszirkel
- gibt in seinem Bereich regelmäßig aktuelle Informationen bezüglich der Themen aus dem Qualitätsmanagement weiter
- Ansprechpartner für Patientenbeschwerden und möglicherweise sichtbare Risiken (diese werden vom zentralen Risiko- sowie dem Lob- und Beschwerdemanagement gesammelt, weitergeleitet und ausgewertet)
- Zuarbeit zum Qualitätsbericht

Nachdem zunächst nur eine Orientierung an der Systematik des Modells der EFQM (European Foundation for Quality Management) stattfand, wurde das Modell im Jahr 2006 vollständig übernommen und systematisch weiter ausgebaut, so dass unsere bisherigen Aktivitäten koordiniert, konsolidiert und effizienter gestaltet werden konnten.


Am Ende kamen die Assessoren zu dem Schluss, dass die Universitätsmedizin Greifswald in einer Bewertungsbandbreite von 301-350 Punkten liegt. Damit erfüllt sie die Voraussetzungen für die Anerkennungsstufe Committed to Excellence 2 Star (C2E**) der EFQM. Auf Basis dieses sehr guten Ergebnisses wurde der Uni-
versitätsmedizin Greifswald empfohlen, als nächste Stufe Recognised for Excellence 3 Star (R4E***) anzu-
 streben.
Maßgeblich für dieses Ergebnis war nicht eine intensive Vorarbeit auf das Assessment, sondern die jahre-
lange Organisationsarbeit im Sinne einer Unternehmensentwicklung auf Basis des EFQM-Modells, welche
im Fall der Universitätsmedizin Greifswald bereits im Jahr 2006 begonnen wurde.
Durch das Leben nach EFQM nimmt sich die Universitätsmedizin Greifswald zum Ziel, permanent Verbe-
sserungsvorhaben zu finden, durchzuführen und somit dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess treu zu
bleiben. Gemeinsam mit den Menschen, die an der Universitätsmedizin arbeiten und wirken, im Kleinen wie
im Großen, soll so gemeinsam eine Unternehmenskultur geschaffen werden, in der die Menschen Spaß an
ihrer Arbeit unter den bestmöglichsten Bedingungen haben.

In 2015 wurde für das gesamte Klinikum ein System etabliert, um Zwischenfälle (Critical Incidients) zu ana-
ylsieren, bei denen „noch nichts passiert“ ist, die Situation aber kritisch war. Das Risikomanagement nimmt
sich diese Fälle an, anonymisiert sie, holt Stellungnahmen ein und stellt diese in der sogenannten „CIRS-
Kommission“ vor. Dort werden interdisziplinär Maßnahmen eingeleitet, um derartige Zwischenfälle in Zu-
kunft zu verhindern. Außerdem finden jährlich mehrere Risikoaudits statt. Hierbei werden die unterschied-
liehsten Bereiche der UMG (z. B. der Zentral-OP, die Medizintechnik u.a.) begangen, um mögliche Risiken
tu identifizieren, zu analysieren und zu minimieren.

In den Laboratorien werden die Qualitätssicherungssysteme, Arbeitsabläufe, Untersuchungsmethoden, Be-
dingungen der Lagerung und Verarbeitung und des Transports definiert. In den Kliniken werden Einhaltung
und Überarbeitung von Standardprozeduren von den Qualitätsbeauftragten und den leitenden Ärzten über-
wacht.

Die interdisziplinäre Komplikationskonferenz, die unter Federführung der Anästhesie die Erfassung und
Durchdringung von Problemfällen zum Inhalt hat, ist für alle Kliniken verpflichtend.
Dort, wo im ärztlichen und im pflegerischen Bereich Schichtdienst geleistet wird, wird mit Hilfe eines struktu-
rierten Dienstplanmanagements dafür gesorgt, dass speziell qualifizierte Ärzte und Pflegekräfte jederzeit
einsatzbereit sind. Hieran erkennt man sehr gut die Verzahnung von Medizin und Organisation im QM der
Universitätsmedizin.
Das Intranet der Universitätsmedizin bzw. die abteilungsinternen Netze werden für den schnellen Zugriff auf
Behandlungsstandards und Behandlungspfade eingesetzt. Auch hier obliegt die Koordinierung den Quali-
tätsbeauftragten der Kliniken und den leitenden Ärzten. Der sichere Betrieb des Intranets wird von der
Stabsstelle Informationstechnologie, die direkt dem Vorstand zugeordnet ist, gewährleistet.
Instrumente des Qualitätsmanagements


Patientenbefragung

Diese Befragung bietet den einzelnen Abteilungen die Möglichkeit, ihre Verbesserungspotenziale zu entdecken, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen und die Effizienz der durchgeführten Maßnahmen gleichzeitig zu evaluieren.

Lob- und Beschwerdemanagement

Patienteninformationen

Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen

Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen des Onkologischen Zentrums


Mortalitätskonferenz der Pathologie


Tumorboard

Ein wesentlicher Bestandteil des Qualitätsmanagements zur leitliniengerechten und evidenzbasierten Therapie von Tumorerkrankungen ist die interdisziplinäre Tumorkonferenz (Mitarbeiter aus verschiedenen Fachrichtungen Chirurgie, Innere Medizin (Gastroenterologie, Pneumologie, Onkologie), Radiologie, Strahlentherapie, Gynäkologie, Urologie, HNO u.a. nehmen teil), bei der wöchentlich alle Patienten mit Tumorerkrankungen besprochen und bindende Therapieempfehlungen festgelegt werden. Alle neu diagnostizierten malignen Erkrankungen werden zur epidemiologischen Auswertung an das Tumorzentrum Greifswald gemeldet.

Audits


Risikomanagement

Seit Juni 2014 wird das klinische Risikomanagement an der Universitätsmedizin Greifswald etabliert. Dazu wurde zunächst der organisatorische Rahmen geschaffen und der Bereich Patientensicherheit und –zufriedenheit im Geschäftsbereich des Ärztlichen Vorstandes, in den das klinische Risikomanagement eingegliedert ist, eingerichtet. Um das klinische Risikomanagement im Sinne eines Patientensicherheitsmanagements umfassend abbilden zu können, kommen verschiedene Methoden zum Einsatz:

- Risikobegehung/audit
- Incident Reporting
- Prozessanalyse
- Schadenfallanalyse

Ein UMG-weites System zur Meldung kritischer Beinahe-Fehler wurde Mitte 2015 installiert. Die Meldungen werden systematisch aufgearbeitet und Maßnahmen zur Entgegenwirkung weiterer Vorfälle initiiert. So wer-

So arbeitet das Hygiene-Institut beispielsweise eng mit allen Kliniken zusammen in folgenden Projekten:
- Sepsisdialo
- Erfassen von nosokomialen Infektionen mit halbjährlicher Auswertung
- Resistzenzen und Antibiotikaverbräuche
- Tägliches Screening aller positiven relevanten mikrobiologischen Befunde auf ungewöhnliche Keime und Resistzenzen.

Falen in der Abteilung Transfusionsmedizin innerhalb der täglichen Arbeitsprozesse Abweichungen, Mängel oder kritische Fehler auf, erfolgt eine Ereignismeldung an den Qualitätsbeauftragten bzw. auch an den Transfusionsverantwortlichen. Entsprechende Maßnahmen werden festgelegt und deren Umsetzung überwacht.

**Qualitätszirkel**
Um spezifische Fragestellungen und Problemfelder zu erörtern oder um Informationen weiterzugeben, werden interdisziplinäre Arbeitsgruppen ins Leben gerufen. So organisiert beispielsweise das Onkologische Zentrum pro Jahr mindestens drei Qualitätszirkel, in den übergreifende Prozesse und die Vorbereitungen auf die Zertifizierung besprochen werden. Auch das Qualitätsmanagement Akutschmerz ruft die Beauftragten aller Stationen und Kliniken dreimal pro Jahr zusammen, um die neuesten Entwicklungen zu diskutieren.

**Prozessmanagement**

Stammzelltransplantationen werden anhand standardisierter Arbeitsanweisungen (SOPs) durchgeführt: Die Gewinnung, Analyse und Bearbeitung autologer und allogener Stammzelltransplantate erfolgt nach SOPs, um eine absolut gleich bleibende, hohe Qualität der Transplantate zu gewährleisten.

Die Verbesserung der medizinischen Dokumentation von Patientendaten, Befunden und Briefen erfolgt im klinikeigenen IT-System, das jederzeit einen Zugriff auf die Krankengeschichte ermöglicht.

In 2015 wurde für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Intranet eine Software speziell für alle Prozessbeschreibungen und SOPs zur Verfügung gestellt, die es Ihnen ermöglicht, schnell und intuitiv das richtige Dokument unter den mittlerweile über 4000 im System vorhandenen Verfahrensanweisungen zu finden. Somit wurde ein weiterer wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Patientensicherheit und Behandlungsqualität geleistet.

Zur Bewahrung der Übersicht und Transparenz aller notwendigen Prozesse wird langfristig ein systematisches Prozessmanagement eingeführt.
Externe und interne Fortbildungen, Kongressteilnahme/-besuche


Fachübergreifend werden interdisziplinäre Fallbesprechungen durchgeführt. Diese Praxis erlaubt eine kurzfristige und direkte Diskussion der therapeutischen Möglichkeiten, um so die optimale Behandlungsstrategie für jeden einzelnen Patienten festzulegen.

Teilnahme an Ringversuchen

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Strategieentwicklung 2020

Das Selbstverständnis der UMG spiegelt sich in ihrer Mission wider, in der das Leitthema „Der Mensch im Mittelpunkt“ den engen Verbund aus Forschung, Lehre und Krankenversorgung kennzeichnet.


Onkologisches Zentrum Vorpommern der Universitätsmedizin Greifswald
schen Patienten der Region ganzheitlicher und in jeder Phase ihrer Erkrankung optimierter geholfen werden. Hervorzuheben ist die fachübergreifende Zusammenarbeit der verschiedenen Fachdisziplinen in Zusammenarbeit mit den Haus- und Fachärzten mit dem Ziel, die bestmögliche Behandlungsform für jeden individuellen Patienten zu finden und anzuwenden.

**Gewaltopferambulanz**

**Mobil Skin – Mobiles Dermatologiesystem**

Das Modellvorhaben soll die Möglichkeiten von telemedizinischen Anwendungen für die Versorgung von Patienten mit Hauterkrankungen in unserer Region fördern und Patienten so Fahrten und Wartezeiten ersparen.

**Einführung einer softwarebasierten Dokumentenlenkung**
Um Prozesse allen betroffenen Mitarbeitern jederzeit zur Verfügung zu stellen, ist es notwendig, diese Informationen zu dokumentieren. Die in 2014 angeschaffte Dokumentenlenkungssoftware „roXtra“ wurde in 2015 weiter ausgerollt, sodass mittlerweile über 4.000 Dokumente (Prozessbeschreibungen, Formulare, Checklisten etc.) hierüber verwaltet und zugänglich gemacht werden.

Die Einführung schließt neben dem Import der Dokumente auch Schulungen im Umgang und Nutzung der neuen Software ein. Das System konnte sich bereits in mehreren Zertifizierungen bewähren, sodass bis 2018 eine vollständige Übernahme aller UMG-Dokumente in „roXtra“ vorgesehen ist.
D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Wichtige Quellen für die Bewertung der Wirksamkeit der eingeführten Qualitätsmanagementsysteme sind Qualitätsindikatoren im Vergleich mit externen Einrichtungen und Rückmeldungen von Patienten, zuweisen Ärzten und Mitarbeitern.

Zu den Vergleichen mit externen Einrichtungen gehört insbesondere die Teilnahme an der externen Qualitätssicherung. Die Universitätsmedizin Greifswald nimmt an allen gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V teil. In der verpflichtenden externen Qualitätssicherung erreicht die Universitätsmedizin Greifswald die geforderte Dokumentationsrate. Damit ist durch eine lückenlose und methodisch korrekte Qualitätsdokumentation in diesen Bereichen eine ausreichende Bewertung der ausgewählten Qualitätsindikatoren gegeben.


Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System

- Prostatakarzinom
- Erkrankungen im Hormonsystem (Hirnanhangdrüse)
- Bauchsackdrüsenkrebs
- Untergewicht bei Tumorerkrankungen
- postoperativer Übelkeit nach Narkose
- atopischem Ekzem
- Psoriasis
- Ulcus cruris
- laparoskopischer Gallenblasenentfernung
- Dialysepflichtigkeit
- Multipler Sklerose nach Operationen an den ableitenden Harnwegen im Kindesalter

Vermont Oxford Neonatal Network Benchmarking
eine Vergleichbarkeit zu erzielen, werden die Variablen in statistischen Modellen angepasst. Zusätzlich wird die Größe des Krankenhauses, d.h. die Anzahl der behandelten Fälle, berücksichtigt. Eine derartige Qualitäts sicherung eignet sich, um eigene Behandlungsstrategien zu reflektieren und eine Validierung der Ergebnisqualität zu erhalten.

Das Perinatalzentrum der Universitätsmedizin Greifswald erreicht Spitzenwerte im weltweiten Vergleich bei den chronischen Lungenerkran kungen, den nosokomialen Infektionen und der Netzhauterkrankungen.

**Endoprothesenregister Deutschland**

Die Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie nimmt seit August 2013 am Betrieb des Endoprothesenregisters Deutschland (EPRD) teil. Ziel ist die Schaffung einer validen Datengrundlage, um nachhaltig die Qualität der künstlichen Hüft- und Kniegelenke beurteilen zu können, das Ergebnis der medizinischen Behandlung zu sichern und die Zahl der unnötigen Wechseloperationen zu verringern. Im Mittelpunkt steht dabei insbesondere, mehr über die Standzeit künstlicher Gelenke zu erfahren, also die Zeit, in der Implantate bis zu einer Wechseloperation im Körper funktionstüchtig sind.

**Beispiele der Validierungen, Zertifizierungen und Akkreditierungen an der UMG**

Validierungen, Zertifizierungen als auch Akkreditierungen externer Auditoren bestätigen uns und unseren Patienten die hohe Qualität, mit der Patienten versorgt werden. Beispiele für unsere Zertifizierungen und Akkreditierungen sind:

- Validierung der UMG nach dem EFQM-Modell (Committed to Excellence 2Star)
- Institut für Hygiene und Umweltmedizin nach den Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17025:2005
- Institut für Rechtsmedizin nach den Anforderungen der DIN EN ISO /IEC 17025:2005
- Neugeborenscreening nach den Anforderungen der DIN EN ISO 15189
- QM-Akutschmerz nach den Anforderungen des TÜV Rheinland
- Weaningzentrum nach den Anforderungen der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin
- Chest Pain Unit nach den Anforderungen der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie—Herz- und Kreislauforschung
- Die Kinderklinik ist mit dem Gütesiegel „Ausgezeichnet für Kinder“ der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland geehrt worden
- JACIE-Inspektion des Kooperationszentrums der Stammzellgewinnung
- Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung nach den Anforderungen von ClarCert
- Überregionales Traumazentrum nach den Anforderungen der DioCert
- Stroke Unit nach den Anforderungen der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft

**Zufriedenheitsbefragungen**

Eine weitere wichtige Bewertung für die Qualität sind die Befragungen der Patienten, Einweiser und Mitarbeiter. Regelmäßig durchgeführte Befragungen zeigen die Zufriedenheit sowohl der Patienten, Einweiser und Mitarbeiter mit unseren Arbeitsabläufen und der medizinischen Versorgungsqualität und helfen Schwachstellen zu entdecken, die nach entsprechenden Verbesserungsmaßnahmen in der folgenden Befragung evaluiert werden.